



WEITERBILDUNG

Kita 2025



*Weitere Veranstaltungen
und Anmeldung unter*
www.caritascampus.de



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

caritascampus

WEITERBILDUNG

Kita 2025

Seminarangebote für
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas
und Familienzentren



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

So erreichen Sie uns:

Organisation und Teilnehmerfragen

Andrea Schäfer

Telefon: (0221) 2010-273

E-Mail: andrea.schaefer@caritasnet.de

Gisela Krämer

Telefon: (0221) 2010-113

E-Mail: gisela.kraemer@caritasnet.de

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen

Leiter der Abteilung Fort- und Weiterbildung

Telefon: (0221) 2010-275

E-Mail: markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Das gesamte Programm und die aktuelle Übersicht über freie Plätze finden Sie im Internet unter www.caritascampus.de



Dort steht Ihnen jederzeit die Online-Anmeldung zur Verfügung.



Herausgeber

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstr. 7, 50676 Köln

Verantwortlich

Markus Linden-Lützenkirchen

Titelfotos

iStock: Hispanolistic, Drazen Zigic, Liudmila Chernetska, VTT Studio

Layout, Satz und Produktion

medienzentrum süd, Köln



VORWORT

„Bildung schafft Inspiration.“

Liebe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren,
liebe Interessierte,

„bunt ist meine Lieblingsfarbe“, sagte Walter Gropius. Nun, wir haben es uns gemerkt und leichter wird manches dadurch auch.

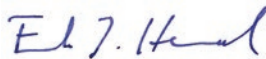
Zum Beispiel das Inhaltsverzeichnis in diesem neuen Programm, das wir farbig unterlegt haben. So haben Sie einen besonders einfachen Zugriff auf alle Informationen rund um unsere Kurse, egal ob in Präsenz, als Web- oder Online-Seminare, Zertifikatskurse oder Angebote der Religionspädagogik und Spiritualität.

Mit unserem Kita Fort- und Weiterbildungsprogramm 2025 möchten wir Sie als haupt- oder ehrenamtlich Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren unterstützen, stärken und inspirieren. Viele der hier neu vorliegenden Themen und Angebote (fast hundert) gehen auf Ihre Wünsche und Bedarfe zurück, die Sie bei Befragungen oder als Teilnehmende geäußert haben.

„Spielen ist die höchste Form der Forschung“ wusste schon Albert Einstein. Wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahr neue Bildungsangebote für Führungskräfte, Fach- und Ergänzungskräfte sowie Seiten- und Quereinsteiger_innen machen zu können. Aber auch die „Grundlagen religiöser Bildung und Erziehung“ und Seminare zum „Selbstverständnis katholischer Kitas“ kommen nicht zu kurz. Nahezu 400 Veranstaltungen können gebucht werden. Das Spektrum ist weit und umfasst zusätzlich Individualschulungen, Teamtage und Exerzitien. Sprechen Sie uns an!

Viel Freude beim Spielen, Lernen und Erkunden wünscht

Ihr



Dr. Frank Joh. Hensel
Diözesan-Caritasdirektor

PS: Alle Informationen über aktuelle Seminare und Neuigkeiten rund um unser Programm:
<https://www.caritas-campus.de/kita-kindergarten-familienzentrum.php>.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Geschäftsbedingungen 8

Angebote in den Bereichen

Religionspädagogik, Pastoral und Spiritualität 10

Zertifikats- und Basiskurse 13

Neu in einer katholischen Kita 18

Online und Web- und Präsenzseminare 28

Teambegleitung „Gott spielt immer mit“ 60

Spirituelle Angebote: Besinnungs- und Oasentage 62

Zertifikatskurse 70

Online-Seminare 108

Seminare für Führungskräfte 144

Persönlichkeitsorientierte Themen 166

Inklusive Pädagogik 176

Allgemeine elementarpädagogische Themen 230

Präventionsschulungen 398

kitaplus-Schulungen 418

Offene Angebote aus dem CARITASCAMPUS 436

NEU

= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) für die Teilnahme an Veranstaltungen

Allgemeine Hinweise

Diese AGB sind Bestandteil von Vereinbarungen mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. (DiCV Köln). Sie gelten für alle Veranstaltungen des DiCV Köln, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Internetseite www.caritascampus.de an. Wenn Sie sich zu mehreren Veranstaltungen anmelden möchten, benutzen Sie bitte pro Person und Veranstaltung eine separate Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Abschluss der Online-Buchung erhalten Sie eine automatisierte Sendebestätigung. Nach Bearbeitung der Buchung Sie wir Ihnen zeitnah eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Durch die Buchungsbestätigung kommt der Vertrag zustande. Können Buchungen nicht berücksichtigt werden, weil bereits alle Plätze belegt sind, erfolgt eine Absage.

Teilnahmebeitrag

Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle aktuellen Informationen zur Veranstaltung sowie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Die Höhe des Teilnahmebeitrags ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Der reduzierte Preis ist Mitarbeitenden der Mitgliedsorganisationen des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e.V. vorbehalten. Bei den Online-Seminaren er-

halten auch die Mitarbeitenden der Kooperationspartner den reduzierten Preis.

Rücktritt

Bei Präsenz- und Web-Seminaren können Sie vom Buchungsvertrag zurücktreten. Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Der Rücktritt muss per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen, die nach diesem Termin eingehen (kurzfristiger), stellen wir den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung.

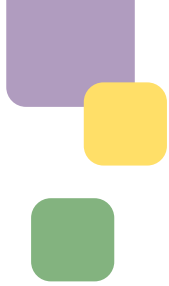
Bei Online-Seminaren ist eine kostenfreie Abmeldung/Stornierung nicht möglich, da Sie bereits am Tag nach der Buchung für das Seminar freigeschaltet sind.

Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung des Teilnahmebeitrags.

Veranstaltungen können von uns abgesagt werden,

- wenn der Dozent ausfällt,
- wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder
- aufgrund höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen außerhalb des Einflussbereiches des DiCV Köln.

Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden wir Sie unverzüglich informieren und die gezahlte Teilnehmergebühr zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.



Änderungsvorbehalt

Der DiCV Köln behält sich vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische (z. B. räumliche / zeitliche) Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern und sie sich in einem für die Teilnehmenden zumutbaren Rahmen befinden.

Weiterhin behält der DiCV Köln sich vor, die vorgesehenen Referent_innen im Bedarfsfall (z.B. Krankheit) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Bildungspunkte (ECTS) und Pflegepunkte (RbP)

Im Rahmen der Entwicklung zu lebenslangen kompetenzorientierten Weiterbildungssystemen gewinnen persönliche Weiterbildungskonten zunehmend an Bedeutung. Punktsysteme bieten ein für Dienstgeber und Dienstnehmer transparentes System, mit dem Bildungsaktivitäten dargestellt werden können.

Daher weisen Ausschreibungen und Teilnahmebestätigungen der Bildungsangebote des CaritasCampus die Bildungspunkte in Anlehnung an das European Credit Transfer System (ECTS) aus. Angebote im Bereich der Behinderten-, Kranken- und Altenhilfe weisen zusätzlich die Pflegepunkte gemäß der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) aus.

Die Anerkennung im Rahmen einer akademischen Ausbildung wird von der jeweiligen Hochschule entschieden.



Teilnahmebestätigung

Nach Beendigung der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, in der das Thema und die Daten der Veranstaltung aufgeführt sind.

Datenschutz

Unsere Teilnahmebedingungen schließen unsere Datenschutzbestimmungen ein.

Haftung

Jegliche Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

Standards für Zertifikatskurse

Der Kursumfang für Zertifikatskurse liegt bei mindestens 80 Unterrichtsstunden (10 Tage). Die Teilnahme an allen Unterrichtsstunden ist verpflichtend. Versäumte Unterrichtsinhalte durch entschuldigtes Fehlen (z.B. Krankheit) müssen qualifiziert nachgearbeitet werden. Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtsstunden versäumt werden.

In allen Zertifikatskursen müssen die Teilnehmenden nachprüfbar Leistungen erbringen. Alle Teilnehmenden an Zertifikatskursen, die die Leistungen für das Erlangen des Zertifikats erbracht haben, erhalten zum Abschluss der Veranstaltung durch die Kursleitung ein Zertifikat. Die anderen Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zur Teilnahmefrequenz.

Tiere

Bei allen Veranstaltungen ist es verboten, Tiere mitzubringen.



VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE IM BEREICH RELIGIONSPÄDAGOGIK, PASTORAL UND SPIRITUALITÄT


Katholische Kitas und Familienzentren sind für viele Menschen wichtige Einrichtungen, in denen Kinder und Erwachsene mit Glauben, Kirche und Religion erstmals oder nach langer Zeit wieder in Berührung kommen. Das ist Chance und Herausforderung zugleich. Katholische Kitas und Familienzentren sind daher wichtige Lern- und Lebensorte von Religion und Glaube. Kinder wie Erwachsene erhalten die Chance, die Spuren Gottes in ihrem Leben zu suchen und zu entdecken. Zudem können sich die Kitas als wichtige Orte des selbstverständlichen und respektvollen Zusammenlebens von Kindern und Familien unterschiedlicher Kulturen und Religionen erweisen. Dort, wo das gelingt, können sich Kitas im wahrsten Sinne des Wortes zu Segensorten entwickeln. Dazu möchten die Fortbildungen für religiöse Bildung auf dem CaritasCampus beitragen.

Diese Fortbildungen werden sowohl als Präsenzveranstaltungen als auch als Online-Seminare angeboten. Neu hinzu gekommen sind auch erstmalig einige Webseminare.

Die neue Grundordnung eröffnet die Möglichkeit, dass in katholischen Kitas auch pädagogische Fachkräfte mitarbeiten, die nicht der katholischen Konfession angehören. Alle Fortbildungen möchten neue Mitarbeitende – unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit und ihrer bisherigen religiösen Sozialisation – befähigen, die Grundsätze katholischer Kitas kennenzulernen und ihnen vermitteln, wie man die religiöse Bildung von Kindern unterstützen und begleiten kann.

Foto: iStock/Ljudmila Chernetska

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

ZERTIFIKATS- UND BASISKURSE

Zertifikatskurs zur religionspädagogischen Fachkraft

Neu im Programm ist ein Zertifikatskurs zur religionspädagogischen Fachkraft. Dazu eingeladen sind alle pädagogischen Fachkräfte, die Interesse haben, sich vertiefend mit Grundelementen des christlichen Glaubens zu beschäftigen. Unter fachkundiger Anleitung erhalten sie die Möglichkeit, konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für religiöse Bildung und Erziehung zu finden und in den Fragen der Kinder religiöse Aspekte zu entdecken.

Dabei soll die Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten ebenso helfen wie die Beschäftigung mit dem kirchlichen Jahreskreis und Gottesdiensten. Weiterhin stehen Werteverziehung und interreligiöse Bildung auf dem Programm sowie viele Praxisanregungen.

Die in dem Zertifikatskurs erworbenen Kenntnisse und Methoden befähigen dazu, zusammen mit den anderen Teammitgliedern in der Kita für eine qualifizierte religiöse Bildung und Erziehung zu sorgen.

Der Kurs, der sich insgesamt über zwei Jahre erstreckt, ist zunächst in drei Module mit fünf Fortbildungstagen über ein ganzes Jahr aufgeteilt, in denen die grundlegenden Themenbereiche der religiösen Bildung im Elementarbereich vorgestellt und erörtert werden.

Im zweiten Jahr geht es an dann in zwei Modulen zu Beginn und am Ende des Jahres um die Erfahrungen als angehende religionspädagogische Fachkraft sowie um Absprachen zu einem kleinen Projekt, das in der eigenen Kita zusammen mit Teamkolleg_innen konzipiert und durchgeführt wird.

Hinzu kommen dann noch zwei weitere individuelle Exerziententage oder religionspädagogische Fortbildungstage auf dem CaritasCampus nach eigener Wahl.

Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Seit vielen Jahren bewährt und immer wieder nachgefragt ist der Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB. In viele Einrichtungen ist die Arbeit mit Elementen der Franz-Kett-Pädagogik schon seit vielen Jahren gang und gäbe. Diese beziehungsbetonte, ganzheitliche Arbeitsweise ist wissenschaftlich fundiert und gilt als beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz. Basierend auf dem christlichen Menschen- und Gottesbild möchte die Franz-Kett-Pädagogik Menschen für die Beziehung zu sich selbst, den Mitmenschen, der Schöpfung und zu Gott sensibilisieren und stärken.

Der Basiskurs ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Ansatz, den theoretischen Grundlagen und inhaltlichen Möglichkeiten der Franz-Kett-Pädagogik – Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden im Erleben und in der Reflexion.

Vorerfahrungen mit der Franz-Kett-Pädagogik sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Dieser Basiskurs ist Grundlage für weitere Ausbildungen und Zertifizierungen.



katholisch-soziales institut



*LERNERLEBNIS MEDIENKOMPETENZ
ENTDECKEN SIE DAS PROGRAMM
DES MEDIENKOMPETENZZENTRUMS
IM KATHOLISCH-SOZIALEN
INSTITUT!*

www.medienkompetenzzentrum-koeln.de



katholisch-soziales institut

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg | Tel. 02241-2517-0 | Fax 02241-2517-102
info@ksi.de | www.ksi.de

NEU

KINDER BRAUCHEN RELIGION

Zertifikatskurs zur religionspädagogischen Fachkraft

Jedes Kind hat ein Recht auf Religion und religiöse Bildung. Dieses Recht findet sich nicht nur in der Landesverfassung, sondern auch in den Bildungsgrundsätzen des Landes NRW. Religion ist ein Teil des normalen Lebens; religiöse Bildung ist Teil der täglichen pädagogischen Arbeit in einer Kita. Und wie für jedes pädagogische Handeln, bedarf es auch bei der Religionspädagogik neben inhaltlichen Kenntnissen und methodischen Kompetenzen einer entsprechenden Haltung. Das alles soll Thema in einem Zertifikatskurs zur religionspädagogischen Fachkraft werden.

Dazu eingeladen sind alle pädagogischen Fachkräfte, die Interesse haben, sich vertiefend mit Grundelementen des christlichen Glaubens zu beschäftigen. Unter fachkundiger Anleitung erhalten sie die Möglichkeit, konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für religiöse Bildung und Erziehung zu finden und in den Fragen der Kinder religiöse Aspekte zu entdecken.

Dabei soll die Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten ebenso helfen wie die Beschäftigung mit dem kirchlichen Jahreskreis und Gottesdiensten. Weiterhin stehen Werteeziehung und interreligiöse Bildung auf dem Programm sowie viele Praxisanregungen.

Die in dem Zertifikatskurs erworbenen Kenntnisse und Methoden befähigen dazu, gemeinsam mit den anderen Teammitgliedern in der Kita für eine gute religiöse Bildung und Erziehung zu sorgen.

Der Kurs, der sich insgesamt über zwei Jahre erstreckt, ist zunächst in drei Module mit fünf Fortbildungstagen über ein ganzes Jahr aufgeteilt, in denen die grundlegenden Themenbereiche der religiösen Bildung im Elementarbereich vorgestellt und erörtert werden.

Im zweiten Jahr geht es an dann in zwei Modulen zu Beginn und am Ende des Jahres um die Erfahrungen als angehende religionspädagogische Fachkraft sowie um Absprachen zu einem kleinen Projekt, das in der eigenen Kita gemeinsam mit Teamkolleg_innen konzipiert und durchgeführt wird.

Hinzu kommen dann noch zwei weitere individuelle Exerzientage oder religionspädagogische Fortbildungstage auf dem CaritasCampus nach eigener Wahl.

Modul 1: Religiöse Selbstvergewisserung (20.02. bis 21.02.2025)

Religiöse Bildung und Erziehung heute

- Warum brauchen Kinder Religion?
- Was ist religiöse Bildung und Erziehung?
- Was bedeutet das für die Kita?
- Rolle und Aufgabe einer religionspädagogischen Fachkraft.

Kirchenjahr

- Aufbau des Kirchenjahres;
- ausgewähltes Beispiel (Osterfestkreis);
- Arbeitshilfen zum Kirchenjahr.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Normaler Preis für Externe

1000,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Datum

20.02.2025, 21.02.2025,
14.05.2025, 15.05.2025,
06.10.2025, 15.01.2026,
18.11.2026, 19.11.2026

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

800,00 €

Daniela Ballhaus
Pastoralreferentin

Beten mit Kindern und kindgerechte Liturgie

- Zugang zum Thema „Beten“ Beispiel: Vater unser;
- Beten mit Kindern;
- Gestaltung von Wortgottesdiensten.

Modul 2: (14.05. bis 15.05.2025)**Biblische Geschichten**

- Eigene Zugänge zur Bibel;
- Kleine Bibelkunde;
- Workshop Kinderbibeln;
- Praktische Umsetzungsformen für die Arbeit mit Kindern.

Weiterziehung – Religion im Alltag

- Religion im Alltag;
- Welche Werte sind (uns) wichtig?
- Werte einer katholischen Kita.

Interreligiöse Bildung

- Hintergründe und Definitionen;
- Aspekte einer religionssensiblen und interreligiösen Bildung;
- Einbeziehung von Eltern und Familien.

Modul 3: (06.10.2025)**Kita, Caritas und Gemeinde**

- Das Wesen von Kirche – Was ist Kirche?
- Die Grundfunktion von Kirche;
- Kita als Lern- und Lebensort von Kirche;
- Das katholische Familienzentrum;
- Kooperationsmöglichkeiten Kita – Gemeinde.

Modul 4: (15.01.2026)

- Reflektion der bisherigen Erfahrungen als religionspädagogische Fachkraft; Absprachen zum Projekt.

Modul 5: (frei wählbar in 2026)

- Zwei wahlfreie religionspädagogische Fortbildungs- oder Exerzientage auf dem Caritas-Campus nach Neigung und Interesse.

Modul 6: (18.11. bis 19.11.2026)

- Vorstellung der Projekte;
- Reflektion der Erfahrungen als religionspädagogische Fachkraft;
- Überreichung der Zertifikate.

Die beiden wahlfreien religionspädagogischen Fortbildungs- oder Exerzientage sind nicht in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

WO MIT TÜCHERN HERZENSBILDUNG GESCHIEHT

Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Viele Einrichtungen arbeiten schon lange Zeit mit Elementen der Franz-Kett-Pädagogik.

Diese beziehungsbetonte, ganzheitliche Arbeitsweise ist wissenschaftlich fundiert und gilt als beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz. Basierend auf dem christlichen Menschen- und Gottesbild möchte die Franz-Kett-Pädagogik Menschen für die Beziehung zu sich selbst, den Mitmenschen, der Schöpfung und zu Gott sensibilisieren und stärken.

Der Basiskurs ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Ansatz, theoretischen Grundlagen und inhaltlichen Möglichkeiten der Franz-Kett-Pädagogik – Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden im Erleben und in der Reflexion.

Inhalte des Seminar:

- Sie werden die Bedeutung des Phasenmodells erlernen und erarbeiten auf dessen Grundlage eine Einheit in Kleingruppen;
- Sie gewinnen einen ersten Einblick in das Menschen- und Gottesbild der Franz-Kett-PädagogikGSEB und reflektieren die eigene

Haltung vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes;

- Sie erhalten einen Überblick über die Geschichte der Franz-Kett-Pädagogik GSEB;
- Sie entwickeln die Fähigkeit zur Reflexion von Anschauungen, Gruppenprozessen und Leiterverhalten;
- Sie entwickeln einen wertschätzenden und sensiblen Umgang mit vorfindlichen religiösen und weltanschaulichen Erfahrungen jedes/r Einzelnen;
- Sie übertragen die Kursinhalte auf Ihre eigenen Berufsfelder.

Vorerfahrungen mit der Franz-Kett-Pädagogik sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Dieser Basiskurs ist Grundlage für weitere Ausbildungen und Zertifizierungen. Ausführliche Hinweise zum Weiterbildungskonzept finden Sie unter: <https://franz-kett-paedagogik.de/kurse-weiterbildung/weiterbildungskonzept>

INFO

Ort

Maternushaus,
Kardinal-Frings-Straße 1-3,
50668 Köln,
und,
Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

01.07.2025, 02.07.2025,
03.07.2025, 25.11.2025,
26.11.2025

Uhrzeit

10:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Interessierte, Mitarbeitende in
Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

960,00 €

Normaler Preis für Externe

1085,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Andrea Schmitt
Erzieherin, Trainerin für Franz-
Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus

Pastoralreferentin, Trainerin für
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Wigbert Spinrath

Pastoralreferent, Trainer für
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Hinweise

Die Übernachtungen im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms. Die beiden Module finden in unterschiedlichen Tagungshäusern statt. Siehe Ausschreibungstext.

Die Übernachtungen in Einzelzimmern im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms. Der Tag beginnt mit einem Morgenlob und endet mit einer Abendeinheit.

Die Veranstaltung beginnt in jedem Block um 10:00 Uhr und endet am letzten Tag des Blockes um 16:00 Uhr.

Der erste Block mit den Dozent_innen Andrea Schmitt und Natascha Kraus findet vom 01.07. – 03.07.2025 im Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln, statt.

Der zweite Block vom 25.11. – 26.11.2025 mit den Dozenten Andrea Schmitt und Wigbert Spinrath findet im Kardinal-SchulteHaus, Overather Straße 51-53 51429 Bergisch Gladbach, statt.

NEU IN EINER KATHOLISCHEN KITA

Fortbildungsreihe für neue Mitarbeitende in katholischen Kitas

Speziell für neue Mitarbeiter_innen in katholischen Kitas haben wir eine insgesamt fünf-tägige Fortbildungsreihe mit drei Modulen konzipiert.

In **Modul 1**, das einen Fortbildungstag umfasst, geht es um das **Selbstverständnis katholischer Kitas**: Welche Kenntnisse und welche Haltung benötige ich in Hinsicht auf Kinder, Eltern und Kolleg_innen, um mich in einer katholischen Kita sicher bewegen sowie im pädagogischen Alltag gut mitarbeiten zu können. Dabei geht es noch nicht um religiöse Bildungsprozesse oder gar eine Glaubensvermittlung, was dann im 2. Modul zum Thema wird.

Modul 2 – ebenfalls ein Fortbildungstag – zeigt auf, dass alle Kinder – auch diejenigen, die ohne Konfession aufwachsen – eine individuelle Religiosität entwickeln. Damit einher geht dann die Frage nach den religionspädagogischen Kompetenzen und der Professionalität pädagogischer Fachkräfte. Welches Wissen und welche Fähigkeiten benötigen Erzieherinnen und Erzieher, um junge Kinder in ihrer religiösen Entwicklung zu begleiten und zu fördern? Und worin unterscheiden sich möglicherweise katholische oder andere Kitas in religiöser Trägerschaft?

In **Modul 3** können dann **drei weitere Fortbildungstage nach freier Wahl** aus dem religionspädagogischen Bereich des Kita-Fortbildungsprogrammes auf dem CaritasCampus gebucht werden, die das in Modul 1 und 2 Kennengelernte und Erlernete nach Neigung und Fähigkeit vertiefen. Es ist sinnvoll, wenn die Module 1 – 3 hintereinander gebucht werden.

Über die Teilnahme an allen drei Modellen kann auf Wunsch eine besondere Bescheinigung ausgestellt werden, wenn die Nachweise der einzelnen Fortbildungen eingereicht werden.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie zunächst die Seminare zu Modul 1 und Modul 2, und danach folgend die Online-, Web- und Präsenz-Seminare zu Modul 3

NEU

IN WAS FÜR EINER KITA BIN ICH HIER GELANDET? – SELBSTVERSTÄNDNIS KATHOLISCHER KITAS

Modul 1 der Fortbildungsreihe für neue Mitarbeitende in katholischen Kitas

Nach der neuen Grundordnung können in katholischen Kitas auch Fach- und Ergänzungskräfte eingestellt werden, die nicht katholisch sind. Wichtig ist zunächst einmal, ob die Mitarbeitenden fachlich und persönlich geeignet sind, die vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen. Darüber hinaus gibt es auch die Erwartung, dass sie die Ziele und Werte der Einrichtung akzeptieren und mittragen.

Dazu benötigen die neuen Mitarbeitenden Hilfestellungen, zum Beispiel durch Leitbilder. Kolleg_innen können als Tutor_innen den „Neuen“ helfen, sich ganz konkret in der neuen Einrichtung willkommen zu fühlen und zurecht zu finden. Der CaritasCampus möchte mit einer neuer Fortbildungsreihe in Form von drei Modulen ebenfalls dazu beitragen, dass die neuen Mitarbeitenden Wesen und Eigenarten einer katholischen Kita, die Grundzüge religiöser Bildung sowie einige wichtige Themenfelder der religiösen Bildung in katholischen Kitas wie zum Beispiel das religiöse Festjahr, biblische Geschichten oder auch den Umgang mit Tod und Trauer kennen und verstehen lernen.

In diesem ersten Modul soll es nun darum gehen, was man als Mitarbeitende wissen muss und welche Haltung man benötigt, um sich in einer katholischen Kita sicher bewegen sowie im pädagogischen Alltag gut mitarbeiten zu können, ohne zunächst einmal religiöse Bildungsprozesse zu initiieren oder verantwortlich zu begleiten. Das ist dann Inhalt des zweiten Moduls.

Am Ende dieses Moduls

- haben Sie das christliche Gottes- und Menschenbild in Grundzügen kennengelernt;
- haben mehr Klarheit über das Selbstverständnis katholischer Kitas gewonnen und welche Werte in einer katholischen Kita wichtig sind (Respekt, Wertschätzung);
- wissen Sie, wieso ein katholisches Profil mit der Offenheit für Kinder und Familien anderer Konfessionen und Religionen vereinbar ist;
- wissen Sie, warum die Kita auch ein Lern- und Lebensort des Glaubens ist;
- haben Sie das Bild vom Kind in einer katholischen Kita kennengelernt;
- wissen Sie, welche Rolle die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern spielt.

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
04.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
70,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

NEU

IN WAS FÜR EINER KITA BIN ICH HIER GELANDET? – SELBSTVERSTÄNDNIS KATHOLISCHER KITAS

Modul 1 der Fortbildungsreihe für neue Mitarbeitende in katholischen Kitas

Nach der neuen Grundordnung können in katholischen Kitas auch Fach- und Ergänzungskräfte eingestellt werden, die nicht katholisch sind. Wichtig ist zunächst einmal, ob die Mitarbeitenden fachlich und persönlich geeignet sind, die vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen. Darüber hinaus gibt es auch die Erwartung, dass sie die Ziele und Werte der Einrichtung akzeptieren und mittragen.

Dazu benötigen die neuen Mitarbeitenden Hilfestellungen, zum Beispiel durch Leitbilder. Kolleg_innen können als Tutor_innen den „Neuen“ helfen, sich ganz konkret in der neuen Einrichtung willkommen zu fühlen und zurecht zu finden. Der CaritasCampus möchte mit einer neuer Fortbildungsreihe in Form von drei Modulen ebenfalls dazu beitragen, dass die neuen Mitarbeitenden Wesen und Eigenarten einer katholischen Kita, die Grundzüge religiöser Bildung sowie einige wichtige Themenfelder der religiösen Bildung in katholischen Kitas wie zum Beispiel das religiöse Festjahr, biblische Geschichten oder auch den Umgang mit Tod und Trauer kennen und verstehen lernen.

In diesem ersten Modul soll es nun darum gehen, was man als Mitarbeitende wissen muss und welche Haltung man benötigt, um sich in einer katholischen Kita sicher bewegen sowie im pädagogischen Alltag gut mitarbeiten zu können, ohne zunächst einmal religiöse Bildungsprozesse zu initiieren oder verantwortlich zu begleiten. Das ist dann Inhalt des zweiten Moduls.

Am Ende dieses Moduls

- haben Sie das christliche Gottes- und Menschenbild in Grundzügen kennengelernt;
- haben mehr Klarheit über das Selbstverständnis katholischer Kitas gewonnen und welche Werte in einer katholischen Kita wichtig sind (Respekt, Wertschätzung);
- wissen Sie, wieso ein katholisches Profil mit der Offenheit für Kinder und Familien anderer Konfessionen und Religionen vereinbar ist;
- wissen Sie, warum die Kita auch ein Lern- und Lebensort des Glaubens ist;
- haben Sie das Bild vom Kind in einer katholischen Kita kennengelernt;
- wissen Sie, welche Rolle die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern spielt.

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
05.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
125,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

NEU

IN WAS FÜR EINER KITA BIN ICH HIER GELANDET? – SELBSTVERSTÄNDNIS KATHOLISCHER KITAS

Modul 1 der Fortbildungsreihe für neue Mitarbeitende in katholischen Kitas

Nach der neuen Grundordnung können in katholischen Kitas auch Fach- und Ergänzungskräfte eingestellt werden, die nicht katholisch sind. Wichtig ist zunächst einmal, ob die Mitarbeitenden fachlich und persönlich geeignet sind, die vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen. Darüber hinaus gibt es auch die Erwartung, dass sie die Ziele und Werte der Einrichtung akzeptieren und mitbringen.

Dazu benötigen die neuen Mitarbeitenden Hilfestellungen, zum Beispiel durch Leitbilder. Kolleginnen können als Tutor_innen den „Neuen“ helfen, sich ganz konkret in der neuen Einrichtung willkommen zu fühlen und zurecht zu finden. Der CaritasCampus möchte mit einer neuer Fortbildungsreihe in Form von drei Modulen ebenfalls dazu beitragen, dass die neuen Mitarbeitenden Wesen und Eigenarten einer katholischen Kita, die Grundzüge religiöser Bildung sowie einige wichtige Themenfelder der religiösen Bildung in katholischen Kitas wie zum Beispiel das religiöse Festjahr, biblische Geschichten oder auch den Umgang mit Tod und Trauer kennen und verstehen lernen.

In diesem ersten Modul soll es nun darum gehen, was man als Mitarbeitende wissen muss und welche Haltung man benötigt, um sich in einer katholischen Kita sicher bewegen sowie im pädagogischen Alltag gut mitarbeiten zu können, ohne zunächst einmal religiöse Bildungsprozesse zu initiieren oder verantwortlich zu begleiten. Das ist dann Inhalt des zweiten Moduls.

Am Ende dieses Moduls

- haben Sie das christliche Gottes- und Menschenbild in Grundzügen kennengelernt;
- haben mehr Klarheit über das Selbstverständnis katholischer Kitas gewonnen und welche Werte in einer katholischen Kita wichtig sind (Respekt, Wertschätzung);
- wissen Sie, wieso ein katholisches Profil mit der Offenheit für Kinder und Familien anderer Konfessionen und Religionen vereinbar ist;
- wissen Sie, warum die Kita auch ein Lern- und Lebensort des Glaubens ist;
- haben Sie das Bild vom Kind in einer katholischen Kita kennengelernt;
- wissen Sie, welche Rolle die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern spielt.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

28.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70,00 €

Normaler Preis für Externe

95,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

NEU

IN WAS FÜR EINER KITA BIN ICH HIER GELANDET? – SELBSTVERSTÄNDNIS KATHOLISCHER KITAS

Modul 1 der Fortbildungsreihe für neue Mitarbeitende in katholischen Kitas

Nach der neuen Grundordnung können in katholischen Kitas auch Fach- und Ergänzungskräfte eingestellt werden, die nicht katholisch sind. Wichtig ist zunächst einmal, ob die Mitarbeitenden fachlich und persönlich geeignet sind, die vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen. Darüber hinaus gibt es auch die Erwartung, dass sie die Ziele und Werte der Einrichtung akzeptieren und mittragen.

Dazu benötigen die neuen Mitarbeitenden Hilfestellungen, zum Beispiel durch Leitbilder. Kolleg_innen können als Tutor_innen den „Neuen“ helfen, sich ganz konkret in der neuen Einrichtung willkommen zu fühlen und zurecht zu finden. Der CaritasCampus möchte mit einer neuer Fortbildungsreihe in Form von drei Modulen ebenfalls dazu beitragen, dass die neuen Mitarbeitenden Wesen und Eigenarten einer katholischen Kita, die Grundzüge religiöser Bildung sowie einige wichtige Themenfelder der religiösen Bildung in katholischen Kitas wie zum Beispiel das religiöse Festjahr, biblische Geschichten oder auch den Umgang mit Tod und Trauer kennen und verstehen lernen.

In diesem ersten Modul soll es nun darum gehen, was man als Mitarbeitende wissen muss und welche Haltung man benötigt, um sich in einer katholischen Kita sicher bewegen sowie im pädagogischen Alltag gut mitarbeiten zu können, ohne zunächst einmal religiöse Bildungsprozesse zu initiieren oder verantwortlich zu begleiten. Das ist dann Inhalt des zweiten Moduls.

Am Ende dieses Moduls

- Haben Sie das christliche Gottes- und Menschenbild in Grundzügen kennengelernt;
- Haben mehr Klarheit über das Selbstverständnis katholischer Kitas gewonnen und welche Werte in einer katholischen Kita wichtig sind (Respekt, Wertschätzung);
- Wissen Sie, wieso ein katholisches Profil mit der Offenheit für Kinder und Familien anderer Konfessionen und Religionen vereinbar ist;
- Wissen Sie, warum die Kita auch ein Lern- und Lebensort des Glaubens ist;
- Haben Sie das Bild vom Kind in einer katholischen Kita kennengelernt;
- Wissen Sie, welche Rolle die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern spielt.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

29.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

NEU

GOTT IST SCHON LÄNGST DA – GRUNDLAGEN RELIGIÖSER BILDUNG UND ERZIEHUNG

Modul 2 der Fortbildungsreihe für neue Mitarbeitende in katholischen Kitas

In diesem zweiten Modul geht es um religiöse Bildung und Erziehung in katholischen Kitas. Zunächst einmal bilden Religion und Ethik den Bereich 6 der Bildungsgrundsätze NRW und sind damit gesetzlicher Bildungsauftrag für alle Kitas in NRW. Von religiöser Bildung profitieren nicht nur Kitas in kirchlicher Trägerschaft. Denn sie knüpft an existenzielle Fragen der Kinder an, lehrt Toleranz und stärkt außerdem die Gemeinschaft.

Dieses Modul möchte aufzeigen, dass alle Kinder – auch diejenigen, die ohne Konfession oder familiäre Prägung aufwachsen – eine individuelle Religiosität entwickeln. Doch was benötigen die Kinder dafür an Begleitung und Unterstützung durch die pädagogische Fachkraft? Welches Wissen, welche Fähigkeiten, welche Haltung? Und welche Rolle spielt dabei die eigene (religiöse) Biografie? Worin unterscheiden sich katholische Kitas von Kitas, die von weltanschaulich neutralen Trägern betrieben werden?

Neben der Befassung mit diesen Fragen geht es um leicht umzusetzende Tipps, wie man religionspädagogische Bildungsprozesse initiieren kann.

Am Ende dieses Moduls

- haben Sie den gesetzlichen Auftrag zu Religion und Ethik im Bereich 6 der NRW-Bildungsgrundsätze inhaltlich kennengelernt;
- wissen Sie, wie sich auch schon bei jungen Kindern in den ersten Lebensjahren eine individuelle Religiosität entwickelt;
- kennen Sie den Unterschied zwischen impliziter/integrierter und expliziter/exklusiver Religionspädagogik;
- wissen Sie um den Unterschied zwischen religiöser Bildung und Glaubensvermittlung;
- haben Sie Anhaltspunkte dafür erhalten, wie man als pädagogische Fachkraft eine religions-sensiblen Haltung entwickeln kann;
- haben Sie viele praktische Tipps bekommen, wie man die religiöse Entwicklung fördern kann.

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
12.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
70,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Sabine Völker

NEU

GOTT IST SCHON LÄNGST DA – GRUNDLAGEN RELIGIÖSER BILDUNG UND ERZIEHUNG

Modul 2 der Fortbildungsreihe für neue Mitarbeitende in katholischen Kitas

In diesem zweiten Modul geht es um religiöse Bildung und Erziehung in katholischen Kitas. Zunächst einmal bilden Religion und Ethik den Bereich 6 der Bildungsgrundsätze NRW und sind damit gesetzlicher Bildungsauftrag für alle Kitas in NRW. Von religiöser Bildung profitieren nicht nur Kitas in kirchlicher Trägerschaft. Denn sie knüpft an existenzielle Fragen der Kinder an, lehrt Toleranz und stärkt außerdem die Gemeinschaft.

Dieses Modul möchte aufzeigen, dass alle Kinder – auch diejenigen, die ohne Konfession oder familiäre Prägung aufwachsen – eine individuelle Religiosität entwickeln. Doch was benötigen die Kinder dafür an Begleitung und Unterstützung durch die pädagogische Fachkraft? Welches Wissen, welche Fähigkeiten, welche Haltung? Und welche Rolle spielt dabei die eigene (religiöse) Biografie? Worin unterscheiden sich katholische Kitas von Kitas, die von weltanschaulich neutralen Trägern betrieben werden?

Neben der Befassung mit diesen Fragen geht es um leicht umzusetzende Tipps, wie man religionspädagogische Bildungsprozesse initiieren kann.

Am Ende dieses Moduls

- haben Sie den gesetzlichen Auftrag zu Religion und Ethik im Bereich 6 der NRW-Bildungsgrundsätze inhaltlich kennengelernt;
- wissen Sie, wie sich auch schon bei jungen Kindern in den ersten Lebensjahren eine individuelle Religiosität entwickelt;
- kennen Sie den Unterschied zwischen impliziter/integrierter und expliziter/exklusiver Religionspädagogik;
- wissen Sie um den Unterschied zwischen religiöser Bildung und Glaubensvermittlung;
- haben Sie Anhaltspunkte dafür erhalten, wie man als pädagogische Fachkraft eine religions-sensiblen Haltung entwickeln kann;
- haben Sie viele praktische Tipps bekommen, wie man die religiöse Entwicklung fördern kann.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
26.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
125,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Petra Müller
Kinesiologin, Erzieherin

NEU

GOTT IST SCHON LÄNGST DA – GRUNDLAGEN RELIGIÖSER BILDUNG UND ERZIEHUNG

Modul 2 der Fortbildungsreihe für neue Mitarbeitende in katholischen Kitas

In diesem zweiten Modul geht es um religiöse Bildung und Erziehung in katholischen Kitas. Zunächst einmal bilden Religion und Ethik den Bereich 6 der Bildungsgrundsätze NRW und sind damit gesetzlicher Bildungsauftrag für alle Kitas in NRW. Von religiöser Bildung profitieren nicht nur Kitas in kirchlicher Trägerschaft. Denn sie knüpft an existenzielle Fragen der Kinder an, lehrt Toleranz und stärkt außerdem die Gemeinschaft.

Dieses Modul möchte aufzeigen, dass alle Kinder – auch diejenigen, die ohne Konfession oder familiäre Prägung aufwachsen – eine individuelle Religiosität entwickeln. Doch was benötigen die Kinder dafür an Begleitung und Unterstützung durch die pädagogische Fachkraft? Welches Wissen, welche Fähigkeiten, welche Haltung? Und welche Rolle spielt dabei die eigene (religiöse) Biografie? Worin unterscheiden sich katholische Kitas von Kitas, die von weltanschaulich neutralen Trägern betrieben werden?

Neben der Befassung mit diesen Fragen geht es um leicht umzusetzende Tipps, wie man religionspädagogische Bildungsprozesse initiieren kann.

Am Ende dieses Moduls

- haben Sie den gesetzlichen Auftrag zu Religion und Ethik im Bereich 6 der NRW-Bildungsgrundsätze inhaltlich kennengelernt;
- wissen Sie, wie sich auch schon bei jungen Kindern in den ersten Lebensjahren eine individuelle Religiosität entwickelt;
- kennen Sie den Unterschied zwischen impliziter/integrierter und expliziter/exklusiver Religionspädagogik;
- wissen Sie um den Unterschied zwischen religiöser Bildung und Glaubensvermittlung;
- haben Sie Anhaltspunkte dafür erhalten, wie man als pädagogische Fachkraft eine religions-sensiblen Haltung entwickeln kann;
- haben Sie viele praktische Tipps bekommen, wie man die religiöse Entwicklung fördern kann.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

08.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Petra Müller
Kinesiologin, Erzieherin

NEU

GOTT IST SCHON LÄNGST DA – GRUNDLAGEN RELIGIÖSER BILDUNG UND ERZIEHUNG

Modul 2 der Fortbildungsreihe für neue Mitarbeitende in katholischen Kitas

In diesem zweiten Modul geht es um religiöse Bildung und Erziehung in katholischen Kitas. Zunächst einmal bilden Religion und Ethik den Bereich 6 der Bildungsgrundsätze NRW und sind damit gesetzlicher Bildungsauftrag für alle Kitas in NRW. Von religiöser Bildung profitieren nicht nur Kitas in kirchlicher Trägerschaft. Denn sie knüpft an existenzielle Fragen der Kinder an, lehrt Toleranz und stärkt außerdem die Gemeinschaft.

Dieses Modul möchte aufzeigen, dass alle Kinder – auch diejenigen, die ohne Konfession oder familiäre Prägung aufwachsen – eine individuelle Religiosität entwickeln. Doch was benötigen die Kinder dafür an Begleitung und Unterstützung durch die pädagogische Fachkraft? Welches Wissen, welche Fähigkeiten, welche Haltung? Und welche Rolle spielt dabei die eigene (religiöse) Biografie? Worin unterscheiden sich katholische Kitas von Kitas, die von weltanschaulich neutralen Trägern betrieben werden?

Neben der Befassung mit diesen Fragen geht es um leicht umzusetzende Tipps, wie man religionspädagogische Bildungsprozesse initiieren kann.

Am Ende dieses Moduls

- haben Sie den gesetzlichen Auftrag zu Religion und Ethik im Bereich 6 der NRW-Bildungsgrundsätze inhaltlich kennengelernt;
- wissen Sie, wie sich auch schon bei jungen Kindern in den ersten Lebensjahren eine individuelle Religiosität entwickelt;
- kennen Sie den Unterschied zwischen impliziter/integrierter und expliziter/exklusiver Religionspädagogik;
- wissen Sie um den Unterschied zwischen religiöser Bildung und Glaubensvermittlung;
- haben Sie Anhaltspunkte dafür erhalten, wie man als pädagogische Fachkraft eine religionssensiblen Haltung entwickeln kann;
- haben Sie viele praktische Tipps bekommen, wie man die religiöse Entwicklung fördern kann.

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
19.11.2025

Zurzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
70,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Sabine Völker



KARL RAHNER AKADEMIE

Ein unabhängiges katholisches Forum mitten in Köln

Unser Programm für Sie:

THEOLOGIE, KULTUR, GESELLSCHAFT

Unser Haus für Sie:

SAAL UND RÄUME MIT MODERNER TECHNIK
FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN

Karl Rahner Akademie
Jabachstraße 4-8
50676 Köln
0221 8010780
info@karl-rahner-akademie.de

www.karl-rahner-akademie.de



KARL
RAHNER
AKADEMIE

WIR BIETEN DIE VIELFALT – SIE HABEN DIE WAHL

Für jeden Lerntyp das passende Angebot

Neben den Präsenzveranstaltungen (Fortbildungen, basis- und Zertifikatskurse sowie regionale Arbeitsgemeinschaften und Individualschulungen) gibt es im religionspädagogischen Bereich seit einigen Jahren die Möglichkeit, Wissen und Kenntnisse über digitale Lernformate zu erwerben. Einfach wann, wie und wo Sie möchten.

Online-Seminare

Die Seminarinhalte werden für drei Monate freigeschaltet. Also richtig viel Zeit, um Ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen zu erweitern und direkt in der Praxis zu erproben. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Natürlich stehen Ihnen die praxisnahen Schulungsunterlagen auch nach dem Seminar unbegrenzt und kostenfrei zur Verfügung.

Web-Seminare

Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr die ersten Web-Seminare. Damit greifen wir einen Wunsch auf, der bei einer Befragung der Träger, Führungskräfte und Mitarbeitenden katholischer Kitas und Familienzentren deutlich geworden ist. Unsere Web-Seminare bereichern die Bildungslandschaft. Sie sind eine moderne Erweiterung digitaler und klassischer Weiterbildungsformate. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, effizient, live und in einer Gruppe neue Kompetenzen zu erwerben und sich persönlich sowie beruflich weiterzuentwickeln.

Wie funktionieren die Web-Seminare des CaritasCampus?

Alle Teilnehmenden kommen in einem virtuellen Seminarraum zusammen. Die Seminare sind absolut interaktiv, multimedial und daher lebhaft, lehrreich und zielführend! Sie lernen in der Regel nur mit 12 Personen. Vor dem Web-Seminar erhalten Sie Informationen, wie und wo Sie sich einwählen können. Bei Bedarf helfen wir Ihnen beim Start.



RELIGIONSPÄDAGOGIK IM ELEMENTARBEREICH

Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita

Religionspädagogik im Internet? Das klingt zunächst ungewöhnlich. Mit diesem Seminar setzen wir ein innovatives und erfolgreiches Projekt fort, mit dem sich Erziehende praxisrelevantes und handlungsorientiertes Basiswissen im Bereich der Vermittlung von religiösen Inhalten in zeitgemäßer Form aneignen können.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder, die ihren eigenen Zugang zum Glauben reflektieren und darauf aufbauend religionspädagogische Themen und Methoden für die Arbeit mit Kindern kennenlernen, beziehungsweise erweitern möchten.

Inhaltlich haben wir als Ausgangsbasis für diesen Kurs und für alle weiteren religionspädagogischen Überlegungen das Nachdenken über die eigene Glaubensmotivation in den Vordergrund gestellt. Im Anschluss daran werden einige aktuelle Konzepte religionspädagogischer Arbeit vorgestellt und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Den hauptsächlichen Schwerpunkt dieser Einheit bildet dann die Beschäftigung mit der Bibel, und zwar in zwei Durchgängen:

- Zunächst werden wir uns mit der Bibel beschäftigen, den Aufbau kennenlernen, etwas zur ihrer Entstehung erfahren, Kriterien für die Bewertung von Kinderbibeln kennenlernen und einiges mehr.
- Im zweiten Schritt soll es zunächst darum gehen, Methoden für den eigenen Zugang zu Bibeltexten zu erarbeiten und auszuprobieren. Daran anschließend werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung mit Kindern angeboten und auch beispielhaft umgesetzt.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Religiöse Selbstvergewisserung
- Modul 2: Religionspädagogik im Elementarbereich – Hintergründe und Konzepte
- Modul 3: Biblische Geschichten I: Eine Entdeckungsreise durch die Bibel
- Modul 4: Biblische Geschichten II: Methoden zum Umgang mit Bibeltexten

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie in der Lage, die religiöse Motivation für Ihre Arbeit in der Tageseinrichtung zu reflektieren;
- haben Sie die wichtigsten Modelle und Konzepte religionspädagogischer Arbeit im Elementarbereich kennengelernt;
- haben Sie einen Überblick über die Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments sowie Einblicke in die Entstehung der Bibel erhalten;
- haben Sie zielgerichtete Methoden zum Umgang mit biblischen Texten für sich selbst ausprobiert;
- haben Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Erarbeiten von biblischen Geschichten mit Kindern kennengelernt.

Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe

185,00 €

Referent/in

N.N.



DAS KIRCHENJAHR IN DER KITA – ONLINE-SEMINAR

Feste und Feiern für Kinder und Eltern

Feste und Feiern sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens in der Kita. Und noch mehr: Das religiöse Festjahr ist ein zentraler Bestandteil der religionspädagogischen Arbeit. Das gilt nicht nur für katholische Kitas, sondern auch für Kitas anderer Konfessionen und Religionen oder auch für Kitas mit weltanschaulich neutralen Trägern.

In diesem Online-Seminar geht es schwerpunktmäßig um das Kirchenjahr in einer katholischen Kita im Kontext einer immer stärker geprägten multireligiösen Gesellschaft. Wie kann das katholische Kirchenjahr religionssensibel begangen werden, auch wenn viele Kinder und Familien einer anderen Konfession, einer anderen oder auch keiner Religion angehören? Und wie können Feste und Feiern anderer Religionen wie zum Beispiel dem Islam in Leben und Alltag der Kita angemessen eingebracht werden.

Das Online-Seminar umfasst in neun Lektionen gleichermaßen die Vermittlung von wichtigem Grundlagenwissen, die Reflexion der bisherigen Praxis sowie viele praktische und kreative Anregungen.

Nach Bearbeitung des Online-Seminars

- wissen Sie, welche Bedeutung kirchliche Feste für das Leben der Menschen, besonders von Kindern im Kindergartenalter haben;
- kennen Sie die Bedeutung des Kirchenjahres;
- kennen Sie die Feste des Weihnachtsfestkreises und des Osterfestkreises;
- haben Sie sich mit einer kindgemäßen christlichen Feierkultur auseinandergesetzt;
- sind Sie in der Lage, in religiös pluralen Gruppen souverän mit Fragen zu religiösen Festen umzugehen;

- kennen Sie das Modell der interreligiösen Gastfreundschaft;
- kennen Sie die „Bildungsgrundsätze für Kinder von 0-10 Jahren in der Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen“, die unabhängig von der Trägerschaft für alle Kitas gelten;
- kennen Sie die Grundsätze für das Erziehungs- und Bildungskonzept katholischer Kindertageseinrichtungen des Erzbistums Köln in Hinsicht auf das Kirchenjahr und seine Feste;
- Mitarbeitende aus Rheinland-Pfalz kennen die Ziele und Anregungen aus den Bildungsstandards der „Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz“, die sich auf das Kirchenjahr beziehen.

Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 UStd./ 2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
140,00 €

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Früh- und Religionspädagogik



SPRACHE UND RELIGION AUF DER GRUNDLAGE DER MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Die Pädagogik Maria Montessoris basiert auf einem humanistischen Weltbild. Sie geht von Jean-Jacques Rousseau aus: „Das Kind ist von Natur aus gut“. Dabei ist die Erziehung zum Frieden für sie Ausgangspunkt und Ziel des Lernens. Damit unmittelbar verbunden ist die Sinnfrage des Menschen: „Wer bin ich und was ist meine Aufgabe in dieser wunderbaren Welt?“

Sprache als Basis des sozialen Lernens, als Grundlage der Identität einer Nation, ist ein wesentliches Ausdrucksmittel von Kultur und Nationalität, die zwischenmenschliche Übereinkunft und gegenseitiges Verstehen möglich macht.

Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Grundlagen der sprachlichen und religiösen Entwicklung;
- Grundlagen der Pädagogik Maria Montessoris;
- warum Sprache und Religion die Grundlage der Friedenserziehung bilden;
- wie sie Kindern helfen können, Antworten auf Fragen des Lebens zu geben;
- viele praktische Möglichkeiten, wie sie die religiöse und sprachliche Entwicklung in der Kita begleiten können;
- den religionspädagogischen Ansatz Godly Play in der Theorie und vielen praktischen Beispielen;
- den Ansatz der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik in Theorie und Praxis;
- Möglichkeiten zum Einsatz von biblischen Erzählfiguren, der Segensdecke, Liedern und Stilleübungen;
- wie Sie die verschiedenen Ansätze miteinander kombinieren und in die Praxis einbeziehen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe
185,00 €

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

NEU



SPIELEND DURCH DAS JAHR

Bausteine für die religiöse Praxis mit unterdreijährigen Kindern

Die Sprache der Kinder ist das Spiel. Sie nutzen es, um sich auszudrücken und Erfahrungen zu machen. Dies hat vor allem für Unter-Dreijährige auch immer eine religiöse Dimension. In ihrem Spiel können sie sich beheimaten, genauso wie in einem durch Rituale strukturierten Alltag. Dabei laden die Jahreszeiten und der christliche Jahreskreis die Jüngsten immer wieder aufs Neue ein, sinnhaft zu entdecken, wie das Leben (mit Gott) funktioniert.

Dieses Seminar möchte Ihnen ermöglichen, einen neuen Blick auf die Religiosität der jungen Kinder zu werfen.

Ein bunter Methodenpool voller religiöser und biblischer Zugänge, Spiel- und Erzählorte wird Sie interaktiv begleiten.

Sie sind herzlich eingeladen, Gelungenes und Empfehlenswertes aus Ihrer Einrichtung miteinander zu teilen (Bücher, Materialien, Projektideen).

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
05.02.2025

Uhrzeit
09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
65,00 €

Referent/in
Viola M. Fromme-Seifert
Religionspädagogin

Hinweise
Bitte halten Sie Ihre liebste U3-Kinderbibel bereit.

NEU



KITA FRAGT! MIT FAMILIEN IM DIALOG

Digitaler Workshop zur Familienreligiosität

Dieser mit vielen Austauschmöglichkeiten angelegte digitale Workshop will einen religionssensiblen, inklusiven und offenen Austausch zwischen Kita und Familie begleiten (ob bei Erst- oder Elterngesprächen, zwischen Tür und Angel, im Kita-Alltag oder zu Festanlässen).

Inhalte:

- Welche Familienreligiosität(en) gibt es in der heutigen Zeit?
- Welche Auswirkungen haben diese auf das Kinderleben zuhause und in der Kita?
- Sind die Vorstellungen und Wünsche der Eltern und das religionspädagogische Konzept der Kita anschlussfähig?
- Wie können Einrichtungsleitung, Gruppenleitung, pädagogisch Mitarbeitende der Kita herausfinden, was den Kindern und Eltern wichtig ist?
- Wie lässt sich Familienreligiosität identifizieren?
- Wie erhalten Eltern einen Zugang zu dem, was der Einrichtung wichtig ist?
- Wie können Mitarbeitende der Kita den Eltern zeigen, wie sie die religiöse und spirituelle Entwicklung des Kindes wahrnehmen und begleiten?
- Wie wird Akzeptanz und Freude am religionspädagogischen Konzept der Kita ermöglicht?

INFO

Ort Web-Seminar mit Zoom	Teilnehmende (max.) 12	Normaler Preis für Externe 65,00 €
Datum 11.03.2025	Zielgruppe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren	Referent/in Viola M. Fromme-Seifert Religionspädagogin
Uhrzeit 13:00 - 17:00 Uhr	Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen 40,00 €	

NEU



OSTERN – WIR FEIERN DAS LEBEN

Kar- und Ostertage gestalten

Dieser digitale Workshop lädt Sie ein, den christlichen Glauben und das Brauchtum rund um die Kar- und Ostertage für die Arbeit in der Einrichtung neu oder anders zu entdecken.

Inhalte des Seminars:

- Welche Möglichkeiten gibt es, mit Kindern angemessen über Leben, Sterben und Auferstehung Jesu ins Gespräch zu kommen?
- Wie kann diese intensive Zeit in der Kita erlebbar gemacht und gefeiert werden?

Ziel des Seminars:

Die Fortbildung unterstützt Sie, Antworten auf eigene Fragen zu finden und Ihrerseits auf Fragen von Eltern und Kindern eingehen zu können. Dazu gibt es Informationen zum Thema und methodische Tipps zur Entwicklung eigener Praxisideen.

INFO

Ort Web-Seminar mit Zoom	Teilnehmende (max.) 12	Normaler Preis für Externe 65,00 €
Datum 13.03.2025	Zielgruppe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren	Referent/in Ulrike Riemann-Marx Diplom-Religionspädagogin
Uhrzeit 09:00 - 13:00 Uhr	Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen 40,00 €	



PFINGSTEN

Mit Begeisterung in der Kita gestalten

Dieser digitale Workshop bietet Ideen und Inspirationen, um das Pfingstfest in der Kita kindgerecht und mitreißend zu gestalten. Das Pfingstfest ist, neben Weihnachten und Ostern, eines der wichtigsten Feste im Kirchenjahr.

Dabei dreht sich alles um den Heiligen Geist und die Pfingstgeschichte aus der Bibel, bei der es um BeGEISTERUNG geht, ums Sich-anstecken-lassen von positiver Energie und ums erfolgreiche Kommunizieren.

Für die eigene Auseinandersetzung, aber auch für die Arbeit mit Kindern stecken viele Schätze im Thema Pfingsten.

Erfahren Sie in dieser Fortbildung die Hintergründe zum Pfingstfest. Lernen Sie Umsetzungsideen für Ihren Kita-Alltag kennen und entwickeln Sie mit den anderen Teilnehmenden weitere kreative Praxisideen.

INFO

Ort Web-Seminar mit Zoom	Teilnehmende (max.) 12	Normaler Preis für Externe 65,00 €
Datum 15.05.2025	Zielgruppe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren	Referent/in Ulrike Riemann-Marx Diplom-Religionspädagogin
Uhrzeit 09:00 - 13:00 Uhr	Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen 40,00 €	

NEU



DIE WELT IST BUNT!

Mit vielen Religionen in der Kita leben und feiern

Kinder sind spirituell und immer auf der Suche nach Schätzen, die es im Miteinander zu entdecken gibt. Dabei erleben sie die Vielfalt der Religionen nicht als trennend, sondern als bereichernd.

Kita-Teams sind eingeladen, die Perspektive der Kinder einzunehmen und die Einrichtung zu einem Ort werden zu lassen, in dem Glaube leuchten kann.

Diese Veranstaltung bietet eine Grundlage, um sich im Feld der Weltreligionen sicherer zu fühlen.

Inhalte des Seminars:

- Basics zu Judentum, Christentum und Islam, sowie Fakten zu Buddhismus und Hinduismus;
- Raum für eigene Fragen;
- Handwerkszeug zur praktischen multi- und interreligiösen Arbeit in der Kita und mit den Familien.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
08.10.2025

Uhrzeit
09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
65,00 €

Referent/in
Viola M. Fromme-Seifert
Religionspädagogin



HEILIGE

Botinnen und Boten des Lichts

Heilige sind Vorbilder für Leben und Glauben. Darum haben gerade zur Advents- und Weihnachtszeit die Legenden, Feste und Bräuche rund um Sankt Martin oder Nikolaus einen festen Platz im Kindergartenjahr.

Doch da sind auch noch andere bekannte Heilige, die es in dieser Zeit zu entdecken gibt. Beeindruckende, starke Mädchen und Frauen mit ihren Glaubensgeschichten! Sie alle sind Licht-Gestalten in der dunklen Jahreszeit, die den Bogen spannen zum Lichtbringer Jesus Christus.

Nach diesem digitalen Workshop sind Sie in der Lage, der Advents- und Weihnachtszeit in Ihrer Kita einen ganz neuen Glanz zu verleihen und die religionspädagogische Arbeit in Ihrer Kita zu vertiefen und zu bereichern.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
27.10.2025

Uhrzeit
13:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
65,00 €

Referent/in
Ulrike Riemann-Marx
Diplom-Religionspädagogin

NEU

KINDER ENTDECKEN DIE UNSICHTBARE WELT

Gottesbilder und Philosophieren mit Kindern

Die Vorstellung von Gott ist sehr individuell, jede und jeder entwickelt in seinem Leben sein ganz persönliches Bild von Gott. Es kann eines sein, das mich ängstlich und klein macht, weil ich immer ein wenig Angst vor seinen möglichen Strafen habe oder ein Bild, das mir Sicherheit gibt und mich durch die Herausforderungen meines Lebens trägt.

Wir beschäftigen uns mit den ersten Gottesvorstellungen von Kindern und wie wir sie dabei unterstützen können, ein Gottesbild zu entwickeln, das tragfähig ist und die Resilienz der Kinder stärkt. Dabei spielt natürlich auch die Beschäftigung mit unserem eingenen Gottesbild eine wichtige Rolle.

Am Nachmittag erleben wir, wie wir Kinder unterstützen können, philosophische Fragen nach Gott und der Welt zu stellen. Wir lernen Bücher dazu kennen und erhalten konkrete Anregungen, wie wir eine philosophische, fragende Grundhaltung in der Kita fördern können.

INFO

Ort
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum
22.01.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
70,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der Familienbildung

EIN JAHRESKREIS VOLLER GLAUBENSFESTEN – VON PFGINGSTEN BIS CHRISTKÖNIG

Mit Kindern auf den Spuren Gottes

Die Zeit von Christi Himmelfahrt bis Christkönig bietet viele Gelegenheiten, durch kleine Aktionen und Feiern Gottes Liebe für Kinder erlebbar zu machen.

Ermutigt durch das Pfingstfest ändert sich das Leben der Jünger Jesu, sie machen sich auf und tragen Jesu Botschaft in die Welt.

Mut brauchen wir auch heute noch und deshalb ist es gut, sich mit Jesus an der Seite neuen Anforderungen wie zum Beispiel der Einschulung zu stellen.

Wir beschäftigen uns außerdem mit dem Marienmonat Mai, dem Erntedankfest, den Festen Allerheiligen und Allerseelen sowie dem Christkönigfest.

Inhalte des Seminars:

Nach einer kurzen Einführung zum Hintergrund dieser Feste lernen wir Möglichkeiten einer kindgerechten, praktischen Aufbereitung der Feste für die Kindertagesstätte kennen:

- Wortgottesfeiern;
- Darstellung auf einer Geschichtendecke;
- weitere kreative Angebote.

Alle Materialien sind so vorbereitet, dass Sie das Erlernte gleich in der Kita umsetzen können.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

13.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

NEU

RELIGION IM KITA-ALLTAG

Religiöse Bildung im Alltagsspatag zwischen Ressourcenmangel und Anspruch

Wie kann religiöse Bildung in Kitas unter den aktuellen Bedingungen gelingen? In dieser Veranstaltung geht es darum, wie wir die religiöse, christliche Erziehung niederschwellig und mit geringem Aufwand als ständige Begleiterin in unseren Kita-Alltag einfließen lassen können.

Wie können wir Alltagssituationen aufgreifen, in denen uns sowohl Gott mit seiner Schöpfung als auch Jesus als Vorbild spürbar werden?

Spirituelle und religiöse Angebote, die die Frohe Botschaft von der unendlichen Liebe Gottes in Wort und Tat verkünden, können das Leben kleiner und großer Menschen bereichern. Viele praktische Beispiele, angefangen bei uns selbst, lassen die Freude an der spirituellen Arbeit mit den Kindern erahnen.

Lassen wir Religion entstehen - kommen wir Gott auf die Spur!

INFO

Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum
10.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
125,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Manuela Vollmer
Erzieherin

NEU

MIT KINDERN DEM TOD BEGEGNEN

Begleitung bei Abschied, Verlust und Trauer

Sterben und Trauer gehören auch für Kinder zum Lebensalltag. Mal ist ein totes Insekt auf der Straße oder im Garten, eine Nachbarin von nebenan oder Nachrichten, die über Opfer von Kriegen, Unfällen oder Naturkatastrophen berichten. Besonders betroffen ist jeder natürlich, wenn ein Familienmitglied oder ein Freund stirbt – lang angekündigt oder unerwartet.

Kinder gehen mit diesen Situationen und der Trauer anders um als Erwachsene. Sie sind wissbegierig und stellen Fragen, auf die sie ehrliche Antworten benötigen und einfordern.

Das ist sicher nicht immer leicht. Für den Erwachsenen stellt sich, vielleicht auch aus eigener Unsicherheit, die Frage: „Ist das Kind nicht noch zu klein, um darüber zu sprechen?“ „Sollte es nicht lieber eine unbeschwerte Kindheit haben?“

Mit viel Empathie, Informationen, Tipps und Hilfestellungen werden Möglichkeiten angeboten, aus der Sprachlosigkeit herauszukommen. Auch wenn das Thema „Tod“ gerade nicht akut ist, können wir Kindern einiges mit auf den Lebensweg geben, auf das sie in Krisenzeiten zurückgreifen können.

Trauer ist ebenso wie Freude, ein großes Gefühl und kann und muss gelebt werden. Sie darf nicht verdrängt werden. Es gibt kein Richtig oder Falsch, keine festgelegten Zeiten. Sie ist individuell, wie jeder Mensch.

Am Einführungstag, wo zunächst die Definition und Bedeutung von Trauer sowie der eigene, persönliche Umgang damit im Mittelpunkt steht, beschäftigen wir uns mit den Anforderungen an die Bezugsperson, der Relevanz von Sprache und der Rolle und Stärkung des Teams. Am zweiten Tag folgen praktische, kindgerechte Anwendungsbeispiele und Möglichkeiten, wie dies in der Kita umgesetzt werden kann.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

10.03.2025, 11.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

200,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Margret Krey
Erzieherin, Trauerbegleiterin

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
15,00 Euro, die vor Ort gezahlt
werden.

VERTRAUEN INS LEBEN – ZUVERSICHT STÄRKEN

Über die Sinne zum Sinn – Biblische und andere Geschichten ausgelegt und gestaltet nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Sie erleben und erproben in diesem Seminar die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett, die sich aus der Religionspädagogischen Praxis (RPP) als ein beziehungsorientierter Grundlagenansatz entwickelt hat.

Es wird teilnehmendenzentriert in offenen Prozessen gearbeitet und kreativ verfahren. Elemente der Fortbildung sind: Erleben von Bodenbildgestaltungen, Reflexionsphasen und Theorieimpulse sowie Werkstatteinheiten zum Entwickeln von sogenannten Anschauungsphasen. Auf diese Weise gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Programm wird sowohl für Neueinsteiger als auch für Interessierte gestaltet, die in den letzten Jahren bereits an Seminaren teilgenommen haben. Berücksichtigt werden in der Untergruppenarbeit die unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmenden mit der Franz-Kett-Pädagogik und die möglichen Zielgruppen für deren Einsatz.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Hauptabteilung Seelsorge und der Hauptabteilung Seelsorge-Personal des Erzbischöflichen Generalvikariates angeboten.

Bei dieser Veranstaltung, die mit Übernachtung in Einzelzimmern verbindlich geplant ist, finden auch Abendeinheiten bis 21 Uhr statt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Wigbert Spinrath unter: wigbert.spinrath@erzbistum-koeln.de
Mitarbeitende aus Kitas melden sich bitte über den CaritasCampus an.

INFO

Ort

Jugendbildungsstätte Haus
Altenberg e.V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12,
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

19.03.2025, 20.03.2025,
21.03.2025

Uhrzeit

14:30 – 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220,00 €

Normaler Preis für Externe

295,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Wigbert Spinrath
Pastoralreferent, Trainer für
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus
Pastoralreferentin, Trainerin für
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

J. Markus Schlüter
Pastoralreferent

Hinweise

Bei dieser Veranstaltung, die mit Übernachtung in Einzelzimmern verbindlich geplant ist, finden auch Abendeinheiten bis 21 Uhr statt.

GIBT ES IM HIMMEL SCHOKOLADE?

Kinder und Trauer

„Woherkommen wir? Wohin gehen wir?“ Das sind zentrale Fragen, wenn Kinder beginnen, über das Leben nachzudenken. Sie entdecken einen toten Käfer, sehen einen überfahrenen Vogel oder erleben, wie ein Haustier stirbt. Und plötzlich stehen sie vor uns und fragen: „Wie ist das, wenn man tot ist?“

Oft erschrecken uns die unverblühten Fragen der Kinder und wir wissen nicht, was wir antworten sollen. Oder ein Mensch, der dem Kind sehr nahestand, stirbt. Wie sollen wir reagieren?

Sollen wir solche Verlusterfahrungen überhaupt in der Einrichtung thematisieren? Welche Erfahrungen haben Kolleginnen und Kollegen zu diesem Thema gemacht? Wie viel können wir Kindern zumuten?

Dafür müssen wir wissen, was Kinder in welchem Alter beim Thema Tod verstehen können. Deshalb beschäftigen wir uns zunächst mit den verschiedenen Verständnisstufen von Kindern zum Thema Tod und erfahren, wie wir Kindern in welcher Phase zur Seite stehen können.

Wir nehmen uns Zeit für Erfahrungsaustausch und für konkrete Anregungen, wie man das Thema Trauer und Tod im Kindertagesstätten Alltag angehen kann:

- mit einer Notfallkiste;
- einer großen (Bilder)- Bücherauswahl, die die Vielfalt des Umgangs mit dem Thema Tod zeigt;
- einer Idee für Bilderbuchkino – einem Kita-Projekt zum Thema Tod und Sterben.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

24.03.2025, 25.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

295,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

WIR FEIERN HEUT EIN FEST

Kleinkindergottesdienste und Atempausen im Kirchenjahr gestalten

Ohne Feste wäre unser Leben langweilig und monoton. Kinder wie Erwachsene brauchen Orientierungspunkte im Alltag. Die Feste im Kirchenjahr sind solche Höhepunkte, die zugleich aber auch so etwas wie eine Atempause im Alltag des Lebens sein können.

Die Jahreszeiten geben Struktur, und die Abläufe in der Natur stehen mit Festbräuchen in enger Beziehung. Das Licht von Weihnachten strahlt in der dunkelsten Zeit des Jahres auf. Im Frühling, wenn das Leben neu erwacht, feiern wir Ostern. Pfingsten lädt zum Aufbruch ein. Dies lässt sich beliebig fortsetzen. Symbole, Bräuche und Ereignisse aus dem Leben Jesu sind bei den kirchlichen Festen eng aufeinander bezogen. Dies wird in Gottesdiensten gefeiert.

Das Kirchenjahr bietet einen Gang durch die Natur, und die biblischen Erzählungen führen uns von Höhepunkt zu Höhepunkt. So reich sind die Schätze des Glaubens.

Wir arbeiten mit Bodenbildern nach Franz Kett, Elementen von Godly – Play, biblischen Erzählfiguren, Liedern, Texten, Tänzern, Bilderbüchern.

Nach dem Besuch des Seminars haben Sie:

- Sich mit dem Hintergrund von kirchlichen Festen auseinander gesetzt;
- Einen neuen Zugang zu den Festen des Kirchenjahres gefunden;
- Neue Methoden und Geschichten für ihre Praxis kennen gelernt;
- Freude an der Umsetzung des Gelernten für die Praxis entwickelt;
- Sind Sie in der Lage, Kindern und Eltern neue Zugänge zu Festen und Feiern im Kirchenjahr zu vermitteln.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
24.03.2025, 25.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
200,00 €

Normaler Preis für Externe
250,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

NEU

RELIGION IST, WENN MAN TROTZDEM STIRBT

Wenn Kinder nach dem Tod fragen

Kinder kennen keine Tabus! Sie fragen einfach nach Sterben und Tod. Wie können Erwachsene Kinder in ihrer Trauer unterstützen?

Viele Erwachsene scheuen die Auseinandersetzung und prägen so auch den kindlichen Umgang mit diesem Thema. Aber der Tod gehört zum Leben! Aus diesem Grund ist es hilfreich für alle sich vor dem Ernstfall mit dem Tod und den Fragen der Kinder zu beschäftigen.

Inhalte des Seminars sind:

- Was ist Trauer?
- Wie trauern Kinder?
- Wie reagieren Kinder auf den Tod?

An diesem Tag setzen wir uns ganz konkret und intensiv mit dem Thema auseinander. Sie bekommen viele praktische Hilfen an die Hand, wie Sie Kinder und Erwachsene in ihrer Trauer unterstützen und begleiten können.

Ziele des Seminars:

- Sie lernen, dass Trauern stark macht;
- Sie lernen konkret, wie Kinder trauern;
- Sie erhalten viele praktische Hilfen, wie Geschichten, Bilderbücher, Spiele und vieles mehr.

Am Ende dieser Fortbildung werden Sie wissen: „Trauer ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine emotionale, körperliche und geistige Notwendigkeit.“ (Teresa Ngigi)

INFO

Ort

Nikolauskloster,
St. Nikolauskloster,
41363 Jüchen

Datum

28.03.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

100,00 €

Normaler Preis für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jutta Bücheleres
Kita-Leiterin, Fachwirtin im
Erziehungswesen (KA), Lehr-
teamerin des Landessportbundes
NRW

GOTTES BUNTER SCHÖPFUNGSGARTEN

Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB achtsam, wertschätzend und fröhlich das Leben anschauen

„Und er sah, dass es gut war“, heißt es im ersten Schöpfungsbericht der Bibel. Was sehen wir, was übersehen wir, was gibt es alles zu entdecken? Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett lädt uns ein, zu schauen, zu staunen, selber schöpferisch zu gestalten und dabei die Beziehung zu sich selbst, zur Natur, zu den Mitmenschen und dann auch zu Gott hin weiter zu entwickeln.

Inhaltlich werden uns biblische Texte, Naturelemente und Lebensgeschichten begegnen.

Entsprechend dem Ansatz der Franz-Kett-Pädagogik arbeiten wir mit

- kreativen Bodenbildern und Verklänglichungen;
- mit Körperübungen und der Fülle der Sprache.

Die theoretisch reflektierten praktischen Erfahrungen im Seminar können der jeweiligen Praxis-situation angepasst umgesetzt werden.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

03.04.2025, 04.04.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Steinfort
Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin
für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

NEU

VERGESSENE FESTE NEU ENTDECKEN

Nach Ostern geht es weiter

Die kirchlichen Feste Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam Kindern nahe zu bringen, damit tun wir uns in unseren Einrichtungen nicht leicht. Doch diese Feiertage (neu) für uns, für Kinder und Familien zu entdecken, kann richtig spannend sein. Natur und Religion in einem Zusammenspiel erleben. Was können uns diese Feste für den Alltag mitgeben und wie können sie unsere Freude am Leben stärken?

Methoden

Wir arbeiten mit Bodenbildern und Legeübungen nach Franz Kett, mit Elementen von Godly-Play, biblischen Erzählfiguren, einer Geschichtendecke, Tänzen, Bilderbüchern und Liedern.

Nach dem Besuch des Seminars:

- haben Sie sich mit dem Hintergrund der Feste auseinandergesetzt;
- haben Sie viele neue Methoden und Geschichten für ihre Praxis kennen gelernt;
- haben Sie Freude an der Umsetzung des Gelernten für die Praxis entwickelt;
- sind Sie in der Lage, die vergessenen Feste mit neuem Leben zu füllen.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

09.04.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

100,00 €

Normaler Preis für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

NEU

ICH BIN DA – DU BIST DA – WIR SIND DA

Morgenkreise gestalten

Im Morgenkreis geht es zum einen um die Selbstwahrnehmung jedes Kindes und zum anderen um die Freude, dass ein jedes Kind da ist. Kinder machen hier positive Erfahrungen – ich bin Teil einer Gemeinschaft und „in Beziehung sein“ ist wertvoll. Daraus erwächst Wertschätzung, die Basis für soziale Erfahrungen und Freundschaft. Kinder lieben Rituale und Wiederkehrendes, sind aber auch offen für Neues.

Morgenkreise sind also wichtige Zeiten und Rituale im Alltag der Kita, doch oft fehlt uns die Zeit für neue Impulse und Ideen. Dieses Seminar möchte weiterhelfen.

Die Themen des Seminars:

- neue Impulse für den Morgenkreis;
- im Singen und Spielen eine Gemeinschaft werden;
- einfache Gestaltungsmöglichkeiten für den Morgenkreis;
- der Kreis als Stärkung des Miteinanders;
- Arbeiten mit Bodenbildern;
- Arbeiten mit Anschauungen;
- neue Freude am Alltäglichen zu gewinnen;
- Gemeinschaft als eine Kraftquelle erfahren.

INFO

Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum
13.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
125,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

NEU

DU BIST EIN SCHATZ

Mit den Kleinsten durch das Jahr und den Jahreskreis

Jedes Kind ist einmalig und Beziehungen sind wichtig. Der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber drückt das so aus: Der Mensch wird am Du zum Ich. Das soziale Umfeld, die Ich-Welt, die Umwelt und schließlich die Religion in allen Dingen helfen dem Kind, eine eigenständige Person zu werden.

Kinder fragen: Wo komme ich her und wo gehe ich hin? Die Sinnfragen des Lebens. Wie können wir mit Kindern im Jahreskreis leben und entdecken, elementar und sinnorientiert? Bodenbilder, Bewegungen, Erzählungen, Musik, Lieder und Stilleübungen bieten viele Möglichkeiten.

Nach dem Besuch des Seminars:

- erkennen Sie die Besonderheit und Bereicherung der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren;
- haben Sie durch Selbsterfahrung Sicherheit gewonnen, um Menschen auf ihrem Weg zu begleiten;
- haben Sie viele Anregungen, um Kinder stark zu machen;
- haben Sie einen reichen Schatz an jahreszeitlichen Gestaltungsvorschlägen für ihre Arbeit mit unterdreijährigen Kindern.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

02.06.2025, 03.06.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

200,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

NEU

WASSER MACHT MICH FROH

Wasserentdeckungen mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Im Mutterleib sind wir im Wasser geborgen, schon früh erfreuen sich Kinder beim spielerischen Umgang an dieser Lebensquelle. Die Franz-Kett-Pädagogik ermöglicht einen ganzheitlichen Zugang.

In diesem Seminar arbeiten wir mit Naturerfahrungen, Geschichten, Liedern und ersten religionssensiblen Zugängen. Wasser wird als kostbar und auch lebensstärkend vorgestellt.

Nach dem Besuch des Seminars:

- haben Sie die Franz-Kett-Pädagogik GSEB im praktischen Tun und in der Theoriereflektion kennengelernt;
- haben Sie das christliche Gottesbild, die wertschätzende Haltung, den lebensfrohen und zugewandten Umgang dieser Pädagogik erleben und erproben können;
- können Sie selbst mit der Pädagogik arbeiten.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
05.06.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
125,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Maria Steinfort
Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin
für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

NEU

DIE BIBEL ALS SCHATZBUCH ENTDECKEN

Biblische Geschichten und wertschätzende Kommunikation

Dieses Seminar möchte die Gewaltfreie Kommunikation mit biblischen Geschichten in Verbindung bringen. Nach einer Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg beschäftigen wir uns mit biblischen Gestalten im Neuen Testament.

Jesus begegnete Menschen wertschätzend, unabhängig davon, ob sie ausgestoßen oder krank waren. Einige von ihnen machten Fehler. Welche Motive stehen hinter ihrem Handeln? Welche Gefühle und Bedürfnisse haben sie? Welche Strategien nutzen sie, um ihre Bedürfnisse zu erfüllen? Kinder hören gerne zu, wenn Geschichten authentisch erzählt werden. Sie fühlen mit den biblischen Gestalten, die fröhlich, traurig, wütend oder ängstlich sind. Wir erarbeiten, wie wir biblischen Geschichten altersgerecht an Kinder weitergeben wollen, immer mit der Perspektive auf ein lebendiges, friedvolles Miteinander.

Inhalte:

- Einführung in die Wertschätzende Kommunikation (M. Rosenberg);
- Deuten von biblischen Geschichten;
- Übungen zur wertschätzenden Kommunikation mit biblischen Geschichten;
- kindgerechte Textgestaltung von biblischen Geschichten;
- Konflikte verstehen und neue Wege für ein friedliches Miteinander finden.

Nach dem Besuch des Seminars:

- haben Sie Grundkenntnisse der gewaltfreien, wertschätzenden Kommunikation nach M. Rosenberg erworben;
- haben Sie Sicherheit und Orientierung gewonnen, die gewaltfreie, wertschätzende Kommunikation in der Kita und im privaten Bereich anzuwenden;
- haben Sie eine wertschätzende Haltung im Umgang mit sich selbst, den Kindern, Kollegen, Kolleginnen und Eltern;
- können Sie Konflikte mit Kindern, Eltern oder Kolleg_innen gemeinsam lösen.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

16.06.2025, 17.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

300,00 €

Normaler Preis für Externe

350,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

Dr. Hansjürgen Hoeffgen
Physiker, Trainer für gewaltfreie
Kommunikation, Giraffentraum-
multiplikator

NEU

DIE KRAFT, DIE AN DAS MORGEN GLAUBT

Innere Kräfte gewinnen – Zuversicht stärken

Wir leben in Unsicherheiten. Die Auswirkungen der Pandemie beeinträchtigen uns nachhaltig, Unwetter, Klimakatastrophe, Krieg in der Ukraine und Nahost, Inflation, Fremdenhass – all das geht an unseren Kindern nicht vorüber. Was können wir ihnen anbieten, um ihr Vertrauen und ihre Zuversicht zu stärken? Wie kann es uns selber gelingen, resiliente Kräfte zu aktivieren, um Kinder in diesen Zeiten zu begleiten und ihnen Lebensfreude zu geben?

„Auch wenn morgen die Welt untergeht, ich würde einen Apfelbaum pflanzen.“ (Martin Luther)

Methoden:

Wir arbeiten mit Bodenbildern, Erzählungen, Bilderbüchern, Erzählfiguren und vielem mehr.

Das Seminar bietet Möglichkeiten:

- wie man eigene und die Kräfte der Kinder stärken kann;
- Wertschätzung als vertrauensbildende Möglichkeit erleben;
- sich und Kinder als Geschenk erleben;
- im Miteinander sein;
- Standfestigkeit entwickeln durch Geschichten und Märchen;
- im Einklang mit der Natur Kräfte zu stärken;
- Tröstendes entdecken auch bei Verlusterfahrungen sowie
- Erinnerungen als Möglichkeit erleben, sich innerlich zu stärken, um sagen zu können: Ja, das Leben ist schön!

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
23.06.2025, 24.06.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
200,00 €

Normaler Preis für Externe
250,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

GESCHICHTEN, DIE ZUM LEBEN FÜHREN

Mit Geschichten Resilienz und Lebenskompetenz fördern

Religion und Ethik ist einer von 10 Bildungsbereichen in den Bildungsvereinbarungen des Landes NRW. Doch ist Religion noch aktuell? Und warum verbinden wir Religion mit Kirche oder hat das überhaupt etwas miteinander zu tun? Viele Eltern sind unsicher, Kindern den Zugang zu einer Quelle erschließen, aus der sie auch und gerade in unsicheren Zeiten leben und Kraft schöpfen können. Somit kommt auf die pädagogischen Fachkräfte die verantwortungsvolle Aufgabe zu, Eltern zu begleiten und Kinder in ihrer körperlichen, geistigen, spirituellen, sittlichen und sozialen Entwicklung zu begleiten. (Vergleich Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen 1989, Artikel 27).

Inhalte des Seminars:

- Glaubensgeschichten, Bilderbücher, Geschichten des Lebens, Märchen, Stilleübungen;
- Beziehungsübungen, Bodenbilder, Tänze als Modelle;
- Spirituelle Impulse;
- Den Fragen der Kinder Raum geben und mit ihnen philosophieren;
- Orientierungen und Rituale im Alltag der Kindertagesstätte einpflegen.

Nach dem Besuch des Seminars:

- sind Sie sich selber der Rolle und Verantwortung in diesem Bildungsbereich bewusst geworden;
- können Sie die Lebensenergie der Kinder unterstützen;
- können Sie den Optimismus der Kinder, der ihnen hilft dem Leben zu trauen und trotz aller Enttäuschungen jeden Tag neu anzufangen, stärken;
- können Sie die Suche der Kinder nach dem Sinn des Lebens, ihre Sehnsüchte und Hoffnungen begleiten.

INFO

Ort
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum
01.07.2025, 02.07.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe
190,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

NEU

MAMA, GIBT ES GOTT?

Kinder und ihr Recht auf Religion

Ganz bewusst lassen einige Eltern ihr Kind zwar nicht taufen, melden es aber in einer konfessionell gebundenen Kita an. Manche entscheiden sich sogar dafür, Religion ganz aus dem Erziehungsalltag auszuklammern. Ihr Kind soll später selbst entscheiden, ob es ein Leben mit Religion führen will oder nicht. Doch benötigt diese Entscheidung nicht zuvor eine religiöse Erziehung?

Vielleicht ist das der Grund, weshalb Eltern eine konfessionelle Kita bevorzugen? An dieser Stelle sind Erziehende mit einer klaren Haltung und einer hohen Kompetenz gefragt.

Inhalte des Seminars:

In diesem Seminar stellen wir uns der Frage: Wie stehe ich dazu? Wir reflektieren konkret als Erzieherin oder Erzieher unsere religiösen Wurzeln und gehen ganz praktisch folgenden Fragen nach:

- Welche religiöse Bildung und Begleitung habe ich als Kind oder junger Mensch erlebt?
- Was hat mich als Kind geprägt?
- Was hat mich weitergebracht?
- Worauf hätte ich lieber verzichtet?

Durch die Auseinandersetzung mit diesen Fragen können wir leichter den Fragen der Kinder wie

- Woher komme ich?
- Was ist Ostern?
- Warum gibt es Leid?

begegnen und den Kindern und Eltern Antworten geben, damit sie Religion, insbesondere das Christentum, als etwas Selbstverständliches und als Schlüssel für die Welt und für ihr Leben annehmen.

INFO

Ort
Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum
03.07.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
125,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Jutta Bücheleres
Kita-Leiterin, Fachwirtin im
Erziehungswesen (KA), Lehr-
teamerin des Landessportbundes
NRW

AUF DEM WEG SEIN

Pilgern auf dem Jakobsweg vor den Toren Kölns

Pilgern ist mittlerweile ein Thema, das viele Menschen und Religionen miteinander verbindet. Dazu gehört ganz besonders der Jakobsweg, der sich auch im Rheinland an vielen Orten finden lässt.

Eine Etappe dieses Weges wollen wir an einem Tag ein Stück gemeinsam gehen, auf geistigen und spirituellen Wegen wandern. Wir wollen uns Zeit nehmen und dabei von Impulsen, Texten und Musik inspirieren lassen.

Start- und Zielpunkt ist das ehemalige Zisterzienser Kloster Altenberg im Bergischen Land, das auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. Dabei halten wir auch inne im Altenberg Dom, dem „kleinen Bruder“ des Kölner Doms. Hier gibt viele spirituelle Kraftquellen, Legenden, Impulse, die Mut machen. Auch das Geheimnis der weißen Rose regt zum Nachdenken an. Wir pilgern entlang der Dhünn und dem Eifgenbach in einem einzigartigen Naturraum.

Es erwartet Sie:

- Ein Tag, um persönlich Kraft zu schöpfen und den eigenen Mittelpunkt wieder zu finden.
- Ein Tag, der aber auch viele Impulse für die Arbeit mit Kindern und deren Eltern bietet.
- Ein Tag, der auch bei Regen stattfindet, deshalb bitte an wetterfeste Kleidung denken.

INFO

Ort

Startpunkt & Zielpunkt ist das ehemalige Zisterzienser-Kloster - Eingang vor dem Altenberger Dom im Bergischen Land

Datum

22.09.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

75,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

Material

Bitte denken Sie an gutes Schuhzeug! Bringen Sie bitte Rucksackverpflegung mit, da unterwegs keine Möglichkeit zur Einkehr besteht.

EIN JAHRESKREIS VOLLER FESTE VON ADVENT BIS OSTERN

Mit Kindern auf den Spuren Gottes

Die Zeit von Advent bis Ostern bietet viele Gelegenheiten, durch kleine Aktionen und Feiern Gottes Liebe für Kinder erlebbar zu machen.

In der Adventszeit erwarten uns die Gedenktage von Barbara, Nikolaus und Lucia, bis uns dann Sylvester ins neue Jahr begleitet.

Nach der Taufe Jesu und seinem ersten Auftreten in der Öffentlichkeit beginnt auch schon sehr bald die vorösterliche Zeit und es geht auf das Osterfest zu. Die Geschichtenraupe Pasquarella begleitet uns durch diese Zeit und nimmt uns auch mit in das Sterben und die Auferstehung Jesu.

Inhalte des Seminars:

Nach einer kurzen Einführung zum Hintergrund dieser Feste lernen Sie Möglichkeiten einer kindgerechten, praktischen Aufbereitung der Feste für die Kindertagesstätte kennen:

- Wortgottesfeiern;
- Darstellung auf der Geschichtendecke;
- Kreative Angebote.

Alle Materialien sind so vorbereitet, dass Sie das Erlernte gleich in der Kita umsetzen können.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

25.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

GANZHEITLICH SINNORIENTIERTES ARBEITEN IN UND MIT GRUPPEN

Praxistag in der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Sie erleben und erproben an diesem Praxistag die Prinzipien der Pädagogik nach Franz Kett GSEB (Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden), die vielen schon als Religionspädagogische Praxis (RPP) bekannt ist.

Inhalte:

- Eigenes Erleben von Bodenbildgestaltungen;
- Reflexionsphasen und Theorieimpulse;
- Thematisch arbeiten wir mit Grundsymbolen und Geschichten – biblischen und nichtbiblischen.

Auf diese Weise gewinnen Sie einen Einblick in den Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik und erhalten Anregungen für Ihre praktisches, katechetisches Arbeiten.

Das Programm wird sowohl für Neueinsteigende wie auch für Interessierte gestaltet, die in den letzten Jahren bereits an Seminaren teilgenommen haben.

Das Seminar bieten wir in Kooperation mit der Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Referat Personalentwicklung Pastorale Dienste des Erzbischöflichen Generalvikariates an. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Wigbert Spinrath (Telefon: 02233 65158 oder wigbert.spinrath@erzbistum-koeln.de).

INFO

Ort

Martinushaus,
An St. Martin 9,
50354 Hürth-Fischenich

Datum

25.09.2025

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50,00 €

Normaler Preis für Externe

75,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Snacks

Referent/in

Wigbert Spinrath
Pastoralreferent, Trainer für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus
Pastoralreferentin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

NEU

DIE BUNTE WELT DER TRAUER

Was ist Trauer und warum brauchen wir sie?

Der Verlust eines Menschen oder auch eines Tieres, erschüttert unser Selbst- und Welterleben. Die Intensität, mit der Trauer auftritt, verunsichert uns, nichts hat mehr Bestand. Wir haben das Gefühl, in eine schwarze Nebelwand zu fallen.

Jeder Trauernde braucht die Bestätigung, dass alle Gefühle berechtigt, normal und akzeptiert sind. Trauer ist nicht nur schwarz, ganz im Gegenteil. Die Vielfalt aller Gefühle ist bunt, besonders dann, wenn Trauer ge- und erlebt wird.

Zunächst gilt es, sich im Chaos der Gefühle zurecht zu finden, Trauer durch Auseinandersetzung mit dem Thema verstehen zu lernen, Hilfestellungen kennenzulernen und schließlich Hoffnung zu finden.

Verlustsituationen und insbesondere Trauerprozesse, sind individuell. Jeder Mensch trauert anders, es gibt kein Richtig oder Falsch, keinen zeitlichen Rahmen.

Mit viel Empathie, Informationen, Tipps und Hilfestellungen werden Möglichkeiten der Unterstützung geboten.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

17.11.2025, 18.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

200,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Margret Krey
Erzieherin, Trauerbegleiterin

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
15,00 Euro, die vor Ort gezahlt
werden.



**Caritas
Stiftung**

im Erzbistum Köln

Gutes in meinem Namen

» *„Ich fühle mich bei der CaritasStiftung rundum gut aufgehoben. Mein Stiftungsfonds führt das weiter, was mir immer schon ein Anliegen war – und das, solange ich lebe und darüber hinaus. Das freut mich einfach“, erklärt Stifter Rudi Lohrum.* «

CaritasStiftung im Erzbistum Köln

Wir helfen Menschen in Not – heute und morgen!

Gemeinsam mit vielen Stifterinnen und Stiftern setzt sich die CaritasStiftung im Erzbistum Köln seit fast 25 Jahren für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Helfen Sie mit und geben Sie Menschen in Not langfristig die Chance, wieder ein normales Leben zu führen. Stiften Sie Zukunft!

Unter **www.caritasstiftung.de** finden Sie unser interessantes Veranstaltungsangebot, Informationsbroschüren und vieles mehr.

CaritasStiftung im Erzbistum Köln, Barbara Lindfeld
Georgstraße 7, 50676 Köln, Telefon: 0221 2010-210 319



TEAMBEGLEITUNG „GOTT SPIELT IMMER MIT“

Neben einzelnen passgenauen Teamtage hat sich in den vergangenen Jahren auch das Format „Gott spielt immer mit“ vielfach bewährt. Interessierte Kitateams können sich in einem Prozess von einem Jahr vor Ort in der Kita religionspädagogisch, pastoral und spirituell begleiten und anleiten lassen. Das erfolgt durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten, die im Bereich der religionspädagogischen Weiterbildungen des Diözesan-Caritasverbandes tätig sind.

Dabei setzt die Teambegleitung ganz konkret an den Bedarfen des jeweiligen Kitateams und seiner Mitarbeitenden an, ermöglicht damit eine passgenaue Weiterbildung mit den folgenden Rahmenzielen:

- Die Mitarbeitenden sind ermutigt, sich religiösen, pastoralen und religionspädagogischen Fragen zu stellen.
- Das Kitateam hat ein Grundverständnis von Glaube, Religion und Religionspädagogik entwickelt und ist sich seiner gemeinsamen Verantwortung dafür bewusst.
- Die Mitarbeitenden sind für religiöse Spuren im Alltag sensibilisiert.
- Sie sind befähigt zu eigen- und selbständigem religionspädagogischen und pastoralem Handeln.

GOTT SPIELT IMMER MIT

Teambegleitung in Ihrer Kita - Termin auf Anfrage

Religiöse Bildung und Erziehung sind für katholische Kitas eine zentrale Aufgabe, die nicht nur alle Bildungsbereiche, sondern den ganzen Alltag durchzieht. Nach kirchlichem Selbstverständnis sind sie darüber hinaus ein Ort des gelebten Glaubens.

- Doch wie sieht das aus? Und was bedeutet das ganz konkret im Alltag? Wo können Kinder schon allein durch die Haltung der pädagogischen Fachkraft etwas von Gott erfahren?
- Was macht eine religionsensible Fachkraft aus?
- Was brauchen pädagogische Fachkräfte an Religions- und Glaubenswissen, um auf Fragen der Kinder – und auch der Eltern – angemessen antworten zu können?
- Welche methodischen Kompetenzen werden benötigt, um gute religiöse und christliche Impulse in einem multireligiösen Umfeld setzen zu können?

Diese Teambegleitung bietet Kitateams die Chance, diesen Fragen nachzugehen. Interessierte Kitateams können sich in einem Prozess von ca. einem Jahr vor Ort in der Kita religionspädagogisch, pastoral und spirituell begleiten und anleiten lassen. Das erfolgt durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten, die im Bereich der religionspädagogischen Weiterbildungen des Diözesan-Caritasverbandes tätig sind.

Dabei setzt die Teambegleitung ganz konkret an den Bedarfen des jeweiligen Kitateams und seiner Mitarbeitenden an ermöglicht damit eine passgenaue Weiterbildung mit den folgenden Rahmenzielen:

- Die Mitarbeitenden sind ermutigt, sich religiösen, pastoralen und religionspädagogischen Fragen zu stellen.
- Das Kitateam hat ein Grundverständnis von Glaube, Religion und Religionspädagogik entwickelt und ist sich seiner gemeinsamen Verantwortung dafür bewusst.
- Die Mitarbeitenden sind für religiöse Spuren im Alltag sensibilisiert.
- Sie sind befähigt zu eigen- und selbständigem religionspädagogischen und pastoralem Handeln

Weitere Informationen finden Sie auf dem CaritasCampus.

INFO

Ort
Die jeweilige Kita oder nach Vereinbarung

Datum
30.12.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

SPIRITUELLE ANGEBOTE: BESINNUNGS- UND OASENTAGE

Viele Anforderungen strömen auf die Mitarbeitenden in den Kitas ein. Manchmal ist eine große Herausforderung, den Alltag zu meistern. Oasen- und Besinnungstage können da eine Chance sein, einen Schritt aus dem Alltag hinauszutreten und sich auf die Dinge zu besinnen, die im Alltag oft untergehen. Sie sind eine wichtige Möglichkeit, dem eigenen Glauben, der eigenen Religiosität auf die Spur zu kommen. Folgerichtig stehen an diesen Tagen nicht die Kinder oder Überlegungen dazu, wie man etwas an die Kinder vermitteln kann, sondern die eigene Person im Mittelpunkt: Was trägt mich in meiner Arbeit und überhaupt? Was ist mir wichtig?

Es geht schließlich auch darum, wie in einer Oase neue Kräfte für die Alltagsarbeit in der Kita zu schöpfen. Für manche ist ein solcher Besinnungs- oder Oasentag zunächst noch etwas Fremdes oder Ungewohntes, weil man einen solchen Tag noch nicht erfahren hat. Doch die Erfahrung zeigt: Ist ein solcher Tag erst einmal gemacht, ist die Begeisterung groß und viele Teilnehmende wünschen sich eine Fortsetzung oder Wiederholung.



Außer den Angeboten im zentralen Programm unterstützen wir Initiativen vor Ort, beispielsweise Angebote für ganze Kita-Teams auf Ebene des Seelsorgebereichs oder der neuen Pastoralen Einheiten. In vielen Bereichen des Erzbistums gibt es bereits gelungene Beispiele für solche Tage. Wir sind bei der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung solcher Tage gerne behilflich. Dafür stehen eine Reihe von geistlichen Begleiter_innen zur Verfügung, die zusammen mit Ihnen solche spirituellen Auszeiten planen und durchführen.

<https://individualschulung.caritas-campus.de/start/>



Darüber hinaus gibt es für einzelne Personen auch die Möglichkeit, auf die vielfältigen Angebote des Referates Geistliches Leben der Hauptabteilung Seelsorge und des Edith Stein Exerzitienhauses zurückzugreifen.

https://tagen-alt.erzbistum-koeln.de/edith_stein_exerzitienhaus/

Exerzitien-/Einkehr- oder Oasentage zählen grundsätzlich nicht zu den Fortbildungstagen. Für sie können sowohl nach der AVR (§ 10 Absatz 5) als auch nach der KAVO (§ 40 Absatz k) bis zu 3 Tage Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Dienstbezüge beim Dienstgeber beantragt werden. Darüber hinaus kann beim Exerzitienreferat des Erzbistums Köln ein Zuschuss beantragt werden, wenn die Kosten für die Exerzitien selbst getragen werden.

WEIL ES MIR GUT TUT

Einladung zu Meditation und wohltuender Körpererfahrung

Achtsamer Umgang mit dem eigenen Körper, offenes Wahrnehmen, zur Ruhe kommen in der Stille – all das kann so gut tun.

Dieser Tag ist eine Einladung, dies für sich auszuprobieren und erste Schritte auf dem Weg zu einer eigenen Stille- oder Meditationspraxis zu machen.

Denn Meditation will wie Schreiben geübt und verinnerlicht werden, bis es mit der Zeit wie von selbst geht. Irgendwann ist die Haltung der Meditation gegenwärtig. Sie gehört einfach zum Leben dazu.

Wir möchten Sie an diesem Tag in überschaubaren Schritten mit den Grundformen einer heilsamen und klassischen Meditations- und Kontemplationspraxis vertraut machen. Das Seminar lädt zu eigenen neuen Erfahrungen ein, die im Verlauf auch reflektiert werden. Der Kurs ist von der christlichen Tradition geprägt und bezieht Elemente von Körperarbeit und Atemtherapie ein.

Grundlage des Kurses ist die gekürzte Fassung des Einführungskurses in Meditation und Körperarbeit „Weil es mir gut tut“.

Diesen finden Sie im Buch von Rüdiger Maschwitz, erschienen im Kösel Verlag (Random House): „Herzessache – weil es mir gut tut“.

Weitere Informationen unter www.weilesmirguttut.de

Ziel sind Erfahrungen im Bereich:

- Sich spüren und durchatmen;
- Sammlung und Entspannung;
- Aufmerksamkeit und sich fallenlassen;
- Spirituelle Impulse.

Die Elemente sind Übungen aus dem Bereich der Körperarbeit, Stille-Zeiten, Austausch, und Thematische Impulse.

Für dieses Seminar können Sie einen Exerziententag bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

28.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gerda Maschwitz
Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin

Rüdiger Maschwitz

Diplom-Pädagoge, Pfarrer

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Decke und
bequeme Kleidung mit.

NEU

DAMIT LEBEN GELINGEN KANN – DA BIN ICH GANZ BEI MIR

Ein Oasentag für mich und andere

Fachkräftemangel, zu große Gruppen, fordernde Eltern, Bildungsvereinbarungen, Portfolio, Unsicherheiten, Ängste: All diesen Anforderungen gerecht zu werden, ohne auszubrennen, ist nicht leicht.

Wir brauchen Quellen, um zu uns selbst zu kommen, um Kraft für das Leben in unseren Einrichtungen zu gewinnen und um unserem Auftrag, den Kindern zum Leben zu helfen und ihren Lebensmut zu stärken, gerecht zu werden.

Das Kardinal Schulte Haus in Bensberg ist hier ein guter Ort um Kraft zu schöpfen. Dort ist die Edith-Stein-Kapelle ist ein ganz besonderer Kraftort. Die architektonische Gestaltung, die Ruhe, die sie ausstrahlt und was sie zu Edith Stein erzählt bietet immer Impulse.

Wir stärken uns mit Texten, Bildbetrachtungen, Musik, Tanz und Bewegung

Inhalte:

- spirituelle Impulse als stärkende Kräfte erleben;
- Geschichten als Lebenswege entdecken;
- in der Natur den Weg zu sich selbst finden;
- Stille in der Kapelle zum Innehalten erleben;
- ein Haus erfahren, das innere Kräfte weckt;
- im Miteinander Bereicherung erleben;
- bei einem Spaziergang neue Möglichkeiten entdecken;
- einen Kreuzweg kennen lernen, der zu Fragen lockt;
- trotz vieler Widrigkeiten zu spüren, dass das Leben schön ist;
- gestärkt und fröhlich in den Alltag zurückkehren;

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

06.05.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

DJK

Sportverband
DJK Sportverband Köln e.V.

DJK vital

DJK vital gGmbH

Der DJK Sportverband Köln bearbeitet gesellschaftliche und pastorale Fragestellungen mit sportlichen Mitteln.

Die DJK Vital gGmbH steht für ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt.

In Kooperation mit dem Caritas Campus entwickeln und begleiten wir Fortbildungsveranstaltungen in der Erwachsenenbildung und im Kita Bereich. Zum Beispiel:

- Wander- und Sportexerzitien
- Intuitives & Spirituelles Bogenschießen
- Themenworkshops Gesundheit, Bewegung und Stresskompetenz (digital und präsent)
- Teamzentrierte Gesundheitsförderung
- Bewegungsförderung in der Kita

**Kontaktieren Sie uns
für mehr Informationen.**

DJK Sportverband Köln

DJK Vital gGmbH

Am Kielshof 2 • 51105 Köln

Tel: 0221 99 80 84-0

info@djkdvkoeln.de

info@djkvital.de



KRAFT SCHÖPFEN AN DER QUELLE DES LEBENS

Besinnungstage im Kloster mit Übernachtung in einem Einzelzimmer

Wir sind oft über die Maßen gefordert und eingespannt durch die Alltagsprobleme und den Beruf. Aber wir müssen uns Zeit nehmen, um Atem zu schöpfen und innezuhalten, damit wir unsere Bedürfnisse (wieder neu) erspüren. Mit Achtsamkeit begegnen wir unserer Umwelt und unseren Mitmenschen. So können wir auch darüber nachdenken, wer wir sind und wofür wir leben.

Bisweilen verlieren wir den Blick für das Wesentliche des eigenen Selbst, suchen nach der Sinnhaftigkeit des Lebens. Welche Ziele wir uns auch setzen, so finden wir Sicherheit und Geborgenheit in der Liebe Gottes.

Das Seminar findet statt im Bergkloster Bestwig im Sauerland. Wir gehen gemeinsam den Franziskusweg, Eslohe, und verweilen an den Stationen, um die Texte in uns aufzunehmen sowie im Gespräch oder stiller Betrachtung den Bezug zur eigenen Person herzustellen.

Während einer Meditation mit musikalischer Untermalung können wir ganz bei uns sein und in Ruhe innehalten. Hierzu dient der Kirchenraum als ideale Unterstützung.

Die beiden Übernachtungen im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms. Es finden Abendeinheiten statt.

Eine eventuelle Anreise am Abend vor Seminarbeginn ist nur in Eigenregie möglich. Dazu reservieren Sie bitte die eine Nacht als Selbstzahlerin/Selbstzahler direkt im Bergkloster Bestwig unter der Telefonnummer: 02904 808 294 oder per E-Mail unter: reservierung@smp.de. Ansprechpartnerin ist Hildegard Nieder. **Wir können leider die Nacht vorher nicht für Sie buchen, bitte tätigen Sie die Buchung selbst.**

INFO

Ort

Bergkloster Bestwig SMMP
Europa e.V.,
Bergkloster 1,
59909 Bestwig

Datum

04.06.2025, 05.06.2025,
06.06.2025

Uhrzeit

10:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Interessierte, Mitarbeitende in
Kitas und Familienzentren, Alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

590,00 €

Normaler Preis für Externe

665,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventionsre-
ferent

Material

Bitte bringen Sie einen kleinen
Rucksack, eine Isomatte, Decke,
wetterfeste Kleidung, warme
Socken und festes Schuhwerk
mit.

Hinweise

Gerne können alle Interessierte
auch aus anderen Berufen/
Arbeitsbereichen teilnehmen. Das
Seminar ist auch für Personen die
nicht in einer Kita arbeiten
interessant

SPÜR DIE STILLE IM ADVENT

Die Adventszeit mit allen Sinnen erleben

Die Adventszeit wird vielerorts immer mehr zu einer Konsumzeit, wobei der eigentliche Sinn dieser Vorereitungszeit auf Weihnachten leicht aus dem Blick geraten kann. In unseren Kitas haben wir die Möglichkeit, Kindern über sinnhafte Erfahrungen mehr zu vermitteln.

Der Duft von Tannenzweigen und Weihnachtsgewürzen, die Wärme des Lichts, die vielen leckeren Dinge, die es zu probieren gilt: Die Symbole und Zeichen dieser Zeit werden wir neu entdecken.

Wir arbeiten mit Übungen der Stille, Geschichten, Märchen, Liedern, kreativen und sinnlichen Elementen und vielem anderen mehr. Es gibt Zeiten für Reflexion, Fragen, eigenes Gestalten sowie Ruhe und Stille.

INFO

Ort

Jugendbildungsstätte Haus
Altenberg e.V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12,
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

18.11.2025, 19.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200,00 €

Normaler Preis für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

WEIL ES MIR GUT TUT

Einladung zu Meditation und wohltuender Körpererfahrung

Achtsamer Umgang mit dem eigenen Körper, offenes Wahrnehmen, zur Ruhe kommen in der Stille – all das kann so gut tun.

Dieser Tag ist eine Einladung, dies für sich auszuprobieren und erste Schritte auf dem Weg zu einer eigenen Stille- oder Meditationspraxis zu machen.

Denn Meditation will wie Schreiben geübt und verinnerlicht werden, bis es mit der Zeit wie von selbst geht. Irgendwann ist die Haltung der Meditation gegenwärtig. Sie gehört einfach zum Leben dazu.

Wir möchten Sie an diesem Tag in überschaubaren Schritten mit den Grundformen einer heilsamen und klassischen Meditations- und Kontemplationspraxis vertraut machen. Das Seminar lädt zu eigenen neuen Erfahrungen ein, die im Verlauf auch reflektiert werden. Der Kurs ist von der christlichen Tradition geprägt und bezieht Elemente von Körperarbeit und Atemtherapie ein.

Grundlage des Kurses ist die gekürzte Fassung des Einführungskurses in Meditation und Körperarbeit „Weil es mir gut tut“.

Diesen finden Sie im Buch von Rüdiger Maschwitz, erschienen im Kösel Verlag (Random House): „Herzessache – weil es mir gut tut“.

Weitere Informationen unter www.weilesmirguttut.de

Ziel sind Erfahrungen im Bereich:

- Sich spüren und durchatmen;
- Sammlung und Entspannung;
- Aufmerksamkeit und sich fallenlassen;
- Spirituelle Impulse.

Die Elemente sind Übungen aus dem Bereich der Körperarbeit, Stille-Zeiten, Austausch, und Thematische Impulse.

Für dieses Seminar können Sie einen Exerzienten-tag bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

24.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100,00 €

Normaler Preis für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gerda Maschwitz
Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin

Rüdiger Maschwitz
Diplom-Pädagoge, Pfarrer

Hinweise

Bitte bringen Sie eine Decke und
bequeme Kleidung mit.

Neu auf dem CaritasCampus – Individualschulungen

Ganz individuell und doch gemeinsam zum Ziel. Sie möchten als Team gemeinsam weiterkommen? Sie möchten Ihr Team zu einem Thema weiterbilden, ganz individuell und angepasst an Ihre Wünsche? Der CaritasCampus kommt zu Ihnen. Als Inhouse-Seminar oder Teamschulung. Wann Sie möchten. Wo Sie möchten. Präsent oder digital.

Dazu gibt es **drei Varianten**:

1

Sie haben ein tolles/für Sie interessantes **Seminar auf dem CaritasCampus** gefunden und möchten das **genauso** für Ihr Team anbieten.

Seminare, die wir als Individualschulung anbieten, erkennen Sie am Button

★ Individualschulung möglich! - Weitere Infos & Anfrage

- Wählen Sie Ihr Seminar auf dem CaritasCampus aus
- Klicken Sie auf den Button
- Füllen Sie das Kontaktformular aus
- Wir melden uns zeitnah bei Ihnen

2

Sie haben ein tolles/für Sie interessantes **Seminar auf dem CaritasCampus** gefunden und möchten das **leicht abgeändert** für Ihr Team anbieten.

Seminare, die wir als Individualschulung anbieten, erkennen Sie am Button

★ Individualschulung möglich! - Weitere Infos & Anfrage

- Wählen Sie Ihr Seminar auf dem CaritasCampus aus
- Klicken Sie auf den Button
- Füllen Sie das Kontaktformular aus
- Wir melden uns zeitnah bei Ihnen

3

Sie **wünschen sich ein neues Thema** außerhalb unseres Standardangebots – individuell auf Ihr Team abgestimmt.

Wir erstellen zusammen mit Ihnen Ihre individuelle Teamfortbildung

- Klicken Sie auf den Button **Wunsch einreichen**
- Füllen Sie das Kontaktformular aus
- Wir melden uns zeitnah bei Ihnen und entwickeln gemeinsam Ihr Seminar





Foto: Fukume – stock.adobe.com

ZERTIFIKATSKURSE

Zertifizierte Kurse für Kita-Mitarbeitende


Sie wollen sich intensiver mit einem Themengebiet beschäftigen und vertiefte Kompetenzen erwerben? Dafür dienen Ihnen als Leitungs- und Fachkraft in der Kita unsere Zertifikatskurse. Die zertifizierten Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher sind sowohl für pädagogische Fachkräfte als auch Leitungskräfte geeignet.

Die Kurse schließen mit einer Prüfungsleistung (Hausarbeit/Präsentation) ab, der zeitliche Umfang beträgt mindestens 80 Unterrichtsstunden. Sie erhalten ein Qualitäts-Zertifikat des Caritas-Campus mit dem Nachweis der erreichten ECTS-Punkte.

Derzeit umfasst das aktuelle Fortbildungsprogramm 20 verschiedene Angebote.

Finden Sie den passenden Kurs für Ihre Fortbildung aus unserem umfangreichen Kursangebot für die Kita.

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

INKLUSION: DAS KIND IM MITTELPUNKT

Zertifikatskurs zur Fachkraft für die Entwicklungsbegleitung in der Inklusion (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO) – Fortsetzung aus 2024

Das Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten sowie I-Helfer mit praxisnahen und erprobten Kompetenzen auszustatten, die helfen, die Inklusionskinder in deren individuellen Entwicklung im (Kindergarten-)Alltag zu begleiten und zu fördern. Auch OGS-Mitarbeitende können von diesem Seminarangebot sehr profitieren.

Neben der Auseinandersetzung mit Behinderung und ihrer Bedeutung für den Gruppenalltag werden die pädagogisch/therapeutischen Grundlagen, die zur individuellen Begleitung der Inklusionskinder in der Kita von entscheidender Bedeutung sind, exemplarisch an ausgewählten, häufig auftretenden Krankheitsbildern vorgestellt. Diese Kenntnisse und Erfahrungen können nach Abschluss des Zertifikatskurses von den pädagogischen Mitarbeitenden auch auf Kinder mit anderen Entwicklungsverläufen/Diagnosen oder mit besonderen Verhaltensweisen übertragen werden.

Der Zertifikatskurs bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BE_LNRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die im Kurs erarbeiteten Strategien sind in der Regel auch eine gute Unterstützung/Entlastung für alle Personen der Gruppe und tragen so zur Entspannung des Kita-Alltags bei.

Alle Teilnehmenden präsentieren im Verlauf der Weiterbildung eine eigene Projektarbeit. Hierfür werden im 1. Modul von den Referentinnen Themenvorschläge gemacht.

Mit der erfolgreichen Teilnahme am Zertifikatskurs schaffen Sie eine (Teil-)Voraussetzung aber erwerben keinen Anspruch auf eine Höhergruppierung. Dies kann nur im Einzelfall mit dem Dienstgeber geklärt werden.

Die Zahlung erfolgt in zwei Raten:

- 2024: 315,00 für interne Kunden / 375,00 für externe Kunden
- 2025: 1.050 Euro für interne Kunden / 1.250,00 für externe Kunden

Modul 1 (04.12. – 06.12.2024)

1. Allgemeine Einführung zu den Themen:

- Integration/Inklusion – Definition der Begriffe – Stand der Diskussion (§ 24 der UN-Kinderrechtskonvention)
- Warum ist es sinnvoll, sich mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder auseinanderzusetzen?

INFO

Ort

Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

09.01.2025, 10.01.2025,
13.02.2025, 14.02.2025,
08.05.2025, 09.05.2025,
05.06.2025, 06.06.2025,
18.09.2025, 19.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1050,00 €

Normaler Preis für Externe

1250,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Astrid Baumgarten
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Iris Knipschild

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

- Welche Chancen bieten sich durch die Inklusion?
- Welche Schwierigkeiten werden erwartet?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Welche Bedeutung hat die Gruppenzusammensetzung?
- Wie ist die grundsätzliche Einstellung der Erwachsenen zum Thema Inklusion?
- Welchen Einfluss hat die grundsätzliche Einstellung der Mitarbeitenden zum Thema Inklusion?
- Wie kann die Elternschaft in die inklusive Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten gestaltet werden?
- Wie kann pädagogisches Handeln bei Kindern mit besonderem Förderbedarf entwickelt werden?
- Beobachtung als Basis für die Entwicklung von pädagogischen Ansätzen
- Welche praktikablen Möglichkeiten der Dokumentation von Entwicklungsverläufen gibt es?
- Ideen entwickeln für die Fragestellung: Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden und welche spezielle Förderung brauchen sie?

2. Inklusion kognitiv beeinträchtigter Kinder:

- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit kognitiv beeinträchtigten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für kognitiv beeinträchtigte Kinder.

Modul 2 (09.01. – 10.01.2025)

Inklusion von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Identifizierung der sensorischen Verarbeitungsprobleme, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einordnung der oft mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen einhergehenden Verhaltensauffälligkeiten;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit wahrnehmungsgestörten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für wahrnehmungsgestörte Kinder.

Modul 3 (13.02. – 14.02.2025)

Inklusion von Kindern mit Autismus:

- theoretische Einführung in das Thema Autismus;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Wie kann in der Kita mit diesen spezifischen Verhaltensweisen der Kinder umgegangen werden – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Vorstellung von kommunikationsunterstützenden Methoden;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;

- Themen der Elternberatung für Kinder mit Autismus sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

Modul 4 (08.05. – 09.05.2025)

Inklusion von Kindern mit einer Körperbehinderung/mit motorischen Koordinationsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Körperbehinderung;
- Medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag (zum Beispiel spezielle Lagerungen, Adaption von Alltagsmaterialien, Werkzeugen), um Teilhabe zu ermöglichen;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Grundlagen zur motorischen Koordinationsstörung (Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen – UEMF), einer sehr häufig auftretenden Beeinträchtigung der fein- und grobmotorischen Fähigkeiten
- Erarbeitung von Beobachtungskriterien für dieses Störungsbild
- Wie können diese Kinder im Kita-Alltag bei Betätigungen unterstützt werden? Welche Tricks und Tipps sind hier sinnvoll einzusetzen?
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

Modul 5 (05.06. – 06.06.2025)

Inklusion aufmerksamkeitsgestörter, hyperaktiver, oppositioneller Kinder:

- theoretische Einführung in die Themen Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/Oppositionelles Verhalten;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Stärken und Schwächen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern, Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder sowie
- Präsentation von drei bis vier Projektarbeiten zum Thema.

Modul 6 (18.09. – 19.09.2025)

1. Inklusion von Kindern unter drei Jahren/ Abschluss

- Was brauchen Kinder unter drei mit einem besonderen Förderbedarf in einer Kita?
- Welche besonderen Bedürfnisse haben diese Kinder? Was bedeutet das für den Gruppenalltag?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Was ist bei der Gruppenzusammenstellung zu beachten?

- Wie sind die Bedürfnisse der Eltern dieser jungen Kinder und wie können die Eltern in die Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten?
- Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden, wie kann man sie unterstützen und fördern?

2. Präsentation der restlichen Projektarbeiten - Abschluss

Der Zertifikatskurs umfasst 13 Tage in sechs Modulen. Zu den Projektarbeiten erfolgt eine intensive Begleitung durch die Referentinnen

ERFOLGREICH IN DIE KITA-LEITUNG (NEU IN DER LEITUNG)

Zertifikatskurs für neue Leitungskräfte

Eine Kita zu leiten erfordert vielfältige und umfassende Kompetenzen. Die Leitung ist Dreh- und Angelpunkt der Kita. Aus diesem Grund müssen sich Mitarbeitende, die eine Leitungsfunktion übernehmen, mit eigenen Kompetenzen und Anforderungen auseinandersetzen, sowie viele neue Kompetenzen erwerben.

Gesetze und Vorschriften ergeben immer wieder neue Herausforderungen und Auflagen, mit denen sich eine Leitung zunächst auseinandersetzen muss. Diesen Anforderungen und neuen Aufgabenfeldern werden wir uns in diesem Zertifikatskurs widmen:

- Leitung – meine eigene Rolle;
- Vorbild und Motor einer Kita;
- Stellenanforderungen – Aufgabenprofil sowie
- gesetzliche Anforderungen und rechtliche Bestimmungen.

Um der Arbeitsvielfalt gerecht werden zu können, werden wir uns mit folgenden Themen (Methoden, Techniken und Grundstrukturen) beschäftigen:

- Ist-Analyse;
- Zusammenarbeit und Zuständigkeiten zwischen Kita-Leitung, Verwaltungsleitung/Geschäftsführung und Träger;

- Organisationsstrukturen/Zeit- und Selbstmanagement;
- Qualitätsmanagement;
- Unterstützungsleistungen der Fachberatung;
- Mitarbeitenden- und Teamführung, Personalmanagement;
- Prozesssicherheit bei Standards und Zielsetzungen sowie
- Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Kita als Bildungseinrichtung – das heißt, dass Bildung immer im Mittelpunkt steht. Was nach sich zieht, dass sich die Leitung sowie das gesamte Team immer wieder den Bildungsprozessen der Kinder (Familien), des Hauses und der eigenen Weiterqualifizierung stellen. Daher werden die folgenden Themen im zweiten Weiterbildungsmodul bearbeitet:

- Kita als lernende Organisation sowie
- Personalentwicklung.

Die Chancen einer Bildungseinrichtung müssen erkannt und Handlungsspielräume gezielt genutzt werden, um ein klares Einrichtungsprofil erstellen und kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Nach der Entwicklung muss allerdings auch sichergestellt werden, dass die Umsetzung vor Ort gelingt:

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

13.01.2025, 14.01.2025,
03.02.2025, 10.03.2025,
11.03.2025, 31.03.2025,
07.04.2025, 28.04.2025,
12.05.2025, 13.05.2025,
30.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1370,00 €

Normaler Preis für Externe

1720,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin für you Cert,
Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

- Bildungs-, Einrichtungsprofil (inklusive Konzept);
- Handlungsspielräume/Prozesssicherheit sowie
- Vorgaben und Umsetzung (Haus-, Gruppen-, Kind-, Familienorientierung).

Transparenz und Präsentation in der Öffentlichkeit sind zunehmend wichtige Themen. Sich Interessenten mit überzeugender Bildungsarbeit zu präsentieren und sich der steigenden Konkurrenz zu stellen, werden zusätzliche Arbeitsfelder ihrer Leitungstätigkeit sein:

- Präsentation im Haus;
- Darstellung in der Öffentlichkeit;
- Arbeit mit der Presse sowie
- Gremienarbeit im Stadtgebiet

Darunter fällt auch die Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen:

- Kooperation mit Grundschule / Fachschule;
- Kooperation im Bereich der Bildung und Beratung;
- Kooperation mit Ämtern und Behörden sowie sonstigen Institutionen.

Der Zertifikatskurs wird nach dem 4. Kursblock durch ein Zusatzmodul „Katholisches Profil“ ergänzt, bei dem es um folgende Aspekte geht:

- Alleinstellungsmerkmal katholischer Kitas und dessen Ausprägung und Messbarkeit;
- Besonderheiten einer katholischen Kita bei der Personalgewinnung und Personalführung sowie
- katholisches Profil in der Konzeption.

Das Zusatzmodul ist fester Bestandteil für alle Teilnehmenden katholischer Kitas; Teilnahme anderer Interessierter ist ebenfalls möglich. Zusätzlich werden Gastvorträge in die Aufgaben der Verwaltungsleitungen und Fachberatungen einfließen.

In dem Zertifikatskurs werden praktische Umsetzungsbeispiele und, wenn möglich, Maßnahmenpläne für die eigene Praxis beispielhaft entwickelt. Der Zertifikatskurs erfordert die Bereitschaft, zwischen den einzelnen Weiterbildungsmodulen die begonnen Arbeitsschritte auf die eigene Kita anzupassen und anzuwenden. Gleichzeitig werden Sie in einer anderen Kita mit einem selbst gewählten Fokus (Leitungsrolle, Kooperation mit dem Träger, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterführung / konzeptionelle Bildungsausrichtung) hospitieren, um für Ihre Arbeit Rückschlüsse ziehen zu können.

Zum Abschluss werden alle Teilnehmenden die Arbeitsergebnisse und eigene Umsetzungspläne präsentieren.

Den bewährten Zertifikatskurs haben wir als klassisches Präsenzseminar mit neuen Online-Modulen angereichert, so wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen (Blended Learning) ab. Im ersten Block werden die unterschiedlichen digitalen Formen (Onlinemodule, Cloudlösungen, Videokonferenzen und virtuelle Peergroup), die wir gemeinsam nutzen, vorgestellt.

Was Sie benötigen: Einen Rechner oder ein Tablet mit Zugang zum Internet, ein Mikro, eine Kamera und die Lust auf ein neues Lernen.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

QUALIFIZIERUNGSMASSNAHME GEMÄSS DER PERSONALVERORDNUNG

Zertifikatskurs für die Berufsgruppen § 2 Abs. 2 Nr. 4, § 10 Abs. 3, § 10 Abs. 4

In der Personalverordnung vom 01. Juli 2023 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Zeitstunden aufgenommen. Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende in der Personalverordnung benannten Gruppen:

- **§ 2 Abs. 2 Nr. 4:** Personen, die die erste Staatsprüfung bzw. einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen erfolgreich absolviert haben.
- **§ 10 Abs. 3:** Personen, die innerhalb der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher den fachtheoretischen Prüfungsteil der Ausbildung vor mehr als vier Jahren erfolgreich abgeschlossen haben, aber im Anschluss daran kein Berufspraktikum mit fachpraktischer Prüfung abgeleistet haben und somit über keine staatliche Anerkennung verfügen.
- **§ 10 Abs. 4:** Personen mit einer abgeschlossenen logopädischen, motopädischen, physiotherapeutischen, ergotherapeutischen, theaterpädagogischen, kulturpädagogischen, musikpädagogischen Ausbildung, Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Religionspädagogik, Sportpädagogik, Kunstpädagogik, Medienpädagogik, Psychologie oder Bildungswissenschaft.

Mit Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme können Sie bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen als sozialpädagogische bzw. weitere Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Vertiefendes Wissen darüber hinaus muss in der Praxis in der Kindertageseinrichtung erworben werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Zeitstunden, die Sie in vier Modulen auf bedeutsame Handlungsfelder im Arbeitsfeld Kita vorbereiten. Die Module orientieren sich inhaltlich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§ 45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und sind am kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erziehenden an Fachschulen und Fachakademien angelehnt.

Die Themenbereiche und Handlungsfelder sind:

Modul 1: Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln

Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten

Modul 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

INFO

Ort

Haus Müllestumpe,
An der Rheindorfer Burg 22,
53117 Bonn

Datum

16.01.2025, 17.01.2025,
23.01.2025, 24.01.2025,
06.02.2025, 07.02.2025,
06.03.2025, 07.03.2025,
10.04.2025, 11.04.2025,
15.05.2025, 16.05.2025,
03.07.2025, 04.07.2025,
11.09.2025, 12.09.2025,
18.09.2025, 19.09.2025,
09.10.2025, 10.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

2500,00 €

Normaler Preis für Externe

3000,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

Valeria Sophie Stäudle
Systemische Beraterin, Textild-
wirtin

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren.

Durch die unterschiedlichen Handlungsfelder begleitet Sie ein praxiserfahrenes und in der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften erprobtes Dozententeam. Grundlage ist ein handlungsorientiertes Lernverständnis. Sie werden darin unterstützt, theoretisches Wissen mit konkreten Situationen aus der Kita-Praxis zu verknüpfen sowie praktische Handlungsschritte/Methoden zu entwickeln.

Die Qualifizierungsmaßnahme ermöglicht Ihnen Reflexionsphasen und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Arbeitsfeld Kindertagesstätte. Zusätzlich werden wir mit Ihnen und Ihrer Einrichtung gemeinsam eine Betreuung durch einen Mentor/eine Mentorin konzipieren.

Zum methodischen Einsatz kommen Theorie-Inputs, Lernsituationen, praktische Übungen, Wissenserarbeitung in Einzelarbeit, Klein- oder Gesamtgruppe und Selbstlernmodule. Ihre aktive Mitarbeit wird durch Moderationstechniken und Visualisierung unterstützt. Die Inhalte der Qualifizierung und Arbeitsergebnisse werden in einer Dokumentation festgehalten. Der Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme mündet in der Präsentation eines fachpraktischen Angebotes.

Der Zertifikatskurs umfasst insgesamt 27 Schultage (160 Zeitstunden/216 Unterrichtsstunden). Davon 20 Präsenztage. Hierzu erhalten Sie eine detaillierte Übersicht zum Kursstart und eine Einführung ins digitale Arbeiten. Sieben Tage, die mit Selbstlernmodulen, Hospitationseinheiten und der Vorbereitung und Durchführung einer praktischen Projektarbeit (individuell und nach Absprache) gefüllt sind.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflicht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (3 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

FACHKRAFT FÜR KINDERSCHUTZ

Zertifikatskurs (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es seien eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der Kitas zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von Kitas weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt. Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren.

Es werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich „gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§ 8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine „dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet“ (§ 27 SGB VIII)?

- Welche Aufgaben kommen in dieser Situationen auf mich zu und wo liegen die Grenzen (unter anderem Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?
- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst sieben Präsenztage und einen Gruppen-/Heimarbeitsstag, an dem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird von allen Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshop-Projekt erwartet. Die Bereitschaft, kurze Artikel zur nächsten Sitzung durchzulesen und kleinere praktische Aufgaben im Rahmen des Kurses zu erledigen, wird vorausgesetzt.

INFO

Ort

Haus Müllestumpe,
An der Rheindorfer Burg 22,
53117 Bonn

Datum

22.01.2025, 23.01.2025,
28.01.2025, 29.01.2025,
04.02.2025, 05.02.2025,
12.02.2025, 13.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1000,00 €

Normaler Preis für Externe

1200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
45,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

QUALITÄTSEXPERTE IN KITAS

Zertifikatskurs für Einrichtungen in der Elementarpädagogik

In dieser Kooperationsveranstaltung erwerben Sie Kompetenzen, um gezielt und kompetent die Qualität Ihrer Kita nach vorne zu bringen. Sie erhalten umfangreiches Wissen zum Thema Qualitätsmanagement, damit Sie Ihre zukünftige organisatorische und pädagogische Arbeit differenziert planen, nachweisen, transparent darlegen und vor allem messbar präsentieren zu können.

Inhalte:

- Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen des Qualitätsmanagements nach ISO 9001:2015;
- Sie lernen Methoden und Instrumente zur Prozessoptimierung kennen;
- Sie lernen effektive Strategien zur Einführung oder Anpassung ihres QMs kennen;
- Sie gehen mit anderen Teilnehmenden in Austausch für neue Ideen und Impulse, Sie werden motiviert, nach neuen Lösungsansätzen zu suchen und entwickeln diese weiter.

Weitere Informationen und Anmeldung.

Bitte beachten Sie, dass auf den bei uns ausgewiesene Teilnehmerbeitrag noch Mehrwertsteuer berechnet wird.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum

27.01.2025, 28.01.2025,
24.02.2025, 25.02.2025,
13.03.2025, 14.03.2025,
10.04.2025, 11.04.2025,
19.05.2025, 20.05.2025,
02.07.2025, 09.07.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1450,00 €

Normaler Preis für Externe

1450,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for you Cert,
Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanage-
rin

NEU

QUALIFIZIERTE ERST- UND VERWEISBERATUNG VON ELTERN

Zertifikatsfortbildung gemäß Pädquis Gütesiegelkriterium 1.3

Die Belastungen von Eltern in der Gesellschaft von heute sind vielschichtig und nehmen ständig zu. Politische, ökonomische und gesellschaftliche Veränderungen fordern Familien zunehmend stärker heraus. In dieser Situation kommt einer gelingenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familien und Mitarbeitenden in Kitas und Familienzentren eine besondere Bedeutung zu. Auch weiterführender Beratungsbedarf in Erziehungs- und Bildungsfragen sowie in familiären Fragestellungen steigt merklich.

Diese Zertifikatsfortbildung befähigt entsprechend beauftragte Mitarbeitende von Familienzentren zur Erstellung eines Konzeptes gemäß „Pädquis Gütesiegel-Kriterium 1.3: Basisleistung Qualifizierte Erst- beziehungsweise Verweisberatung von Eltern in Erziehungs- und Familienfragen“; das eigene Berater_innen-Profil wird entwickelt sowie grundlegende Methoden- und Kommunikationskompetenzen erworben und eingeübt.

Die Fortbildung hat einen zeitlichen Umfang von 40 Zeitstunden; davon entfallen 30 Zeitstunden auf 5 Fortbildungstage sowie 10 Zeitstunden auf 2 Peergruppen-Treffen und erforderliches Selbststudium. Nach der Fertigstellung eines Kurzkonzeptes für das eigene Familienzentrum sowie der Teilnahme an einem Kolloquium im Rahmen der

eigenen Peergruppe erhalten die Teilnehmenden ein entsprechendes Zertifikat zur Vorlage bei der Re-/Zertifizierung.

Erfahrene Praktikerinnen mit ausgewiesener Feldkompetenz im Bereich Kita/Familienzentrum begleiten die Fortbildung und bringen mit: einschlägige Kenntnisse und Erkenntnisse aus der Praxis der Dozent_innen: Beratung, Psychologische Beratung, Entwicklung von Beratungskonzeptionen und Ausbildung von Beraterinnen und Beratern für Ehe, Familien- und Lebensberatung im Rahmen von Master-Studiengängen.

Inhalte:

- Entwickeln und Verschriftlichen eines tragfähigen Beratungs- und Begleitungskonzeptes gemäß Pädquis-Gütesiegelkriterium 1.3.;
- Erwerben einschlägiger Kenntnisse über zur Verfügung stehende Beratungs-/Begleitungsstrukturen und -konzepte sowie Aufbauen einer tragfähigen Kooperation mit Beratungsstellen, Therapeuten etc cetera;
- Definieren von Richtlinien für eine angemessene und gute Zusammenarbeit in der Beratung;
- Schaffen einladender und niederschwelliger Kontaktaufnahme-Möglichkeiten für ratsuchende Eltern sowie professionelles und einfühlsames Reagieren auf Anfragen von Eltern;

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

13.02.2025, 14.02.2025,
20.03.2025, 21.03.2025,
11.04.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

460,00 €

Normaler Preis für Externe

585,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGsv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

Prof. Dr. Sarah Yvonne Brandl
Diplom-Psychologin, Lehr-/
Gruppenanalytikerin (D3G)

Dr. Julia Egbringhoff
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-
schaftlerin, Organisationsbera-
terin

- Erkennen und Einordnen von Unterstützungs- und Orientierungsbedarfen bei Eltern und Kindern und deren Ursachen unter Nutzung von systemisch orientierten Werkzeugen sowie eines von den Referentinnen speziell entwickelten und praxistauglichen Tools zu kollegialer Fallberatung;
- einfühlsames Herantragen von selbst erkannten oder vermuteten Beratungsbedarfen von Eltern und Kindern;
- Unterscheiden von Erst- und Verweisberatung;
- Kennenlernen von Grenzen in der Beratung: Wie erkenne ich Beratungsgrenzen? Was darf/kann ich selbst anbieten? Was muss ich an andere delegieren und an wen? Und wie erstelle ich ein einladendes Lotsen-Konzept?
- Erwerben und Einüben kommunikativen Beratungsinventars: wertschätzend, systemisch: ressourcen-orientiert, problemlösungsorientiert, empathisch, Ängste abbauend, bei Bedarf auch zugewandt grenzsetzend;
- Umgehen mit als schwierig erlebten Gesprächssituationen sowie
- Entwickeln des eigenen Berater_innenprofils: Unterscheidung von Beratung und Ratschlag, Reflektieren eigener Haltungen, Normen und potentieller Vorurteile, sicherstellen von Allparteilichkeit und installieren einer Selbstreflexionsmöglichkeit mit Blick auf die zukünftige Beratungsaufgabe.

NEU

FACHKRAFT FÜR MONTESSORI-PÄDAGOGIK IM ELEMENTARBEREICH

Zertifikatskurs

Einrichtungen, die nach dem Montessori-Konzept arbeiten, verlangen von Ihren Mitarbeitenden eine Ausbildung in dieser Pädagogik: das Montessori-Diplom. Eine berufsbegleitende Ausbildung am Wochenende, die zwei Jahre dauert und für das Lebensalter drei bis zwölf Jahre (Kindergarten und Grundschule) konzipiert ist. Die Anforderungen in der täglichen Arbeit in der Kita werden immer höher und die zusätzliche Qualifizierung am Wochenende können viele Mitarbeitende nicht leisten.

In diesem Zertifikatskurs soll daher die Möglichkeit gegeben werden, eine fundierte Qualifizierung als Montessori-Pädagoge-in-Ausbildung für das Lebensalter von zwei bis sechs Jahren zu erwerben.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Das Kind als Akteur seiner selbst – die didaktischen Prinzipien der Montessori-Pädagogik;
- Hilf mir selbst zu handeln – die Übungen des praktischen Lebens;
- Lernen mit allen Sinnen – Materialien zur Sinnes-Schulung;
- Sprache von Anfang an – Alltagsorientierte Sprachbildung in der Montessori-Pädagogik;
- Eine Welt der schönen Muster – Mathematik und Geometrie im Elementarbereich;
- Lernen über Bewegung – Bewegungskoordination fördern, Rhythmik;

- Musik ist überall – Lernen mit Auge, Ohr und Hand;
- Da bin ich ganz bei mir – Religiöse Elemente in der Montessori-Pädagogik;
- Der Natur auf der Spur – Kosmische Bildung sowie
- Beobachtung und Dokumentation als Grundlage pädagogischen Handelns.

Die Inhalte des klassischen Montessori-Diplomlehrgangs werden auf die spezifische Herausforderungen der Arbeit mit null- bis sechsjährigen Kinder zugeschnitten. Besonders werden die Weltzüge Mathematik, Sprache, Übungen des täglichen Lebens, Sinneswahrnehmungen und Aspekte der Nachhaltigkeit fokussiert. Der Lehrgang inspiriert zu einer theoriefundierten pädagogischen Praxis und liefert die Möglichkeit zur Selbstreflexion.

Die Teilnehmenden entwickeln ein Lerntagebuch, das sie in ihrem Arbeitsalltag weiter begleiten wird, sie erhalten die Möglichkeit, in einem Montessori-Kinderhaus zu hospitieren (dazu findet ein zusätzlicher, gemeinsamer Tag im Mai 2025 statt)

Der letzte Tag ist als Kolloquium geplant, wo die Inhalte gemeinsam reflektiert werden.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

10.03.2025, 11.03.2025, 28.04.2025, 29.04.2025, 17.09.2025, 18.09.2025, 12.11.2025, 08.12.2025, 09.12.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

750,00 €

Normaler Preis für Externe

1000,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

NEU

FIT FÜR DEN JOB

Zertifikatskurs für Seiteneinsteiger_innen mit Fachkraftanerkennung

Als Seiteneinsteigerin sind Sie eine Bereicherung für jedes Team! Sie bringen als Fachkraft viele neue Perspektiven und Anstöße in die pädagogische Arbeit der Kita ein. Der Zertifikatskurs bietet Ihnen nun die Chance, Ihre pädagogischen Fachkenntnisse und kitaspezifischen Grundlagen zu vertiefen. Sie erwerben die Kompetenzen, die Sie im beruflichen Alltag mit Kindern von null bis sechs Jahren benötigen.

Dieser Zertifikatskurs ist für Personen geeignet, die zwar gemäß der Personalvereinbarung bereits als Fachkraft anerkannt sind, aber bisher über keine elementarpädagogischen Kenntnisse verfügen.

Mögliche Abschlüsse:

Staatl. anerkannte/r Heilpädagogin/e; Staatl. anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in; Dipl.-Sozialpädagogen/Dipl.-Sozialarbeiter; Bachelor/Master Soziale Arbeit, Frühkindliche Pädagogik (FH); Diplom-Pädagoge/in, Bachelor/Master der Erziehungswissenschaften (Universität) (nach § 1 Abs. 3 und 6 Monaten Praxiserfahrung in der Kindertagesbetreuung); Diplom-Heilpädagogin/e, Bachelor/Master Heilpädagogik (Universität) Kinderkrankenschwester/-pfleger bzw. Kindergesundheitspfleger/in

Modul 1: Bild vom Kind

- Das Bild vom Kind in der Kita,
- Haltung zum Kind, Reflexion der eigenen Rolle,

- Umgang mit Nähe und Distanz,
- Berufsbiographie, pädagogische Grundhaltungen, Anforderungsprofil,
- Beobachtung und Dokumentation.

Modul 2: Auftrag, Recht, Gesetz und Rahmenbedingungen

- Erziehungs-, Bildungs-, und Betreuungsauftrag,
- Kita NRW (Träger, Gruppenformen, Bildungsgrundsätze, Konzeptionen),
- Bildungsbereiche, pädagogische Ansätze, rechtliche Grundlagen der Kindertagesbetreuung,
- SGB, KIBIZ, Aufsichtspflicht.

Modul 3: Entwicklungspsychologie

- Entwicklungspsychologische Grundlagen und Meilensteine im sozial-emotionalen, kognitiven, motorischen und sprachlichen Bereich,
- Bindungstheorie,
- Eingewöhnungsverfahren,
- Lernmodelle.

Modul 4: Kita als familienergänzende Einrichtung

- Familien heute – Familienstrukturen, Diversität, Kita im Sozialraum,
- Erziehungspartnerschaften gestalten,
- Kommunikationsformen,
- Methoden der Zusammenarbeit,
- Entwicklungsgespräche führen.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Normaler Preis für Externe

900,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Datum

28.03.2025, 10.04.2025,
28.05.2025, 16.06.2025,
09.07.2025, 21.11.2025

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in

Bettina Beyer
Diplom-Sozialpädagogin

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

750,00 €

Modul 5: Pädagogische Arbeit in der Kita

- Planung pädagogischer Arbeit,
- Tagesstruktur,
- Bedeutung des Freispiels,
- Gruppenprozesse anregen und gestalten,
- Bildungsangebote, Raumgestaltung, Materialausstattung,
- religionspädagogische Arbeit.

Abschlussstag

Der Abschlussstag dient der fachlichen Zusammenfassung der Qualifizierungsmaßnahme durch kleine Projektvorträge aus der Gruppe, die im Vorfeld mit der Referentin gemeinsam abgestimmt werden.

NEU

QUALIFIZIERUNG ZUR FACHKRAFT INKLUSION

Zertifikatskurs zur inklusiven Betreuung, Erziehung und Bildung in der Kita

Alle Kinder haben das Recht, im Lebensraum Kita gemeinsam zu spielen und zu lernen. Diese Weiterbildung vermittelt Erziehenden die Kompetenzen, eine inklusive Haltung zu entwickeln und eine inklusive Pädagogik umzusetzen. Die gesellschaftliche Vielfalt bildet die Grundlage, um jedes Kind in der Kita mit seiner Einzigartigkeit und seinem Beitrag für die Gruppe anzuerkennen und wertzuschätzen. Die soziale Teilhabe von Kindern mit Behinderungen bildet dabei den Schwerpunkt der Fortbildung. Prozessorientiert beginnt der Kurs damit, die allgmeinpädagogischen Kompetenzen einzuschätzen, um darauf aufbauend heilpädagogische Kompetenzen gemäß des § 131 SGB IX NRW in Theorie und Praxis zu vermitteln. Das Curriculum erfüllt die Anforderungen des „Kompetenzprofil Inklusion. Qualitätsrahmen zur Qualifikation von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege sowie dem LVR und LWL“ und umfasst insgesamt 240 Unterrichtsstunden aufgeteilt in

- 7 Module mit 21 Fortbildungstagen;
- einen Präsentationstag des Praxistransfers;
- 2 Hospitationstage sowie
- 6 Tage Selbstlernzeit und Praxisaufgaben.

Jedes Modul mündet in einer selbst gewählten Praxisaufgabe, die ein Thema des Moduls vertieft und das Gelernte im eigenen Arbeitsfeld anwendet. Zusammen mit der Präsentation evaluieren sie den eigenen Kompetenzerwerb.

Methoden: Kompetenzorientierte Weiterbildung mit Kompetenzeinschätzung, Methodenvielfalt, Praxistransfer durch insgesamt sechs Praxisaufgaben, Biographiearbeit, Hospitation.

Weiterbildungsteam

Dr. Marion Schwermer, Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, DGSv-zertifizierte Supervisorin, Präventionsreferentin des Erzbistums Köln und Paderborn, freiberufliche Referentin für Inklusion, www.wertimpuls.de, Bonn.

Petra Opschondek, Fachberatung bei der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e.V., Fachkraft für Inklusion (KA) und Fachwirtin für Erziehungswesen (KA), zertifizierte Trainerin sowie zertifizierte Qualitätsexpertin und Auditorin.

Andreas Heimer, Therapeut für sensorische Integration, Trainer für Inklusion, Heilpraktiker Physiotherapie, Bobath, Akupressur, Das Basissinn-Konzept®, www.andreasheimer.de.

Mechthild Laukötter, Lehr-Logopädin, pädagogische Fachkraft in einer inklusiven Kita.

Hinweis zu den Seminarkosten:

- Die Rate für 2025 beträgt 1.365,00 Euro beziehungsweise 1.690,00 Euro für externe Teilnehmende.
- Die Rate für 2026 beträgt 945,00 Euro beziehungsweise 1.170,00 Euro für externe Teilnehmende.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg, Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

01.04.2025, 02.04.2025,
03.04.2025, 04.04.2025,
21.05.2025, 22.05.2025,
23.05.2025, 01.09.2025,
02.09.2025, 03.09.2025,
12.11.2025, 13.11.2025,
14.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.365,00 € (Rate 2025)

Normaler Preis für Externe

1.690,00 € (Rate 2025)

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

s. Ausschreibungstext

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Modul 1: Gemeinsam Vielfalt gestalten – Grundlagen der inklusiven Pädagogik (01.04. bis 04.04.2025)

Der Begriff Inklusion beschreibt einen bildungspolitischen Auftrag, eine rechtliche Verpflichtung, ein finanzielles Förderinstrument, eine all-gemeinpädagogische Herausforderung und eine gesellschaftliche Vision. Das erste Modul dient der Einführung und der Auseinandersetzung mit den Grundlagen inklusiver Pädagogik im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung.

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit den eigenen Erfahrungen zu den Themen Ausgrenzung und Behinderung auseinander und setzen sich mit ihrer eigenen Haltung kritisch auseinander.
- verstehen die gesellschaftliche Entwicklung von Teilhabe und Diversität für alle Kinder und die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen für Kinder mit Behinderung (UN-Kinderrechtskonvention, BTHG, Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX sowie inklusionsspezifische Begriffe und Ansätze).
- schätzen ihre inklusiven Kompetenzen ein und reflektieren inklusive Werte und Haltungen im Kita-Alltag mit Hilfe des ‚Index für Inklusion‘ auf dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes.
- lernen Formen von Beeinträchtigungen und Behinderungen im Kindesalter kennen, verstehen die Auswirkungen auf das Kind, die Kita und die Familie als Barrieren und entwickeln (heil-) pädagogische Wege, diese zu überwinden.
- erarbeiten spezifische pädagogische Förderansätze für Kinder mit Behinderung, insbesondere für Kinder mit Down-Syndrom, Lernschwierigkeiten und Autisten (u.a. leichte Sprache, TEACCH -Konzept, Förderprogramm ‚Kleine Schritte‘).
- kennen Praxisbeispiele, wie im Team inklusive Pädagogik eingeführt, vermittelt, vertieft und umgesetzt werden kann.

Referentin: Dr. Marion Schwermer
Umfang: 32 UStd.

Modul 2: Inklusive Spiel- und Lerngestaltung (21.05. bis 23.05.2025)

Die gesetzliche Forderung nach Inklusion und deren geforderte Umsetzung stellen viele ErzieherInnen und Einrichtungen vor die gleichen Fragen:

- Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung? mit Förderbedarfen?
- Veränderung der Räumlichkeiten? – in wie weit?
- Entwicklung von Kindern mit Behinderung?
- Förder- und Teilhabeplanung? – wie und warum?
- gelingende Partizipation? Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden?

Innerhalb des Moduls sollen die Teilnehmenden Ideen entwickeln, Teilschritte in ihrer eigenen Einrichtung bezüglich der Umsetzung der Inklusion zu verwirklichen.

Eine Einführung in die Förder- und Teilhabeplanung, die die Erbringung von heilpädagogischen Leistungen in Kindertageseinrichtungen gemäß dem Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX sicherstellt, ist ebenso Teil dieses Moduls. Hierbei lernen die Teilnehmenden den ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit der WHO), auch in einfacher Sprache kennen, damit alle Mitarbeitenden in den Kindertagesstätten die geforderte Förder- und Teilhabeplanung mit den gleichen Ansätzen bearbeiten können. Das bio-psycho-soziale Modell des ICF bildet hier die Grundlage.

Die beiden Hospitationstage, die innerhalb der Zertifikatsfortbildung durchgeführt werden, sollen dazu beitragen, Anregungen zu gewinnen und diese dann umzusetzen.

Die Teilnehmenden werden auf die Hospitationstage vorbereitet und eine Fragenkatalog entwickeln, der ihnen beim Hospitieren als „roter Faden“ dient, aber auch als Umsetzungscheckliste in der eigenen Einrichtung hilfreich sein wird. Die

Hospitationstage werden in Modul 5 noch einmal besonders reflektiert.

Referentin: Petra Opschondek
Umfang: 24 UStd.

Modul 3: Sensorische Integration und die Bedeutung der Basissinne als Ressource kindlicher Entwicklung und als pädagogische Praxis- und Angebotsgestaltung (01.09. – 03.09.2025)

Sensorische Integration ist der Vorgang der Aufnahme, des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das gelingende Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns einen guten Kontakt zu unserer Umwelt, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst. Störungen und Besonderheiten in diesen Abläufen wiederum stellen betroffene Kinder vor große Herausforderungen und erfordern clevere Strategien, welche wir häufig als schwierig, provokant, verweigernd oder rätselhaft empfinden. Diese Verhaltensweisen werden wir im Verlauf dieses Moduls in erhellende Zusammenhänge mit den dahinter liegenden Wahrnehmungsbesonderheiten bringen. Ausgangspunkt für unsere Überlegungen sind dabei jene kindlichen Verhaltensweisen, welche die Teilnehmenden in ihrem Alltag erleben.

Insbesondere nimmt das Modul die drei Basissinne (das Taktile System, das Gleichgewicht, die Tiefensensibilität) in den Blick. Diese Herangehensweise ermöglicht das Einnehmen neuer Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen und sie schafft neue Räume für Umgangsmöglichkeiten, Handlungsimpulse und Fördermöglichkeiten. Sie bringt Kinder und Erziehende in freudvolle Handlungsfähigkeit – ob in Gruppensituationen oder im Einzelkontakt. Hierin liegt beträchtliches Potential für gelingende Inklusion.

Ergänzt wird das Thema um bewährte Ansätze aus der Basalen Förderung sowie die Vorstellung verschiedener Bewegungsstörungen.

Dieses Modul bietet Raum für Kindbesprechungen (per Video oder Beschreibung)

Am Ende des Moduls

- haben Sie den Vorgang der Sensorischen Integration und unsere drei Basissinne (Das Taktile System, das Gleichgewicht, die Tiefensensibilität) kennen gelernt.
- haben Sie über Selbsterfahrungen Wahrnehmungseinschränkungen mit den eigenen Sinnen erlebt
- können Sie schwierige kindliche Verhaltensweisen in Bezug zu Wahrnehmungsbesonderheiten (Überempfindlichkeit, Unterempfindlichkeit) insbesondere der Basissinne einordnen und verstehen. Reizsuche und Reizvermeidung werden dabei orientierende Begriffe.
- haben Sie sich über das gemeinsame Entwickeln von Umgangsmöglichkeiten und Förderideen Handlungsfähigkeit im Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen erarbeitet.
- haben Sie verschiedene Arten von Bewegungsstörungen kennengelernt.
- ist Ihnen das inklusive Potential von Basaler Förderung bewusst.

Referent: Andreas Heimer
Umfang: 24 UStd.

Modul 4: Entwicklung, Prävention und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern (12.11. bis 14.11.2025)

Die Entwicklung von Mädchen und Jungen steht heute im Zentrum pädagogischer Beobachtung. Hier geht es darum, die Vielfalt der Entwicklungsverläufe anzuerkennen und pädagogische Kriterien und Methoden anzuwenden, um Beeinträchtigungen in der Entwicklung zu beschreiben, einzuordnen und pädagogisch zu bewerten. Medizinische, psychologische und therapeutische Diagnostiken und Therapien werden exemplarisch vorgestellt. Der Auftrag des Kinderschutzes und die spezifischen Risiken durch Missbrauch und Vernachlässigung werden im Kontext von Behinderung vertieft.

Die Perspektive der Eltern und deren Lebensbedingungen werden u.a. durch Biographiearbeit vermittelt. Die Lebenswelt, die Beeinträchtigungen des Kindes und der besondere Teilhabe- und Förderbedarf haben Einfluss auf typische Dynamiken in der Erziehungspartnerschaft. Kindorientierte, sensible und positionsvermittelnde Elterngespräche im inklusiven Kontext werden eingeübt.

Die Teilnehmenden

- reflektieren Ressourcen und Belastungen kindlicher Entwicklung durch soziale, familiäre und emotionale Faktoren und lernen, pädagogische Theorien zur pädagogischen Diagnostik der Entwicklung zu nutzen.
- erarbeiten pädagogische Maßnahmen, um die Entwicklung von Kindern mit und ohne Behinderung zu fördern und Barrieren zu überwinden.
- erkennen, dass Inklusion durch Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe und mit Perspektivwechsel passiert und setzen dies in gelingende helfende Gespräche um.
- wählen und bearbeiten einen Schwerpunkt aus den Themen armutssensible Pädagogik, Kinder psychisch kranker Eltern, Kinder mit Migrationshintergrund, geschlechtliche Vielfalt.
- lernen, mit schwierigen Elternverhalten, anderen Lebenswelten und konfliktreichen Themen konstruktiv umzugehen und Ängste, Unsicherheiten und Widerstände zu verstehen.

Referentin: Marion Schwermer
Umfang: 24 UStd.

Modul 5: Forderungen der Inklusionspädagogische Konzeption - Von der pädagogischen hin zur inklusionspädagogischen Konzeption! (2026)

Welche Inhalte benötigen Inklusionspädagogische Konzeptionen heute, um nicht nur den inklusiven Ansatz deutlich zu machen. Die Konzeptionen sollen auch darstellen, welche Bildung, Betreuung und Erziehung alle Kinder - unabhängig ihrer Entwicklungsbedingungen - in der Kita erfahren, mit dem Ziel der gesellschaftlichen Teil-

habe. Ebenso werden auch Grundsätze der inklusiven Erziehungspartnerschaft ihren Platz in der inklusionspädagogischen Konzeption finden, da die Wünsche und Erwartungen der Eltern (als Erziehungsberechtigte) für ihr Kind von großer Bedeutung sind. Die Einbindung der Einrichtung in den Sozialraum spielt hier ebenfalls eine wichtige Rolle.

- Was verbirgt sich hinter dem inklusiven Ansatz?
- Welche Formen der Dokumentation werden genutzt, um allen Kindern in der Einrichtung gerecht zu werden?
- Wie werden Übergänge gestaltet?

Anhaltspunkte und Ansätze werden dargelegt, die helfen, sich konzeptionell auf den Weg zu machen, das heißt, die geschriebene Konzeption muss gelebt werden. Die Verinnerlichung der Haltung spielt hierbei eine tragende Rolle.

Referentin: Petra Opschondek
Umfang: 24 UStd.

Modul 6: Sprachbarrieren erkennen und überwinden (2026)

Um die Kinder in ihrer Sprachentwicklung gut begleiten und unterstützen zu können, reicht es nicht aus, sich nur um Eckdaten der regelgerechten Sprachentwicklung zu kümmern.

Erst das Verständnis für die Komplexität der Sprachentwicklungsprozesse sowie die Erfahrung des Stellenwertes einer einfachen Kommunikation lassen uns den Kindern - mit und ohne Behinderung - ganzheitlicher und echter begegnen.

Je nach Wahl der Teilnehmenden werden einzelne Barrieren in der Kommunikation (Spracherfassung, Sprachverständnis, Sinnesbarrieren, Kulturbarrieren) anhand von Praxisbeispielen vertieft und verschiedene Kommunikationswege (Bild, Gebärde, Mimik, Worte) gestaltet.

Dabei entdecken wir, wie schön und bewusstsenserweiternd der inklusive Ansatz ist, gemeinsam mit anderen Professionen auf die Entwicklung und Förderung einzelner Kinder zu schauen,

Barrieren zu erkennen und Wege zur Teilhabe zu bahnen.

Am Ende dieses Moduls

- haben Sie die Prozesse „Kontaktaufnahme“ und „Kommunikation“ in ihren verbalen und nonverbalen Anteilen aus verschiedenen Perspektiven analysiert und reflektiert.
- haben Sie gelernt, auf der Basis Ihrer eigenen Erfahrungen zukünftige Arbeitssituationen mit Kindern ressourcenorientiert zu gestalten.
- haben Sie einen Einblick in die Komplexität der Sprachstruktur genommen und können mögliche Abweichungen oder Erwerbsstörungen nachvollziehen.
- reflektieren und gestalten Sie konkrete Fördermaßnahmen sowie alltäglich wiederkehrende Fördermomente unter Berücksichtigung der Aspekte „Sprachförderndes Verhalten“ und „Sprachfördernde Beschäftigungen“.
- entdecken Sie einerseits Ihre eigenen Fähigkeiten, Sprachbarrieren zu überwinden und andererseits die Wege für eine Beteiligung professioneller Hilfe zu mobilisieren.

Referentin: Mechthild Laukötter
Umfang: 24 UStd.

Modul 7: Im Netzwerk kooperieren und Unterstützung organisieren (2026)

Inklusion geht nur in Kooperation mit dem Team, der Leitung, der Familie und anderen Fachleuten. Ausgehend von den Bedürfnissen aller Kinder wird überlegt, wie die Ressourcen der Kita, des Familiensystems und des Hilfesystems entdeckt und für die soziale Teilhabe und die Förderung von Kindern sinnvoll genutzt werden können. Der Sozialraum der Kita wird mit dem Netzwerk allgemeiner und behinderungsspezifischer Hilfen erkundet und Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion anhand von Beispielen erarbeitet. Das Konzept der Resilienz als Balance von Schutz- und Risikofaktoren und als Umgang mit überfordernden Erwartungen wird vorgestellt.

Die Rolle der Fachkraft wird im Spannungsfeld von Leitungsauftrag, Arbeitsbedingungen und persönliche Kompetenzen näher bestimmt und durch Positionierung konkretisiert.

Die Teilnehmenden

- erarbeiten, wie sie ihre Rolle als Fachkraft Inklusion klären, umsetzen und begrenzen können.
- wählen und vertiefen einen Schwerpunkt anhand eines Praxisbeispiels, welche allgemeinen und spezifischen Unterstützungsangebote im Netzwerk vor Ort bestehen, wie sie Ansprechpartner_innen finden und bedarfsgerechte Hilfen für Kinder und Eltern vermitteln.
- motivieren, begründen und vermitteln inklusive Pädagogik im Team, in der multiprofessionellen Kooperation und in der Zusammenarbeit mit den Eltern.
- achten auf einen verantwortlichen Umgang mit begrenzten Ressourcen im Team, erkennen Überforderung und ebnen Wege der Entlastung.

Referentin: Dr. Marion Schwermer
Umfang: 24 UStd.

Erworbene Kompetenzen nach Abschluss der Weiterbildung

Die Fachkraft für Inklusion

- versteht die Heterogenität der Kinder in allen ihren Dimensionen als Reichtum der Gruppe bzw. der Einrichtung (inklusive Haltung), indem sie das Allgemeine gemeinsam verwirklicht (z.B. Entwicklungshomogen arbeiten, inklusiver Morgenkreis), die Ungleichheit reflektiert und die Differenzen verträglich einbindet (Akzeptanz der Verschiedenheit).
- ermöglicht allen Kindern, ihren Beitrag zum Gruppenleben zu leisten, initiiert und begleitet gemeinsames Spielen sowie Prozesse des Voneinander Lernens (Teilhaben und Teilgeben), achtet und stärkt die Rechte der Kinder, verzichtet auf jegliche Form von Aussonderung, lässt jedes Kind in allen Fragen, die sein Leben

betreffen, aktiv teilhaben und unterstützt die mitmenschliche achtsame Zuwendung bei Ungleichheit (inklusive Werte).

- beobachtet jedes einzelne Kind aus der Perspektive des Kindes, erkundet und achtet dessen Geschichte und Lebensbedingungen und beschreibt die Fähigkeiten ressourcenorientiert und entwicklungsorientiert (insbesondere das soziale, emotionale, vorsprachliche und sensumotorische Entwicklungsniveau).
- erkennt Barrieren für Spiel, Lernen und Teilhabe, die durch Beeinträchtigungen der Entwicklung, Sprache, Wahrnehmung, des Körpers oder des Verhaltens entstehen, trägt zu ihrem Abbau aktiv bei, evaluiert ihre Arbeit und ermöglicht heilpädagogische Leistungen (gemäß der Rahmenvereinbarung nach § 131 SGB IX NRW) potenziell für alle Kinder (inklusive Prozesse).
- vertieft und versteht die Komplexität von Sprachentwicklungsprozessen, den Stellenwert einfacher Kommunikation und motorischer Fähigkeiten, und unterstützt das einzelne Kind ganzheitlich und alltagsintegriert in der (vor-)sprachlichen Kommunikation.
- vertieft das Konzept der Sensorischen Integration, erkennt Wahrnehmungsbesonderheiten und damit verbundene sinnliche Barrieren, sich angemessen zu verhalten und mit der Umwelt in Kontakt zu kommen, und unterstützt Kinder bei dem Integrieren sensorischer Reize.
- kennt unterschiedliche inklusive Konzeptionen und deren Umsetzung in der Praxis, unterstützt die Leitung, diese zu erarbeiten und umzusetzen, reflektiert das eigene inklusivpädagogische Handeln und bringt das Thema Inklusion konstruktiv und vielfältig ins Team ein. Sie ist offen für neue Entwicklungen und berücksichtigt die unterschiedlichen Perspektiven aller Beteiligten. Sie arbeitet multiprofessionell im Team mit anderen Fachkräften intern und extern zusammen.
- kennt die besonderen Herausforderungen der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, deren Kinder durch Barrieren beeinträchtigt sind, vermittelt und unterstützt in einführenden Gesprächen auf Augenhöhe das inklusive Arbeiten, begleitet die Eltern auf dem Weg der Wahrnehmung und der Auseinandersetzung mit den Teilhabebeeinträchtigungen und der Organisation von Hilfen (z.B. Eingliederungshilfe).
- erschließt sich und anderen die Kita als pastoralen, inklusiven Ort von Kirche, kennt, nutzt und entwickelt Netzwerke auf dem Land oder in der Stadt, um den Kindern und ihren Familien sozialraumorientiert Ressourcen zu erschließen sowie Unterstützung und Beratung zugänglich zu machen.
- kennt und versteht die gesellschaftliche Entwicklung und die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen der Inklusion (unter anderem Systemlogiken, Ressourcen-Etikettierungs-Dilemma, Möglichkeiten und Grenzen), inklusionsspezifische Begriffe und Methoden (unter anderem Bedarfsermittlungsinstrument BEI, Philosophie des ICF), wendet die Teilhabe- und Förderplanung an und vermittelt sie dem Team.
- achtet auf das Kindeswohl, erkennt Risiken, die durch Beeinträchtigungen und Behinderungen in der Familie und im weiteren Umfeld durch soziale, finanzielle und emotionale Belastungen entstehen können und sorgt für Klärung und Kinderschutz.
- weiß um die Belastungen, die durch Unsicherheit, Ängste, fehlende pädagogische Kompetenz sowie begrenzte Ressourcen entstehen können, initiiert und nutzt Entlastungsmöglichkeiten und die Unterstützung des Teams, achtet auf die eigenen Grenzen und eine gute Balance von Nähe und Distanz.
- ist sich der Bedeutung der frühkindlichen Bildung und der Rolle einer Fachkraft für Inklusion bewusst, nimmt diese gemäß dem Auftrag der Leitung und den Rahmenbedingungen der Einrichtung wahr und gestaltet sie aktiv mit ihren inklusiven Kompetenzen.

FORTBILDUNGSANGEBOT GEMÄSS DER PERSONALVERORDNUNG

Modularer Zertifikatskurs für die Berufsgruppen § 2 Abs. 3 Nr. 2, § 8 und § 10 Abs. 5

In der Personalverordnung vom 01. Juli 2023 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Stunden aufgenommen. Die ausgewählten Themen sollen insbesondere die Anforderungen an die Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie berücksichtigen.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an folgende Personengruppen:

- **§ 2 Abs. 3 Nr. 2**
Ergänzungskräfte nach § 2 Abs. 4, die am 15. März 2008 in einer Einrichtung tätig waren und auf Fachkraftstunden in den Gruppenformen I und II eingesetzt werden sollen.
- **§ 8**
Personen, mit grundsätzlich pädagogischer Ausbildung, die im Einzelfall mit einer Ausnahmegenehmigung des Landesjugendamtes als Fachkraft eingesetzt werden sollen.
- **§ 10 Abs. 5**
Ergänzungskräfte nach § 2 Abs. 4, die in den Gruppenformen I und II auf Fachkraftstunden eingesetzt werden sollen, sofern diese eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung vorweisen können (befristeter Einsatz bis 31. Dezember 2025)

Mit der Teilnahme an diesem Zertifikatskurs erfüllen Sie die in der Vereinbarung vorgegebene Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Stunden. Der Zertifikatskurs ist in eine Grundlagenphase und ein Abschlussmodul unterteilt.

Grundlagenphase

Für die Grundlagenphase rechnen wir von Ihnen belegte Präsenz-Fortbildungen oder Online-Seminare aus den zurückliegenden Jahren an, soweit sie durch Teilnahmebescheinigungen belegt werden können. Die Fortbildungen müssen im Bereich Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie (z. B. U3-Betreuung, Bildungsbereiche, Elternarbeit, Entwicklungspsychologie) erfolgt sein. Zertifikatskurse können zur Hälfte angerechnet werden. Die Auswahl der Qualifizierungsthemen erfolgt im Rahmen der träger-/einrichtungsinternen Personalentwicklung.

Abschlussmodul

Im fünftägigen Abschlussmodul werden zum einen die persönlichen und fachlichen Kernkompetenzen für die U3-Betreuung vertieft und durch aktives Mitarbeiten der Teilnehmenden eingeübt. Zum anderen werden anhand der Praxismaterialien aus dem „Bildungskoffer NRW“ die Bildungsgrundsätze bearbeitet. Wenn Sie sich für das Abschlussmodul angemeldet haben, werden wir Sie fünf Wochen vor Seminarbeginn anschreiben

INFO

Ort
FamilienForum Agnesviertel,
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum
29.04.2025, 06.05.2025,
13.05.2025, 20.05.2025,
27.05.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
275,00 €

Normaler Preis für Externe
400,00 €

Anmerkungen Kosten
Selbstversorgung

Referent/in
Irmgard Boos-Hammes
Diplom-Sozialpädagogin,
Erzieherin

und Sie bitten, uns für die Grundlagenphase alle Teilnahmebescheinigungen vorzulegen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen Sie 15 Fortbildungstage abgeschlossen haben.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (2 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

QUALIFIZIERUNGSMASSNAHME GEMÄSS DER PERSONALVERORDNUNG (IN PRÄSENZ UND DIGITAL)

Zertifikatskurs für die Berufsgruppen § 2 Abs. 2 Nr. 4, § 10 Abs. 3, § 10 Abs. 4 und § 2 Abs. 3 Nr. 2, § 8, § 10 Abs. 5

In der Personalverordnung vom 01. Juli 2023 wurde für verschiedene Berufsgruppen eine Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Zeitstunden aufgenommen. Dieser Zertifikatskurs richtet sich vorrangig an folgende in der Personalverordnung benannten Gruppen:

- **§ 2 Abs. 2 Nr. 4:** Personen, die die erste Staatsprüfung bzw. einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen erfolgreich absolviert haben.
- **§ 10 Abs. 3:** Personen, die innerhalb der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher den fachtheoretischen Prüfungsteil der Ausbildung vor mehr als vier Jahren erfolgreich abgeschlossen haben, aber im Anschluss daran kein Berufspraktikum mit fachpraktischer Prüfung abgeleistet haben und somit über keine staatliche Anerkennung verfügen.
- **§ 10 Abs. 4:** Personen mit einer abgeschlossenen logopädischen, motopädischen, physiotherapeutischen, ergotherapeutischen, theaterpädagogischen, kulturpädagogischen, musikpädagogischen Ausbildung, Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Religionspädagogik, Sportpädagogik, Kunstpädagogik, Medienpädagogik, Psychologie oder Bildungswissenschaft.

Mit Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme können Sie bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen als sozialpädagogische bzw. weitere Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Vertiefendes Wissen darüber hinaus muss in der Praxis in der Kindertageseinrichtung erworben werden.

Das Angebot kann zusätzlich von folgenden Personengruppen gebucht werden:

- **§ 2 Abs. 3 Nr. 2:** Ergänzungskräfte nach § 2 Abs. 4, die am 15. März 2008 in einer Einrichtung tätig waren und auf Fachkraftstunden in den Gruppenformen I und II eingesetzt werden sollen.
- **§ 8:** Personen, mit grundsätzlich pädagogischer Ausbildung, die im Einzelfall mit einer Ausnahmegenehmigung des Landesjugendamtes als Fachkraft eingesetzt werden sollen.
- **§ 10 Abs. 5:** Ergänzungskräfte nach § 2 Abs. 4, die in den Gruppenformen I und II auf Fachkraftstunden eingesetzt werden sollen, sofern diese eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung vorweisen können.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Zeitstunden, die Sie in vier Modulen auf bedeutsame Handlungsfelder im Arbeitsfeld Kita vorbereiten.

INFO

Ort
ELEX Schulungsräume André-Citroenstr. 2,
51149 Köln (Porz-Westhofen)

Datum
05.05.2025, 06.05.2025,
07.05.2025, 08.05.2025,
02.06.2025, 03.06.2025,
08.09.2025, 09.09.2025,
10.09.2025, 20.10.2025,
21.10.2025, 22.10.2025,
23.10.2025, 24.10.2025,
19.11.2025, 20.11.2025,
11.12.2025, 12.12.2025,
13.12.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
siehe Ausschreibungstext

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
1905,00 €

Normaler Preis für Externe
2580,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Martina Vogelsberg
Diplom-Sozialarbeiterin

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Material
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Die Lerneinheiten finden zum Teil in Präsenz oder digital statt. Die Module orientieren sich inhaltlich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§ 45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und sind am kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erziehenden an Fachschulen und Fachakademien angelehnt.

Die Themenbereiche und Handlungsfelder sind:

Modul 1: Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln

Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten

Modul 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren.

Durch die unterschiedlichen Handlungsfelder begleitet Sie ein praxiserfahrenes und in der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften erprobtes Dozententeam. Grundlage ist ein handlungsorientiertes Lernverständnis. Sie werden darin unterstützt, theoretisches Wissen mit konkreten Situationen aus der Kita-Praxis zu verknüpfen sowie praktische Handlungsschritte/Methoden zu entwickeln.

Die Qualifizierungsmaßnahme ermöglicht Ihnen Reflexionsphasen und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Arbeitsfeld Kindertagesstätte. Zusätzlich werden wir mit Ihnen und Ihrer Einrichtung gemeinsam eine Betreuung durch einen Mentor/eine Mentorin konzipieren.

Zum methodischen Einsatz kommen Theorie-Inputs, Lernsituationen, praktische Übungen, Wissenserarbeitung in Einzelarbeit, Klein- oder Gesamtgruppe und Selbstlernmodule. Ihre aktive Mitarbeit wird durch Moderationstechniken und Visualisierung unterstützt. Die Inhalte der Qualifizierung und Arbeitsergebnisse werden in einer Dokumentation festgehalten. Der Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme mündet in der Präsentation eines fachpraktischen Angebotes.

Der Zertifikatskurs umfasst insgesamt 27 Schultage (160 Zeitstunden/213 Unterrichtsstunden). Davon 21 Präsenztage in Präsenz und digitalem Format. Hierzu erhalten Sie eine detaillierte Übersicht zum Kursstart und eine Einführung ins digitale Arbeiten. Sechs Tage, die mit Selbstlernmodulen, Hospitationseinheiten und der Vorbereitung und Durchführung einer praktischen Projektarbeit (individuell und nach Absprache) gefüllt sind.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (3 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

ICH MACHE DAS JETZT!

Zertifikatskurs: Auf dem Weg zur Kita-Leitung

Sie werden in absehbarer Zeit die Leitung einer Kita übernehmen? Dieser Entscheidung sind sicherlich viele Überlegungen voraus gegangen. Vielleicht haben Sie sich folgende Gedanken gemacht: Als Leitung einer Einrichtung kann ich Veränderungen anstoßen und eigene Ideen einbringen, mein Entscheidungsspektrum erweitert sich und ich trage mehr Verantwortung. Insgesamt eine schöne und interessante neue Aufgabe! Und auch eine ganz schöne Herausforderung.

Neben Mitarbeiterführung, Konzeptionsarbeit und Elternarbeit gehören auch administrative Aufgaben zum neuen Verantwortungsbereich. Es stellen sich Fragen nach der eigenen Führungskompetenz: Welche Führungspersönlichkeit möchte ich sein? Wie kann ich mein Team unterstützen, die vorhandenen Ressourcen nutzen und erweitern? Wie gelingt die Zusammenarbeit und Aufgabenteilung mit der Verwaltungsleitung und anderen Trägervertretern?

In diesem Zertifikatskurs für angehende Leitungskräfte werde ich Sie auf Ihrem Weg in die neue Position fachlich begleiten. Ziel der zehntägigen Weiterbildung ist es, die getroffene Entscheidung zu reflektieren und auf eine breite fachlich kompetente Basis zu stellen.

Die Inhalte dieses Zertifikatskurses werden sein:

- Persönlichkeitsentwicklung (eigene Vorstellungen und Gefühle, Konflikt-, Zeit-, Stressmanagement; ressourcenorientiertes Handeln);
- Teamführung (eigener Führungsstil, Rollenverständnis, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Mitarbeiterentwicklungsgespräche, Moderation, Entwickeln von Teamvisionen, Erklärungsmodelle zur Persönlichkeitsentwicklung);
- pädagogische Ansätze (pädagogische Haltung, Partizipation, situationsorientiertes Handeln, pädagogische Konzepte, Bildungsdokumentation);
- Elternarbeit (Erziehungspartnerschaft, Gesprächsführung mit Eltern);
- Konstruktive Gesprächsführung;
- Qualitätsmanagement;
- Organisationsstrukturen und Öffentlichkeitsarbeit sowie rechtliche Grundlagen.

Der zehntägige Zertifikatskurs schließt mit einer Abschlussarbeit, die sich nah am beruflichen Alltag der Teilnehmenden orientiert, ab.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

13.05.2025, 14.05.2025,
15.05.2025, 09.07.2025,
10.07.2025, 17.09.2025,
18.09.2025, 19.09.2025,
04.11.2025, 05.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Zukünftige Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

750,00 €

Normaler Preis für Externe

1000,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

PROFESSIONELLE ANLEITUNG UND AUSBILDUNG VON PRAKTIKANTINNEN UND PRAKTIKANTEN

Zertifikatskurs zur professionellen Anleitung und Ausbildung von Praktikanten und Praktikantinnen

In der Kita beginnt für die in Ausbildung befindlichen Fachkräfte die Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Lernfeld Praxis. Sie lernen die praktische Umsetzung pädagogischer Konzepte und Bildungsangebote kennen, erwerben Betreuungs- und Erziehungskompetenz, erleben Team- und Elternarbeit und überprüfen theoretisches Wissen.

Die Kita als Ausbildungsort benötigt hierfür eine qualifizierte Praxisanleitung, die den Erwerb der notwendigen personalen und beruflichen Kompetenz von Praktikantinnen und Praktikanten verantwortlich begleitet, sowie fachliche Qualitätsansprüche und Standards vermittelt.

Der Zertifikatskurs qualifiziert für die erforderlichen Aufgaben und Anforderungen und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen.

Ziele:

- einrichtungsspezifische Handlungskonzepte zur Anleitung von Praktikanten zu entwickeln;
- die Kita als Ausbildungsbetrieb zu profilieren;
- das Team zu qualifizieren sowie
- die Zusammenarbeit mit den Fachschulen zu gestalten.

Die Weiterbildung findet in drei aufeinander aufbauenden Einheiten an acht Tagen statt.

Themenfelder:

- Grundlagen der Anleitung (Inhalte des Praktikum und gesetzliche Grundlagen, Rahmenbedingungen, Anleiten über Ziele, Kooperation mit den Fachschulen gestalten, Handlungskonzept erarbeiten);
- Rolle der Anleiterin (Auswertung der eigenen Erfahrungen als Praktikantin, Beziehungsgestaltung, kommunikative Kompetenzen trainieren, Anleitungs-, Reflexionsgespräche);
- Anleitungsprozess gestalten (anfangen, orientieren, Kompetenzen stärken, Ziele setzen und überprüfen, Verselbständigung anregen, Abschied gestalten);
- Ausbildungsbeurteilung (Ausbildungsprozess reflektieren, Beurteilungskriterien entwickeln, Beurteilungen schreiben);
- Strategien zur Problembewältigung (Konflikte und Konfliktbewältigung im Ausbildungsprozess) sowie
- Methodenkompetenz erweitern (Gesprächsführung, Moderation, Lernkonzepte kennenlernen und umsetzen, Motivationsmodelle)

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zertifizierung ist die Durchführung einer eigenständigen Projektarbeit und deren Dokumentation sowie die aktive Teilnahme am gesamten Kurs.

Zusätzlich zu den acht Präsenztagen umfasst die Weiterbildung weitere zwei Selbstlerntage.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

26.05.2025, 27.05.2025,
28.05.2025, 22.09.2025,
23.09.2025, 24.09.2025,
03.11.2025, 04.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

840,00 €

Normaler Preis für Externe

1040,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Martina Vogelsberg
Diplom-Sozialarbeiterin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

PROFESSIONELLE ANLEITUNG IM RAHMEN DER PRAXISINTEGRIERTEN AUSBILDUNG (PIA)

Zertifikatskurs zur professionellen Ausbildung von PIA-Praktikantinnen und -Praktikanten

In der Kita beginnt für die PIA-Auszubildenden (Erzieher_in; Kinderpfleger_in) die Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Lernfeld Praxis. Sie lernen die praktische Umsetzung pädagogischer Konzepte und Bildungsangebote kennen, erwerben Betreuungs- und Erziehungskompetenz, erleben Team- und Elternarbeit und überprüfen theoretisches Wissen über einen Zeitraum von zwei oder drei Jahren.

Die Kita als Ausbildungsort benötigt hierfür eine qualifizierte Praxisanleitung, die den Erwerb der notwendigen personalen und beruflichen Kompetenz von PIA-Praktikantinnen und -Praktikanten verantwortlich über einen Prozess von zwei oder drei Jahren begleitet sowie fachliche Qualitätsansprüche und Standards vermittelt.

Der Zertifikatskurs qualifiziert für die spezifischen Aufgaben/Anforderungen im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen.

Die Ziele sind:

- Sicherheit in der Anleitung in den unterschiedlichen Ausbildungsphasen erlangen;
- Entwicklung von Ausbildungsplänen im Kontext der praxisintegrierten Ausbildung und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen;

- Zusammenarbeit mit den Fachschulen gestalten;
- Kita als Ausbildungsbetrieb zu profilieren.

Die Weiterbildung umfasst 10 Tage, findet in drei aufeinander aufbauenden Einheiten an acht Tagen statt, beinhaltet zwei Selbstlerntage und umfasst folgende Themenfelder:

- Grundlagen der Anleitung (Inhalte der PIA-Ausbildung, gesetzliche Grundlagen, Ausbildungsordnungen, Kooperation mit Fachschulen, Anleiten über Ziele, Ausbildungspläne);
- Rolle der Leiter/in (Auswertung der eigenen Erfahrungen als Praktikant_in, Beziehungsgestaltung, kommunikative Kompetenzen trainieren, Anleitungs- und Reflektionsgespräche);
- Anleitungsprozess gestalten (anfangen, orientieren, Kompetenzen stärken, Ziele setzen und überprüfen, Verselbständigung anregen, Abschied gestalten);
- Ausbildungsbeurteilung (Ausbildungsprozess reflektieren, Beurteilungskriterien entwickeln, Beurteilungen schreiben);

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zertifizierung ist die Entwicklung eines eigenständigen Handlungsleitfadens und dessen Dokumentation, sowie die aktive Teilnahme am gesamten Zertifikatskurs.

INFO

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl An der Schanz 14, 50735 Köln

Datum

27.05.2025, 28.05.2025, 03.07.2025, 04.07.2025, 24.09.2025, 25.09.2025, 06.11.2025, 07.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

840,00 €

Normaler Preis für Externe

1040,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

FACHKRAFT FÜR KINDERSCHUTZ

Zertifikatskurs (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es seien eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der Kitas zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von Kitas weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt. Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren.

Es werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich „gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§ 8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine „dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet“ (§ 27 SGB VIII)?

- Welche Aufgaben kommen in dieser Situationen auf mich zu und wo liegen die Grenzen (unter anderem Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?
- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst sieben Präsenztage und einen Gruppen-/Heimarbeitsstag, an dem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird von allen Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshop-Projekt erwartet. Die Bereitschaft, kurze Artikel zur nächsten Sitzung durchzulesen und kleinere praktische Aufgaben im Rahmen des Kurses zu erledigen, wird vorausgesetzt.

INFO

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl An der Schanz 14, 50735 Köln

Datum

02.09.2025, 03.09.2025, 10.09.2025, 11.09.2025, 17.09.2025, 18.09.2025, 24.09.2025, 25.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1000,00 €

Normaler Preis für Externe

1200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 45,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

ERFOLGREICH IN DIE KITA-LEITUNG (NEU IN DER LEITUNG)

Zertifikatskurs für neue Leitungskräfte

Eine Kita zu leiten erfordert vielfältige und umfassende Kompetenzen. Die Leitung ist Dreh- und Angelpunkt der Kita. Aus diesem Grund müssen sich Mitarbeitende, die eine Leitungsfunktion übernehmen, mit eigenen Kompetenzen und Anforderungen auseinandersetzen, sowie viele neue Kompetenzen erwerben.

Gesetze und Vorschriften ergeben immer wieder neue Herausforderungen und Auflagen, mit denen sich eine Leitung zunächst auseinandersetzen muss. Diesen Anforderungen und neuen Aufgabenfeldern werden wir uns in diesem Zertifikatskurs widmen:

- Leitung – meine eigene Rolle;
- Vorbild und Motor einer Kita;
- Stellenanforderungen – Aufgabenprofil sowie
- gesetzliche Anforderungen und rechtliche Bestimmungen.

Um der Arbeitsvielfalt gerecht werden zu können, werden wir uns mit folgenden Themen (Methoden, Techniken und Grundstrukturen) beschäftigen:

- Ist-Analyse;
- Zusammenarbeit und Zuständigkeiten zwischen Kita-Leitung, Verwaltungsleitung/Geschäftsführung und Träger;
- Organisationsstrukturen/Zeit- und Selbstmanagement;

- Qualitätsmanagement;
- Unterstützungsleistungen der Fachberatung;
- Mitarbeitenden- und Teamführung, Personalmanagement;
- Prozesssicherheit bei Standards und Zielsetzungen sowie
- Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Kita als Bildungseinrichtung – das heißt, dass Bildung immer im Mittelpunkt steht. Was nach sich zieht, dass sich die Leitung sowie das gesamte Team immer wieder den Bildungsprozessen der Kinder (Familien), des Hauses und der eigenen Weiterqualifizierung stellen. Daher werden die folgenden Themen im zweiten Weiterbildungsmodul bearbeitet:

- Kita als lernende Organisation sowie
- Personalentwicklung.

Die Chancen einer Bildungseinrichtung müssen erkannt und Handlungsspielräume gezielt genutzt werden, um ein klares Einrichtungsprofil erstellen und kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Nach der Entwicklung muss allerdings auch sichergestellt werden, dass die Umsetzung vor Ort gelingt:

- Bildungs-, Einrichtungsprofil (inklusive Konzept);
- Handlungsspielräume/Prozesssicherheit sowie

INFO

Ort

Jugendherberge Köln-Riehl An der Schanz 14, 50735 Köln

Datum

08.09.2025, 09.09.2025,
22.09.2025, 06.10.2025,
07.10.2025, 04.11.2025,
24.11.2025, 25.11.2025,
08.12.2025, 09.12.2025,
18.12.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1370,00 €

Normaler Preis für Externe

1720,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin für you Cert,
Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

- Vorgaben und Umsetzung (Haus-, Gruppen-, Kind-, Familienorientierung).

Transparenz und Präsentation in der Öffentlichkeit sind zunehmend wichtige Themen. Sich Interessenten mit überzeugender Bildungsarbeit zu präsentieren und sich der steigenden Konkurrenz zu stellen, werden zusätzliche Arbeitsfelder ihrer Leitungstätigkeit sein:

- Präsentation im Haus;
- Darstellung in der Öffentlichkeit;
- Arbeit mit der Presse sowie
- Gremienarbeit im Stadtgebiet

Darunter fällt auch die Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen:

- Kooperation mit Grundschule / Fachschule;
- Kooperation im Bereich der Bildung und Beratung;
- Kooperation mit Ämtern und Behörden sowie sonstigen Institutionen.

Der Zertifikatskurs wird nach dem 4. Kursblock durch ein Zusatzmodul „Katholisches Profil“ ergänzt, bei dem es um folgende Aspekte geht:

- Alleinstellungsmerkmal katholischer Kitas und dessen Ausprägung und Messbarkeit;
- Besonderheiten einer katholischen Kita bei der Personalgewinnung und Personalführung sowie
- katholisches Profil in der Konzeption.

Das Zusatzmodul ist fester Bestandteil für alle Teilnehmenden katholischer Kitas; Teilnahme anderer Interessierter ist ebenfalls möglich. Zusätzlich werden Gastvorträge in die Aufgaben der Verwaltungsleitungen und Fachberatungen einführen.

In dem Zertifikatskurs werden praktische Umsetzungsbeispiele und, wenn möglich, Maßnahmenpläne für die eigene Praxis beispielhaft entwickelt. Der Zertifikatskurs erfordert die Bereitschaft, zwischen den einzelnen Weiterbildungsmodulen die begonnen Arbeitsschritte auf die eigene Kita anzupassen und anzuwenden. Gleichzeitig werden Sie in einer anderen Kita mit einem selbst gewählten Fokus (Leitungsrolle, Kooperation mit dem Träger, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterführung / konzeptionelle Bildungsausrichtung) hospitieren, um für Ihre Arbeit Rückschlüsse ziehen zu können.

Zum Abschluss werden alle Teilnehmenden die Arbeitsergebnisse und eigene Umsetzungspläne präsentieren.

Den bewährten Zertifikatskurs haben wir als klassisches Präsenzseminar mit neuen Online-Modulen angereichert, so wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen (Blended Learning) ab. Im ersten Block werden die unterschiedlichen digitalen Formen (Onlinemodule, Cloudlösungen, Videokonferenzen und virtuelle Peergroup), die wir gemeinsam nutzen, vorgestellt.

Was Sie benötigen: Einen Rechner oder ein Tablet mit Zugang zum Internet, ein Mikro, eine Kamera und die Lust auf ein neues Lernen.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

KLEINE MENSCHEN – GROSSES POTENTIAL

Gut gerüstet für den achtsamen Umgang mit unter dreijährigen Kindern – Zertifikatskurs zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik

Um die Qualität der Betreuung von Kindern unter drei in der Kita zu sichern, brauchen wir genaue Kenntnisse über ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten. Darauf aufbauend ist die bewusste Gestaltung des Gruppenalltags für die Kleinsten von zentraler Bedeutung.

Was sind die Motoren für eine gesunde Spiel-, Bewegungs- und Sprachentwicklung? Inwiefern müssen Spielräume anders als in einer Kita-Gruppe gestaltet sein?

Wie kann eine gelungene Eingewöhnung aussehen und wie können wir überzeugende Elternarbeit leisten? Was unterscheidet U3-Kinder von älteren Kita-Kindern und was bedeutet das für unser pädagogisches Handeln?

Methodisch wechseln sich Vorträge, Workshop-Phasen und Fallbesprechungen ab. Anhand von Filmausschnitten werden wir diskutieren, wie theoretische Grundlagen in die Praxis umgesetzt werden können.

Bestandteil des Kurses ist das Halten eines kurzen Referats zu einem der oben genannten Themen, welches die Teilnehmenden zu Hause allein oder in Kleingruppen erstellen.

Die Inhalte der zehn Weiterbildungsmodule sind:

- Bewegung – das Tor zum Lernen;
- Spielentwicklung – Zeug zum Spielen;
- Sprachentwicklung – in Sprache baden;
- Raumgestaltung – der Spielraum als dritter Erzieher;
- Stressauslöser wahrnehmen und reduzieren;
- Trotz und Wut in der Ich-Entwicklung;
- Bindungsforschung und Eingewöhnung;
- beziehungsorientierte Pflege und Sauberkeitserziehung;
- Tagesstruktur und Rituale;
- die Rolle der Erziehenden – Beobachtung und pädagogische Angebote sowie
- Erziehungspartnerschaft – Elterngespräch – Elternabend.

INFO

Ort

FamilienForum Agnesviertel
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum

06.10.2025, 13.10.2025,
14.10.2025, 20.10.2025,
21.10.2025, 27.10.2025,
03.11.2025, 10.11.2025,
18.11.2025, 24.11.2025,
01.12.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

605,00 €

Normaler Preis für Externe

880,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Margit Dahlmann
Erzieherin, Referentin, Familien-
therapeutin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
20,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

INKLUSION: DAS KIND IM MITTELPUNKT

Zertifikatskurs zur Fachkraft für die Entwicklungsbegleitung in der Inklusion (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Das Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten sowie I-Helfer mit praxisnahen und erprobten Kompetenzen auszustatten, die helfen, die Inklusionskinder in deren individuellen Entwicklung im (Kindergarten-)Alltag zu begleiten und zu fördern. Auch OGS-Mitarbeitende können von diesem Seminarangebot sehr profitieren.

Neben der Auseinandersetzung mit Behinderung und ihrer Bedeutung für den Gruppenalltag werden die pädagogisch/therapeutischen Grundlagen, die zur individuellen Begleitung der Inklusionskinder in der Kita von entscheidender Bedeutung sind, exemplarisch an ausgewählten, häufig auftretenden Krankheitsbildern vorgestellt. Diese Kenntnisse und Erfahrungen können nach Abschluss des Zertifikatskurses von den pädagogischen Mitarbeitenden auch auf Kinder mit anderen Entwicklungsverläufen/Diagnosen oder mit besonderen Verhaltensweisen übertragen werden.

Der Zertifikatskurs bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die im Kurs erarbeiteten Strategien sind in der Regel auch eine gute Unterstützung/Entlastung für alle Personen der Gruppe und tragen so zur Entspannung des Kita-Alltags bei.

Alle Teilnehmenden präsentieren im Verlauf der Weiterbildung eine eigene Projektarbeit. Hierfür werden im 1. Modul von den Referentinnen Themenvorschläge gemacht.

Mit der erfolgreichen Teilnahme am Zertifikatskurs schaffen Sie eine (Teil-)Voraussetzung aber erwerben keinen Anspruch auf eine Höhergruppierung. Dies kann nur im Einzelfall mit dem Dienstgeber geklärt werden.

Die Zahlung erfolgt in zwei Raten:

- 2025: 375,00 für interne Kunden / 450,00 für externe Kunden
- 2026: 1.250 Euro für interne Kunden / 1.500,00 für externe Kunden

Modul 1 (12.11. - 14.11.2025)

1. Allgemeine Einführung zu den Themen:

- Integration/Inklusion – Definition der Begriffe – Stand der Diskussion (§ 24 der UN-Kinderrechtskonvention)
- Warum ist es sinnvoll, sich mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder auseinanderzusetzen?

INFO

Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes, Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Datum

12.11.2025, 13.11.2025, 14.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

375,00 €

Normaler Preis für Externe

450,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Astrid Baumgarten
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Iris Knipschild

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

- Welche Chancen bieten sich durch die Inklusion?
- Welche Schwierigkeiten werden erwartet?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Welche Bedeutung hat die Gruppenzusammensetzung?
- Wie ist die grundsätzliche Einstellung der Erwachsenen zum Thema Inklusion?
- Welchen Einfluss hat die grundsätzliche Einstellung der Mitarbeitenden zum Thema Inklusion?
- Wie kann die Elternschaft in die inklusive Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten gestaltet werden?
- Wie kann pädagogisches Handeln bei Kindern mit besonderem Förderbedarf entwickelt werden?
- Beobachtung als Basis für die Entwicklung von pädagogischen Ansätzen
- Welche praktikablen Möglichkeiten der Dokumentation von Entwicklungsverläufen gibt es?
- Ideen entwickeln für die Fragestellung: Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden und welche spezielle Förderung brauchen sie?

2. Inklusion kognitiv beeinträchtigter Kinder:

- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit kognitiv beeinträchtigten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für kognitiv beeinträchtigte Kinder.

Modul 2 (2026)

Inklusion von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Identifizierung der sensorischen Verarbeitungsprobleme, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einordnung der oft mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen einhergehenden Verhaltensauffälligkeiten;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit wahrnehmungsgestörten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für wahrnehmungsgestörte Kinder.

Modul 3 (2026)

Inklusion von Kindern mit Autismus:

- theoretische Einführung in das Thema Autismus;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der autistischen Verhaltensweisen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Wie kann in der Kita mit diesen spezifischen Verhaltensweisen der Kinder umgegangen werden – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Vorstellung von kommunikationsunterstützenden Methoden;

- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für Kinder mit Autismus sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

Modul 4 (2026)

Inklusion von Kindern mit einer Körperbehinderung/mit motorischen Koordinationsstörungen:

- theoretische Einführung in das Thema Körperbehinderung;
- Medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag (zum Beispiel spezielle Lagerungen, Adaption von Alltagsmaterialien, Werkzeugen), um Teilhabe zu ermöglichen;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Grundlagen zur motorischen Koordinationsstörung (Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen – UEMF), einer sehr häufig auftretenden Beeinträchtigung der fein- und grobmotorischen Fähigkeiten
- Erarbeitung von Beobachtungskriterien für dieses Störungsbild
- Wie können diese Kinder im Kita-Alltag bei Betätigungen unterstützt werden? Welche Tricks und Tipps sind hier sinnvoll einzusetzen?
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

Modul 5 (2026)

Inklusion aufmerksamkeitsgestörter, hyperaktiver, oppositioneller Kinder:

- theoretische Einführung in die Themen Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/Oppositionelles Verhalten;

- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Stärken und Schwächen, des Förderbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung;
- praxisnahe Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern, Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder sowie
- Präsentation von drei bis vier Projektarbeiten zum Thema.

Modul 6 (2026)

1. Inklusion von Kindern unter drei Jahren/Abchluss

- Was brauchen Kinder unter drei mit einem besonderen Förderbedarf in einer Kita?
- Welche besonderen Bedürfnisse haben diese Kinder? Was bedeutet das für den Gruppenalltag?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Was ist bei der Gruppenzusammenstellung zu beachten?
- Wie sind die Bedürfnisse der Eltern dieser jungen Kinder und wie können die Eltern in die Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeuten?
- Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag integriert werden, wie kann man sie unterstützen und fördern?

2. Präsentation der restlichen Projektarbeiten – Abschluss

Der Zertifikatskurs umfasst 13 Tage in sechs Modulen. Zu den Projektarbeiten erfolgt eine intensive Begleitung durch die Referentinnen



**AKTION
NEUE
NACHBARN**
im Erzbistum Köln

**Menschen, die aus der Not geflüchtet sind,
brauchen unsere herzliche Aufnahme und Unterstützung.**

AKTION NEUE NACHBARN

Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln

**WIR HEISSEN FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN
UND SETZEN UNS
FÜR IHRE INTEGRATION EIN.**

In den Gemeinden des Erzbistums Köln begleiten wir
die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen.
Persönlicher Kontakt und Austausch führen dazu,
dass aus Fremden Nachbarn werden.

FLÜCHTLINGE SIND UNSERE NEUEN NACHBARN.

Alle Infos zur Aktion Neue Nachbarn
finden Sie auf unserer Website:

Treten Sie unserer Facebook Gruppe bei:

 /groups/NEUENACHBARNNETZWERK



 ERZBISTUM KÖLN



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e.V.





Foto: Song about summer - stock.adobe.com

ONLINE-SEMINARE

Kita Fortbildungen einfach und digital

Sie lernen am Computer oder Tablet per Internet – zum Beispiel von zuhause, unterwegs oder am Arbeitsplatz. Sie haben 4 Wochen Zeit und können so oft und so lange lernen, wie Sie möchten. Sie erarbeiten sich die Inhalte in Ihrem Tempo und können wiederholen oder überspringen, ganz wie Sie wollen. Die totale Lernfreiheit! Derzeit umfasst das Angebot dreißig verschiedene Seminare in den Bereichen Kita-Management, Religionspädagogik, Elementarpädagogik und Prävention.


Ablauf der Online-Fortbildung

Die Inhalte der Kita-Online-Seminare vermitteln zielgruppengerecht aufbereitetes Wissen. Die virtuellen Seminarräume mit personalisierten Zugängen bieten Zugriff auf Lerninhalte, Dokumente, Filme und vieles mehr. In Foren und Chats findet der Austausch zwischen den Lernenden und mit den Seminarleitungen statt.

In Foren bauen sich Wissensdatenbanken aus der beruflichen Praxis auf, von denen alle Lernenden durch ihre Beiträge partizipieren und auch voneinander profitieren. So stehen Inhalte interaktiv, multimedial und zeitnah rund um die Uhr zur Verfügung. Das garantiert die Aneignung und Vertiefung der eigenen Kompetenzen und dient auch für den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Bei organisatorischen Fragen und Schwierigkeiten steht Ihnen eine telefonische Hotline zur Verfügung.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar



KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas – Basis Plus

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

Folgende Themen werden praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter_innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Blended Learning: Individuelle Praxisphase

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schultag) angesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Zusätzlich besteht für Sie die Möglichkeit, noch offen Fragen zum Thema Prävention sexueller / sexualisierter Gewalt beim Praxistransfer in Ihrer Einrichtung anzusprechen.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Teilnehmende (max.)
2000

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
70,00 €

Normaler Preis für Externe
90,00 €

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin, Trainerin, Coach



RELIGIONSPÄDAGOGIK IM ELEMENTARBereich

Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita

Religionspädagogik im Internet? Das klingt zunächst ungewöhnlich. Mit diesem Seminar setzen wir ein innovatives und erfolgreiches Projekt fort, mit dem sich Erziehende praxisrelevantes und handlungsorientiertes Basiswissen im Bereich der Vermittlung von religiösen Inhalten in zeitgemäßer Form aneignen können.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder, die ihren eigenen Zugang zum Glauben reflektieren und darauf aufbauend religionspädagogische Themen und Methoden für die Arbeit mit Kindern kennenlernen, beziehungsweise erweitern möchten.

Inhaltlich haben wir als Ausgangsbasis für diesen Kurs und für alle weiteren religionspädagogischen Überlegungen das Nachdenken über die eigene Glaubensmotivation in den Vordergrund gestellt. Im Anschluss daran werden einige aktuelle Konzepte religionspädagogischer Arbeit vorgestellt und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Den hauptsächlichen Schwerpunkt dieser Einheit bildet dann die Beschäftigung mit der Bibel, und zwar in zwei Durchgängen:

- Zunächst werden wir uns mit der Bibel beschäftigen, den Aufbau kennenlernen, etwas zur ihrer Entstehung erfahren, Kriterien für die Bewertung von Kinderbibeln kennenlernen und einiges mehr.
- Im zweiten Schritt soll es zunächst darum gehen, Methoden für den eigenen Zugang zu Bibeltexten zu erarbeiten und auszuprobieren. Daran anschließend werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung mit Kindern angeboten und auch beispielhaft umgesetzt.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Religiöse Selbstvergewisserung
- Modul 2: Religionspädagogik im Elementarbereich – Hintergründe und Konzepte
- Modul 3: Biblische Geschichten I: Eine Entdeckungsreise durch die Bibel
- Modul 4: Biblische Geschichten II: Methoden zum Umgang mit Bibeltexten

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie in der Lage, die religiöse Motivation für Ihre Arbeit in der Tageseinrichtung zu reflektieren;
- haben Sie die wichtigsten Modelle und Konzepte religionspädagogischer Arbeit im Elementarbereich kennengelernt;
- haben Sie einen Überblick über die Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments sowie Einblicke in die Entstehung der Bibel erhalten;
- haben Sie zielgerichtete Methoden zum Umgang mit biblischen Texten für sich selbst ausprobiert;
- haben Sie zahlreiche Möglichkeiten zum Erarbeiten von biblischen Geschichten mit Kindern kennengelernt.

Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140,00 €

Normaler Preis für Externe

185,00 €

Referent/in

N. N.



PROFESSIONELLE ORGANISATION UND MODERATION VON GRUPPEN IN KITAS

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit. So können Sie Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Die Leitungsrolle in der Moderation gestalten
- Modul 2: Den eigenen Auftritt professionalisieren
- Modul 3: Der Werkzeugkasten der Moderation.

Es stehen Ihnen zur Verfügung:

- Diskussionsforum zum Thema Moderation
- Dokumentenbox mit Checklisten für die Arbeit
- Abschlusstest

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation, sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können und
- begegnen Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe

185,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach



DAS LETZTE JAHR IN DER KITA

Grundlagen der Entwicklungspsychologie der fünf- bis sechsjährigen Kinder

Sich verändernde Rahmenbedingungen an Schulen führen dazu, dass der Fokus auf Kinder im Vorschulalter in zunehmendem Maße einem Wandel unterliegt. Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über den Entwicklungsstand der 5 bis 6-Jährigen. Somit können Sie durch fundiertes pädagogisches Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit ausgewählten Grundlagen der Entwicklungspsychologie für Kinder von 5-6 Jahren vertraut;
- verfügen Sie über Kenntnisse zur Beziehungs- und Bindungsentwicklung in Bezug auf Gleichaltrige und Erwachsene;
- kennen Sie den sozialemotionalen Entwicklungsstand dieser Altersgruppe;
- wissen Sie um Spiel, Fantasie und Kreativität als Entwicklungsthemen und Ressourcen;
- sind Sie damit vertraut, welche Kompetenzen Kinder in Bezug auf Sprache und Motorik in diesem Alter haben sollten und
- können Sie in Elterngesprächen ihre Beobachtungen und Interpretationen lösungs- und ressourcenorientierter vermitteln.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
170,00 €

Normaler Preis für Externe

195,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach



KOMMUNIKATION IN DER KITA: GESPRÄCHE MIT ELTERN, MITARBEITENDEN UND TRÄGERVERTRETERN

Erfolgreiche Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Kita

Elterngespräche, Mitarbeitendengespräche, Diskussionen und Austausch: In Ihrem Arbeitsumfeld verbringen Sie wohl mehr als 75% Ihrer Arbeitszeit mit Gesprächen und in unterschiedlichsten Beziehungen. Wie können Sie konstruktiv und partnerschaftlich mit Eltern, Mitarbeitenden und Trägervertretern ins Gespräch kommen?

Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über eine konstruktive und partnerschaftliche Beziehungsgestaltung. Somit können Sie durch fundiertes kommunikatives Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

Ergebnisse des Online-Seminars zur Gesprächsführung

Nach Bearbeitung des Online-Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie gelingende Kommunikation gestalten können;
- können Sie schwierige Situationen analysieren und verstehen;
- werden Sie bewusster mit sprachlichen Mitteln (Fragen, Zuhören et cetera) umgehen können.

Mit der Fortbildung zur Kommunikation bringen Sie mehr Qualität, Zufriedenheit und Zielorientierung in Ihre Arbeitsbeziehungen.

Online-Weiterbildung für Kita-Fachkräfte

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



MACHTGEFLÜSTER IN DER KITA – GEGENEINANDER ODER MITEINANDER?!

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen beziehungsweise Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Ziel des Kurses ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 40 Unterrichtsstunden angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
200,00 €

Normaler Preis für Externe
230,00 €

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



FACHKRAFT FÜR ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 3)

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Pädagogik als Querschnittsaufgabe

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 3 dient als Einstieg in das Themenfeld Mehrsprachigkeit sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Handlungsfelder.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- können Sie zwischen den verschiedenen Formen des Mehrsprachenerwerbs unterscheiden;
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder;
- kennen Sie Spracherwerbsstrategien des Zweitspracherwerbs mehrsprachiger Kinder;
- wissen Sie um die Bedeutung der Mehrsprachigkeit mit Blick auf die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und
- Sie haben sich mit der interkulturellen Pädagogik als Querschnittsaufgabe des pädagogischen Alltags auseinandergesetzt.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildungsreihe mit dem Titel: Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung. Es reicht dazu eine formlose Mail an weiterbildung@caritasnet.de.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Referent/in
Thomas Hohmann
Bildungswissenschaftler (BA),
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)



BENACHTEILIGTE KINDER UND IHRE ELTERN IM KITA-ALLTAG STÄRKEN

Hilfestellungen für den Umgang mit den Themen Armut und Resilienzförderung (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Verarmung und Einschränkung der Lebensentfaltungsmöglichkeiten können jeden treffen. Der Anteil hiervon betroffener Menschen in unserer Gesellschaft steigt kontinuierlich an und hat zunehmend auch einen unmittelbaren Einfluss auf die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren. Immer mehr Kindertageseinrichtungen entwickeln sich zu Familienzentren, die sich noch stärker an den individuellen kindgerechten und familiären Bedürfnissen orientieren. Ein Qualitätsmerkmal ist dabei die kindbezogene Armutsprävention in den Einrichtungen. Sie eröffnet Kindern und Eltern die Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe. Sie aktiviert das Selbsthilfepotential der Betroffenen sowie des Umfeldes und sorgt für die Stabilisierung des Selbstwertgefühls.

Dieses Online-Seminar setzt genau hier an. Es richtet sich an Mitarbeitende in Tageseinrichtungen und Familienzentren, die das Thema „Armut“ als Querschnittsfunktion für Erziehende, Eltern, Netzwerkpartnern und Kindern zum Wohle des Kindes aktiv in den Arbeitsalltag integrieren möchten. Eltern wenden sich mit den unterschiedlichsten Problemstellungen vertrauensvoll an die Mitarbeitenden der Einrichtung. Die Einrichtung wird hier zukünftig neben Erziehungsfragen in immer stärkerem Maße auch als kompetenter Ansprechpartner für die Koordination und Vermittlung von Kontakten zu kirchlichen Einrichtungen, Kommunen, Ämtern und Behörden wahrgenommen.

Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Wissen im Umgang mit der Frage der Förderung und Prävention bei Kindern sowie Stärkung der

familiären Ressourcen. Die Fortbildung bietet Ihnen eine Vielzahl von Checklisten zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten, ein Drehbuch für eine Teambesprechung zum Thema „Armut“, einen Ideenpool mit einer Vielzahl von Praxisprojekten zur Anregung.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- verfügen Sie über Hintergrundinformationen sowie aktuelles Zahlenmaterial;
- haben Sie ihre eigene Haltungen und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- können Sie die realen Lebenslagen der Familien und Kinder besser erkennen;
- sind Sie mit den wesentlichen Aspekten der Resilienzförderung vertraut;
- wissen Sie, wie Sie mit betroffenen Angehörigen einfühlsam ins Gespräch kommen können;
- wissen Sie, wie Sie das Thema mit Ihrem Team bearbeiten können und
- begegnen Sie dem Thema „Armut“ in Ihren Einrichtungen mit weniger Stress.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen
170,00 €

Normaler Preis für Externe

195,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



ENTLASTUNG ERFAHREN DURCH SELBST-, STRESS- UND ZEITMANAGEMENT IN DER KITA

Qualitätsbausteine zur Selbstklärung und Entwicklung einer Planungs- und Arbeitskultur (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren.

Ziel des Seminars ist es, das innere Gleichgewicht zurückzugewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul „Wege der Selbstfindung setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren. Das Modul „Hilfen bei Stress und Belastung“ stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen.

Mit dem Modul „Instrumente wirksamen Zeitmanagements“ können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Wege der Selbstführung
- Modul 2: Hilfen bei Stress und Belastung
- Modul 3: Instrumente wirksamen Zeitmanagements
- Modul 4: Diskussionsforum
- Modul 5: Dokumentenbox mit Checklisten für die praktische Arbeit
- Modul 6: Abschlusstest

Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen und Interessen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können;
- können Sie mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
170,00 €

Normaler Preis für Externe
195,00 €

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



PERSONAL FÜR DIE KITA SUCHEN UND HALTEN – MITARBEITENDE GEWINNEN UND BINDEN

Employer-Branding und erfolgreiches Personalmanagement

Gerade für Berufe, in denen keine Produkte, sondern Beziehungsgestaltung und Entwicklungsbegleitung von Mensch zu Mensch im Mittelpunkt stehen, ist es wichtig, Mitarbeitende zu binden und qualifiziertes neues Personal zu gewinnen – denn sie sind der wichtigste Erfolgsfaktor.

Ziel ist die Vermittlung von professionellen Personalmanagement-Methoden für die Gewinnung, Auswahl und langfristige Bindung von Mitarbeitenden speziell für den Kita-Bereich.

Inhalte der Fortbildung zur Personalsuche in der Kita

Die Themen werden den Kursteilnehmenden in Inputs vorgestellt und durch konkrete Beispiele wie realen Stellenausschreibungen, Dialogen aus Bewerbungsgesprächen mit Erziehenden oder umsetzbaren Mitteln wertschätzender Mitarbeitendenbindung ergänzt.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms wissen Sie, wie Sie

- Personal zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv, wirksam und vollständig erstellen;
- die Professionalisierung des Bewerbungsinterviews gestalten;
- junge Menschen früh an den Beruf/die Einrichtung binden können sowie
- aktuelle und zukünftige Mitarbeitende langfristig binden.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



ACHTSAMKEIT UND SELBSTFÜRSORGE IN DER KITA

Übungen und Tipps für den Kita-Alltag (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Unser Arbeitsalltag ist geprägt durch Schnelligkeit, Leistungsdruck und Wandel – wir erleben immer weniger Sicherheit und Stabilität.

Permanentes Stressempfinden bis hin zu körperlichen und psychischen Krankheiten wie Burnout und Depression sind mögliche Folgen. Dies betrifft längst nicht nur die Erziehenden in ihrer beruflichen und persönlichen Situation – auch die kleinsten Mitglieder unserer Gesellschaft bleiben hiervon nicht unberührt. Stress und Überforderung sind auch bei Kindern keine Seltenheit mehr. Der richtige Umgang mit Stress bei Kindern sowie Erzieherinnen und Erzieher ist wichtig und kann durch die Online-Fortbildung erlernt werden.

Umgang mit Stress bei Kindern und Erziehenden

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Wissen, um der Herausforderung des Stresserlebens zu begegnen und die Gefahr des Burnouts zu reduzieren. Zudem werden Übungen vermittelt, um die gesunde Umgangsweise mit sich und der Umwelt auch Ihren Sprösslingen in der Kita und Zuhause spielerisch beizubringen.

Die Inhalte des Online-Seminars zu Achtsamkeit und Selbstfürsorge:

- Was ist eigentlich gesund?
- Was ist eine Depression? Was ist Burnout? Woran erkenne ich diese Krankheiten?
- Was ist Stress? Positiven und negativen Stress erleben und beeinflussen.

- Sich selber kennenlernen: Gefühle, Gedanken und ihre Wirkung auf den Körper.
- Mit Gefühlen und Gedanken bei Kindern arbeiten.
- Was ist Selbstfürsorge? Wie kann ich die Kleinsten anleiten, für sich zu sorgen?
- Übungen und Tipps zur Integration von Selbstfürsorge im Alltag.
- Was ist Achtsamkeit?
- Achtsamkeitsübungen für Sie sowie
- Achtsamkeitsübungen mit Kindern.

Das Resultat wird sein, dass Sie ihre Zufriedenheit und Gesundheit bewahren beziehungsweise zurückgewinnen zu können.

Aufbau und Ablauf des Online-Seminars

Dieses Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem von Zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Einige der Übungen erstrecken sich über mehrere Tage, wenn Sie die vorgesehenen 3 Monate möglichst vollständig nutzen, werden Sie mehr von diesem Online-Seminar lernen, einüben und umsetzen können. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



ERFOLGREICHES ARBEITEN IN KITA-PROJEKTEN

Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeit gestalten können

„Nichts ist so sicher wie der Wandel“ – auch in Ihrer Kita haben Sie immer wieder neue Herausforderungen, Aufgaben und Verpflichtungen. Viele davon lassen sich gut als Projekt organisieren. Wie kann die Projektarbeit als pädagogische Fachkraft gelingen? Was macht gutes Projektmanagement aus?

Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über die Methode des Projektmanagements. Für welche Aufgaben lohnt sich das Arbeiten in Projekten? Welche Vorteile bringt das? Was muss ich zum Projektstart und im weiteren Verlauf beachten? Das Online-Seminar für Kita-Fachkräfte beantwortet alle Fragen zur Projektarbeit in der Kita.

Projektmanagement in der Kita anwenden

Nach der Bearbeitung der Online-Fortbildung zum Projektmanagement können Sie durch fundiertes Hintergrundwissen Projektaufgaben in Ihrer Einrichtung auf den Weg bringen und erfolgreich abschließen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie Projektarbeit gestalten können;
- können Sie die Mitarbeitende in Projekte einbinden und Aufgaben verteilen und
- werden Sie mit einer klaren Struktur die Abfolge gestalten.

Das Lernprogramm enthält ein Fallbeispiel zur Umgestaltung einer Kita. Der konkrete Fall ist so aufgebaut, dass Sie die theoretischen Kenntnisse über Projektmanagement direkt mit diesem Praxisbeispiel verknüpfen. So bringen Sie mehr Effizienz in die anstehenden Aufgaben und haben mehr Freude in der Gestaltung von Projekten.

Online-Fortbildung für Kita-Fachkräfte

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



WOZU SICH IN DER KITA AN WERTEN ORIENTIEREN?

Pädagogische, persönliche und christliche Werte verstehen und verwirklichen

Sie arbeiten bei einem christlichen Träger? Sie kennen Leitbilder mit Aussagen zu den Werten, an denen sich Ihre Einrichtung orientiert, wie „Wir wünschen einen liebevollen und respektvollen Umgang miteinander!“ oder „Unsere Kita ist ein Haus, in dem Glaube ganz praktisch gelebt wird“.

Bestimmt kennen Sie dann auch Situationen, in denen Anspruch und Wirklichkeit nicht ganz zusammenpassen. Häufig liegt es daran, dass über Werte zu wenig gesprochen wird und zu wenig Klarheit über persönliche, pädagogische und christliche Werte besteht.

Während des Seminar erarbeiten Sie zentrale Fragestellungen:

- Was genau sind eigentlich Werte?
- Welche Bedeutung haben Werte für mein Handeln?
- Wie erkenne ich den Zusammenhang zwischen persönlichem Wohlbefinden und eigener Werteverwirklichung?
- Wie kann ich Wertekonflikte erkennen und befrieden?

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie, wie Sie für sich selbst, die pädagogische Arbeit und die Einrichtung mehr Bewusstheit für diese wichtige Kategorie des Zusammenlebens erreichen können;
- können Sie im ganz praktischen Alltag mit dieser höheren Werteklarheit bessere Entscheidungen treffen. Sie können Ihre Handlungen sicher begründen und mehr Zusammenhalt und Zufriedenheit im Team erreichen;

- werden Sie in schwierigen oder konflikträchtigen Situationen eine gute Grundlage haben, um auf der Basis Ihrer Wertevorstellungen weitere Schritte zu überlegen und zu gehen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
150,00 €

Normaler Preis für Externe
195,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



GITARRE SPIELEN MIT KINDERN AB DREI JAHREN

Lernprogramm zur JelGi®-Methode

JelGi ist eine im In- und Ausland als Marke registrierte Methode, mit der Kinder und Erwachsene ohne falsche Töne Gitarre spielen können. Mit auf C-Dur gestimmten Gitarren und Orff-Instrumenten lassen sich Lieder auf Anhieb klangvoll begleiten.

Bei kleinen Kindern werden die Akkorde auf mehrere Gitarren (mit Kapodaster) oder Xylophone verteilt. Ältere Kinder und Erwachsene lernen das Spiel von Akkorden durch Quergriffe mit dem linken Zeigefinger. Vorkenntnisse auf der Gitarre sind nicht erforderlich.

Modul I: JelGi-Liedbegleitung für Erwachsene

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie ihre Kinder auf einfache Weise beim Singen begleiten können:

- Stimmen der Gitarre;
- Vorspiel auf Xylophon oder Gitarre;
- einfache Liedbegleitung mit dem Grundakkord;
- erweiterte Liedbegleitung mit mehreren Gitarren und Kapodastern sowie
- fortgeschrittene Liedbegleitung mit Quergriffen für Ältere.

Modul II: JelGi-Gruppenmusizieren mit Kindern ab drei Jahren

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie auf einfache Weise mit ihren Kindern auf Gitarren und Orff-Instrumenten gemeinsam singen und musizieren können:

- mögliche Sitzordnung;
- Bodypercussion als Vorübung;
- kreative Spiele auf der Gitarre;
- Einbezug von Orff-Instrumenten sowie
- Musizieren zu besonderen Anlässen.

Der Referent hat die JelGi-Methode erfunden und an zahlreichen Kitas, Familienzentren und Schulen erprobt.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 Ustd./2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Kostenfreies Lernset

Zum Lernstart erhalten Sie kostenfrei das JelGi-Buch „Jeder lernt Gitarre. Neue Lieder mit 1 oder 2 Akkorden“ mit 2 CDs und 122 modernen Kinderliedern von Rolf Zuckowski, Detlev Jöcker, Volker Rosin, Fredrik Vahle, Reinhard Horn, Stephen Janetzko, Wolfgang Hering, Gerda Bächli und vielen anderen Liedermachern.

Nach der Buchung erhalten Sie von uns eine Buchungsbestätigung per Mail. Sende Sie diese Mail an jelgi@mail.de mit der Bitte, dass Herr Dr. Udo Zilkens Ihnen das Buch kostenfrei zugeschickt. (Lieferadresse nicht vergessen!)

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe

135,00 €

Referent/in

Dr. Udo Zilkens
Erfinder der JelGi-Methode,
Musikpädagoge



INKLUSION – EINE KITA MACHT SICH AUF DEN WEG

Basiswissen zur Planung und Umsetzung eines inklusiven Entwicklungsprozesses

Die Erfahrung in den Einrichtungen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema Inklusion oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: „Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Einrichtung und wie kann der Entwicklungsprozess gestaltet werden?“ Das Online-Seminar bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEL_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch für die Gestaltung eines Elternabends zum Thema Inklusion.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration;
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein Index für Inklusion ist und wie Sie dieser in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Elternabende unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;

- wissen Sie, wie Sie auch die Kinder in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können;
- sind Sie in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./ 3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar - nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe

185,00 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach



GENDER IN DER KITA – MÄDCHEN SIND TOLL UND JUNGEN AUCH!

Wofür das Denken und Handeln aus beiden Geschlechter-Perspektiven sinnvoll ist (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Wissen rund um das Thema Geschlechterperspektiven. Hierbei geht es um die grundlegende Erkenntnis, dass die Frage nach dem Geschlecht und der Rolle von Mann und Frau in der Gesellschaft schon bei den U3-Kindern beginnt. In der Kita werden unter vielfältigen Perspektiven wichtige Grundlagen für die Gesellschaft von morgen gelegt.

Kommunikation, Spiele oder die Raumgestaltung sind nur einige Beispiele für die Einflussnahme auf das Selbst-Erleben von Mädchen und Jungen. Nicht zuletzt die eigene Haltung als Erzieherin oder Erzieher spielt eine wichtige Rolle. Dabei bietet die Fortbildung zu Genderpädagogik und gendersensiblem Lernen bei Kita-Leitungen, Fachkräften und pädagogische Mitarbeitende einen großen Mehrwert.

Inhalte des Online-Seminars

Die Inhalte des Seminars zu Geschlechterperspektiven sind:

- Was ist „Geschlechter-Perspektive“ und wofür ist diese wichtig?
- Was haben Inklusion, Armut und die theologische Sichtweise mit der Gender-Thematik zu tun?
- Die verschiedenen Bildungsbereiche in den Blick nehmen: Natur, Musik und Mathematik mit Jungen und Mädchen.
- Personal- und Organisationsentwicklung in der Kita mit der Gender-Brille.
- Besondere Angebote für das Arbeiten mit Vätern.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel zum Thema Gender erweitert haben. Sie werden Kinder und Erwachsene differenzierter wahrnehmen und ansprechen. So entwickeln Sie Ihre Professionalität in der Erziehung und die Arbeitsgestaltung in der Kita weiter.

Ablauf der Online-Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Das Seminar zu Genderkompetenzen in der Kita besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kursbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschluss des Kurses Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

220,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



MEDIENPÄDAGOGIK IN DER KITA

Kinder verantwortlich und kreativ in die Welt der Medien begleiten

In den letzten Jahren hat sich die Medienwelt nicht zuletzt durch Facebook, Instagram, TikTok und Co. rasant verändert. Von der Digitalkamera und der digitalen Bildbearbeitung über Social Media, Smartphones und Tablets bis zu den Streaming-Diensten im Fernsehen steht schon den Kleinsten eine riesige Medienlandschaft zur Verfügung. Deshalb können Kinder nicht früh genug mit den vielfältigen Möglichkeiten moderner Medien vertraut gemacht werden.

Das Seminar wird Sie motivieren, sich gemeinsam mit Ihren Kids in die Welt der Medien zu stürzen.

Praxisnahe Inhalte zu digitalen Medien in der Kita

Dieses Online-Seminar zur Medienpädagogik gibt Erzieherinnen und Erziehern Hintergrundwissen zur Didaktik und zum sinnvollen Medieneinsatz in der Kita. Zudem werden Übungen vermittelt und Praxisbeispiele vorgestellt, mit denen Sie in Ihrer Kita direkt in die Umsetzung gehen können.

Das Online-Seminar wurde im Frühjahr 2021 umfassend überarbeitet, aktualisiert und mit neuen Impulsen versehen. Auch die Ergebnisse aus den Praxis-Projekten zum kreativen pädagogischen Einsatz von Medien aus 2018/19 wurden berücksichtigt.

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Handbuch mit allen Inhalten bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Ab-

schließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte des Online-Seminars sind:

- Grundlagen der Medienpädagogik;
- Stellenwert der Medienpädagogik in Kitas;
- Sensibilisierung für kritische Aspekte der Mediennutzung;
- Arbeiten mit verschiedenen Medien – praktisches Tun grundsätzlich erklärt;
- nützliche Apps, Websites und Broschüren zum Thema Medien in Kitas sowie
- Projektbeispiele und Ideen zur praktischen Umsetzung und
- wie man sinnvoll zum Thema Medien mit den Eltern zusammenarbeitet.

Aufbau des Online-Seminars für Kita-Fachkräfte

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Handbuch mit allen Inhalten bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./ 3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



FACHKRAFT FÜR ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 1)

Zugang zur Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung

Die Unterstützung der Sprachentwicklung des Kindes stellt eine zentrale Bildungsaufgabe im pädagogischen Alltag der Kitas dar. Der kindliche Spracherwerb ist ein komplexer Prozess, der sich von Geburt an über mehrere Jahre vollzieht und einen wesentlichen Teil des Entwicklungs- und Bildungsverlaufs des Kindes ausmacht.

Pädagogische Fachkräfte sind durch den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren und die Ausweitung der Betreuungszeiten zu sehr wichtigen Bezugspersonen im Alltag der Kinder geworden. Weiterbildungsangebote vertiefen das bisherige Wissen und bieten neue Kenntnisse, um ein breites Handlungsrepertoire zu eröffnen.

Basismodul 1 dient als Einstieg zur konzentrierten Wissensvermittlung in das Themenfeld Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie um die Bedeutung von Sprache und Bewegung für den kindlichen Kommunikationsprozess;
- können Sie Sprachbildung, Sprachförderung und Sprachtherapie voneinander abgrenzen;
- verfügen Sie über Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen und den Fähigkeiten des Spracherwerbs;
- können Sie im Rahmen der Sprachentwicklung als Prozess Erwerbsschritte erkennen und einordnen.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildungsreihe mit dem Titel: Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung. Es reicht dazu eine formlose Mail an weiterbildung@caritasnet.de.

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Anstatt von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
70,00 €

Normaler Preis für Externe
90,00 €

Referent/in
Thomas Hohmann
Bildungswissenschaftler (BA),
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)



FACHKRAFT FÜR ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 2)

Sprachbereiche, Entwicklungsschritte, Sprachbildungssituationen

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten. Basismodul 2 dient der Vertiefung des Themenfeldes Sprachbereiche, sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Sprachbildungssituationen.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung in den Bereichen Prosodie, Phonetik und Phonologie, Semantik und Lexikon, Morphologie und Syntax sowie Pragmatik;
- können Sie die fünf Sprachbereiche erkennen und voneinander abgrenzen;
- kennen Sie die Entwicklungsschritte und können selbige beobachten und einschätzen;
- haben Sie zu allen Sprachbereichen Bildungssituationen kennengelernt und selbst erfahren;
- können Sie eigenständig Sprachbildungssituationen entwickeln und anwenden.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildungsreihe mit dem Titel: Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung. Es reicht dazu eine formlose Mail an weiterbildung@caritasnet.de.

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Referent/in
Thomas Hohmann
Bildungswissenschaftler (BA),
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)



PRAXISANLEITUNG IN KITAS UND FAMILIENZENTREN – BASISWISSEN

Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte

Praxisanleitung bringt viele Aufgaben mit sich. Diese mit dem Arbeitsalltag in Kita oder Familienzentrum unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer leicht. Der Lernort Arbeitsplatz bietet allerdings Chancen, welche nicht simuliert werden können. Daher ist es wichtig, dass Praxisanleitung einem Konzept folgt. Ziele und Grenzen, sowohl für Sie als Fachkraft, als auch für die Praktikantin/den Praktikanten müssen klar definiert sein.

Dieses Online-Seminar vermittelt Basiswissen und macht Lust darauf, mit den Praktikant_innen gern und gut zusammenzuarbeiten und anzuleiten. Es ist keine grundständige Qualifizierung, die auf Basis von Rahmenverordnungen oder Gesetzen in den einzelnen Bundesländern eine offizielle Autorisierung als Praxisanleitung ermöglicht. Es kommt auf jede und jeden an, der souverän und offen den Praktikant_innen und Schüler_innen als Gesprächspartner_in zur Seite steht!

Praxisanleitung lernen: Inhalt des Seminars

Ihre Aufgaben als Anleitung sind vielfältig. Ziel der Online-Fortbildung es, Sie als Fachkraft im Umgang mit den Praktikantinnen und Praktikanten zu stärken. Sie erwerben das Handwerkszeug für eine fundierte und strukturierte Anleitung. Sie erfahren Entlastung in der täglichen Arbeit und Sicherheit in Ihren Entscheidungen.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Praxisanleitung und wer ist die Praktikantin/der Praktikant?
- Welche Erwartungen sind gerechtfertigt und wo liegen die Grenzen?
- Welche Ziele gibt es für die Zeit des Praktikums?
- Wie wird ein Anleitungsfaden aufgebaut?
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung – wie führe ich ein Gespräch?
- Was tun in Konfliktsituationen?
- Was passiert nach dem Praktikum?

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./ 3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



FAMILIENVIELFALT: HERAUSFORDERUNG UND CHANCE IM KITA-ALLTAG

Gelungene Elternarbeit und Elterngespräche in der Kita

Die traditionelle oder auch bürgerliche Familie (Mutter, Vater, Kind) scheint in der heutigen Zeit manchmal ein aussterbendes Modell zu sein. Die Familie im Wandel bringt vielseitige Lebensmodelle hervor. Dazu gehören Patchworkfamilien, alleinerziehende Elternteile oder gleichgeschlechtliche Eltern. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung und vor Unsicherheiten im spezifischen Umgang mit den vielen Erscheinungsformen. Gleichzeitig bietet die Vielseitigkeit der Familien wunderbare Chancen für eine bunte Gestaltung in der Kita und im Familienzentrum.

Im Rahmen der Elternarbeit und in Elterngesprächen ist ein sensibler Umgang mit den Bedürfnissen der verschiedenen Familiensituationen essentiell für die erfolgreiche pädagogische Arbeit der Fachkraft.

Familie im Wandel: Inhalte des Online-Seminars

Dieses Onlineseminar bietet Ihnen Hintergrundwissen zu den vielseitigen Lebensweisen und eröffnet Ihnen neue Perspektiven auf die spezifischen Bedürfnisse einzelner Familienformen. Ziel ist es, Sie als Fachkraft für den Umgang mit unterschiedlichen Familienformen zu sensibilisieren. Sie bauen sich Wissen zum Thema des Familienwandels auf und eignen sich Möglichkeiten zur individuellen Arbeit mit den Eltern und Kindern an.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Welche Familienformen gibt es?
- Welche besonderen Herausforderungen und Chancen resultieren daraus für die pädagogische Arbeit mit den Kindern?
- Welchen Einfluss hat die persönliche Familiensituation auf den Alltag der Kinder?
- Welche Bedürfnisse unterschiedlicher Familienformen haben Einfluss auf den Kita-Alltag?

Aufbau des Online-Seminars für Kita-Fachkräfte

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschluss des Kurses die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



HYGIENE IN KITAS UND FAMILIENZENTREN

Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit Kindern

Hygiene wird in der heutigen Gesellschaft oftmals mit Reinlichkeit und Sauberkeit gleichgesetzt. Doch der Begriff Hygiene meint ursprünglich die Lehre von der Verhütung von Krankheiten und die Erhaltung, Förderung und Festigung der Gesundheit.

Hygiene umfasst also viel mehr als die bloße Erziehung zur Reinlichkeit. Aber wie lassen sich Krankheiten verhüten, wenn viele Menschen an einem Ort zusammenkommen? Gerade im Arbeitsalltag in Kita oder Familienzentrum werden Sie als Fachkraft immer wieder mit Situationen konfrontiert, die einen kompetenten Umgang mit dem Thema Hygiene bedingen.

Hygienemanagement im Kita-Alltag

In der täglichen Arbeit mit den Kindern, in Gesprächen mit Eltern, bei der Einrichtung und Gestaltung der Räumlichkeiten oder der Ausrichtung von Festen gilt es, das Thema Hygiene in die Planungen und Aktionen einzubeziehen.

Ziel in diesem Online-Seminar ist es, Ihre allgemeinen Basis-Kompetenzen in hygienisch relevanten Bereichen und Belangen zu stärken. Sie werden sicherer im täglichen Umgang mit kritischen Situationen und erfahren Möglichkeiten, das Erlernete im direkten Bezug mit Kindern und Eltern umzusetzen.

Praxisnahe Tipps: Inhalte der Fortbildung

Dieses Online-Seminar vermittelt Hintergrundwissen zum Thema Hygiene und nimmt Bezug auf Situationen im Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitenden. Anhand von zahlreichen prakti-

schen Übungen haben Sie die Möglichkeit, das neue Wissen schnell in Ihre Arbeit zu integrieren.

Das Seminar zur Hygiene in Kitas beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Was ist Hygiene und warum betreiben wir Hygiene?
- Was sind die elementaren Herausforderungen in Bezug auf Hygiene im Kita-Alltag?
- Wie erarbeite ich ein fundiertes Hygienemanagement für meine Einrichtung?
- Lebensmittelhygiene – was gilt es abseits der Küche zu beachten?
- Welche Möglichkeiten habe ich, Kindern Hygiene näher zu bringen?
- Wie nehme ich als Fachkraft für Hygiene die Eltern mit ins Boot?

Online-Fortbildung Hygiene für Kitas

Das Seminar besteht aus 3 Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Kurshandbuch mit allen Inhalten des Kurses bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Kurses die Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



FLÜCHTLINGSKINDER IN DER KITA BEGLEITEN

Fluchterfahrung und Traumata bei Kindern

Laut UNICEF ist jeder dritte nach Deutschland einreisende Geflüchtete ein Kind oder Jugendlicher. Schätzungsweise 65.000 Kinder mit Fluchterfahrungen leben mit unsicherem Aufenthaltsstatus in Deutschland.

Viele dieser Kinder besuchen KitaS. Als Fachkraft stehen Sie vor der Herausforderung der Integration und vor der Unsicherheit, wie Sie diese Kinder und ihre Eltern bestmöglich unterstützen können.

Umgang mit geflüchteten Kindern in Kitas

Die gehen wir mit traumatisierten Kindern um? Oder mit sprachlichen und kulturellen Barrieren? Und was verbirgt sich eigentlich hinter dem Aufenthaltsstatus? Vor diesen und vielen weiteren Fragen stehen Kitas, die Kinder aus Flüchtlingsfamilien aufnehmen.

Dafür gibt es kein Patentrezept. Es gibt nicht die Kinder mit Fluchterfahrung. Jedes Kind ist anders, die Hintergründe und Schicksale unterscheiden sich sehr. Aber es gibt Informationen über die Auswirkungen von Trauma, Trauer und dem Leben in einer fremden Kultur, die helfen können, die Kinder und deren Eltern besser zu verstehen.

Ziel des Online-Seminars Flüchtlingskinder

Ziel ist es, Sie als Fachkraft für die neuen Herausforderungen zu stärken. Sie erweitern Ihr Wissen zum Themenkomplex Flucht und geflüchtete Kinder und werden durch praktische Übungen, Sensibilisierung und Reflektion als pädagogischen Mitarbeitende informiert und bestärkt, den Herausforderungen begegnen zu können.

Sie werden sensibilisiert für kulturelle Unterschiede, erleben Vielfalt als Chance und erhalten Reflexionshilfen für die Flucht-Thematik und zur Gestaltung einer Willkommenskultur in Ihrer Kita.

Themen der Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kitas

- Erweiterung des Hintergrundwissens zu sozialen Umständen und der Rechtslage;
- Flüchtlingsfamilien kennenlernen;
- Anti-Bias im Kita-Alltag;
- Muttersprache und Deutsch als Zweitsprache;
- belastete Kinder und Traumapädagogik;
- Resilienz der Kinder stärken, psychosoziale Stabilisierung durch Kita;
- Elternarbeit;
- Aktivieren und Einbeziehen von Netzwerken sowie
- erfolgreiche Projekte.

Aufbau des Online-Seminars für Erzieherinnen und Erzieher

Das Seminar besteht aus 4 Modulen, die Sie bequem von Zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./ 3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN DER KITA

Die eigene Einrichtung gut präsentieren

Braucht eine Kita Öffentlichkeitsarbeit? Was sind Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Kita Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Eltern oder mit Außenstehenden gehört dazu. Öffentlichkeitsarbeit hat also bereits einen wichtigen Platz im Alltag einer Kita und im Alltag von Erzieherinnen und Erziehern.

Wie gelingt erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit in Kitas?

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Inhalte der Online-Fortbildung zur Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

- Alleinstellungsmerkmal erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

Aufbau des Online-Seminars für Erzieherinnen und Erzieher

Das Online-Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



BURNOUTPRÄVENTION IN DER KITA

Stress und Burnout bei Erzieherinnen und Erziehern vermeiden (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Pädagogische Fachkräfte in Kitas gehören zu den Burnout-Hochrisikogruppen. Studien zeigen aber auch, dass Erziehende trotz aller Belastungen ihren Job lieben. Schwierige Kinder bewerten sie zwar als anstrengende Herausforderung, viel größeren Stress aber bereiten ihnen zu große Gruppen und gleichzeitig zu wenig Kolleginnen und Kollegen.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten oder professionelle Burnoutprävention in ihrer Einrichtung umsetzen wollen.

Wie können Sie einem Burnout vorbeugen in der Kita?

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Weitere wichtiger Bestandteile sind das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf in der Kita integrieren können.

Die Inhalte des Online-Seminars im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

Aufbau des Online-Seminars zur Prävention

Das Online-Seminar besteht aus mehreren Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



ÜBERGÄNGE GESTALTEN: VON DER KITA IN DIE GRUNDSCHULE

Umgang mit Vorschulkindern in der Kita

Wann komme ich endlich in die Schule? Wie ist es da eigentlich? Das sind zwei typische Fragen von Kindern, die zum einen die Freude, aber auch die mit dem Wechsel verbundene Angst und Unsicherheit von Kindern widerspiegeln. Der Übergang vom Kindergarten in die Schule kann für Kinder ein emotionales Thema sein.

Das Ende der Kita-Zeit ist auch ein großer Meilenstein für alle am Bildungsweg des Kindes beteiligten Akteure. Beziehungen, Rollen und Strukturen verändern sich. Wie können Erzieherinnen und Erzieher Themen für die Vorschule in der Kita gestalten? Kinder haben das Recht, dass dieser Übergang von Eltern und pädagogischen Fachkräften bewusst gestaltet wird, damit der Umgang mit Veränderungsprozessen für die Zukunft gelernt wird und der Bildungsweg keine unnötigen Brüche erfährt. Das Online-Seminar vermittelt als Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher genau auf diese Fragen praktische und praxisnahe Antworten.

Praxisnahe Online-Fortbildung für die Kita-Vorschule

Das Online-Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um ein tragfähiges Konzept zur Gestaltung des Übergangs in die Grundschule für Gruppe und Einrichtung zu entwickeln. Das Seminar ist angereichert mit Übungen, praktischen Tipps, Beispielen und Checklisten.

Folgende Inhalte werden Ihnen bei der Online-Weiterbildung angeboten:

- Übergänge im psychologischen Kontext betrachten;
- Schulfähigkeit definieren;
- kooperative Projekte gestalten sowie
- Methoden zur Beobachtung und Dokumentation anwenden.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



VERHALTENS-AUFFÄLLIGE KINDER IN KITAS UND FAMILIENZENTREN

Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Es gibt lebendige, quirlige, zurückgezogene, komische, entwicklungsverzögerte, kranke, deftige Kinder in Kindergarten und Familienzentrum. Alles ganz normal. Aber ab wann sollten wir von einer Verhaltensauffälligkeit bei Kindern sprechen und darauf reagieren? Und wie?

In dieser Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher lernen Sie wichtige Erkenntnisse zum Umgang für Ihren Alltag in Kita oder Familienzentrum. Dieses Online-Seminar führt Sie durch diese pädagogische Aufgabe. Während des Kurses lernen Sie, dass das Verhalten immer auch im Auge der/des Betrachtenden entsteht, dass jedes Kind sein eigenes Verhalten hat und sein Verhalten aus seiner Sicht sinnvoll ist.

Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

In der Fortbildung werden die Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern näher beleuchtet. Es geht darum, was Auslöser für Verhaltensauffälligkeiten sein können, wie Sie ein Kind begleiten können, wie Sie den Elternkontakt gestalten, wen Sie für weitere professionelle Hilfe hinzuziehen können und wann Sie das auch tun sollten. Durch die Alltagspräsenz der Medien und durch die Herausforderungen in der Corona-Pandemie sind die Belastungen in den Kitas und Familienzentren enorm gewachsen.

Mit Abschluss des Kurses wird sich Ihr Blickwinkel erweitert haben. Sie werden Kinder und Erwachsene differenzierter wahrnehmen und ansprechen. So entwickeln Sie Ihre Professionalität in der Erziehung und die Arbeitsgestaltung in der Kita weiter.

Aufbau des Online-Seminars zu Verhaltensauffälligkeiten

Das Online-Seminar beinhaltet vier Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



YOGA, MYSTIK, RESILIENZ – WIE WIR KINDERN SEELISCHE STÄRKE BEIBRINGEN

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Die Zeiten werden immer schwieriger (oder nicht?) – eine Vielzahl von Familienmodellen, Lebensbrüche, Digitalisierung, usw. Das Leben wird komplexer, dynamischer und unsicherer. Was also tun? Dieses Onlineseminar ist gedacht für alle, die Kindern dabei helfen möchten, zu gesunden und seelisch starken Menschen heranzuwachsen. Die Grundlagen in Mystik, Yoga und Resilienz unterstützen Erzieherinnen und Erzieher beim Blick auf das Seelenleben der Kita-Kinder. Ganz nebenbei trainieren Sie dabei auch ihre eigene Stärke.

Was beinhaltet das Online-Seminar?

- Grundlagen und praktische Anwendung von Resilienz
- Erlernen und Anwenden der zentralen Resilienzfaktoren
- Geschichte und grundlegende Entwicklung von Yoga
- praktische Übungen und Tipps, insbesondere für die Körperarbeit mit Kindern
- spielerischer Zugang zum Thema Mystik und mystischem Erleben
- mystische oder spirituelle Wahrnehmung des Lebens- und Kita-Alltags

Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars:

- haben Sie Zugang zu den eigenen inneren Ressourcen gefunden;
- denken Sie anders über In-der-Welt- und Mensch-Sein;
- haben Sie einen ganzheitlichen Zugang zu seelischer Stärke.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf das eigene Seelen-Erleben und das der Kinder erweitert haben. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um mit den Kindern in der Kita ganz praktisch mit Übungen und Spielen aus den Bereichen Resilienz, Yoga und Mystik seelische Stärke zu entwickeln.

Aufbau des Online-Seminars

Das Seminar beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

220,00 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



WENN INKLUSION ZUR REGEL WIRD

Teilhabe und ICF als grundlegende Ansätze der Inklusion

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG) soll dazu beitragen, Kindern mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in der Kita zu ermöglichen. Dies bringt für die inklusive Arbeit neuen Aufwind, insbesondere für kleinere und für klassische „Regel“-Kitas aber auch das unübersehbare Signal zum Aufbruch.

Dieses Online-Seminar vermittelt in vier inhaltlichen Modulen:

- den Denkansatz und die Ziele der „gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft“ und deren gesellschaftlichen, politischen und pädagogisch-fachlichen Dynamiken für die Kita;
- wie die Entwicklung von Kindern eingeschätzt wird, was rechtlich als Behinderung gilt und was personenzentrierte Hilfen aus einer Hand nach dem BTHG und der ICF-CY bedeuten;
- wie Inklusion im Team und in der Konzeption verankert und in der pädagogischen Arbeit (Alltagsgestaltung, Teilhabe- und Förderplanung, Partizipation, Erziehungspartnerschaft) im Netzwerk und im Sozialraum umgesetzt werden kann sowie
- welche Veränderungen das BTHG insbesondere beim Landschaftsverband Rheinland konkret bringen wird (LVR-Fallmanager, heilpädagogische Leistungen, Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX, Bedarfsermittlung BEI_NRW KiJu).

In einem Praxisbeispiel wird ein Kind mit typischer Konstellation bei der Klärung des Teilhabe- und Förderbedarfes in der Kita begleitet und Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen inklusiver Arbeit vorgestellt.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe
185,00 €

Referent/in
Dr. Marion Schwermer
Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, Supervisorin, Organisationsberaterin



FACHKRAFT FÜR ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 4)

Beobachtungsverfahren und Sprachbildungsstrategien

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 4 dient als Einstieg in das Themenfeld Beobachtungsverfahren sowie der damit verbundenen Handlungsfelder.

Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit den Wegen der Beobachtungsverfahren vertraut;
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zum Aufbau des Beobachtungsverfahrens;
- sind Sie mit der Durchführung und Auswertung von Beobachtungen vertraut;
- kennen Sie die Gütekriterien im Beobachtungsverfahren;
- haben Sie sich mit den Themenfeldern Stichprobenanalyse und Normierung auseinandergesetzt;
- kennen Sie Möglichkeiten zur zielgerichteten Gestaltung alltagsintegrierter Sprachbildungssituationen.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildungsreihe mit dem Titel: Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung. Es reicht dazu eine formlose Mail an weiterbildung@caritasnet.de.

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
135,00 €

Referent/in
Thomas Hohmann
Bildungswissenschaftler (BA),
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)



VON FRIEDERICH FRÖBEL BIS INS 21. JAHRHUNDERT

Zentrale Entwicklungsschritte pädagogischer Ansätze für den Elementarbereich

Öffentliche Kleinkinderziehung weist in Deutschland eine lange Tradition auf. Am 28. Juni 1840 gründete Friederich Fröbel den ersten deutschen Kindergarten. Damit begann die Geschichte frühkindlicher Erziehung in Intuitionen. Die öffentliche Kleinkinderziehung allgemein gab es schon sehr viel früher. So gründete Fürstin Pauline zu Lippe-Detmold 1802 eine Aufbewahrungsanstalt für Kinder.

Mit der Gründung des ersten Kindergartens begann ein Entwicklungsprozess. Das heutige System der außerhäuslichen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern hat mehrere historische Vorbilder und unterlag vielen Strömungen, sowie politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Wandlung von Werten, Haltungen und dem Bild vom Kind waren damit verbunden.

Der Sputnik-Schock 1957 sorgte nicht nur in den USA, sondern in vielen westlichen Ländern dafür, dass man sich Gedanken über die Bildung von Kindern vor der Schule machte. Das Buch von Georg Picht „Die deutsche Bildungskatastrophe“, 1964 erschienen, führte zu einem quantitativen und qualitativen Ausbau frühkindlicher Erziehung. Der Kindergarten wurde zum Elementarbereich des Bildungswesens aufgewertet und der Bildungsauftrag im Detail beschrieben.

Der Pisa-Schock im Jahre 2001, Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen und weitere gesellschaftliche Veränderung haben die Frühpädagogik in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt: Bildung beginnt bei der Geburt, die ers-

ten Lebensjahre sind keine verlorenen Jahre, sondern die wichtigsten Jahre in der Entwicklung des Menschen.

Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Wie sich Elementarbildung im Wandel der Zeit entwickelt hat.
- Sie lernen den ersten Frühpädagogen Friederich Fröbel kennen – Kommt, lasst uns unsern Kindern leben.
- Sie lernen die Reformpädagogin Maria Montessori kennen – Kinder kennen ihren Weg.
- Sie lernen Magarete Schörl und die Idee des Raumteilverfahrens kennen – Pädagogik als Dienst am Leben.
- Sie lernen die Säuglingsforscherin Emmi Pikler kennen – Kinder im Miteinander für die Zukunft stärken.
- Sie lernen Grundzüge der Entwicklungen des 21. Jahrhunderts kennen – Reggio-Pädagogik, Situationsansatz, Waldpädagogik.
- Sie lernen theoretische Grundlagen der Bildungskonzepte und viele praktische Anregungen kennen, die sie in der Praxis umsetzen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
140,00 €

Normaler Preis für Externe
185,00 €

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin



ICH BIN GERNE KITA-LEITUNG

Unterstützung für Auftrag und Rolle als pädagogische Führungskraft erhalten

Sie sind Einrichtungs- oder Verbundleitung einer Kita? Damit sind Sie Führungskraft einer Organisation. Eine Organisation, die große Ziele hat. Eine Organisation, die viele Mitarbeitende hat. Eine Organisation, die eine nicht einfache Trägerstruktur hat. Eine Organisation, die täglich verschiedenste Aufgaben zu erledigen hat. Eine Organisation, die sich weiterentwickeln sollte.

Wie aber kriegen Sie das alles hin? Mit strukturiertem Leitungshandeln! Dieses strukturierte Leitungshandeln ist häufig nicht erlernt, aber es ist erlernbar! Dazu dient dieses Seminar, das als Weiterbildungsangebot speziell für Kita-Leitungen erstellt wurde.

Aufbau des Online-Seminars für die Kita-Leitung:

- Sie entwickeln ein Verständnis dessen, was Kita als Organisation bedeutet.
- Sie lernen die Dimensionen organisationalen Handelns kennen.
- Sie können klar und gezielt Ihre eigene Leitungsrolle beschreiben und so stärken.
- Sie reflektieren die eigene Kita-Organisation und erhalten konkrete Impulse für deren Weiterentwicklung.
- Sie verlieren Ihre Scheu vor Interventionen und können Ihre Mitarbeitenden mitnehmen auf neue Wege.
- Sie gewinnen so mehr Souveränität als Leitung.

Zertifizierte Weiterbildung für die Kita-Leitung:

Das Online-Seminar reflektiert jeweils auf die individuellen Ressourcen von Ihnen als Person, analysiert die Stärken und Schwächen in der Organisation und ermutigt Sie, Stärken zu stärken und die Schwächen als Entwicklungsaufgaben umzudeuten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Zielgruppe
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach



ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT ALS HERAUSFORDERUNG IN DER KITA

Wie Sie die Zusammenarbeit mit Eltern professionell und erfüllend gestalten

Die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern wird von der Gesetzgebung eingefordert. Mit diesem Online-Seminar erhalten Sie Unterstützung in der Elternarbeit und der Rolle als pädagogische Fachkraft.

Für manche ist die Erziehungspartnerschaft vielleicht nur ein weiterer Punkt auf der langen To-do-Liste, der erledigt werden muss. Bei der aktuellen Lage in den Kitas ist es nur verständlich, wenn man sich damit überfordert fühlt. Mit dieser Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher erlernen Sie die Vorzüge einer guten Erziehungspartnerschaft.

Die Inhalte des Online-Seminars:

In diesem Onlineseminar möchten wir Ihnen aufzeigen, dass die Erziehungspartnerschaft keine Herausforderung, sondern eine Entlastung für Sie darstellt. Mehr noch: Sie führt zu einem Gewinn, der bei allen Beteiligten die Zufriedenheit erhöht. Dabei geht es weniger um Methoden, sondern um die Haltung, die Sie als pädagogische Fachkraft einnehmen.

- Relevanz der Erziehungspartnerschaft für Eltern, Kinder und pädagogischen Fachkraft;
- Erziehungspartnerschaft im Unterschied zur Elternarbeit;
- Rechtliche Grundlagen der Erziehungspartnerschaft;
- Haltung als wesentlicher Faktor für eine gelingende Erziehungspartnerschaft;

- Biografiearbeit als eine Möglichkeit pädagogisches Handeln;
- verschiedene Formen der Erziehungspartnerschaft;
- gelingende Erziehungspartnerschaft mit Eltern von auffälligen Kindern;
- gelingende Erziehungspartnerschaft mit Eltern in unterschiedlichen Familienformen sowie
- gelingende Erziehungspartnerschaft bei Konflikten.

Aufbau des Online-Seminars für Sie als pädagogische Fachkraft:

Das Online-Seminar richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher sowie alle pädagogischen Fachkräfte in Kitas. Es reflektiert jeweils auf die individuellen Ressourcen von Ihnen als Person und analysiert die Stärken und Schwächen in der Elternarbeit. Dabei werden Sie ermutigt, Ihre Stärken zu festigen und fokussiert an den Entwicklungsaufgaben zu arbeiten. Gelingt die Beziehung zu den Eltern, stärkt das Ihre Arbeit für das Kind.

Die Inhalte werden nach dem von Ihnen gewünschten Starttermin für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

INFO

Ort
Online-Seminar - nur im Internet

Datum
Buchung und Start sind jederzeit möglich

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
190,00 €

Normaler Preis für Externe
220,00 €

Referent/in
Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

caritascampus



WEITERBILDUNG



2025

NEU



Weitere Veranstaltungen
und Anmeldung unter
www.caritascampus.de



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

Weiterbildung 2025

Berufsgruppenübergreifende Seminare · Online-Seminare · Christliche und interreligiöse Bildung · Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe · Soziale Integration · Ehrenamtliches Engagement · Recht · Jugend- und Familienhilfe

Katalog bestellen über weiterbildung@caritasnet.de





Photo: iStock/Hespanolistic

SEMINARE FÜR LEITUNGSKRÄFTE


Personalführung, Konzeptentwicklung und Elternbegleitung


Die Aufgabenpalette der Leitungskräfte in Kitas ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Notwendige persönliche und fachliche Kompetenzen für diese Aufgabe werden in der Ausbildung oft nicht vermittelt. Daher legt der CaritasCampus einen besonderen Schwerpunkt des Programms auf den Bereich Fortbildungen und Kurse für Leitung und Management in Kitas. Die Kurse finden entweder in Präsenz oder als Web-Seminar statt, sodass Sie für Ihre Fortbildung als Kita-Leitung Ihre individuellen Lernvorlieben auswählen können.

Das Angebot umfasst derzeit 35 Seminare zu den Themen Führungsstil, Personalführung, Konzeptionelle Profilierung als katholisches Familienzentrum und Pädagogische Weiterentwicklung, Aufnahmen von Kindern mit Behinderung, Betreuung von Kindern mit Fluchterfahrung, Vernetzung im sozialen und kirchlichen Umfeld, Elternberatung und Bindungstraining für Alleinerziehende.

Besonderes Interesse und Wertschätzung erfährt das Seminar „Neu in der Leitung!“ für Leitungskräfte in den ersten drei Leitungsjahren. Zusätzlich werden auf Anfrage auch Supervision, Coaching und Teamberatung ganz individuell für Sie vermittelt.

Sprechen Sie uns an.

 = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar



SCHUTZKONZEPTE ERSTELLEN UND ÜBERARBEITEN

Information zur Erstellung eines Schutzkonzeptes (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Jeder Träger und jede Institution braucht ein eigenes individuelles Schutzkonzept, um Kinder und Jugendliche, angepasst an die jeweiligen Gegebenheiten, gut schützen und unterstützen zu können.

Inhalte des Seminars:

- Was genau ist eigentlich ein Schutzkonzept?
- Welche Inhalte braucht es?
- Wie kann ich als Institution ein solches erstellen?
- Wo finde ich Information dazu?
- Kann ich mir einfach ein Schutzkonzept herunterladen?

Dies sind nur einige Fragen, die sich rund um die Schutzkonzepte stellen.

In dieser Onlinefortbildung geht es um die Grundlagen zur Erstellung eines eigenen Schutzkonzeptes.

Folgende Aspekte werden bearbeitet:

- Ziele, Inhalte und Aufbau eines Schutzkonzeptes;
- Elemente eines Schutzkonzeptes;
- Bausteine zur Erstellung eines Schutzkonzeptes;
- Aufgaben des Trägers sowie
- zeitlicher Rahmen zur Erstellung.

Die Veranstaltung dient als Unterstützung für Personen, die für die Erstellung von Schutzkonzepten bei ihrem Träger zuständig sind. Es werden Inhalte präsentiert, zusätzlich gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen.

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, die Inhalte und ihr Wissen anschließend mit in ihre Teams zu nehmen und liefert konkrete Handlungsmöglichkeiten und Hilfe bei der Erstellung ihres eigenen Schutzkonzeptes.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
10.01.2025

Uhrzeit
10:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Inken Ludewig
Sexualpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

LEITUNG – SPAGAT ZWISCHEN PARTIZIPATION UND RESSOURCENORIENTIERTEM HANDELN

Kurs zur Analyse, Strukturierung und Bewältigung von Leitungsaufgaben

Leitungskräfte stehen heute vor vielfältigen Anforderungen. Einerseits sind immer wieder neue Vorgaben zu erfüllen, andererseits fehlt es an personellen, finanziellen und räumlichen Umsetzungsmöglichkeiten. Oft mangelt es an der nötigen Zeit, sich diesen Themen zu widmen.

Teams verändern sich, werden neu zusammengesetzt oder in ein lange bestehendes Team kommt eine neue Leitung. Dadurch sind Gespräche und Umstrukturierungen erforderlich. Ohne die persönlichen Belange der Mitarbeitenden außer Acht zu lassen, müssen bestimmte Dinge anders sortiert oder neu eingefordert werden. Träger haben ihre eigenen Wünsche und müssen zur Umsetzung von Ideen und Projekten mit ins Boot geholt werden.

Das Seminar wird den Teilnehmenden helfen, mit Hilfe intensiver Eigenreflexion diese umfangreichen Aufgaben zu meistern. Die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Partizipation, Vorbild und ressourcenorientiertem Arbeiten soll unterstützend wirken.

Es ist wichtig, Strukturen zu setzen, das Team in Prozesse einzubinden und Stärken der Mitarbeitenden zu erkennen und gezielt einzusetzen. So können persönliche Lösungsmöglichkeiten gefunden werden. Als Leitung werden Sie in ihrer Führungsaufgabe gestärkt und ermutigt, auch unkonventionelle eigene Wege zu gehen.

Neben einer gründlichen Analyse der persönlichen Bedingungen werden konkrete Möglichkeiten zur Optimierung erarbeitet. Viel Raum wird dem kollegialen Austausch und der Diskussion von Praxisbeispielen eingeräumt. Praktische Hilfen zum Selbstmanagement werden anhand von konkreten Situationen vorgestellt.

INFO

Ort

Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum

22.01.2025, 23.01.2025,
24.01.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

NEU

PARTNERSCHAFTLICH KOMMUNIZIEREN UND PROFESSIONELL ABGRENZEN

Methodenkoffer: Wertschätzende Kommunikation und selbstsicheres Auftreten

Die zunehmenden Belastungen in Kitas zeigen sich nicht selten auch in unterschiedlichsten herausfordernden Kommunikationssituationen.

Die Fähigkeit, sowohl partnerschaftlich als auch zielführend kommunizieren zu können, ist in unterschiedlichsten Situationen eine Schlüsselkompetenz. Einschlägige Kenntnisse im Bereich der Kommunikation wirken entlastend, sparen Zeit und Nerven, verbessern Arbeitsergebnisse, minimieren Stress und steigern die berufliche Zufriedenheit.

Einfühlung, Klarheit in der Sprache, Kompromissbereitschaft und der konstruktive Umgang mit eigenen Gefühlen und denen des Gegenübers sind die Eckpfeiler einer partnerschaftlichen Kommunikation, besonders dann, wenn Anliegen, Bedürfnisse und Einstellungen unterschiedlich oder wenn schwierige Botschaften zu überbringen oder Grenzen zu vermitteln sind.

Die Teilnehmenden erwerben grundlegende und aufbauende Kenntnisse im Bereich der Kommunikation, reflektieren ihr eigenes Kommunikationsverhalten vor beruflichem Hintergrund und üben zielführende Techniken ein. Im Seminar wird an Beispielen aus der eigenen Kita-Praxis gearbeitet. Der Austausch mit Kolleg_innen hilft, eigene Haltungen zu reflektieren und individuelle Möglichkeiten zur Stressbewältigung und Entlastung auszuloten.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen non-/verbaler Kommunikation;
- selbstsicheres Auftreten;
- praxisgerechte Werkzeuge für unterschiedliche Situationen / Wunschthemen und Fälle;
- Umgang mit eigenen Gefühlen und denen des Gegenübers;
- Partnerschaft transportieren und lösungsorientiert kommunizieren;
- kommunikativ Türen öffnen, überzeugend argumentieren;
- rhetorisch durchsetzen und unfaire Kommunikation souverän parieren – Abgrenzungstechniken;
- schwierige Gesprächssituationen inhaltlich/emotional gut vorbereiten und als Chance nutzen;
- professionelles Durchführen von Elterngesprächen und Überbringen schwieriger Botschaften;
- Aspekte des Coachings im Elternberatungsgespräch;
- praxiserprobte Formulierungen für die in den meisten Kitas „typischen“ schwierigen Kommunikationssituationen mit Eltern;
- souveräner Umgang mit Beschwerden und Konflikten sowie konstruktives Feedback;
- Kommunikation in Konflikt- und Kritiksituationen im Team und zwischen einzelnen Mitarbeitenden.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

29.01.2025, 30.01.2025,
31.01.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte, Mitarbeitende in
Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Gruppen-
analytikerin (D3G),
Lehrbeauftragte

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
10,00 Euro, die vor Ort gezahlt
werden.



ENTWICKLUNGS- UND BILDUNGSDOKUMENTATION

Analyse und Reflektion der Konzeption und der praktischen Umsetzung in der eigenen Kita

Seit der Einführung von Beobachtung und Dokumentation in den Bildungs- und Orientierungsplänen und der gesetzlichen Verankerung durch die Bildungsvereinbarung NRW und KiBiz ist die Bildungsarbeit zu einem wichtigen Qualitätsmerkmal in den Kindertageseinrichtungen geworden.

In den Bildungsgrundsätzen NRW sind alltagsintegrierte und wahrnehmende Beobachtung und Dokumentation als unverzichtbare Grundlage für das pädagogische Handeln von Fachkräften formuliert. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Annahme, dass Beobachtung und Dokumentation eine entscheidende Rolle für eine gelingende kontinuierliche Bildungsbegleitung und eine individuelle und stärkenorientierte Förderung der Kinder spielen. Auch zur Reflexion von als herausfordernd erlebtem Verhalten von Kindern sind ganzheitliche wahrnehmende Beobachtungen unerlässlich, um Teilhabe für diese Kinder ermöglichen zu können und handlungsfähig zu bleiben.

Da die Bildungsgrundsätze keine Hinweise darauf geben, mit welchen Verfahren die alltagsintegrierte und wahrnehmende Beobachtung und Dokumentation durchgeführt werden soll, bedeutet dies in der Praxis, dass sich die Fachkräfte in den Kitas sehr unterschiedlicher Verfahren und Instrumente zur Beobachtung und Dokumentation bedienen. Damit einher geht häufig eine Unsicherheit hinsichtlich der Auswahl, des zielgerichteten Einsatzes und der Handhabung der Verfahren.

Der BeDo-NRW Orientierungsleitfaden „Beobachtung und Dokumentation“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration

des Landes NRW hat sich u.a. dieser Fragen und der Situation in den Kitas zu diesem Thema angenommen und damit nochmal den Anstoß dazu gegeben, die Entwicklungs- und Bildungsdokumentationskonzepte in den Kitas zu analysieren und zu reflektieren.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit:

- den gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation (§ 9 KiBiz „Zusammenarbeit mit Eltern“ und § 18 „Beobachtung und Dokumentation“;
- den Unterschieden von Bildungsdokumentation in Abgrenzung zur Entwicklungsdokumentation;
- abzugrenzen, welche Verfahren oder Materialien zur Bildungs- oder Entwicklungsdokumentation geeignet sind und welche davon zwingend zu nutzen sind (Beispiel: Beobachtung von Sprachverhalten);
- welche Verfahren sind für das eigene Team geeignet;
- geeignete Verfahren auszuwählen und ressourcenschonend zu nutzen;
- wie kann Entwicklungs- und Bildungsdokumentation im Alltag sinnvoll integriert werden sowie
- Zeitmanagement.

Dieses Seminar richtet sich an Leitungen, die sich mit ihren Fragen zur Bildungsarbeit hier wieder finden und an jene, die Interesse daran haben, die Bildungsarbeit in ihrer Kita zu reflektieren und/oder neu auszurichten.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Datum
05.02.2025, 09.05.2025

Zielgruppe
Leitungskräfte

Referent/in
Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Uhrzeit
09:00 - 12:30 Uhr

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

LEITEN IM TANDEM ALS KRAFTQUELLE ENTDECKEN

Ein gut organisiertes Leitungst tandem kann als Kraftquelle dienen. Im Tandem leiten will jedoch erarbeitet sein. Die Vorstellungen hinsichtlich Zielen, Rollen, Aufgaben, Regeln, Rechten und Pflichten können sehr unterschiedlich sein und bedürfen der Klärung. Die Kenntnis von Vor- und Nachteilen verschiedener Tandem-Modelle können hilfreich sein, um für die eigene Kita die bestmögliche Kooperationsform zu entwickeln.

Leitung und stellvertretende Leitung erhalten neue Impulse durch Erfahrungsaustausch mit dem Kollegium und bearbeiten für sie wichtige Aspekte in der Zusammenarbeit. Die Tandems reflektieren in geschütztem Rahmen ihre aktuelle Kooperationsform und loten Entlastungs- und Optimierungsmöglichkeiten aus.

Im Laufe des Seminars entwickeln die Tandems ihr individuelles „Ideal-Modell“ von Kooperation und definieren die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung in der Kita vor Ort.

Der erste Folgetermin dient einer ersten Bilanzierung und dem Austausch zu den individuellen Umsetzungserfahrungen. Die Teilnehmenden arbeiten an Fragen, die in ihrer Praxis aufgetreten sind und erhalten weiterführende Impulse.

Im zweiten Folgetermin werden hilfreiche Methoden zur Moderation von Teamentwicklungsprozessen und konfliktbehafteten Kommunikationssituationen vermittelt.

Dieses Seminar ist geeignet für Leitungsteams von Kitas mit maximal 24 Mitarbeitenden.

Sie können nur gemeinsam als Tandem teilnehmen. Füllen Sie bitte trotzdem getrennte Anmeldungen aus. Die Teilnahmegebühr gilt pro Person.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

10.02.2025, 11.02.2025,
10.03.2025, 11.03.2025,
07.04.2025, 08.04.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

630,00 €

Normaler Preis für Externe

780,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Gruppen-
analytikerin (D3G),
Lehrbeauftragte

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

NEU



KITA ALS AUSBILDUNGSSTÄTTE PROFILIEREN

Welche Anforderungen und Aufgaben hat die Leitung in diesem Prozess?

Der Lernort Kita bietet angehenden Fachkräften im Rahmen der Ausbildung umfassende Praxiserfahrungen, prägt das Verständnis von professionellem Handeln und beeinflusst die Einmündung in das Berufsfeld.

Der Kita-Leitung kommt hier eine Schlüsselposition zu. Einerseits ist sie aktiv im Anleitungsprozess eingebunden, unterstützt und berät die anleitenden Mitarbeitenden, darüber hinaus gestaltet sie die Kooperation mit den Fachschulen und entwickelt ein einrichtungsspezifisches Handlungskonzept.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen von Anleitungsprozessen (Ausbildungsformen und -inhalte, Phasenmodell, Aufgaben im Anleitungsprozess);
- Ausbildungsplanung unterstützen und ein einrichtungsspezifisches Handlungskonzept entwickeln;
- Rollenklärung im Team: effektive Arbeitsorganisation und Rollenklärung;
- Methoden der Praxisanleitung – Kommunikation gestalten, Reflexionsgespräche führen und Konfliktsituationen moderieren;
- Falls gewünscht: Die Bildung eines Netzwerkes untereinander.

Die Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu den spezifischen Anforderungen in der Praxisanleitung gezielt zu informieren und in einen Erfahrungsaustausch zu treten.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
13.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
65,00 €

Normaler Preis für Externe
90,00 €

Referent/in
Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Martina Vogelsberg
Diplom-Sozialarbeiterin

NEU



KITA ALS AUSBILDUNGSSTÄTTE PROFILIEREN

Welche Anforderungen und Aufgaben hat die Leitung in diesem Prozess?

Der Lernort Kita bietet angehenden Fachkräften im Rahmen der Ausbildung umfassende Praxiserfahrungen, prägt das Verständnis von professionellem Handeln und beeinflusst die Einmündung in das Berufsfeld.

Der Kita-Leitung kommt hier eine Schlüsselposition zu. Einerseits ist sie aktiv im Anleitungsprozess eingebunden, unterstützt und berät die anleitenden Mitarbeitenden, darüber hinaus gestaltet sie die Kooperation mit den Fachschulen und entwickelt ein einrichtungsspezifisches Handlungskonzept.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen von Anleitungsprozessen (Ausbildungsformen und -inhalte, Phasenmodell, Aufgaben im Anleitungsprozess);
- Ausbildungsplanung unterstützen und ein einrichtungsspezifisches Handlungskonzept entwickeln;
- Rollenklärung im Team: effektive Arbeitsorganisation und Rollenklärung;
- Methoden der Praxisanleitung – Kommunikation gestalten, Reflexionsgespräche führen und Konfliktsituationen moderieren;
- Falls gewünscht: Die Bildung eines Netzwerkes untereinander.

Die Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu den spezifischen Anforderungen in der Praxisanleitung gezielt zu informieren und in einen Erfahrungsaustausch zu treten.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
14.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
65,00 €

Normaler Preis für Externe
90,00 €

Referent/in
Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Martina Vogelsberg
Diplom-Sozialarbeiterin

WIE KANN ICH STÄRKEN IN MEINEM TEAM ERKENNEN, FÖRDERN UND NUTZEN?

Führung und Weiterentwicklung von Teams

In unseren Teams arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Stärken, Schwerpunkten und Qualifikationen. Diese sind nicht immer bekannt, oder werden (noch) nicht in der optimalen Weise genutzt.

Dadurch entgehen uns oft vielfältige Chancen, die Qualität der Arbeit zu erweitern und Aufgaben schwerpunktmäßig zu vergeben. Nicht jeder kann alles gleich gut! Bei optimiertem Einsatz kann die Arbeit wesentlich erleichtert werden.

Gleichzeitig gilt es, eine gemeinsame Haltung zum Beispiel zu den Themen Teilhabe, Partizipation und Inklusion zu entwickeln.

Dieses Seminar soll die Stärken und vielfältigen Möglichkeiten eines Teams erkennbar und umsetzbar machen.

Verschiedene Aspekte werden hierbei berücksichtigt:

- Gründliche Analyse meiner persönlichen Bedingungen.
- Welche Stärken gibt es in meinem Team?
- Wie führe ich mein Team zur Identifikation mit der Arbeit?
- Wie bestärke ich mein Team in der Weiterentwicklung?
- Wie finde ich unsere Schwerpunkte heraus?
- Wie führe ich schwierige Personalgespräche?
- Was mache ich bei innerer Kündigung?
- Wie gehe ich mit Konkurrenzdenken um?
- Was passiert in einem Frauen-Team, wenn ein Mann dazu kommt?

Das Seminar ist zur konkreten Erarbeitung für Ihre Einrichtung zu dem Thema Teamführung angesetzt. Praktikable Anwendbarkeit steht dabei im Vordergrund.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
17.02.2025, 18.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
210,00 €

Normaler Preis für Externe
260,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

NEU

LEITEN IST NIE, WAS MAN ERWARTET

Gelingender Leitungswechsel in der Kita

- Stehen Sie als bisherige Stellvertretung vor dem Wechsel in die Leitungsrolle in der eigenen (oder einer anderen) Kita oder ist dieser Schritt bereits erfolgt?
- Haben Sie als bereits tätige Leitung die Verantwortung für die Leitung einer anderen Kita übernommen?
- Wird eine zweite Kita mit Ihrer Kita zusammengelegt?
- Hat Ihnen der Träger die Leitung weiterer Kitas im Verbund anvertraut?

Würden Sie Ihre aktuelle Leitungssituation gerne in vertrauensvollem Rahmen reflektieren? Über die Zusammenarbeit im Team, über das Ausloten und Anstoßen von Veränderungsprozessen, Lösungen anstehender Konflikte, über die Motivation und die Gesunderhaltung Ihres Teams, das Setzen von Grenzen und anderes mehr nachdenken und hilfreiche Werkzeuge kennenlernen? Gibt es das ein oder andere Geschehen, das Sie besser verstehen möchten? Dann haben Sie in dieser Fortbildung dazu Gelegenheit.

Inhalte:

- Standortbestimmung und Sicherheit in der eigenen Leitungsrolle;
- Andocken an das Team und Abholen des Teams statt Erzeugen unnötiger Widerstände;
- Umgang mit eigenen Emotionen und denen von Mitarbeitenden;
- Analyse der Situation in der eigenen Kita – Analyse von Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken;
- hilfreiche Techniken in den Bereichen Kommunikation, Zusammenarbeit und Konfliktlösung;
- Andocken an die Elternschaft und Steuerung der Zusammenarbeit;
- Informationsfluss zwischen Leitung und Träger.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

20.02.2025, 21.02.2025,
27.03.2025, 28.03.2025,
02.06.2025, 03.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

630,00 €

Normaler Preis für Externe

780,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Gruppen-
analytikerin (D3G),
Lehrbeauftragte

NEU

KONZEPTION, KOOPERATION UND ORGANISATION AUF DEM PRÜFSTAND

Motivation und Qualität sichern in Zeiten von Personalnot und Überforderung

Wie können Leitungen und stellvertretende Leitungen auch unter den aktuell herausfordernden Bedingungen die vorhandenen Ressourcen nutzen, um bestmögliche pädagogische Qualität sicherzustellen – ohne die Gesundheit und Motivation ihrer Teams aus den Augen zu verlieren? Wie funktioniert eine professionelle Abgrenzung gegenüber nicht erfüllbaren Ansprüchen, ohne neue Probleme zu erzeugen?

Ohne Kitas geht es nicht! Doch Kitas bewegen sich bekanntlich in immer schwierigeren Gewässern: zunehmende Personalnot, Erschöpfung und Motivationsverlust der verbliebenen Mitarbeitenden, massiv eingeschränkte Planbarkeit und Aktionismus, zunehmendes Verdrängen wichtiger Aufgaben zugunsten dringlicher Aufgaben, deutlich höhere Betreuungserfordernisse sogenannter herausfordernder Kinder, hohe Erwartungen von Eltern und vieles mehr – und dies in einer gesellschaftlichen Umgebungskultur von Stress, Hektik und Unsicherheit.

Dieses Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, die individuellen Herausforderungen ihrer Kita in vertrauensvollem Rahmen mit anderen Leitungskräften zu reflektieren und Lösungsansätze mit Blick auf Team, Konzeption, Ansatz, Prozesse und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern zu durchdenken sowie die Einbeziehung des Teams und/oder des Trägers zu planen.

Inhalte:

- Analysieren der aktuellen Situation der eigenen Kita und zukünftiger Herausforderungen: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken.
- Konkrete Arbeit an der eigenen Situation: Die Dinge nicht nur richtig tun, sondern auch die richtigen Dinge tun vor dem Hintergrund von Personalnot und überbordenden Anforderungen sowie unter Beachtung gesetzlicher Auflagen.
- Überprüfen der eigenen Konzeption, des pädagogischen Ansatzes, der Umsetzungskonzepte, der Teamsituation, der Aufbau- und der Ablauforganisation, der Zusammenarbeit mit Eltern und weiteren relevanten Aspekten.
- Entlastungspotentiale ausloten, Ressourcen einsparen und gleichzeitig die Qualität sichern.
- Erfolgversprechende Abgrenzungsstrategien einsetzen.
- Wirksames Umgehen mit Unerwartetem und Zusätzlichem.
- Zielführendes Zusammenarbeiten mit Träger und Fachberatung mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen.
- Reflektieren und Vorbereiten von Umsetzungsmöglichkeiten in der Kita: Wie kann das eigene Team mitgenommen werden? Welcher Zeitaufwand ist dafür erforderlich und wo soll die Zeit herkommen? Wie kann das eigene Team sachlich sowie emotional entlastet und eine noch größere „Stress-Epidemie“ verhindert werden?

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

17.03.2025, 18.03.2025,
05.05.2025, 06.05.2025,
23.06.2025, 24.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450,00 €

Normaler Preis für Externe

600,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv),
Gruppenanalytikerin (D3G),
Lehrbeauftragte

NEU

DAS GANZE UND SEINE WECHSELWIRKUNGEN

Systemisch führen in der Kita

Diese Fortbildung richtet sich an Führungskräfte, die ihre bisherigen Erfahrungen reflektieren und ihr Führungswissen weiter anreichern möchten – gerade auch vor dem Hintergrund der aktuellen Personalsituation und den damit verbundenen extremen Belastungen und Ressourcen-Engpässen.

Es geht darum, bisher erworbenes Wissen durch die systemische Sichtweise und deren Handlungsansätze zu ergänzen; denn die systemische Sichtweise bietet wirksame Handlungsalternativen in Situationen, in denen Leitungen und Träger mit dem bisherigen Inventar an Grenzen gestoßen sind – zum Beispiel aufgrund der weit verbreiteten eindimensionalen Betrachtungsweise von Ursachen und Wirkungen.

In einem System hängt alles mit allem zusammen und alles von Wechselwirkungen zwischen den Subsystemen ab: Individuen, Teams, Klienten, Kooperations-partner, Gesetzgeber – Vorgeschichten, Ängste und verdeckte Einflussnahmen – Ziele, Leitlinien, Bewertungs- und Entlohnungssystem – Führungsstil, Entscheidungs- und Informationsstrukturen, Kommunikations- und Konfliktlösungskultur – Ressourcenlage – Herausforderungen.

Wie sich ein System nach außen präsentiert, ob es seinen Arbeitsauftrag erledigt, ob konstruktiv kooperiert wird, wie ein Team mit Herausforderungen und Veränderungserfordernissen umgeht, ob Konflikte gelöst werden können und vieles an-

dere mehr, hängt auch davon ab, wie das System gesteuert wird.

Inhalte:

- erforderliches systemisches Grundwissen;
- systemische Haltungen;
- Vorteile des systemischen Leitens;
- analysieren und optimieren der Kita nach systemischen Gesichtspunkten;
- Ressourcen optimal nutzen und Grenzen überzeugend kommunizieren;
- Methoden und Techniken: Problemanalyse, Teamentwicklung, Teammoderation, Kommunikation;
- Konfliktpotentiale und Konfliktmanagement;
- Stellschrauben für Veränderungsmanagement;
- Team entlasten: Gesundheit und Motivation erhalten, deutlich weniger Stress – mehr Gelassenheit ermöglichen;
- einschätzen von herausforderndem Verhalten von Kindern unter systemischen Gesichtspunkten;
- Zusammenarbeit mit der Elternschaft;
- Zusammenarbeit mit dem Träger maximal wirksam gestalten, z.B. durch entscheidungsreife Vorlagen;
- Austausch mit anderen Leitungen und auf Wunsch Einrichtung von Peer Groups;
- Wunschthemen.

INFO

Ort

Kardinal-Bea-Haus,
Furtherhofstr. 29,
41462 Neuss

Datum

24.03.2025, 25.03.2025,
22.05.2025, 23.05.2025,
26.06.2025, 27.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

550,00 €

Normaler Preis für Externe

700,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Gruppen-
analytikerin (D3G),
Lehrbeauftragte

Dr. Julia Egbringhoff
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-
schaftlerin, Organisationsbera-
terin

DIE NEUE EINRICHTUNGSLEITUNG

Arbeits- und Datenschutzrecht von A wie Anbahnung bis Z wie Zeugnis

Einrichtungsleitungen nehmen Leitungsfunktionen gegenüber ihren Mitarbeitenden wahr. Sie sind verantwortlich dafür, dass der Betrieb läuft.

Egal, ob Sie Urlaub gewähren, Mitarbeitende anweisen, wie sie zum Beispiel auf dem Außengelände Aufsicht führen sollen, über Überstundenabbau nachdenken, Wochenpläne schreiben, Krankmeldungen entgegennehmen, Anfragen auf Teilzeit oder Brückenteilzeit prüfen oder Mitarbeitende in Elternzeit haben, Sie nehmen Personalverantwortung wahr und brauchen Basiswissen des Arbeitsrechts, der KAVO und des MAV-Rechts.

Erfolgreiche Mitarbeitendenführung erfordert, dass Sie in schwierigen Führungssituationen nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren können und dabei die Haftungsfragen im Blick behalten.

Im Betrieb einer Kita werden zudem in großem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet, von Fotos der Kinder zum Beispiel für die Bildungsdokumentation oder Öffentlichkeitsarbeit, über Kontaktdaten der Eltern, Daten der Mitarbeitenden bis hin zu Übermittlungsvorgängen zur Kommunalverwaltung, Gesundheitsamt et cetera. Auch hier wird von Ihnen heute als Leitung erwartet, dass Sie über solide Grundkenntnisse des Datenschutzrechts und insbesondere des Rechts am eigenen Bild verfügen.

Das Seminar vermittelt praktisches Wissen im Arbeits- und Datenschutzrecht. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit bei der Lösung von im Arbeitsalltag auftretenden Fragestellungen, Sie vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e. V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

25.03.2025, 26.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

190,00 €

Normaler Preis für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 45,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Hinweise

Bitte bringen Sie ein Laptop zum Seminar mit!

FÜHREN, STRESSBEWÄLTIGUNG UND WEITERENTWICKLUNG IN DER KITA-LEITUNG

Gruppenanalytische Supervision (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVo)

Leitungskräfte tragen mehr denn je Verantwortung und vielfältige psychische Last. Darüber hinaus wird erwartet, dass sie durch ihr Vorbild bei der Entwicklung einer wertschätzenden und belastbaren Teamkultur und in Veränderungsprozessen fungieren und sich in schwierigen und Mut erfordernden Situationen klar positionieren können. Selbstbewusst sollen sie sich durch das komplizierte Netzwerk von Erwartungen und Zuschreibungen bewegen und souverän mit eigenen Emotionen und denen von Mitarbeitenden, Eltern, Kooperationspartnern und so weiter umgehen.

Dieses Angebot konzentriert sich zum einen auf eine wirksame Entlastung der teilnehmenden Führungskräfte durch Supervision konkreter Anliegen und zum anderen auf das Vermitteln beziehungsweise Erarbeiten hilfreicher Führungstools. Die Auswahl der Tools erfolgt durch die Teilnehmenden.

Die Inhalte sind:

- Entlastung und Stärkung;
- Erwerben hilfreicher Führungstools;
- Reflektieren des eigenen Führungsverhaltens;
- besseres Verorten und Verarbeiten ausgelöster emotionaler Reaktionen und Belastungen;
- Erkennen von Wechselwirkungen zwischen Team oder einzelnen Mitarbeitenden und der eigenen Führungspersönlichkeit;
- Perspektivenwechsel und Entwickeln von Handlungsoptionen sowie
- gelasseneres Umgehen mit stressigen Situationen.

Die Reflexion im kollegialen Rahmen verläuft wertschätzend. Die Inhalte der Supervision sind absolut vertraulich.

Achtung: Tagungshauswechsel beim letzten Termin:

Am 12.11.2025 findet das Seminar im Prälat-Boskamp-Haus, Georgstr. 18, 50676 Köln, statt.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

30.04.2025, 28.05.2025,
02.07.2025, 10.09.2025,
08.10.2025, 12.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

630,00 €

Normaler Preis für Externe

780,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Gruppen-
analytikerin (D3G),
Lehrbeauftragte

Hinweise

Am 12.11.2025 findet das Seminar
im Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstr. 18, 50676 Köln, statt.

SCHWIERIGE SITUATIONEN, KONFLIKTE UND PROBLEME PROFESSIONELL UND BEHERZT ANFASSEN

Workshop für Leitungen und Stellvertretende Leitungen

Die aktuelle Arbeitssituation in Kitas erweist sich als fruchtbarer Boden für Konflikte, Störungen, Irritationen und weitere schwierige Situationen. Und als Herausforderung für das Arbeitsklima, die Arbeitsmotivation, die Gesundheit und nicht zuletzt die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern.

Dieses Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, die individuellen Herausforderungen ihrer Kita in vertrauensvollem Rahmen zu reflektieren und Lösungsansätze für zu entwickeln.

Inhalte des Seminars:

- Entwickeln von Mut zum Anpacken von Konflikten und schwierigen Situationen;
- Analyse der schwierigen Situation und Entwickeln eines Lösungsansatzes;
- konkrete Kommunikationstechniken;
- Schaffen von hilfreichen Rahmenbedingungen und Sicherheiten;
- emotionales Selbstmanagement als Voraussetzung für Solidarität. Abgrenzung, Motivation und Gesunderhaltung;
- Erkennen und zähmen psychischer Antreiber;
- Umgehen mit eigenen starken Emotionen und denen von Mitarbeitenden und Eltern;
- Erkennen von Grenzen und Schaffen von Alternativen.

Diese Veranstaltung richtet sich an Leitungen und stellvertretende Leitungen, die zum einen selbst Kraft tanken möchten. Zum anderen werden Methoden vermittelt, wie mit Teams an der emotionalen Verarbeitung zurückliegender oder aktueller Krisen und Konflikte gearbeitet werden kann.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

08.09.2025, 09.09.2025,
27.11.2025, 28.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420,00 €

Normaler Preis für Externe

520,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Gruppen-
analytikerin (D3G),
Lehrbeauftragte

TEAMENTWICKLUNG – TEAMMODERATION – TEAMMOTIVATION

Methodenkoffer für die Kita-Leitung

Dieses Seminar bietet Gelegenheit, ein tieferes und nachhaltiges Verständnis für Teamprozesse zu erwerben und dient als Grundlage für eine wirksame Steuerung von Teamentwicklungsprozessen.

Dienstbesprechungen, Moderationen zur Ideen- oder Entscheidungsfindung, selbst durchgeführte Fortbildungsmodule in der Kita und Anstöße zu Veränderung können effizienter, ergebnisorientierter und stressfreier durchgeführt werden.

Inhalte des Seminars:

- Methoden und Techniken zu Teamentwicklung und Teamsteuerung;
- wirksames Reagieren auf ständige Veränderungen und Abholen der Mitarbeitenden bei Veränderungen;
- Entwickeln einer motivierenden und belastbaren Teamkultur;
- Umgehen mit Konflikten und Widerständen;
- Umgehen mit eigenen Emotionen und denen anderer;
- Einsetzen wirksamer Kommunikationstechniken;
- Anwenden ergebnisorientierter und effizienter Moderationstechniken im Rahmen von Dienstbesprechungen sowie
- zielsicheres Steuern kleinerer Fortbildungsmodule, Moderation von Ideenfindung, Entscheidungsfindung, Konsensfindung, Prioritätensetzung et cetera.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

15.09.2025, 16.09.2025,
17.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Gruppen-
analytikerin (D3G),
Lehrbeauftragte

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

HILFREICHE STRATEGIEN IM UMGANG MIT STRESS

Körper, Geist und Psyche schützen

Im beruflichen Alltag erzeugter Stress stellt eine zunehmend große Gesundheitsgefahr dar und kann ausgeprägte Stressreaktionen in Gestalt von physischen und psychischen Erkrankungen auslösen. Dies gilt in besonderem Maße und aus unterschiedlichsten Gründen für die Arbeit in einer Kita mit ihren zahlreichen und vielfältigen Stressauslösern. Für die Leitung einer Kita bedeutet dies, dass sie nicht nur Strategien für die eigene Stressbewältigung ins Auge fassen sollte, sondern auch die der Team-Mitglieder.

Diese Veranstaltung richtet sich an Leitungen und stellvertretende Leitungen, die mehr Klarheit darüber gewinnen möchten, welche individuellen Stressbewältigungsstrategien vorbeugend und aktuell genutzt werden können, um die eigene Souveränität im beruflichen Alltag auch zukünftig sicherzustellen und Mitarbeitende im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten zu unterstützen.

Inhalte des Seminars:

- Gezielte Informationen zum Thema durch Dozenten-Input;
- Analysieren relevanter äußerer Stressoren in der Kindertageseinrichtung;
- Analysieren typischer und individueller Stressoren in sozialen Arbeitsfeldern;
- praktische Selbsteinschätzungen zu persönlichen äußeren und inneren Stressauslösern und Stressreaktionen;
- Strategien, Stressauslösern gezielt entgegen treten;
- Entwickeln individueller Techniken zur Stressbewältigung;
- Austausch mit und wechselseitige Anregungen durch angeleiteten Austausch in der Fortbildungsgruppe;
- Wunschthemen.

In geschütztem Rahmen bietet sich den Teilnehmenden Gelegenheit, intensiv an hilfreichen Strategien im Umgang mit Stress zu arbeiten.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

22.09.2025, 23.09.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Gruppen-
analytikerin (D3G),
Lehrbeauftragte

Dr. Wolfgang Schmidt-Barzynski
Facharzt für Innere Medizin und
Geriatrie, Chefarzt, ehemaliger
ärztlicher Direktor



SCHUTZKONZEPTE ERSTELLEN UND ÜBERARBEITEN

Information zur Erstellung eines Schutzkonzeptes (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Jeder Träger und jede Institution braucht ein eigenes individuelles Schutzkonzept, um Kinder und Jugendliche, angepasst an die jeweiligen Gegebenheiten, gut schützen und unterstützen zu können.

Inhalte des Seminars:

- Was genau ist eigentlich ein Schutzkonzept?
- Welche Inhalte braucht es?
- Wie kann ich als Institution ein solches erstellen?
- Wo finde ich Information dazu?
- Kann ich mir einfach ein Schutzkonzept herunterladen?

Dies sind nur einige Fragen, die sich rund um die Schutzkonzepte stellen.

In dieser Onlinefortbildung geht es um die Grundlagen zur Erstellung eines eigenen Schutzkonzeptes.

Folgende Aspekte werden bearbeitet:

- Ziele, Inhalte und Aufbau eines Schutzkonzeptes;
- Elemente eines Schutzkonzeptes;
- Bausteine zur Erstellung eines Schutzkonzeptes;
- Aufgaben des Trägers sowie
- zeitlicher Rahmen zur Erstellung.

Die Veranstaltung dient als Unterstützung für Personen, die für die Erstellung von Schutzkonzepten bei ihrem Träger zuständig sind. Es werden Inhalte präsentiert, zusätzlich gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen.

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden, die Inhalte und ihr Wissen anschließend mit in ihre Teams zu nehmen und liefert konkrete Handlungsmöglichkeiten und Hilfe bei der Erstellung ihres eigenen Schutzkonzeptes.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
24.11.2025

Uhrzeit
10:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Inken Ludewig
Sexualpädagogin, Diplom-
Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

FOTOS UND SOCIAL MEDIA IN DER KITA

Im Betrieb einer Kindertageseinrichtung werden in großem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet, von Fotos der Kinder z.B. für die Bildungsdokumentation oder Öffentlichkeitsarbeit, über Kontaktdaten der Eltern bis hin zu Übermittlungsvorgängen zum ASD, dem (Kreis-) Gesundheitsamt etc. Hier wird von Ihnen heute als Leitung erwartet, dass Sie über solide Grundkenntnisse des Datenschutzes und insbesondere des Rechts am eigenen Bild verfügen.

Denn Bild-, Ton- und Videoaufnahmen sind in Kindertagesstätten heute medialer Alltag: Fotos von Kindern in Spielsituationen, von Veranstaltungen, auf Einrichtungswebsites, in Portfolios und Bildungsdokumentationen, für die Öffentlichkeitsarbeit sind heute üblich.

- Was hat die Kita aber rechtlich bei der Erstellung und Weitergabe von Fotos eines Kindes oder von Veranstaltungen rechtlich zu beachten?
- Darf man Eltern frei gewähren lassen, wenn sie in der Kita fotografieren?
- Auch Websites, Digitaltools und Apps (mitunter auch WhatsApp) sind heute Kitaalltag. Welche datenschutzrechtlichen Fragen sind hier zu beachten?

Die Fragen sollen in diesem Workshop praxisorientiert angegangen werden. Ziel ist es, dass Kitaleitungen und Kitamitarbeitende Alltagsfragen des Fotografierens in der Kita einschätzen und rechtskonform handhaben können. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit, vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

25.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 30,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Hinweise

Bitte bringen Sie ein Laptop und ein Stick zum Seminar mit!

DIE NEUE EINRICHTUNGSLEITUNG

Arbeits- und Datenschutzrecht von A wie Anbahnung bis Z wie Zeugnis

Einrichtungsleitungen nehmen Leitungsfunktionen gegenüber ihren Mitarbeitenden wahr. Sie sind verantwortlich dafür, dass der Betrieb läuft.

Egal, ob Sie Urlaub gewähren, Mitarbeitende anweisen, wie sie zum Beispiel auf dem Außengelände Aufsicht führen sollen, über Überstundenabbau nachdenken, Wochenpläne schreiben, Krankmeldungen entgegennehmen, Anfragen auf Teilzeit oder Brückenteilzeit prüfen oder Mitarbeitende in Elternzeit haben, Sie nehmen Personalverantwortung wahr und brauchen Basiswissen des Arbeitsrechts, der KAVO und des MAV-Rechts.

Erfolgreiche Mitarbeitendenführung erfordert, dass Sie in schwierigen Führungssituationen nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren können und dabei die Haftungsfragen im Blick behalten.

Im Betrieb einer Kita werden zudem in großem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet, von Fotos der Kinder zum Beispiel für die Bildungsdokumentation oder Öffentlichkeitsarbeit, über Kontaktdaten der Eltern, Daten der Mitarbeitenden bis hin zu Übermittlungsvorgängen zur Kommunalverwaltung, Gesundheitsamt et cetera. Auch hier wird von Ihnen heute als Leitung erwartet, dass Sie über solide Grundkenntnisse des Datenschutzrechts und insbesondere des Rechts am eigenen Bild verfügen.

Das Seminar vermittelt praktisches Wissen im Arbeits- und Datenschutzrecht. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit bei der Lösung von im Arbeitsalltag aufkommenden Fragestellungen, Sie vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

09.12.2025, 10.12.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 45,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Hinweise

Bitte bringen Sie ein Laptop zum Seminar mit!



Die CampusNews

Aktuelle Seminare & Infos bequem per Mail

Wir informieren Sie monatlich über aktuelle, besondere oder innovative Weiterbildungsveranstaltungen des CARITASCAMPUS.

Sie erhalten frühzeitig Informationen über die neuen Jahres- und Halbjahresprogramme mit jährlich über 800 Angeboten.

In der Rubrik „Freie Plätze – Ihre Chance zur Weiterbildung“ können Sie aktuell buchbare Seminare und Veranstaltungen zielgruppen- oder themenspezifisch aufrufen und sich sogar direkt anmelden.

Ihre Anregungen sind uns willkommen.

E-Mail

Qr-Code scannen
und anmelden!



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr CaritasCampus-Team





Foto: Halfpoint - stock.adobe.com

PERSÖNLICHKEITSORIENTIERTE THEMEN

Persönliche Entwicklung als pädagogische Fachkraft

In den Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher legen wir einen Fokus auf die persönliche Entwicklung und Rolle der Kita-Fachkräfte. Denn die pädagogischen Fachkräfte in Kitas sind im Bildungs- und Erziehungsprozess der Kinder umfassend und ganzheitlich gefordert. Gerade die eigene Haltung, Werteorientierung, die persönliche Sinnerfahrung und Persönlichkeitsstärke spielen eine entscheidende Rolle.


Die Beziehungsgestaltung zu Kolleginnen und Kollegen, Kindern, Eltern und Erziehenden gelingt umso besser, je mehr eigene Klarheit über die Werte, Bedürfnisse, Gefühle und Ziele vorhanden ist.

In Ergänzung zu den pädagogisch-fachlichen Kompetenzen werden daher in diesem Programmbereich Themen angeboten, die sich mit der persönlichen Entwicklung der Fachkräfte und ihrer persönlichen Rolle in der Kita auseinandersetzen. Dazu gehören Themen wie Stress, Erschöpfung, Kommunikation und Beziehungsgestaltung, Konflikte, älter werden im Beruf, Gesundheitsprävention, Achtsamkeit, Regeneration und Zufriedenheit im Beruf.

Nutzen Sie die Fortbildung, um Ihre eigenen Bedürfnisse besser zum Ausdruck zu bringen und verstehen zu können.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

INNEHALTEN UND ZU NEUEN KRÄFTEN KOMMEN

Der achtsame Umgang mit den eigenen Kräften (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Wenn es wieder einmal zu viel war und wir über unsere Grenzen gegangen sind, ist es wichtig den Ausschalter zu finden! Unser Leben in einer dynamischen Leistungsgesellschaft erfordert ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.

Die Anforderungen, die der Arbeitsalltag an die Mitarbeitenden in pädagogischen Berufen stellt, sind stetig gestiegen. Wir nehmen immer schneller, immer mehr in uns auf. Ständige Erreichbarkeit und die Forderung nach immer größerer Flexibilität im privaten sowie im beruflichen Umfeld erhöhen den Druck. Wir kommen nicht mehr zur Ruhe und befinden uns in permanenter Überforderung auf Kosten unserer Gesundheit, Energie und Lebensqualität.

Wir werden uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wo gehe ich über meine Grenzen?
- Wie decke ich die automatisierten und unbewussten Verhaltensmuster auf und wie kann ich diese wandeln?
- Selbstfürsorge und Wertschätzung – wie komme ich wieder in Kontakt mit mir selbst?
- Bewusstheit für meinen inneren Antreiber
- Sensibilisierung der Wahrnehmung und des Körperbewusstseins

Unser Körper ist ein unmittelbarer Spiegel unserer Realität. Über ihn können wir wieder lernen, unsere Wahrnehmung zu schärfen und uns dafür zu sensibilisieren, die Signale frühzeitig zu lesen und zum Positiven zu wandeln: für mehr Gesundheit, eine respektvolle und achtsame Lebensweise und eine gute Lebensqualität.

Atem- und Körpertherapie, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen, dynamische und stille Meditationen begleiten unsere Arbeit in diesem Seminar.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
10.03.2025, 11.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
210,00 €

Normaler Preis für Externe
260,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Doris Scheerer
Gesangspädagogin, Psychotherapie (HPG), Achtsamkeitstrainerin, Atem-, Körper- und Entspannungstherapeutin

Material
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Decke oder Matte mit.

NEU

VORBEUGEN GEGEN STRESS UND BURNOUT

Praktische Übungen zum Stressabbau und zur Vermeidung von Überlastung

Warum gelingt oft eine gesunde und gelungene Alltagsbewältigung nicht. Häufig stehen viele Kleinigkeiten dagegen, die sich über Jahre hinweg aufgebaut haben und uns am Ende überfordern. In der Summe kann das zu einem totalen Zusammenbruch führen. Dieses Seminar soll als Beitrag zur Vorbeugung gegen Stress und Überlastung verstanden werden.

Wir müssen die Auswirkungen der eigenen Alltagssituation erkennen und Möglichkeiten, Ansätze und Impulse zur Bewältigung erfahren. Es geht darum, dass wir trotz belastender Faktoren den Alltag bewältigen und wieder Ziele und Werte für uns entdecken können.

- Ich ziehe Bilanz zu meinem Standpunkt im eigenen Umfeld.
- Ich stelle fest, welchen Bedingtheiten und Beschränkungen ich ausgesetzt bin.
- Ich erkenne Symptome von Überlastung, Stress und Burn-Out-Gefährdung.
- Ich lote aus, welche Möglichkeiten sich mir zur Umsetzung im Alltag anbieten.
- Ich entdecke meine persönlichen Werte (wieder).
- Ich setze mir Ziele und steuere sie konsequent an.
- Ich beschreibe meinen Weg der Sinnsuche.

In Gruppengesprächen werden Erfahrungen ausgetauscht, individuelle Wege zum Sinn aufgezeigt und die „Trotzmacht des Geistes“ geweckt, um dadurch den Widrigkeiten des Alltags besser begegnen zu können. Methoden des Selbst-Managements und der Stress-Reduktion werden vorgestellt und in Ansätzen erprobt. Viele praktische Übungen werden angeboten und durchgeführt.

Das Seminar basiert auf der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

05.05.2025, 06.05.2025,
07.05.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

Material

Bitte bringen Sie eine Isomatte,
bequeme Kleidung und Wollsocken
mit.

VORSORGE – SELBSTFÜRSORGE

Prävention im Kita-Alltag: Vorbeugende Maßnahmen zur Verringerung von gesundheitlichen Risiken und Schäden

Der Alltag des pädagogischen Fachpersonals ist geprägt von hoher Belastung, großer Verantwortung, permanenter Präsenz und Aufmerksamkeit für die täglichen Anforderungen. Für Selbstfürsorge bleibt keine Zeit. Wer nur Output lebt und zu wenig Input hat, nimmt im Laufe der Zeit Schaden, fühlt sich ausgebrannt und leer.

Selbstfürsorge heißt, ich treffe Vorsorge für meine Gesundheit und mein Wohlbefinden, ich Sorge für den Ausgleich um dann entspannt, gesund und präsent meinen Arbeitsalltag zu meistern. Dieses Gleichgewicht wieder herzustellen und vorbeugende Maßnahmen zur Verringerung gesundheitlicher Schäden kennen- und anwenden zu lernen, sind Gegenstand dieses Seminars.

Sie erlangen die Kompetenz, Risiken und deren Auswirkungen zu erkennen und zu vermeiden. In Gruppenarbeit gehen wir in den lebendigen Austausch und erarbeiten gemeinsam Strategien, Konzepte und Ideen zur Vorbeugung. Sie lernen Übungen kennen, die gut in den Arbeitsalltag (auch zu Hause) integriert werden können.

Dies aus den Bereichen:

- Entspannungstechniken;
- Atem- und Körpertherapie;
- Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst und der Umwelt;
- Wahrnehmung;
- Stressreduktion sowie
- Meditationen.

Sie stärken Ihre Wahrnehmung in den Bereichen der Gesundheitsvorsorge, für das Herz-Kreislauf-System, bei depressiven Verstimmungen. Sie können die Übungen und Erfahrungen zur Burn Out-Prävention einsetzen und nutzen.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

12.05.2025, 13.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Doris Scheerer
Gesangspädagogin, Psychothera-
pie (HPG), Achtsamkeitstrainerin,
Atem-, Körper- und Entspannungs-
therapeutin

Material

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung
und bringen eine Decke oder Matte
mit.

FÜR KLEINE KINDER TICKEN DIE UHREN ANDERS

Achtsamkeitstraining für Mitarbeitende, die mit unter dreijährigen Kindern arbeiten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVo)

Kleinkinder leben im Augenblick: Haben sie Durst – dann wollen sie jetzt etwas trinken. Brauchen sie Trost, dann sofort. Die Bedeutung von „gleich“ oder „nachher“ ist unvorstellbar.

Bedürfnisbefriedigung aufschieben? Frustrations-toleranz? Die Fähigkeit dazu entwickelt sich nach und nach. Mit all seinen Sinnen ist das kleine Kind in der Gegenwart – konzentriert auf das, was es im Moment beschäftigt.

Ganz anders die Erwachsenen: Wie oft sind wir gedanklich noch mit dem beschäftigt, was hinter uns liegt oder mit dem, was vor uns liegt? Das Elterngespräch, das vorbereitet werden will, die Teambesprechung am Nachmittag, die fertiggestellte Entwicklungsdokumentation, die noch im Kopf herumgeistert. Erwachsene und Kleinkinder trennen hier oft Welten.

Um ein Kleinkind gut verstehen zu können, macht es Sinn, ihm mit ungeteilter Aufmerksamkeit zu begegnen. Um es gut erziehen zu können, macht es Sinn, als Person präsent zu sein und echten Kontakt zu wagen. Darum geht es in diesem Seminar.

Über sanfte Körperarbeit, Bewegungsmeditation, Tiefenentspannung, geleitete Fantasien und Impulse zur frühkindlichen Entwicklung (Bilder, kurze Texte, Referate und Filmsequenzen) gelangen wir zu

- einer vertieften Selbstwahrnehmung;
- mehr Achtsamkeit uns selbst und unserer Umwelt gegenüber sowie
- einem vertieften Verständnis für die frühkindliche Erlebniswelt.

Und ganz nebenbei tun wir etwas für die Steigerung unseres allgemeinen Wohlbefindens.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

16.06.2025, 27.06.2025,
30.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dorothee Kroll
Diplom-Pädagogin, Entspannungs-
pädagogin, Qigong Lehrerin

Material

Bitte bewegungsfreundliche
Kleidung, Stoppersocken oder
Gymnastikschlappen, Duschtuch
als Unterlage für den Kopf und
eine leichte Decke mitbringen.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

DAS GUTE SPRECHEN

Für ein gutes und entspanntes Sprechen vor Gruppen

Stimme weg, Heiserkeit, hauchig, kraftlos, Schmerzen? Das muss nicht sein! In Sprechberufen haben wir uns ständig mit Heiserkeit, zu wenig Luft, zu leise, Halsschmerzen, Halskratzen auseinandersetzen. Mit dem richtigen Training ist all dies locker und entspannt in den Griff zu bekommen.

Wir widmen uns in diesem Seminar den Bereichen:

Entspannung

Das Sprechen selbst findet auf der körperlichen Ebene statt, der Inhalt wird auf geistiger Ebene reflektiert. Sind wir verspannt, kann unsere Muskulatur nicht schwingen, der Atem ist blockiert und viel von unserer stimmlichen Möglichkeit wird nicht ausgeschöpft. Stimmarbeit ist Körperarbeit. Gutes Sprechen fängt mit Entspannen an.

Atem

Er reguliert in starkem Maße unsere Körperspannung und trägt unseren Ton. Er ist unser Handwerkszeug, unsere Basis! Eine gute Atemtechnik sowie eine optimale Balance zwischen Ein- und Ausatemphase sind wesentlich. Mit einem guten Atem können wir auch die Energie einer Stresssituation in eine positive Richtung drehen.

Technik

Ein entspannter und lockerer Stimmansatz, das Ausgleichen funktionaler Problematiken, ein ausgeglichener Einsatz von Entspannung und positiver Spannung sowie individuelle Anliegen sind Themen, mit denen wir uns auseinandersetzen werden.

Es geht nicht darum etwas Neues zu etablieren, sondern das, was ihre Stimme mitbringt, zu fördern und zu festigen. Verschiedenste Übungen aus den Bereichen: Entspannung, Atemarbeit, Körperarbeit, Achtsamkeit, Körperwahrnehmung und Stimmbildung werden den Weg bereiten zu einer ausdrucksstarken, präsenten und gesunden Stimme.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

29.09.2025, 30.09.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Doris Scheerer
Gesangspädagogin, Psychotherapie (HPG), Achtsamkeitstrainerin, Atem-, Körper- und Entspannungstherapeutin

Material

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Decke oder Matte mit.

NEU

GESUNDER ATEM – GESUNDES LEBEN

Neue Kraft schöpfen für mehr Gesundheit und Vitalität

Kurzatmig, ständig gefordert sein, überfordert, schnell müde, durch den Tag hetzen! Der Atem stockt oder hält ganz an, er fließt nicht mehr tief und entspannt, der Körper ist sauerstoffunterversorgt und verspannt, was zu Stress und gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann.

Dies sind Realitäten, die den heutigen Arbeitsalltag des pädagogischen Fachpersonals prägen. Unser Atem ist unser ständiger Begleiter – durch ihn können wir Kraft tanken, unsere Konzentration steigern, entspannen und wieder zu Ruhe kommen. Er ist die Basis für Gesundheit und ein ausgeglichenes und aktives Leben.

Einmal tief durchatmen und unser Herzschlag verlangsamt sich, der Blutdruck sinkt, Entspannung tritt ein. Atemübungen helfen im Alltag besser mit stressigen Situationen zurechtzukommen, stärken unsere Widerstandsfähigkeit (Resilienz) und mentale Gesundheit.

Viele Menschen atmen stressbedingt zu flach, zu hektisch oder halten den Atem ganz an. Die Atemmuskulatur verspannt, es wird zu wenig Sauerstoff umgesetzt und besonders die Ausatmung, die den beruhigenden Teil in unserem vegetativen Nervensystem aktiviert, also Entspannung erst ermöglicht, kommt zu kurz.

Bei chronischem Stress sind wir dauerhaft aktiv, es fehlt die Entspannungsphase, und unser Gehirn verlernt An- und Entspannung also Ein- und Ausatmung zu harmonisieren (Spannung = Atme ein / Entspannung = Atme aus)!

Durch gezielte Übungen erlangen Sie die Kompetenz, den Atem wieder in eine gesunde Balance zu bringen, den Atemvorgang zu verstehen und nutzbringend für Ihre Gesundheit (und damit auch für das Team und die Kinder) einzusetzen, die Selbstheilungskräfte Ihres Körpers zu aktivieren, um daraus neue Kraft zu schöpfen: für mehr Freude und einen aktiven und entspannten Arbeitsalltag!

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

03.11.2025, 04.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Doris Scheerer
Gesangspädagogin, Psychothera-
pie (HPG), Achtsamkeitstrainerin,
Atem-, Körper- und Entspannungs-
therapeutin

KRIPPENKINDER: DIE ERSTEN ZWEI LEBENSJAHRE

Einführung in eine achtsamkeitsbasierte Kleinkindpädagogik (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Wir beschäftigen uns mit den entwicklungsbedingten Bedürfnissen von Säuglingen und Kleinkindern und wie sie im Kita-Alltag angemessen befriedigt werden können.

Im Einzelnen geht es um folgende Themen:

- Zwiesprache (Dialog) mit dem Kind;
- Körperpflege;
- Essen und Schlafen;
- Bewegungsentwicklung sowie
- Spielentwicklung und geeignetes Spielzeug.

Methodisch wechseln sich Impulsvortrag, Filmgespräch, praktische Übungen und geleiteter Erfahrungsaustausch ab.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

21.11.2025, 28.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dorothee Kroll
Diplom-Pädagogin, Entspannungs-
pädagogin, Qi Gong Lehrerin

Material

Bitte bringen Sie Gymnastikschlappen/Stoppersocken und eine Matte mit und kommen Sie in bequemer Kleidung.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



Foto: Barbara Bechtloff

BETREUUNG VON KLEINKINDERN (80 Ustd.)

Dieser Fortbildungskurs informiert über die Bedürfnisse und die gesundheitsfördernde Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren. Er führt in die Forschungen und Praxiserfahrungen der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler (1902–1984) ein, die von der WHO anerkannt sind. Sie zeigen wie die frühkindliche Entwicklung kompetent unterstützt und begleitet werden kann, so dass auch Kinder, die früh außerhalb der Familie betreut werden, physisch und psychisch gesund bleiben können. Die Fortbildung zielt damit auf eine gesundheitsfördernde pädagogische Weiterentwicklung der Betreuungsformen für Kleinkinder unter drei Jahren.

Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine bei den örtlichen Veranstaltern:

ASG-Bildungsforum | Gerresheimer Straße 90 | 40233 Düsseldorf | 0211 1740140

familienforum edith stein | Schwannstraße 11 | 41460 Neuss | 02131 7179825

Katholisches Bildungsforum Rhein-Erft | Kirchstraße 1b | 50126 Bergheim | 02271 47900

Katholisches Bildungsforum Leverkusen | Manforter Straße 186 | 51373 Leverkusen | 0214 8307213

Katholische Familienbildungsstätte Bonn | Lennéstraße 5 | 53113 Bonn | 0228 9449040

Katholisches Bildungswerk in Kooperation mit Kreis VHS Altenkirchen

Rathausstraße 12 | 57610 Altenkirchen | 0228 4297925

Die Konzeption dieser Fortbildung des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V. erfolgte in Abstimmung mit der Pikler-Gesellschaft Berlin e.V.





Foto: Polent Kneschke - stock.adobe.com

INKLUSIVE PÄDAGOGIK

Fortbildungen zu Inklusion in der Kita


Durch den vor einigen Jahren politisch gewollten Systemwechsel in der Betreuung von Kindern mit Behinderung von integrativen Kitas und Gruppen zur Einzelintegration hin zu Inklusion in allen Kindertageseinrichtungen hat sich ein erheblicher Nachqualifizierungsbedarf ergeben. Denn viele behinderungsspezifischen Sachverhalte und Konzepte inklusiver Erziehung sind nicht Bestandteil der pädagogischen Ausbildungsgänge.

Unsere Fortbildungen zum Thema Inklusion in Kitas stellen daher ein breites Angebot und vermitteln Kompetenzen für Kita-Mitarbeitende und andere pädagogische Fachkräfte. Das Angebot umfasst derzeit Seminare zu diversen Behinderungsarten, Entwicklungsverzögerungen, Traumatisierungen, inklusiven Erziehungskonzepten, Fördermöglichkeiten und Wegen der Elternbegleitung und fachlichen Vernetzung.

Die Seminare finden entweder als Web-Seminar oder in Präsenz statt, sodass Sie individuell wählen können. Zusätzlich werden auf Anfrage individuell für Sie auch Teamberatung und -fortbildungen vermittelt.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar



DAS AUTISTISCHE KIND UND ICH

Erkenntnisse des Basissinn-Konzeptes® als Möglichkeit der Kontaktaufnahme (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Kinder im Autismus-Spektrum zeigen Besonderheiten in ihrer sozialen Interaktion, in ihrer Kommunikation, Motorik und Begabung, in ihrem Problemlösungsverhalten und nicht zuletzt in ihrer Wahrnehmung. Insbesondere ist es diese ganz spezielle Wahrnehmungsverarbeitung, die das Verhalten des autistischen Kindes prägt.

Gleichzeitig sind diese Wahrnehmungsbesonderheiten aber auch eine naheliegende, bewährte Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Als besonders erfolgversprechend erweisen sich diesbezüglich unsere drei sogenannten Basissinne – das taktile System, der Gleichgewichtssinn und die Tiefensensibilität.

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für (schwieriges) Verhalten und (sinnvolle) Lösungsstrategien betroffener Kinder beitragen. Auf der Grundlage des Basissinn-Konzeptes werden entwicklungsorientierte Umgangs-, Handlungs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
20.01.2025, 21.01.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Andreas Heimer
Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Trainer für Inklusion und Behinderungsarten, Heilpraktiker Physiotherapie, Physiotherapeut



SENSORISCHE INTEGRATIONSSTÖRUNG UND WAHRNEHMUNGSBESONDERHEITEN

Was bedeutet das für ein Kind? Annäherung über das Basissinn-Konzept®

Sensorische Integration ist der Vorgang der Aufnahme, des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinandersetzen zu können und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen und Besonderheiten im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für Verhalten und Lösungsversuche betroffener Menschen beitragen. Auf dieser Grundlage werden entwicklungsorientierte Umgangs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

Inhalte des Seminars sind:

- physiologische Grundlagen der Sensorischen Integration;
- Basissinne;
- Störungsbilder und Wahrnehmungsbesonderheiten erkennen, Lösungsstrategien verstehen lernen und sich nutzbar machen;
- Grundlagen der Sensorischen Integrations-Therapie sowie
- Transfer in die Pädagogik.

Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
03.02.2025, 04.02.2025,
05.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
240,00 €

Normaler Preis für Externe
315,00 €

Referent/in
Andreas Heimer
Sensorische Integration, Bobath,
Akupressur, Trainer für Inklusion
und Behinderungsarten, Heilprak-
tiker Physiotherapie, Physiothera-
peut

HOPPLA, HIER KOMM ICH!

Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/oppositionelles Verhalten;
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele;
- Beobachtungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf;
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern;
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

06.02.2025, 07.02.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke

Ergotherapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



ICF-CY – PRAXISORIENTIERTE FÖRDER- UND TEILHABEPLANUNG

Orientiert an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche

Die landeseinheitlichen Zuständigkeitsregelungen und das individuelle Bedarfsermittlungsinstrument der Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) zielen darauf ab, durch passgenaue und verzahnte Hilfen eine höhere Teilhabe- und Personenorientierung für Kinder mit (drohender) Behinderung zu erreichen.

Als Merkmal für inklusive Qualität gilt unter anderem die individuelle Förder- und Teilhabeplanung als Voraussetzung zur Gewährung von Eingliederungshilfe für Kinder in der Kindertagesbetreuung, deren Handhabung Ihnen praxisnah vorgestellt wird.

Das Web-Seminar soll Sie befähigen, die neuen Anforderungen in der Förder- und Teilhabeplanung mit den bewährten Zielen und Routinen Ihrer Einrichtungen in Einklang zu bringen und entsprechend weiterzuentwickeln.

Die Planungsgrundlage ist die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ (ICF-CY) als interaktionistische Sichtweise auf Behinderung, die Ihnen auf theoretischer Ebene in ihren Dimensionen mit anschaulichen Beispielen erläutert wird. Hieran wird erkennbar, was mit teilhabeorientierten Zielen gemeint ist und was diese im Sinne der ICF-CY und der geforderten Zielüberprüfung beinhalten müssen.

Im Web-Seminar werden wir schließlich den Umgang mit der neuen Teilhabe- und Förderplanung (LVR) durch eine gemeinsame Erstellung anhand Ihrer Beispiele aus der Praxis im Kontext der Kindertagesbetreuung erproben.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
07.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Dr. Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)

ENTWICKLUNGSVERZÖGERUNG

Betrachtungsgrundlage für die frühkindliche und sensomotorische Entwicklung

Oft fallen uns Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung erst durch ständiges Wiederholen kleiner Auffälligkeiten und genaue Beobachtung auf. Für Laien ist das Kind eher bewegungsunauffällig, hat Kompetenzen, die altersentsprechende Kinder auch haben: schnell, mutig, bewegungsfreudig, aktiv und intelligent.

Auffällig ist eventuell, dass die Bewegung immer in schnellem Tempo ausgeführt wird oder das Kind eine schwache oder erhöhte, angestrengte Körperspannung hat. Vielleicht zeigt es taktile Über- oder Unterempfindlichkeiten.

Arbeitsgrundlage des Seminars sind die sensomotorischen Einflüsse bei sogenannten Entwicklungsstörungen. Sensomotorische Entwicklung beinhaltet die motorische und sensorische Entwicklung des Kindes vom Zeitpunkt der Empfängnis bis zum Laufenlernen.

Wahrnehmung und Bewegung lassen sich nicht voneinander trennen. Entwicklungsverzögerungen lassen sich sehr gut identifizieren und unterstützen, wenn wir sowohl auf den natürlichen Verlauf der sensomotorischen Bewegungsentwicklung schauen als auch auf seine Abweichungen in dieser Phase.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Ich möchte mit Ihnen „Handwerkszeug“ erarbeiten, um Auffälligkeiten besser wahrnehmen zu können, sie einzuordnen und Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie man spielerisch im Kita-Alltag mit Bewegungsangeboten oder durch veränderte Schwerpunktsetzungen Kindern noch besser neue Möglichkeiten eröffnen kann.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath.
Kirchengemeinde St. Johann
Baptist Refrath,
Kirchplatz 20a,
51427 Bergisch Gladbach

Datum

12.02.2025, 13.02.2025,
14.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Ursula Böckermann
Pädagogin, Motopädin, Practitionerin for Body Mind Centering

Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke
Socken und eine Decke oder Matte
mitbringen.

RENNST DU ODER SPIELST DU SCHON?

Warum manche Kinder einfach nicht entspannen können

In jeder Kita gibt es Kinder, die die Aufmerksamkeit der Fachkräfte besonders fordern.

Jonas klettert überall hoch und spielt so laut. Samuel kann kein Spiel zu Ende bringen. Mia rennt ununterbrochen über den Flur. Lukas mischt sich überall ein und Sophia kann einfach nicht stillsitzen. Der Alltag vieler Kinder ist durch permanente Bewegung und Hektik geprägt. Auch in eigentlich ruhigen Situationen können diese Kinder einfach nicht entspannen. Sie rutschen beim Mittagessen auf dem Stuhl hin und her, schauen ständig danach, was andere Kinder tun, sie rempeln im Morgenkreis ihren Nachbarn an und müssen beim Betrachten eines Bilderbuches immer wieder ihre Sitzposition verändern.

Ihre Aufmerksamkeit ist dadurch stark eingeschränkt und das gemeinsame Gruppengeschehen ist häufig stressbehaftet. Warum sind manche Kinder immer so in Eile und kommen einfach nicht runter? Es ist sinnvoll, diese Rastlosigkeit mancher Kinder auf neurologischer und sensorischer Ebene zu betrachten, um den Blickwinkel auf das Verhalten der Kinder zu verändern und neue Handlungsmöglichkeiten zu erkennen.

Inhalte:

- Wie das Gleichgewichtssystem unser Leben beeinflusst.
- Auf der Suche nach ständig neuen Reizen: So wirkt ein unterempfindliches Gleichgewichtssystem.
- Unerkannter Unruhestifter: Die eigene Haut.
- Die Auswirkungen auf Lernen und Verhalten des Kindes.
- Was können wir tun, um zu entschleunigen?

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
13.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
105,00 €

Normaler Preis für Externe
130,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Verena Becker
Heilpädagogin, Dozentin



SÄUGLINGE UND KLEINKINDER MIT EINER AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG

Konsequenzen für die inklusive pädagogische Praxis in der Kita (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Im Web-Seminar werden Sie grundlegende Informationen zu Säuglingen, Kleinkindern und Heranwachsenden im Autismus-Spektrum erhalten. Was sind Merkmale einer Autismus-Spektrum-Störung und mögliche Hinweise in den ersten Lebensjahren, wie entstehen diese, wie häufig treten sie im Kindesalter auf und was sind notwendige nächste Schritte bei einem Autismus-Verdacht sind zentrale Fragen.

Anschließend werden verschiedene Blickwinkel auf Kinder im Autismus-Spektrum eingenommen. Hierzu zählen qualitative Besonderheiten und Stärken in den Bereichen soziale Interaktion, Kommunikation und Verhalten.

Zudem werden Sie in einen anderen Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstil auf die Umwelt anhand von Selbsterfahrungsübungen eingeführt. Auf Basis dessen werden Ihnen konkrete pädagogische Unterstützungsideen vorgestellt.

Gerade für Teilnehmende, die bislang kaum oder keine Erfahrung in der Arbeit mit Kindern im Autismus-Spektrum haben, ist es überaus wichtig, nachvollziehen zu können, wie Kinder im Autismus-Spektrum die Umwelt erleben.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
14.02.2025

Uhrzeit
09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Dr. Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)

VIELFALT MACHT DAS LEBEN BUNTER!

Inklusion als Chance für alle Kinder in Kita und OGS

Wie kann es in heterogenen Gruppen gelingen, für Kinder mit und ohne Behinderung einen guten Lebensraum zum Leben, Lernen und Spielen zu schaffen?

Inklusive Pädagogik birgt viele Chancen für alle Kinder. Sie führt aber teilweise auch zu Anstrengung und Überforderung. Dieses Seminar wird Ihnen Kenntnisse und Werkzeuge an die Hand geben, um im täglichen Miteinander die individuellen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten jedes Kindes zu fördern.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Was ist denn mit dem/der los?
Welche Formen von Beeinträchtigungen gibt es und wie wirken sie sich im Gruppenalltag aus?
Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es?
Welche rechtlichen Konsequenzen entstehen aus einer bestimmten Diagnose? Hierbei wird der Schwerpunkt auf Autismus und Down-Syndrom liegen.

- Wer braucht was?
Individuelle Förderplanung und Evaluation der Förderpläne.
- Was kann ich tun?
Einblicke in das TEACCH Konzept, das Förderprogramm „Yes we can“ und in Grundlagen des Classroom Managements.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
13.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
105,00 €

Normaler Preis für Externe
130,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Elisabeth Kleine-Flintrop
Sonderpädagogin und Fachbera-
terin für gemeinsames Lernen



KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN(TEILE) IN DER KITA BEDÜRFTNISANGEMESSEN UNTERSTÜTZEN

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Im Web-Seminar geht es um Kinder, deren Eltern(teile) psychisch krank oder psychisch stark belastet sind. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie in Ihren Einrichtungen mit betroffenen Kindern arbeiten, häufig auch ohne es zu wissen. Psychische Erkrankungen sind immer noch ein gesellschaftliches Tabuthema.

In der pädagogischen Praxis führt die Konfrontation schnell zur Angst, dass sich betroffene Eltern(teile) von Ihnen abwenden könnten. Die Vermittlung grundlegender Informationen zur Situation der Kinder und ihrer Familien, zu den

Auswirkungen der Erkrankung auf die kindliche Entwicklung und zu Copingstrategien sollen Ihnen die Berührungsängste mit der Thematik nehmen.

Möglichkeiten zur und Besonderheiten in der pädagogischen Unterstützung werden mit Blick auf die psychische Gesundheit der Kinder aufgezeigt. Die Schwerpunktthemen werden Ihnen im Web-Seminar mit konkreten Praxisbeispielen veranschaulicht.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
14.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Dr. Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)

SICHERHEIT IN DER BEANTRAGUNG VON LEISTUNGEN FÜR KINDER MIT (DROHENDER) BEHINDERUNG BEIM LVR

Welche Leistungen können beim LVR konkret beantragt werden?

Basisleistung 1, Fallmanagement, BEI_NRW-KiJu, individuelle heilpädagogische Leistung, Inklusionsassistentz.

Alle diese Schlagwörter haben Sie sicher schon gehört. Doch jetzt steht die konkrete Beantragung von Leistungen für ein Kind beim LVR an?

In Folge des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG), kam es zum 01.08.2020 zu einem weitreichenden Systemwechsel im Bereich der Eingliederungshilfe. Die Landschaftsverbände sind inzwischen für die Eingliederungshilfe von Kindern in Kitas zuständig. Die Beantragung von Leistungen, für Kinder mit (drohender) Behinderung, erfolgt zwar durch die Eltern. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass eine Begleitung der Eltern auf diesem Weg wichtig ist. Die Fülle der einzureichenden Unterlagen und auch schon das Wort „Behinderung“ führen bei Eltern teilweise zu Verunsicherung.

Dabei entstehen in der Einrichtung oft viele Fragen:

- Welche Leistungen können beantragt werden?
- Welche Dokumente sollen die Eltern einreichen?
- Kann die Einrichtung Unterlagen vorbereiten?
- Was sind Voraussetzungen für die Beantragung einer Inklusionsassistentz?

Diese Fragen sollen im Rahmen des Seminars beantwortet werden. Sie erfahren außerdem welchen neuen Blickwinkel die ICF auf Kinder mit Beeinträchtigungen bietet. Sie erhalten einen detaillierten Überblick welche Leistungen beim LVR beantragt werden können

Wir beschäftigen uns mit den konkreten Inhalten der Anträge. Wir erstellen, an einem Fallbeispiel der Teilnehmenden, eine Stellungnahme für den Bedarf einer Inklusionsassistentz. Es wird Raum für individuelle Fragen sowie dem Austausch mit anderen Teilnehmenden sein.

INFO

Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum
17.03.2025, 18.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
210,00 €

Normaler Preis für Externe
260,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Katja Peters
Erzieherin, Kita-Leiterin,
Fachwirtin für Erziehungswesen,
Sprachförderkraft

INKLUSION IN DER KITA

Wie wir mit verschiedenartigen Behinderungsformen umgehen können

Welche Besonderheiten und Ausprägungen von verschiedenen Behinderungen kennen wir? Wir tauschen uns aus, wie wir in der alltäglichen Praxis mit diesen Kindern arbeiten. Das praktische pädagogische Tun steht dabei im Vordergrund.

Ebenso widmen wir uns der Eltern-Beratung hinsichtlich der Möglichkeiten inklusiver pädagogischer Förderung – von der Kita bis zur Schule.

Inhalte des Seminars:

- Welche Art der Förderung kommt für das jeweilige Kind in Frage?
- Mit welchem Selbstverständnis hinsichtlich des Umgangs mit körperlich, geistig oder emotional eingeschränkten Kindern ist die Einrichtung konzeptionell aufgestellt?
- Welche personellen und räumlichen Gegebenheiten sind zu berücksichtigen?
- Wie ist die materielle Ausstattung?

Der Hauptfaktor für eine funktionierende und sinnvolle Inklusion ist aber die persönliche Haltung und Einstellung der Mitarbeitenden im Team.

Fragen der Vernetzung mit anderen Institutionen wie zum Beispiel psychologischer und medizinischer Dienst, Jugendamt, Beratungsstellen und Hilfsorganisationen, Kinderärzte werden angesprochen. Gegenseitige Anregungen sind erwünscht.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

17.03.2025, 18.03.2025,
19.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

MALEN MAG ICH NICHT!

Inklusion von Kindern mit fein- und grafomotorischen Auffälligkeiten in der Kita

Immer häufiger finden wir Kinder in den Gruppen, die sich nur ungern und widerstrebend an feinmotorische Aufgabenstellungen herantrauen. Damit ist ihnen die Teilhabe an einem wichtigen Teil der Kindergartenaktivitäten nicht möglich.

Hinter diesem Verhalten können sich Schwierigkeiten in der Fein- oder Grafomotorik verbergen. Auf der anderen Seite steigt die Erwartungshaltung der schulischen Einrichtungen, dass die Kinder dort auch feinmotorisch geschickt mit dem Lernen beginnen können.

Wie kann man bei Kindern mit Problemen in der Fein- und Grafomotorik das Interesse für entsprechende Tätigkeiten wecken? Wie kann man erkennen, was der Hintergrund für die Schwierigkeiten des Kindes ist? Wie kann man die Arbeit mit dem Stift didaktisch motivierend vorbereiten?

Die Themen des Seminars:

- Störungen in der Fein- und Grafomotorik und deren mögliche Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten;
- Förderansätze unter anderem anhand von Trainingsprogrammen und speziellen Spielideen;
- grafomotorische Übungen als Vorbereitung für die Schule sowie
- Themen für die Elternberatung.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrungsübungen und Filmbeispiele vertieft.

INFO

Ort

Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

20.03.2025, 21.03.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Inge Esser

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut



POSITIVE VERHALTENSUNTERSTÜTZUNG BEI KINDERN MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN

Schwierige Situationen im Elementarbereich pädagogisch begegnen

Das Web-Seminar verbindet praxisnahe Anregungen und theoretische Hintergründe für die pädagogische Arbeit im Elementarbereich mit Kindern mit herausforderndem Verhalten, so dass sich theoretische und handlungsorientierte Einheiten in Form von theoretischem Input und Fallarbeit ergänzen.

Inhalte des Seminars:

- Soziale und emotionale Entwicklung in den ersten sechs Lebensjahren.
- Ausgewählte Grundlagen zu Kindern mit herausforderndem Verhalten oder emotional-sozialen Entwicklungsstörungen im Elementarbereich (Definitionen, Erkennen, Abgrenzungen, Erklärungsmodelle und ausgewählte Reaktionsmöglichkeiten).
- Pädagogische Handlungsspielräume im Umgang mit herausforderndem Verhalten am Beispiel des Konzeptes der Positiven Verhaltensunterstützung.

Die Seminarinhalte zum Erkennen und zu Handlungsspielräumen werden durch Fallbeispiele praxisnah veranschaulicht.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
21.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Dr. Lena Grüter
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)



HOCHBEGABUNG IM KITA-ALLTAG ERKENNEN UND UNTERSTÜTZEN

Kinder für eine angemessene Förderung frühzeitig erkennen und begleiten

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Begabung häufig nicht erkannt. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Förderung und Unterstützung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochbegabten Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochbegabung in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen meist wenig behandelt. Jeder Pädagoge entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochbegabte Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Erkennen der Unterschiede einer hohen Begabung und Hochbegabung;
- Merkmale in der Entwicklung hochbegabter Kinder;
- Begleitung von hochbegabten Kindern und deren Eltern;
- Mögliche Ursachen für Schwierigkeiten hochbegabter Kinder;
- Testung ja oder nein und was zeigen die Ergebnisse?
- Unterschiede zwischen hochbegabten Mädchen und Jungen;
- Fördermöglichkeiten und Begleitung im Kita-Alltag sowie
- Elternkommunikation und Familien-Begleitung.

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung des Themas das Web-Seminar 24625-011 „VielFühler und SchnellDenker oder auch SchnellFühler und VielDenker – (Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung“ am 02.06.2025.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
24.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Birgit Ketzenberg
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach

HOCHSENSIBEL ODER REIZ-SUCHER?

Die Wahrnehmungswelt kleiner Kinder verstehen

Jedes Kind ist anders – für Mitarbeitende in der Kita eine Binsenweisheit. Manche sind ständig auf Empfang, zeigen unverständlich heftige Reaktionen und sind schnell überreizt. Andere brauchen dagegen starke Reize um sich überhaupt zu spüren und erschrecken uns mit waghalsigen Aktionen.

Kinder sind von Geburt an mit unterschiedlichen Nervensystemen ausgestattet und erschließen sich die Welt über die Wahrnehmung. Sie brauchen für ihre allgemeine Entwicklung unterschiedliche Arten der Förderung. Es ist also entscheidend, möglichst früh zu erkennen, zu welchem Wahrnehmungstyp ein Kind gehört: Hochsensibel oder Reiz-Sucher?

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Unterschiedliche Wahrnehmung aus Sicht der Gehirnforschung.
- Wie erkenne ich die Wahrnehmungswelt des Kindes?
- Welche Methoden gibt es, um Kinder mit hoher oder eingeschränkter Wahrnehmung in ihren Fähigkeiten zu unterstützen (Potenzialorientiert)?
- Reflexion: Wie nehme ich die Welt wahr? Wie kann mir dieses Wissen beim Umgang mit den Kindern helfen?
- Was bedeutet das für den Kita-Alltag (Tagesstruktur, Raumgestaltung, Angebote, Umgang mit Eltern, Kolleg_innen).

INFO

Ort
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum
26.03.2025, 27.03.2025, 28.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
225,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Bettina Blum
Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin, Persönlichkeitstrainerin

Material
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Hinweise
Bitte bringen Sie einen Kittel oder alte Kleidung und eine Decke mit.

STRUWWELPETER UND ZAPPELPHILIPP

Sensorische Integrationsstörungen als Ursache für Verhaltensauffälligkeiten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Der Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie der Struwwelpeter oder Zappelphilipp zeigten, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsstörung (Störung der sensorischen Integration; SI-Störung) sein. Diese SI-Störung erschwert eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen.

Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen unter Umständen zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität. Doch wie kann man erkennen, dass bei Kindern eine SI-Dysfunktion dieses auffällige Verhalten bedingt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es dann für diese Kinder?

In Selbsterfahrungsübungen wird die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren. Die theoretischen Hintergründe können so verdeutlicht werden.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEL_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?
- Welche möglichen Hinweise gibt es für Erziehende im Kita-Setting, ob bei einem Kind eine Behandlungsbedürftigkeit vorliegt?
- Behandlungsansätze innerhalb der Ergotherapie;
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien im häuslichen Umfeld und in der Kita sowie
- Aspekte der Elternberatung bei SI-Störungen.

INFO

Ort

Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

27.03.2025, 28.03.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

22

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Lisa Chittka

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

INKLUSION IM ALLTAG – WIE KANN EINE TEILHABE ALLER KINDER GELINGEN?

Welche Ressourcen sind vorhanden? Wo sind Veränderungen notwendig?

Vielfalt in Kitas gab es immer schon! Unterschiedliche Lebenswelten von Kindern und Familien gehören seit vielen Jahren zum Alltag. Das macht die pädagogische Arbeit gleichzeitig spannend und herausfordernd. Oft sind uns die bereits bestehenden Möglichkeiten in der Einrichtung gar nicht bewusst.

Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit den bereits vorhandenen Ressourcen in den Kitas und schauen aber auch wo es noch Einschränkungen geben kann. Es werden Handlungsideen zu Veränderungen in typischen Kernsituationen im Tagesablauf entwickelt.

Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ werden Methoden und Materialien zur Gestaltung eines inklusiven Alltags vorgestellt. Hierbei sind auch die Teilnehmenden eingeladen, bewährtes Material aus ihrer Einrichtung mitzubringen.

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
10.04.2025, 11.04.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
150,00 €

Normaler Preis für Externe
200,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Katja Peters
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachw-
irtin für Erziehungswesen, Sprach-
förderkraft

DAS AUTISTISCHE KIND UND ICH

Erkenntnisse des Basissinn-Konzeptes als Möglichkeit der Kontaktaufnahme (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Kinder im Autismus-Spektrum zeigen Besonderheiten in ihrer sozialen Interaktion, in ihrer Kommunikation, Motorik und Begabung, in ihrem Problemlösungsverhalten und nicht zuletzt in ihrer Wahrnehmung. Insbesondere ist es diese ganz spezielle Wahrnehmungsverarbeitung, die das Verhalten des autistischen Kindes prägt.

Gleichzeitig sind diese Wahrnehmungsbesonderheiten aber auch eine naheliegende, bewährte Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Als besonders erfolgversprechend erweisen sich diesbezüglich unsere drei sogenannten Basissinne – das taktile System, der Gleichgewichtssinn und die Tiefensensibilität.

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für (schwieriges) Verhalten und (sinnvolle) Lösungsstrategien betroffener Kinder beitragen. Auf der Grundlage des Basissinn-Konzeptes werden entwicklungsorientierte Umgangs-, Handlungs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

INFO

Ort

Haus Müllestumpe,
An der Rheindorfer Burg 22,
53117 Bonn

Datum

14.04.2025, 15.04.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Andreas Heimer
Sensorische Integration, Bobath,
Akupressur, Trainer für Inklusion
und Behinderungsarten, Heilprak-
tiker Physiotherapie, Physiothera-
peut

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
15,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Bitte bringen Sie dicke Handschu-
he und einen Schal mit.



HOCHSENSIBILITÄT IM KITA-ALLTAG ERKENNEN UND BEGLEITEN

Hochsensible Kinder frühzeitig wahrnehmen, verstehen und unterstützen

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Sensibilität häufig nicht erkannt und eventuell falsch eingeschätzt und wahrgenommen. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Unterstützung und Begleitung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochsensiblen Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochsensibilität in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen meist wenig bis gar nicht behandelt. Jeder Pädagoge entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochsensible Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Was bedeutet Hochsensibilität und wie kann ich diese Kinder erkennen?
- Welche Erscheinungsformen von Hochsensibilität gibt es und wie treten diese nach außen?
- Einblicke in die körperlichen Prozesse;
- Merkmale in der Entwicklung hochsensibler Kinder;
- Begleitung von hochsensiblen Kindern und ihren Eltern sowie
- Potenziale einer Hochsensibilität.
- Begleitung, Elternkommunikation und Familienbegleitung im Kita-Alltag.

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung des Themas das Web-Seminar 24625-011 „VielFühler und SchnellDenker oder auch SchnellFühler und VielDenker - (Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung“ am 02.06.2025.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
29.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Birgit Ketzenberg
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach

DEN ALLTAG IN DER KITA INKLUSIV GESTALTEN

Teilhabe durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit, in den Garten zu gehen: Louis findet wieder seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Aufforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht alleine angezogen. Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Form der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Folgende Fragen werden wir im Seminar beantworten:

- Welche Situationen sind in der Kita besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt?
- Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

15.05.2025, 16.05.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Lisa Chittka

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut



BEHINDERUNGSARTEN UND ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN

Was ist schwierig? Wo hat das Kind seine Stärken? Was hilft ihm?

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen im Kindesalter fokussiert vor. Gleichzeitig nehmen wir die Grundbedürfnisse von Kindern und günstige Entwicklungsbedingungen in den Blick.

Inhalte

- Entwicklungsstörungen;
- ADHS;
- Sensorischer Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten – betrachtet aus den neuen Blickwinkeln des Basissinn-Konzeptes®;
- Down-Syndrom (=Trisomie 21);
- fetales Alkoholsyndrom;
- Autismus-Spektrum;
- kognitive Behinderung;
- verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiplegie und Hypotonie) sowie
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotional/soziale Störungen als Folge von Behinderung.

Charakteristische Merkmale werden präsentiert, Handlungsideen und Umgangsmöglichkeiten erarbeitet. Es besteht die Möglichkeit von Kindbesprechungen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
19.05.2025, 20.05.2025,
21.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
240,00 €

Normaler Preis für Externe
315,00 €

Referent/in
Andreas Heimer
Sensorische Integration, Bobath,
Akupressur, Trainer für Inklusion
und Behinderungsarten, Heilpraktiker
Physiotherapie, Physiotherapeut

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE - ANFÄNGERKURS

Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache erwerben

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance!

Das Seminar gibt Informationen über die Grundstrukturen der Deutschen Gebärdensprache und informiert über weitere Kommunikationsmöglichkeiten (Lautsprachbegleitende Gebärden, KUG) mit nicht lautsprachlich kommunizierenden Menschen. Dies ist die erste Stufe der Deutschen Gebärdensprache (DGS). Für den Schnupperkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEL_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Inhalte werden sein:

- Fingeralphabet und Gestik;
- Mimik und Körperhaltung;
- Gebärdenraum 2D-Modell und 3D-Modell;
- Grundvokabeln;
- einfacher DGS-Satzaufbau;
- einfache Dialogübung sowie
- Gebärdenspiele.

Zudem gibt die selbst gehörlose Gebärdensprachdozentin Ihnen einen Einblick in die Gehörlosenkultur.

Zu Beginn des Seminars wird ein Gebärdensprachdolmetscher anwesend sein.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

22.05.2025, 23.05.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Hopfenzitz
Gebärdensprachlehrerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Sie können während des Seminars
ein Kursbuch für 22,50 Euro
erwerben. Im Mai 2023 findet ein
Aufbauseminar Deutsche
Gebärdensprache statt.



VIELFÜHLER UND SCHNELLDENKER ODER AUCH SCHNELLFÜHLER UND VIELDENKER

Hochbegabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Begabung häufig nicht erkannt. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Förderung und Unterstützung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochbegabten und hochsensiblen Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochbegabung und Hochsensibilität in der Aus- und Fortbildung von Erziehenden meist wenig behandelt. Jede pädagogische Kraft entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob sich das Wissen über hochbegabte und hochsensible Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme angeeignet wird.

Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Erkennen einer hohen Begabung und Hochsensibilität
- Was, wenn ein Kind beide Gaben in sich trägt?
- Welche emotionalen Bedürfnisse spielen eine Rolle?
- Unter- und Überforderung und die möglichen Folgen;
- hochbegabte Mädchen und hochsensible Jungs;
- vorzeitige Einschulung und die Begleitung;
- Fördermöglichkeiten und Begleitung im Kita-Alltag sowie
- Elternkommunikation und Familien-Begleitung.

Hinweis:

Dieses Seminar vertieft und vereinigt die Themen Hochbegabung und Hochsensibilität. Wir empfehlen Ihnen zur Einführung in das Thema die vorherige Teilnahme an folgenden Fortbildungen:

- 24625-009 „Hochbegabung im Kita-Alltag erkennen und unterstützen – Kinder für eine angemessene Förderung frühzeitig erkennen und begleiten“ am 24.03.2025.
- 24625-010 Web-Seminar: „Hochsensibilität im Kita- Alltag erkennen und begleiten – Hochsensible Kinder frühzeitig wahrnehmen, verstehen und unterstützen“ am 29.04.2025.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
02.06.2025

Uhrzeit
09:00 – 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Birgit Ketzenberg
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE - AUFBAUKURS

Vertiefung der Gebärdensprachkenntnisse

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance auf Verständigung und Inklusion!

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Aufbauend auf dem Grundkurs der Deutschen Gebärdensprache werden folgende Inhalte bearbeitet:

- Vokabeln und Richtungsverben
- Lokalisierung von Personen und Gegenständen
- Zahleninkorporation und Zeitangaben
- Vertiefung DGS-Satzaufbau
- Dialogübungen sowie
- lustige Gebärdenspiele.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

03.06.2025, 04.06.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Hopfenzitz
Gebärdensprachlehrerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Sie können während des Seminars
ein Kursbuch für 22,50 Euro
erwerben.

NEU

UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN VON KINDERN

Eigene Handlungsspielräume erweitern

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die ihre Handlungsspielräume im Umgang mit den deutlich zunehmenden herausfordernden pädagogischen Situationen erweitern und/oder Kolleg_innen beratend unterstützen möchten.

Zum einen geht es darum, die Entwicklung des jungen Menschen als einen auf wesentlichen Schritten aufbauenden Prozess zu betrachten, der sich in Beziehung und Rahmenbedingungen/Kontexten vollzieht. Diese Betrachtungsweise eröffnet wirksame Handlungsspielräume mit den als schwierig erlebten und nicht selten auch Hilflosigkeit und Stress erzeugenden Situationen.

Zum anderen eröffnen sich neue Handlungsoptionen mit Blick auf die Eltern. Die neu gewonnenen Einschätzungen erleichtern, Chancen und Grenzen deutlicher zu erkennen.

Inhalte dieses Seminars:

- konkrete Fallarbeit;
- Verstehen von potentiellen Ursachen für herausforderndes Verhalten in Umfeldern des Kindes;
- Analysieren von individuellen und systemischen Ursachen;
- Wissen um Ursachen von herausforderndem Verhalten durch das Erleben in der Kita selbst;

- Umgang mit herausforderndem Verhalten im Bezug auf das Entwicklungsalter (nicht Lebensalter) als Grundlage für Interventionen, sowie Verhaltenstherapeutische Ansätze, soweit in der KiTa zulässig
- Einbinden der Eltern und sensible Gesprächsführung;
- Grenzen setzen bei nicht zu erreichender Kooperationsbereitschaft;
- Erkennen von Grenzen der Möglichkeiten im Rahmen der Kita und Durchführen einschlägiger Verfahrensschritte, wenn die Möglichkeiten der Kita ausgeschöpft sind;
- Zusammenarbeit mit dem Team und Durchführen kollegialer Fallberatung;
- Reflexion der eigenen Haltungen und Handlungspraxis vor dem Hintergrund konzeptioneller Zielsetzungen sowie
- Umgang mit eigenen Emotionen in herausfordernden Situationen mit Kindern.

INFO

Ort

Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum

12.06.2025, 13.06.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Meta Lange
Supervisorin (DGSv), Guppenanalytikerin (D3G), Lehrbeauftragte

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 7,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

NEU

DAS VERHALTENS-AUFFÄLLIGE KIND

Verstehen, willkommen heißen und aktiv einbinden

Ja, sie fordern uns heraus: die verhaltensauffälligen Kinder in unserer inklusiven, interkulturellen, pädagogischen und therapeutischen Einrichtung.

Fragestellungen, die im Fokus stehen:

- Wie zeigt sich eine Verhaltensauffälligkeit?
- Wann spricht man von einer Verhaltensauffälligkeit?
- Wann ist ein Kind verhaltensauffällig?
- Gibt es erkennbare Ursachen?
- Was braucht das verhaltensauffällige Kind wirklich?
- Wie gestalte ich geplant, detailliert und doch flexibel, die inklusive-interkulturelle, pädagogisch-therapeutische Umsetzung?
- Wie gelingt eine fördernde Entwicklungsbegleitung für das Kind und die andern Gruppenmitglieder?
- Wie erkenne und reagiere ich frühzeitig bei Eskalationssituationen?
- Wie individuell-sensibel begleite ich die Erziehungsberechtigten mit all Ihren Fragen?
- Wo kann ich für mich und für die Erziehungsberechtigten Unterstützung, Beratung und Begleitung holen, ein gezieltes Networking betreiben?

Lassen Sie uns individuell, fachlich fundierte und qualitativ hochwertige Tagesstrukturen, Modelle für die Umsetzung in den Gruppen, Bereichen, Räumen, das Bildungshaus für Ihren geliebten tiefgreifenden Alltag mit dem verhaltensauffälligen Kind konzipieren.

So gehen Sie mit einem prall gefüllten Rucksack voller neuer Erkenntnisse, Ideen und Praxisbezügen gestärkt, offen, interessiert und motiviert zurück in Ihre Kita und werden partizipativ mit allen Beteiligten und vor allem mit den Kindern in Ihre veränderte Pädagogik einsteigen.

In Workshop-Phasen werden wir gemeinsam Spielimpulse, Strukturen und Prozesse entwickeln, praxisnah anwenden, und Methoden zusammentragen, um den pädagogischen Alltag zu erleichtern. Wir planen individuelle Handlungskonzepte.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller, Am Bertrams Weiher 1, 53721 Siegburg

Datum

13.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Hanna Grunwald-Martin
Freie Mitarbeiterin M&M Brunsberg GbR-Qualitypack, Physiotherapeutin, Kinder- und Säuglingstherapeutin, Referentin bei der M&M Brunsberg GbR – Qualitypack

MALEN MAG ICH NICHT!

Inklusion von Kindern mit fein- und grafomotorischen Auffälligkeiten in der Kita

Immer häufiger finden wir Kinder in den Gruppen, die sich nur ungern und widerstrebend an feinmotorische Aufgabenstellungen herantrauen. Damit ist ihnen die Teilhabe an einem wichtigen Teil der Kindergartenaktivitäten nicht möglich.

Hinter diesem Verhalten können sich Schwierigkeiten in der Fein- oder Grafomotorik verbergen. Auf der anderen Seite steigt die Erwartungshaltung der schulischen Einrichtungen, dass die Kinder dort auch feinmotorisch geschickt mit dem Lernen beginnen können.

Wie kann man bei Kindern mit Problemen in der Fein- und Grafomotorik das Interesse für entsprechende Tätigkeiten wecken? Wie kann man erkennen, was der Hintergrund für die Schwierigkeiten des Kindes ist? Wie kann man die Arbeit mit dem Stift didaktisch motivierend vorbereiten?

Die Themen des Seminars:

- Störungen in der Fein- und Grafomotorik und deren mögliche Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten;
- Förderansätze unter anderem anhand von Trainingsprogrammen und speziellen Spielideen;
- grafomotorische Übungen als Vorbereitung für die Schule sowie
- Themen für die Elternberatung.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrungsübungen und Filmbeispiele vertieft.

INFO

Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum

26.06.2025, 27.06.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke
Ergotherapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

IST DAS DENN NOCH NORMAL?

Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Als Erziehende stehen Sie immer mehr unter dem Druck, die Kinder angemessen zu fördern und eventuelle Probleme rechtzeitig zu erkennen. Oft ist es schwer, die Entscheidung zu fällen, wann ein Kind therapeutische Unterstützung benötigt. Grundlage für diese Entscheidung ist daher eine genaue Kenntnis der Normalentwicklung.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Themen des Seminars:

- Darstellung der sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzstein-konzept von Prof. Michaelis;
- Darstellung der geeigneten, förderlichen Spielangebote für die einzelnen Altersabschnitte;
- Themen der Elternberatung in den einzelnen Altersabschnitten sowie
- Erarbeitung von Kriterien zur Entscheidung, wann eine weitergehende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte.

Videofallbeispiele werden diese Themenbereiche verdeutlichen.

INFO

Ort

Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

26.06.2025, 27.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Lisa Chittka

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

INKLUSIVE SPIEL- UND LERNGESTALTUNG

Die gesetzliche Forderung nach Inklusion und deren geforderte Umsetzung stellen viele Erziehende und Einrichtungen vor die gleichen Fragen:

- Verschiedene Entwicklungsbedingungen – wie setze ich Spiel- und Lerngestaltung um?
- Wie können Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung geschaffen werden?
- In wie weit müssen die Räumlichkeiten angepasst werden?
- Wie kann Partizipation gelingen?

Inhalte und Ziele des Seminars:

Innerhalb der Fortbildung werden die Teilnehmenden Ideen entwickeln, Teilschritte in ihrer eigenen Einrichtung bezüglich der Umsetzung der Inklusion zu verwirklichen. Sie lernen auch wichtige Meilensteine in der motorischen Entwicklung des Kindes kennen, die für die weitere Entwicklung von größter Bedeutung sind.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller, Am Bertrams Weiher 1, 53721 Siegburg

Datum

04.07.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Hanna Grunwald-Martin
Freie Mitarbeiterin M&M Brunsberg GbR-Qualitypack, Physiotherapeutin, Kinder- und Säuglingstherapeutin, Referentin bei der M&M Brunsberg GbR - Qualitypack

Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanagerin

Hinweise

Das Seminar findet an einem Samstag statt!

INKLUSION UND MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Es ist normal, verschieden zu sein (Richard von Weizsäcker)

Inklusion ist für Kitas eine Herausforderung. Die Montessori-Pädagogik bietet beste Voraussetzungen und wertvolle Impulse für die Umsetzung der Bildungsprogramme – bezogen auf den Anspruch, Bildung von Anfang an inklusiv zu denken.

Jedes Kind soll die Chance bekommen, all seine Fähigkeiten zu entfalten. Montessori-Pädagogik lebt Diversität und bietet ein Bildungsangebot, das niemanden ausschließt und in der Vielfalt Chancen bietet. Eine Atmosphäre der wertschätzenden Akzeptanz, in der Inklusion gelingen kann und Heterogenität erfüllt wird.

Inhalte:

- Nicht das Kind muss sich der Umgebung anpassen, sondern das System den individuellen Bedürfnissen der Kinder;
- räumliche und personelle Bedingungen;
- Achtung durch Beobachtung;
- Gemeinschaft mitgestalten – soziale und kulturelle Umwelt;
- Selbstständigkeit durch Selbsttätigkeit;
- die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen;
- Mathematik und Naturwissenschaften;
- Kommunikation und Sprachübungen;
- kosmische und religiöse Bildung;
- Bewegung und Gesundheit sowie
- musisch-ästhetische Bildung, Rhythmik, Kunst und Spiel.

INFO

Ort
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum
02.09.2025, 03.09.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
150,00 €

Normaler Preis für Externe
200,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

NEU

BINDUNGSSTILE UND -STÖRUNGEN IN DER PÄDAGOGISCHEN PRAXIS

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Die Bedeutung von Bindungen als besondere Form von Beziehungen wird in Psychologie, Pädagogik und Psychotherapie zunehmend erkannt. Seit vielen Jahren betonen Bindungsforscher die Bedeutung von Bindungen und Bindungsstörungen in Eltern-Kind-Beziehungen und zunehmend auch in pädagogischen Berufsfeldern.

Bindungen und Bindungsstile entstehen in der frühen Mutter-Kind-Beziehung und prägen sowohl die weitere kindliche Entwicklung, soziales Verhalten, Selbst- und Weltbild, als auch die Art und Weise als Erwachsene Beziehungen zu führen.

Bindungsstörungen haben weitreichende Konsequenzen für die Persönlichkeit, Gehirnentwicklung, Lernfähigkeit und das Sozialverhalten. Die Bindungstheorie wird in der pädagogischen Praxis angewendet und in Ausbildungen vermittelt. Aus Sicht der Bindungsforscher sollte Bindungswissen zum Allgemeinwissen aller pädagogisch Tätigen gehören. An diesem Fortbildungstag verbinden wir Erkenntnisse der Bindungsforschung, Säuglingsforschung und Gehirnforschung.

Inhalte des Seminars:

- Begriff, Bedeutung und Entstehung von Bindungen;
- Bindungsstile und kindliche Entwicklung (Selbstbild, Weltbild, Gehirnentwicklung);
- kindliche Kompetenzen und elterliche Feinfühligkeit;
- Bedeutung der Mütter und Väter;
- Circle of security;
- Bindungsstörungen;
- Zusammenhänge kindliche Bindungsstörungen und psychischer Störungen Erwachsener;
- Bindung und pädagogische Praxis sowie
- Konsequenzen für Fachkräfte in der Kita.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

04.09.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jürgen Kendziora
Heilpraktiker, Gestalttherapeut

WENN ÜBUNG NICHT DEN MEISTER MACHT

Entwicklungsdysexpraxie: Von Kindern, die einfach nicht selbstständig werden

Wir freuen uns, wenn wir Kinder dabei beobachten können wie sie Stück für Stück selbstständiger werden. Sie lernen selbstständig zu essen. Sie ziehen sich selbstständig an und aus. Sie lernen sprechen und teilen uns ihre Gedanken mit. Sie erlernen den Tagesablauf und finden sich in den Räumlichkeiten der Kita zurecht. Sie entwickeln einen Sinn für Ordnung und Strukturen und nähern sich schrittweise von der elterlichen und erzieherischen Unterstützung ab.

In jeder Kita gibt es jedoch Kinder, die sich sprichwörtlich im Kreise drehen und trotz täglicher Wiederholungen und Strukturen große Schwierigkeiten haben, neue Handlungen zu erlernen. Das Anziehen der Gummistiefel macht jeden Tag aufs Neue große Probleme. Das Essen mit Besteck wird zum Kraftakt. Die Turnsachen sind überall verteilt und irgendwie wirken manche Kinder immer tollpatschiger als andere.

Kinder mit Entwicklungsdysexpraxie benötigen untypisch lange die elterliche Unterstützung und kleinschrittige Begleitung eines Erwachsenen, um ihren Alltag zu bewältigen. Sie stecken fest, können sich nur schwer abnabeln und das Prinzip der Übung greift bei ihnen nicht.

Inhalte:

- Definition Entwicklungsdysexpraxie – was ist das überhaupt?
- Was beobachten wir bei Kindern mit Entwicklungsdysexpraxie?
- Der Weg zur Selbstständigkeit: Förderung der Selbstorganisation und Handlungsplanung. Was kann ich im Umgang mit betroffenen Kindern und Eltern tun?

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
04.09.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Verena Becker
Heilpädagogin, Dozentin

KINDER MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN IN DER KITA

Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen im Alltag (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Nicht nur im Rahmen der Inklusion werden immer wieder Kinder mit besonderen oder auch absonderlichen Verhaltensweisen in die Gruppen kommen. Dieses Verhalten kann Kinder verunsichern und auch Erziehende verwirren. Wie kann man solche Verhaltensweisen interpretieren? Wie sollte man damit umgehen? Könnte es sich um Autismus handeln?

Zahlreiche Videofallbeispiele werden diese Themen vertiefen und die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Autismusstörung verdeutlichen.

Im Zusammenhang mit diesen Fragen werden wir folgende Themen behandeln:

- Möglichkeiten der Früherkennung Autismus-Spektrum-Störung;
- Vorstellung verschiedener Formen des Autismus (zum Beispiel Asperger-Syndrom, High-functioning-Autismus);
- Wahrnehmungsstörungen bei Kindern mit Autismus und deren Auswirkungen im Alltag;
- Prinzipien und Hinweise zur Unterstützung und Begleitung von Kindern mit Autismus in der Kita bezogen auf die unterschiedlichen Aktivitäten;
- Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Autismus sowie
- Themen für die Eltern- und Umfeldberatung.

INFO

Ort
Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum
22.09.2025, 23.09.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
150,00 €

Normaler Preis für Externe
200,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Astrid Baumgarten
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE - ANFÄNGERKURS

Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache erwerben

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance!

Das Seminar gibt Informationen über die Grundstrukturen der Deutschen Gebärdensprache und informiert über weitere Kommunikationsmöglichkeiten (Lautsprachbegleitende Gebärden, KUG) mit nicht lautsprachlich kommunizierenden Menschen. Dies ist die erste Stufe der Deutschen Gebärdensprache (DGS). Für den Schnupperkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEL_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Inhalte werden sein:

- Fingeralphabet und Gestik;
- Mimik und Körperhaltung;
- Gebärdenraum 2D-Modell und 3D-Modell;
- Grundvokabeln;
- einfacher DGS-Satzaufbau;
- einfache Dialogübung sowie
- Gebärdenspiele.

Zudem gibt die selbst gehörlose Gebärdensprachdozentin Ihnen einen Einblick in die Gehörlosenkultur.

Zu Beginn des Seminars wird ein Gebärdensprachdolmetscher anwesend sein.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

25.09.2025, 26.09.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Hopfenzitz
Gebärdensprachlehrerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Sie können während des Seminars
ein Kursbuch für 22,50 Euro
erwerben. Im Mai 2023 findet ein
Aufbauseminar Deutsche
Gebärdensprache statt.

INKLUSIONSASSISTENZ IN DER KITA

Pädagogisches Basiswissen zur Gestaltung eines inklusiven Alltags (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

In Folge des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) kam es zu einem weitreichenden Systemwechsel im Bereich der Eingliederungshilfe. Seit dem 01.01.2020 ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR) für alle Leistungen zuständig, die für Kinder mit einer (drohenden) Behinderung in Einrichtungen erbracht werden. Durch die Bewilligung von individuellen heilpädagogischen Leistungen bereichern in immer mehr Einrichtungen Inklusionsassistenzen die tägliche Arbeit.

Doch während des Arbeitsalltags in einer Kita fehlen oft die Zeit und Ressourcen, die neuen Teammitglieder intensiv zu begleiten. Darüber hinaus sind die Voraussetzungen, die das zu betreuende Kind zur Teilhabe benötigt, in der Regel sehr individuell. Diese Rahmenbedingungen sind für alle Beteiligten herausfordernd. Im Rahmen dieses Seminars sollen Grundlagen für ein gelingendes Miteinander geschaffen werden.

Inhalte des Seminars:

- Basiswissen zu pädagogischen Themen gemäß der Bildungsgrundsätze NRW (zum Beispiel: unser Bild vom Kind, Bedeutung von Spiel, Bindung, Einblick in verschiedene Bildungsbereiche);
- Auseinandersetzung/Findung der eigenen Rolle im Team;
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden;
- Gestaltung der Teilhabe des zu betreuenden Kindes in der Kita;
- praktischen Tipps zur Inklusion im Alltag sowie
- Zusammenarbeit mit Fachkräften der Kita und den Eltern des Kindes.

Dabei steht der Praxisbezug im Vordergrund. Als konkrete Beispiele werden am Veranstaltungsort Materialien aus der Kita vorgestellt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fragestellungen aus ihrem Alltag einzubringen.

INFO

Ort

Pfarrzentrum St. Michael,
Lahnstraße 9-11,
41469 Neuss

Datum

25.09.2025, 30.09.2025,
14.11.2025, 28.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Inklusionsassistenzen ohne
pädagogische Ausbildung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

400,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Katja Peters
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachwirtin für Erziehungswesen, Sprachförderkraft

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

INKLUSION KANN JEDER

Praktische Tipps, wie der Kita-Alltag inklusiv gestaltet werden kann

Seit geraumer Zeit arbeiten alle in irgendeine Weise inklusiv. Inklusion lässt sich nicht auf Kinder mit Behinderung reduzieren, sie umfasst noch viele andere Differenzierungen.

Kinder mit Behinderungen, Kinder mit Migrationshintergrund oder unterschiedliche Familienmodelle gehören zu unserem Alltag. Steht aber hinter der Umsetzung des Inklusionspädagogischen Konzeptes auch immer eine adäquate Haltung, oder machen wir vieles nur weil es erwartet wird und in der Konzeption steht?

Eine inklusive Haltung lässt sich nicht erzwingen, aber Fachkräfte können daran arbeiten, Vorurteile zu erkennen und abzubauen, um den Vorbehalten, die mit Inklusion verbunden sind, begegnen zu können und mit herausfordernden Situationen souverän umzugehen.

Als Ausgangspunkt und Gesprächsgrundlage biete ich meine eigenen Erfahrungen als Kita-Leitung und Fachkraft für Inklusion an. Gemeinsam mit anderen arbeiten wir an Ihrer Vorstellung, wie Sie Inklusion in Ihrem Kita-Team noch erfolgreicher etablieren können. Sie lernen verschiedenen Methoden kennen, die den Alltag für alle erleichtern (GuK, TEEACH). Gemeinsam erarbeiten wir beispielhaft einen Bildungs- und Teilhabeplan und Sie erhalten hilfreiche Tipps zur Antragsstellung und Dokumentation. Sie bekommen Anregungen, wie und wo Sie in Ihrer Kita-Umgebung Ressourcen finden können und wie Sie ein Netzwerk aufbauen.

Inhalte:

- Inklusion: Was gehört alles dazu?
- Inklusion und Haltung;
- Methoden für den Inklusions-Alltag;
- Anträge Bildungs- und Teilhabepläne, Dokumentation;
- Aufbau eines Netzwerkes.

INFO

Ort

Kardinal-Bea-Haus,
Furtherhofstr. 29,
41462 Neuss

Datum

29.09.2025, 30.09.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Annegret Picker
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachkraft
für Inklusion

NEU

INKLUSIONSASSISTENZ IN DER KITA

Beantragen, finden und erfolgreich in den Alltag einbinden

In Folge des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) kam es zu einem weitreichenden Systemwechsel im Bereich der Eingliederungshilfe. Seit dem 01. Januar 2020 ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR) für alle Leistungen zuständig, die für Kinder mit einer (drohenden) Behinderung in Einrichtungen erbracht werden. Eine wachsende Zahl von Kitas erhält inzwischen die sogenannte Basisleistung 1 für einzelne Kinder.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass diese nicht immer ausreicht und weitergehende Unterstützung notwendig wäre.

Inhalte des Seminars:

- Was sind die Voraussetzungen zur Beantragung einer individuellen heilpädagogischen Leistung (Kita-Assistenz)?
- Welche Formen von Kita-Assistenzen gibt es?
- Einstellung beim Träger der Einrichtung oder Personalgewinnung über Drittanbieter?
- Vor- und Nachteile beider Möglichkeiten
- Exemplarische Erstellung einer Tätigkeitsbeschreibung anhand eines Fallbeispiels.
- Möglichkeiten zur gewinnbringenden Einbindung in den pädagogischen Alltag.

Bei allem steht der Praxisbezug im Vordergrund. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, konkrete Fallbeispiele und Fragestellungen aus ihrer KiTa einzubringen.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

07.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Katja Peters
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachwirtin für Erziehungswesen, Sprachförderkraft

HOPPLA, HIER KOMM ICH!

Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/oppositionelles Verhalten;
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele;
- Beobachtungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf;
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern;
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

INFO

Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes, Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Datum

09.10.2025, 10.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Inge Esser

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

AKUPRESSUR

Energetische Arbeit mit Kindern

Akupressur ist eine sanfte Fingerdruckmethode, die Kindern helfen kann, ihr energetisches Gleichgewicht zu finden oder zu erhalten. Krankheitsprozesse können positiv beeinflusst werden.

Bewährt hat sich die gezielte Unterstützung mittels Akupressurpunkten aber auch bei sozialen und emotionalen Schwierigkeiten – oder einfach zur Entspannung. Es ist eine im Grunde einfache, situativ anwendbare und flexible Möglichkeit, Kinder in ihrer Entwicklung förderlich zu begleiten.

Diese Weiterbildung vermittelt neben einigen Grundlagen energetischer Betrachtungsweisen des Menschen auf Grundlage der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) insbesondere zahlreiche praktische Anwendungsmöglichkeiten, welche die Teilnehmenden während des Seminars an sich selbst und gegenseitig erproben können.

Das Handout erleichtert als kleines Nachschlagewerk die Übertragbarkeit in den Betreuungstag.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

13.10.2025, 14.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Andreas Heimer
Sensorische Integration, Bobath,
Akupressur, Trainer für Inklusion
und Behinderungsarten, Heilpraktiker
Physiotherapie, Physiotherapeut

Material

Bitte bringen Sie eine Decke oder
Matte und ein kleines Kopfkissen
mit.

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
10,00 Euro, die vor Ort gezahlt
werden.

SENSORISCHE INTEGRATIONSSTÖRUNG UND WAHRNEHMUNGSBESONDERHEITEN

Was bedeutet das für ein Kind? Annäherung über das Basissinn-Konzept®

Sensorische Integration ist der Vorgang der Aufnahme, des Ordnen, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns, mit der Umwelt in Kontakt zu sein, uns mit ihr auseinandersetzen zu können und uns darin sicher und angemessen zu verhalten. Störungen und Besonderheiten im Ablauf dieser alltäglichen, essentiellen Prozesse wirken sich auf motorischer, kognitiver, emotionaler und kommunikativer Ebene aus.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für Verhalten und Lösungsversuche betroffener Menschen beitragen. Auf dieser Grundlage werden entwicklungsorientierte Umgangs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

Inhalte des Seminars sind:

- physiologische Grundlagen der Sensorischen Integration;
- Basissinne;
- Störungsbilder und Wahrnehmungsbesonderheiten erkennen, Lösungsstrategien verstehen lernen und sich nutzbar machen;
- Grundlagen der Sensorischen Integrations-Therapie sowie
- Transfer in die Pädagogik.

Eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden (per Film oder Beschreibung) werden gerne aufgegriffen und besprochen.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

20.10.2025, 21.10.2025,
22.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Andreas Heimer
Sensorische Integration, Bobath,
Akupressur, Trainer für Inklusion
und Behinderungsarten, Heilprak-
tiker Physiotherapie, Physiothera-
peut

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
10,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Bitte bringen Sie dicke Handschu-
he und ein Tuch mit.



ELTERNPARTNERSCHAFT IM INKLUSIVEN SETTING STÄRKEN

Eine für alle Seiten annehmbare Balance zwischen pädagogischem Anspruch und Lebensrealität von Familien im inklusiven Setting zu ermöglichen, erfordert eine professionelle Haltung und Rolle, Einfühlungsvermögen und Klarheit in der Sache.

Inhalte sind:

- Verständnis für das Leben mit einem inklusiven Kind;
- ressourcenorientierte Gesprächstechniken;
- eine inklusive Haltung und
- der achtsame Umgang mit den eigenen Gefühlen gefragt.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
28.10.2025, 29.10.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

DEN ALLTAG IN DER KITA INKLUSIV GESTALTEN

Teilhabe durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit, in den Garten zu gehen: Louis findet wieder seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Aufforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht alleine angezogen. Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Form der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Folgende Fragen werden wir im Seminar beantworten:

- Welche Situationen sind in der Kita besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt?
- Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

INFO

Ort

Haus des Evangelischen
Gemeindeverbandes,
Adenauerallee 37,
53113 Bonn

Datum

30.10.2025, 31.10.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Lisa Chittka

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE - AUFBAUKURS

Vertiefung der Gebärdensprachkenntnisse

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärden bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance auf Verständigung und Inklusion!

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Aufbauend auf dem Grundkurs der Deutschen Gebärdensprache werden folgende Inhalte bearbeitet:

- Vokabeln und Richtungsverben
- Lokalisierung von Personen und Gegenständen
- Zahleninkorporation und Zeitangaben
- Vertiefung DGS-Satzaufbau
- Dialogübungen sowie
- lustige Gebärdenspiele.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

06.11.2025, 07.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Hopfenzitz
Gebärdensprachlehrerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Sie können während des Seminars
ein Kursbuch für 22,50 Euro
erwerben.

NEU

MARTE MEO TEASER

Inklusive Entwicklungsbegleitung

In der aktuellen Zeit, in der Kinder mit und ohne Förderbedarf immer auffälliger erscheinen, verlassen Fachkräfte sich zunehmend auf Diagnosen und deren Therapiepläne.

Aber auch ohne Diagnosen können wir Kinder zeitnah und passgenau und qualitativ begleiten und fördern, wenn wir die Marte Meo Methode zielgerecht einsetzen.

Ziele und Inhalte des Seminars:

In diesem Seminar werden wir uns der Methode nähern und erste Elemente kennenlernen:

- Was ist Marte Meo?
- Welche Möglichkeiten eröffnet mir die Methode in meiner Arbeit?
- Wie kann ich diese Methode im pädagogischen Alltag einsetzen?
- Was kann ein Kind mit und ohne Förderbedarf durch die Methode erreichen?

Neben klassischen Vortragseinheiten werden Sie mit kurzen interaktiven praktischen Impulsen selbst erfahren, wie diese innovative Methode funktioniert.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum

08.11.2025, 15.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Janine Bartscherer
Erzieherin, Marte-Meo-Therapeu-
tin, Qualitätsmanagerin

MALEN MAG ICH NICHT!

Inklusion von Kindern mit fein- und grafomotorischen Auffälligkeiten in der Kita

Immer häufiger finden wir Kinder in den Gruppen, die sich nur ungern und widerstrebend an feinmotorische Aufgabenstellungen herantrauen. Damit ist ihnen die Teilhabe an einem wichtigen Teil der Kindergartenaktivitäten nicht möglich.

Hinter diesem Verhalten können sich Schwierigkeiten in der Fein- oder Grafomotorik verbergen. Auf der anderen Seite steigt die Erwartungshaltung der schulischen Einrichtungen, dass die Kinder dort auch feinmotorisch geschickt mit dem Lernen beginnen können.

Wie kann man bei Kindern mit Problemen in der Fein- und Grafomotorik das Interesse für entsprechende Tätigkeiten wecken? Wie kann man erkennen, was der Hintergrund für die Schwierigkeiten des Kindes ist? Wie kann man die Arbeit mit dem Stift didaktisch motivierend vorbereiten?

Die Themen des Seminars:

- Störungen in der Fein- und Grafomotorik und deren mögliche Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten;
- Förderansätze unter anderem anhand von Trainingsprogrammen und speziellen Spielideen;
- grafomotorische Übungen als Vorbereitung für die Schule sowie
- Themen für die Elternberatung.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrungsübungen und Filmbeispiele vertieft.

INFO

Ort

CVJM Düsseldorf,
Graf-Adolf-Str. 102,
40210 Düsseldorf

Datum

13.11.2025, 14.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke
Ergotherapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

HOPPLA, HIER KOMM ICH!

Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen. Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Als Themen des Seminars sind geplant:

- theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/oppositionelles Verhalten;
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele;
- Beobachtungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf;
- Einführung in verhaltensmodifizierende Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern;
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag sowie
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder.

INFO

Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum

20.11.2025, 21.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke

Ergotherapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

VIELFALT MACHT DAS LEBEN BUNTER!

Inklusion als Chance für alle Kinder in Kita und OGS

Wie kann es in heterogenen Gruppen gelingen, für Kinder mit und ohne Behinderung einen guten Lebensraum zum Leben, Lernen und Spielen zu schaffen?

Inklusive Pädagogik birgt viele Chancen für alle Kinder. Sie führt aber teilweise auch zu Anstrengung und Überforderung. Dieses Seminar wird Ihnen Kenntnisse und Werkzeuge an die Hand geben, um im täglichen Miteinander die individuellen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten jedes Kindes zu fördern.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Was ist denn mit dem/der los?
Welche Formen von Beeinträchtigungen gibt es und wie wirken sie sich im Gruppenalltag aus? Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es? Welche rechtlichen Konsequenzen entstehen aus einer bestimmten Diagnose? Hierbei wird der Schwerpunkt auf Autismus und Down-Syndrom liegen.
- Wer braucht was?
Individuelle Förderplanung und Evaluation der Förderpläne.
- Was kann ich tun?
Einblicke in das TEACCH Konzept, das Förderprogramm „Yes we can“ und in Grundlagen des Classroom Managements.

INFO

Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum
20.11.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
105,00 €

Normaler Preis für Externe
130,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Elisabeth Kleine-Flintrop
Sonderpädagogin und Fachberaterin für gemeinsames Lernen

BEHINDERUNGSARTEN UND ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN

Was ist schwierig? Wo hat das Kind seine Stärken? Was hilft ihm?

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen im Kindesalter fokussiert vor. Gleichzeitig nehmen wir die Grundbedürfnisse von Kindern und günstige Entwicklungsbedingungen in den Blick.

Inhalte

- Entwicklungsstörungen;
- ADHS;
- Sensorischer Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten – betrachtet aus den neuen Blickwinkeln des Basissinn-Konzeptes®;
- Down-Syndrom (=Trisomie 21);
- fetales Alkoholsyndrom;
- Autismus-Spektrum;
- kognitive Behinderung;
- verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiplegie und Hypotonie) sowie
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotional/soziale Störungen als Folge von Behinderung.

Charakteristische Merkmale werden präsentiert, Handlungsideen und Umgangsmöglichkeiten für die Gruppensituation und Einzelkontakte erarbeitet. Es besteht die Möglichkeit von Kindbesprechungen.

INFO

Ort
CVJM Düsseldorf,
Graf-Adolf-Str. 102,
40210 Düsseldorf

Datum
24.11.2025, 25.11.2025,
26.11.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
225,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Andreas Heimer
Sensorische Integration, Bobath,
Akupressur, Trainer für Inklusion
und Behinderungsarten, Heilprak-
tiker Physiotherapie, Physiothera-
peut

Material
Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

NEU

REFLEXION, KOOPERATION UND IDEEN FÜR DEN WEG DER INKLUSION

Jahresfachgespräch für Fachkräfte für Inklusion

Unter den neuen Rahmenbedingungen des BTHG wird jede Kita eine Fachkraft für Inklusion qualifizieren und einsetzen. Am letzten Freitag im November bietet das Jahresfachgespräch für diese Fachkräfte ein Forum, um sich auszutauschen und neue Impulse für den Weg der Inklusion zu gewinnen.

Ziele und Inhalte

- Sie informieren sich über den aktuellen Stand der Umsetzung des BTHG;
- Sie reflektieren den Ist-Stand der Einrichtung und der persönlichen Entwicklung;
- Sie vertiefen in Workshops Themen aus den Bereichen Konzeption/Finanzierung, Sprachentwicklung und -förderung, Sinnesreize und sensorische Integration und aktuelle Themen der Inklusion.

Literatur, Materialien, bewährte Methoden und Praxistipps können von den Teilnehmenden eingebracht werden. Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die das Zertifikat „Fachkraft für Inklusion“ bereits erworben haben.

INFO

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum

28.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

35

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

155,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dr. Marion Schwermer
Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin,
Supervisorin, Organisationsberaterin

Mechthild Laukötter
Lehrlogopädin

Andreas Heimer
Sensorische Integration, Bobath,
Akupressur, Trainer für Inklusion
und Behinderungsarten, Heilpraktiker
Physiotherapie, Physiotherapeut

IST DAS DENN NOCH NORMAL?

Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Als Erziehende stehen Sie immer mehr unter dem Druck, die Kinder angemessen zu fördern und eventuelle Probleme rechtzeitig zu erkennen. Oft ist es schwer, die Entscheidung zu fällen, wann ein Kind therapeutische Unterstützung benötigt. Grundlage für diese Entscheidung ist daher eine genaue Kenntnis der Normalentwicklung.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEI_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Themen des Seminars:

- Darstellung der sensorischen, motorischen, emotionalen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzsteinkonzept von Prof. Michaelis;
- Darstellung der geeigneten, förderlichen Spielangebote für die einzelnen Altersabschnitte;
- Themen der Elternberatung in den einzelnen Altersabschnitten sowie
- Erarbeitung von Kriterien zur Entscheidung, wann eine weitergehende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte.

Videofallbeispiele werden diese Themenbereiche verdeutlichen.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
04.12.2025, 05.12.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
310,00 €

Normaler Preis für Externe
360,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Iris Knipschild
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin
INSIGHT-Institut

Lisa Chittka
Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

STRUWWELPETER UND ZAPPELPHILIPP

Sensorische Integrationsstörungen als Ursache für Verhaltensauffälligkeiten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Der Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie der Struwwelpeter oder Zappelphilipp zeigten, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsstörung (Störung der sensorischen Integration; SI-Störung) sein. Diese SI-Störung erschwert eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen.

Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen unter Umständen zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität. Doch wie kann man erkennen, dass bei Kindern eine SI-Dysfunktion dieses auffällige Verhalten bedingt? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es dann für diese Kinder?

In Selbsterfahrungsübungen wird die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren. Die theoretischen Hintergründe können so verdeutlicht werden.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag § 131 SGB IX, dem BEL_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die Inhalte des Seminars sind:

- Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?
- Welche möglichen Hinweise gibt es für Erziehende im Kita-Setting, ob bei einem Kind eine Behandlungsbedürftigkeit vorliegt?
- Behandlungsansätze innerhalb der Ergotherapie;
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien im häuslichen Umfeld und in der Kita sowie
- Aspekte der Elternberatung bei SI-Störungen.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

11.12.2025, 12.12.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

22

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Inge Esser
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Lisa Chittka

Ergotherapeutin, SI-Therapeut,
Dozentin INSIGHT-Institut

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Neu auf dem CaritasCampus – Individualschulungen

Ganz individuell und doch gemeinsam zum Ziel. Sie möchten als Team gemeinsam weiterkommen? Sie möchten Ihr Team zu einem Thema weiterbilden, ganz individuell und angepasst an Ihre Wünsche? Der CaritasCampus kommt zu Ihnen. Als Inhouse-Seminar oder Teamschulung. Wann Sie möchten. Wo Sie möchten. Präsent oder digital.

Dazu gibt es **drei Varianten**:

1

Sie haben ein tolles/für Sie interessantes **Seminar auf dem CaritasCampus** gefunden und möchten das **genauso** für Ihr Team anbieten.

Seminare, die wir als Individualschulung anbieten, erkennen Sie am Button

★ Individualschulung möglich! - Weitere Infos & Anfrage

- Wählen Sie Ihr Seminar auf dem CaritasCampus aus
- Klicken Sie auf den Button
- Füllen Sie das Kontaktformular aus
- Wir melden uns zeitnah bei Ihnen

2

Sie haben ein tolles/für Sie interessantes **Seminar auf dem CaritasCampus** gefunden und möchten das **leicht abgeändert** für Ihr Team anbieten.

Seminare, die wir als Individualschulung anbieten, erkennen Sie am Button

★ Individualschulung möglich! - Weitere Infos & Anfrage

- Wählen Sie Ihr Seminar auf dem CaritasCampus aus
- Klicken Sie auf den Button
- Füllen Sie das Kontaktformular aus
- Wir melden uns zeitnah bei Ihnen

3

Sie **wünschen sich ein neues Thema** außerhalb unseres Standardangebots – individuell auf Ihr Team abgestimmt.

Wir erstellen zusammen mit Ihnen Ihre individuelle Teamfortbildung

- Klicken Sie auf den Button **Wunsch einreichen**
- Füllen Sie das Kontaktformular aus
- Wir melden uns zeitnah bei Ihnen und entwickeln gemeinsam Ihr Seminar



ALLGEMEINE ELEMENTAR- PÄDAGOGISCHE THEMEN

Betreuung, Erziehung und Bildung in Kitas


Ein umfassender Teil des Weiterbildungsangebote umfasst die klassischen Themen der Betreuung, Erziehung und Bildung in der Kindertagesstätte. Die Inhalte der Fortbildungen ergeben sich inhaltlich durch die verschiedenen Herausforderungen und Aufgaben des Kita-Alltags für Erzieherinnen und Erzieher.

Die Inhalte der Fortbildungen adressieren einerseits verschiedene Alters- und Entwicklungsstufen der Kinder. Relevante Themen sind die Eingewöhnungsphase, Betreuung von Kindern unter drei Jahren, Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung, Übergang in die Grundschule oder die Zusammenarbeit mit Eltern.

Zudem entsteht Fortbildungsbedarf durch den ganzheitlichen Bildungsauftrag der Tageseinrichtung. Dies umfasst Themen wie zum Beispiel Bewegung, Körper/Gesundheit/Ernährung, Sprache/Kommunikation, soziale/interkulturelle Bildung, musisch-ästhetische Bildung, Religion und Ethik, mathematische Bildung, naturwissenschaftlich-technische Bildung, ökologische Bildung und Medien.

Die vielfältigen daraus resultierenden konzeptionellen Aufgabenstellungen (zum Beispiel Altersmischung, Tagesgestaltung, Raumgestaltung, Kleingruppenangebote) werden vertiefend aufgegriffen.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

 = Neues Angebot


 = Online- oder Web-Seminar

Foto: yamadjan - stock.adobe.com

WENN DAS ESSEN PROBLEME BEREITET

Essstörungen bei Kleinkindern (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVo)

Viele Kinder verbringen in den ersten Lebensjahren einen großen Teil ihres Tages in Kitas und nehmen dort auch ihre Mahlzeiten ein. Damit sie sich gesund entwickeln können, brauchen sie eine ausgewogene Ernährung. Immer häufiger jedoch wird der Esstisch zum Stresstisch und es gibt Probleme beim Essen.

Schon bei kleinen Kindern treten sogenannte Essstörungen auf, die Eltern und Erziehende vor große Herausforderungen stellen und zu Verunsicherungen bei allen Beteiligten führen.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- Grundlagenwissen über eine ausgewogene Ernährung im Kindesalter;
- Kenntnisse über die Entwicklung von normalem und gestörtem Essverhalten;
- Sicherheit im Umgang mit Essstörungen sowie
- pädagogische Handlungssicherheit in der Gestaltung der Essenssituationen.

Die Seminarinhalte werden sein:

- Welche Ernährung brauchen Kinder?
- Entwicklung von Essverhalten;
- Rolle und Aufgaben der Erwachsenen in der Kita;
- Essstörungen: Formen, Ursachen, Symptome sowie
- Umgang mit Essstörungen: erkennen, verstehen, vorbeugen.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

13.01.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Rita Viertel
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

RITUAL UND STRUKTUR GANZ EINFACH

Morgenkreis, der gemeinsame Start in den Tag

Durch gemeinsame Aufgaben und Reflexionsfragen werden Sie angeregt, in den gemeinsamen Austausch zu gehen und einen Blick auf die pädagogische Arbeit zu werfen.

Ziel dieses Seminars ist es, neue Impulse für das tägliche Ritual zu erhalten, situativ Themen und Bedürfnisse der Kinder aufgreifen zu können und ihnen gleichzeitig Struktur und Freiraum geben zu können.

Inhalte

- Bedeutung von Ritualen;
- Struktur und Flexibilität im Einklang;
- Auswahl der passenden Themen: abwechslungsreich, partizipativ und dialogisch;
- Einstieg, Hauptteil, Abschluss;
- Morgenkreis als Bildungszeit – Welche Förderbereiche werden angesprochen?
- Partizipation und Beteiligung;
- Impulssetzung sowie
- Durchführung und Reflexion.

Lassen Sie uns gemeinsam aktiv den Morgenkreis entdecken, in den Austausch gehen und neue Erfahrungen und Ansätze zusammentragen.

INFO

Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum
13.01.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
105,00 €

Normaler Preis für Externe
130,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA)

NEU

MONTESSORI-PÄDAGOGIK – HÄNDE ALS WERKZEUG DER MENSCHLICHEN INTELLIGENZ

Ihr Beitrag im Kindergarten des 21. Jahrhunderts

KI und Medien bestimmen die Kindheit im 21. Jahrhundert. Kinder sollen optimal gefördert werden und das bei zunehmendem Personalmangel. Umweltschutz, Klimawandel, Ökologie: Kann der Kindergarten noch das Treibhaus der Zukunft sein? Oder wird er zunehmend zu einer Versorgungsanstalt? Die Montessori-Pädagogik gibt hier Antworten.

Inhalte:

- Wer war Maria Montessori?
- Was sind die didaktischen Prinzipien Ihrer Pädagogik?
- Lernen mit allen Sinnen;
- in der Welt zu Hause sein;
- Sprache als Schlüssel zur Bildung;
- Lernen geschieht über Bewegung;
- Musik in allen Dingen;
- Mathematik von Anfang an;
- der Natur auf der Spur;
- Beobachtung und Dokumentation als Grundlage pädagogischen Handelns.

In diesem Seminar erwerben Sie theoretische und praktische Grundlagen der Montessori-Pädagogik. Sie entwickeln einen neuen Blick auf das Kind und erwerben Kompetenzen, die Ihre Arbeit in jeder Kita bereichert. Des Weiteren erarbeiten Sie Argumentationen in der aktuellen Bildungsdiskussion.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

14.01.2025, 15.01.2025,
06.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

BERATUNGSGESPRÄCHE – ZIELFÜHREND UND KOMPETENT

Professionelle Gesprächsführung auch in Konflikten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Im Mittelpunkt einer Beratung stehen konkrete Anlässe oder Fragen. Die Gespräche sollten so geführt werden, dass der Gesprächspartner sich verstanden und akzeptiert fühlt. In der Art der Wertschätzung der Person, aber auch in der Distanzierung weg von der Person hin zur Sache/zum Problem sind wesentliche Elemente der Gesprächsführung vorgezeichnet. Wir wollen den Gesprächspartner hinführen zu einer sinnhaften Betrachtung seiner Lebensumstände. Das kann zu nötigen Einstellungsveränderungen sowie zum eigenständigen Finden von sinnvollen Lösungen führen.

Das Seminar soll Ansätze und Impulse zu einer Form der Gesprächsführung geben, die den Kern der jeweiligen Problemlage trifft, zielführend und ernsthaft ist, die jedoch Humor impliziert und nutzt. Jeder kann Ziele und Werte für sich entdecken, die eine Lebenssituation mit Sinn füllen und wertvoll machen.

Praktische Beispiele nach Falldarstellungen sowie Erfahrungsaustausch, Gespräche, Übungen und Reflexionen auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte dieses Seminars.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

16.01.2025, 17.01.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

BEWEGUNG UND SPIEL FÜR DIE KLEINEN

Psychomotorik für ein- bis sechsjährige Kinder

Kleine Kinder brauchen genügend Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Auf dieser Basis entwickeln sie eine große Spiel- und Entdeckerfreude. Erwachsene schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder die Welt begreifen und erfassen können.

Die psychomotorische Praxis mit Rollbrettern, Schwungtüchern oder unterschiedlichen Alltagsmaterialien wie Zeitungen, Pappdeckeln oder Teppichfliesen hält tolle Spielanlässe bereit, die auch den Kleinsten viel Bewegungs- und Spielfreude eröffnen.

Die Psychomotorik geht von der Einheit seelischer und körperlicher Vorgänge in der Bewegung aus. Als bewegungspädagogisches Konzept findet die Psychomotorik in immer stärkerem Maße Eingang in die Bemühungen einer umfassenden Entwicklungsförderung und Entwicklungsbegleitung von Kindern.

Bewegung und Spiel mit allen Sinnen sind die Grundlagen psychomotorischen Handelns. Vielfalt von Anfang an eröffnet Chancen für den Einzelnen und bereichert Krippe und Kita.

Das Seminar erlaubt eine in der Praxis erfahrbare „Tuchführung“ mit folgenden Themenschwerpunkten, die mit Kindern von ein bis sechs Jahren ideal umsetzbar sind:

- Einführung in die Psychomotorik;
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung;
- Vielfalt von Anfang an – Psychomotorik und Inklusion;
- Umgang mit psychomotorischen Übungsgeräten;
- Psychomotorik an jedem Ort – Bewegungsraum Kita;
- Bewegen und Spielen mit Alltagsmaterialien sowie
- kindgemäße Entspannung.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik angeboten.

INFO

Ort

Kardinal-Bea-Haus,
Furtherhofstr. 29,
41462 Neuss

Datum

20.01.2025, 21.01.2025,
22.01.2025, 23.01.2025,
24.01.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

625,00 €

Normaler Preis für Externe

750,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Hans-Jürgen Beins
Leiter der Rheinischen Akademie
für Psychomotorik

Material

Bitte bringen Sie bequeme,
sportliche Kleidung mit.

Hinweise

Das Seminar wird von einem Team
der Akademie geleitet.



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

youngcaritas



Du möchtest dich engagieren?

Dann bist du bei der youngcaritas genau richtig! Die youngcaritas ist die Plattform der Caritas für junges, soziales Engagement.

Gemeinsam mit Euch stellen wir kreative und unkomplizierte Aktionen auf die Beine, gehen in Sachen Engagement ungewöhnliche Wege und probieren Neues aus.

Unsere Themen und Aktionen orientieren sich dabei an Euren Interessen. Denn aus eigener Erfahrung wissen wir: Nur wer für etwas brennt, der setzt sich auch ein, der engagiert sich aus Überzeugung. Das Problem ist häufig: Neben Schule, Studium, Ausbildung oder Arbeit bleibt nur wenig Zeit. Deshalb braucht es Gestaltungsräume, die flexibel sind und sich an euren verfügbaren Zeiten orientieren. Die youngcaritas unterstützt Euch dabei.

Was sind die Themen, bei denen sich unsere und Eure Interessen kreuzen? Etwa Armut, Nachhaltigkeit, Flucht, Migration, Solidarität oder Anti-Rassismus.

Ob es das Starten einer Petition, ein Upcycling-Projekt oder ein ehrenamtliches Engagement in einer Caritas-Einrichtung ist – Engagement ist Engagement. Wer sich einbringen will, ist bei uns herzlich willkommen – übrigens ganz egal, ob Christ oder Moslem, Mann oder Frau, Schüler oder Studentin.



www.jetzt-du.com



MIT WENIGEN WORTEN – PARTIZIPATION DURCH UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION

Sie als Pädagog_innen haben in ihrem Alltag häufig mit Kindern zu tun, die sich (noch) nicht lautsprachlich oder in der deutschen Sprache ausdrücken können. Geht es Ihnen auch so, dass Sie sich für den Aufbau positiver Beziehungen einfache und effektive Möglichkeiten der Verständigung wünschen und auch diesen Kindern Wege der Partizipation ermöglichen möchten?

In diesem Workshop sind Aha-Momente garantiert, weil Sie in die Selbsterfahrung gehen, wie simpel und effizient Partizipation in der Praxis erlebbar gemacht werden kann.

Sie erlernen:

- Zusammenhang von Partizipation und Kommunikation;
- Einführung in Gebärdensprache unterstützter Kommunikation (GuK) sowie
- Einsatz von bildgestützter Kommunikation in der Praxis.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
21.01.2025

Uhrzeit
16:00 – 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
25

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
65,00 €

Referent/in
Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

NEU

GESUND ÄLTER WERDEN IN DER KITA

Alt werden ist ein vielschichtiger Prozess und wird nicht nur von den persönlichen Potenzialen, Ressourcen und Interessen geprägt, sondern auch von der eigenen Einstellung.

Neue Sichtweisen und Strategien in der pädagogischen Arbeit können dabei helfen, die letzten Berufsjahre zufriedenstellend und gesund zu gestalten.

Inhalte des Seminars sind:

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Altern;
- Zusammenarbeit unterschiedlicher Generationen im Team sowie
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und -prävention.

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
22.01.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
105,00 €

Normaler Preis für Externe
130,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Rita Viertel
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin



METHODEN IM UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN – UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Einführung in die traumasensible Pädagogik

Immer wieder haben Sie mit Kindern zu tun, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben. Die Auslöser sind so zahlreich wie vielfältig.

Dieser Tag dient als Einstieg in das Feld der Trauma-Pädagogik.

Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was ist ein Trauma und wodurch kann es ausgelöst werden?
- Wie kann Pädagogik unterstützen?
- Wo ist die Abgrenzung zur Therapie und Psychologie?
- Welche Unterstützung kann ich in der Kita geben, die stabilisierend wirkt?

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
22.01.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin



SEXUELLE BILDUNG ALS PRÄVENTION VON SEXUALISierter GEWALT

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Sexualität ist ein Thema, das uns alle ein Leben lang begleitet. In unterschiedlichen Phasen werden unterschiedliche Aspekte wichtig, stellen sich andere Fragen. Obwohl das so ist, bleiben oft Facetten oder große Teile dieses Themas ein Tabu.

Und wenn es dann noch um die Schattenseiten der Sexualität geht, also Bereiche in denen Sexualität als Machtmittel missbraucht wird, herrschen oft Unwissenheit, Unsicherheit und Sprachlosigkeit. Gleichzeitig wollen wir in der Arbeit mit Kindern Offenheit und Sprachfähigkeit signalisieren, um Ansprechperson sein zu können.

Pädagogische Fachkräfte haben gerade im Kita-bereich einen engen Kontakt zu Kindern und agieren immer auch als Vorbilder. Daher sind die eige-

nen Meinungen und Haltungen der Pädagog_innen in Bezug auf Themen der Sexualität grundlegend, um einen Umgang mit und zu diesen Themenbereichen zu finden.

In der Fortbildung arbeiten wir zu den Themenfeldern Sprache und Haltung zur Sexualität. Weiterhin geht es darum, wie Kinder im Bereich Sexualität lernen und die verschiedenen Phasen der körperlichen und sexuellen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen werden besprochen.

Sie erwerben die fachliche Grundlage, in unterschiedlichen Situationen zwischen möglicherweise altersgemäßem und besorgniserregendem Verhalten unterscheiden zu können.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
27.01.2025

Uhrzeit
10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Inken Ludewig
Sexualpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

BILDUNGS- UND LERNGESCHICHTEN IN DER KITA

Der ressourcenorientierte Blick auf Kinder

Die Betonung auf eine ressourcenorientierte und wertschätzende Herangehensweise ist besonders lobenswert, da sie darauf abzielt, das Lernen und die Entwicklung jedes Kindes zu unterstützen und zu würdigen.

Die praktischen Übungen und die Möglichkeit, Lerngeschichten direkt in der eigenen Kita-Gruppe zu erstellen und zu reflektieren, ist sicherlich hilfreich, um das Konzept besser zu verstehen und in die eigene Praxis zu integrieren. Die Idee, Eltern in das pädagogische Team einzubeziehen, zeigt ein umfassendes Verständnis dafür, dass Bildung und Entwicklung ein gemeinschaftlicher Prozess ist.

Tag 1: Einführung in das Konzept der Bildungs- und Lerngeschichten

- die Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Alltag;
- praktische Übungen zur Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen.

Tag 2: Umsetzung im Kita-Alltag

- Vertiefung des Konzeptes der Bildungs- und Lerngeschichten;
- praktische Anwendung im Kita-Alltag: Schreiben von Lerngeschichten;
- Reflexion und Feedback zu erstellten Lerngeschichten;
- Einbeziehung von Eltern und Kindern: Wertschätzender Dialog über das Lernen des Kindes.

Tag 3: Integration und Vertiefung

- Integration der Bildungs- und Lerngeschichten in das pädagogische Portfolio;
- Vertiefung des Verständnisses durch gemeinsame Reflexion und Diskussion;
- Planung und Umsetzung von nächsten Schritten im Rahmen der Bildungsarbeit sowie
- Abschlussreflexion und Ausblick.

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
29.01.2025, 19.02.2025,
30.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
225,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

FIT FÜR DIE SCHULE MIT BRAIN-GYM

Sie als Erziehende kennen Ihre Vorschulkinder genau: ihre individuellen Voraussetzungen, ihre Fähig- und Fertigkeiten. Sie wünschen sich, dass die Kinder in der Schule gut und sorglos klarkommen. Um den Kindern den Übergang zur Schule zu erleichtern, können Sie sie mit Brain-Gym®-Übungen unterstützen.

Brain-Gym® ist eine Richtung der Kinesiologie, entwickelt in den 1970er Jahren von dem Pädagogen Dr. Paul E. Dennison. Ihm ging es darum, Kindern (und Erwachsenen) das Lernen zu erleichtern. Dennison hat herausgefunden, dass Kinder Lerninhalte schneller aufnehmen, wenn sie mit bestimmten Bewegungen den Energiefluss im Körper stärken.

Die gezielten Brain-Gym®-Übungen führen zu einer besseren Vernetzung der Gehirnhälften, un-

terstützen die Konzentrationsfähigkeit und die Hand-Auge-Ohr-Koordination. Darüber hinaus führen einige der Übungen zur Entspannung und fördern somit die Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden.

In diesem Seminar lernen Sie einfache Körperübungen kennen, die fast überall auszuführen sind. In der Umsetzung im Kita-Alltag können Sie dadurch die angeborenen Lernfähigkeiten der Kinder aktivieren und den Lernprozess positiv unterstützen.

Mit diesen Erfahrungen und Übungen können die Kinder leichter in den Schulalltag starten. So geben Sie Ihren Kindern eine Grundlage zur Selbsthilfe mit auf den Weg.

INFO

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum

30.01.2025, 31.01.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Petra Müller
Kinesiologin, Erzieherin

KINDERLIEDER AUF DER UKULELE BEGLEITEN

Crash-Kurs für Neugierige und Begeisterte

Das Singen in der Kita fällt leichter und macht auch mehr Vergnügen, wenn man sich auf einem Instrument dabei begleiten kann, das liegt auf der Hand. Die Ukulele bietet dazu die besten Voraussetzungen. Ukulele spielen kann jeder lernen, und zwar leichter als Gitarre oder ein anderes Begleitinstrument.

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse des Akkordspiels vermittelt. Wir arbeiten mit einem Buch, in dem eine Vielzahl traditioneller, in der Kita häufig gesungener Lieder für Ukulele bearbeitet sind, die meisten lassen sich mit einem oder zwei Akkorden begleiten. Daneben gibt es auch neuere Lieder von den Kinderliedermachern von „Kindermusik.de“, auch diese sind alle leicht zu lernen, so dass alle Teilnehmenden am Ende des Tages etwa 20 Lieder spielen können.

Auf den im Kurs erworbenen Grundlagen aufbauend, kann man dann in Eigenregie weiterarbeiten oder auch eine weiterführenden Kurs besuchen. Außer kurzen Fingernägeln an der linken Hand braucht es keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse.

Instrumente – soweit vorhanden – bitte mitbringen. Auf Wunsch können auch Ukulelen erworben werden (55,00 Euro inklusive Tasche). Wenn daran Interesse besteht, bitte direkt an Herrn Feils wenden: info@ferri-kindertheater.de.

Das Buch einschließlich einer CD mit den Liedern kann im Kurs erworben werden und kostet 24,90 Euro.

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
30.01.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
105,00 €

Normaler Preis für Externe
130,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Georg Feils
Diplom-Pädagoge, Künstler

KREATIVITÄT ERFRISCHT!

Selbstfürsorge und Ressourcenaktivierung für pädagogische Fachkräfte

Die hohen Belastungen der im sozialen Bereich tätigen Menschen sind hinreichend bekannt. Die Arbeitsverdichtung nimmt stetig zu, die Herausforderungen werden größer und die Alltagsroutinen verstellen den Blick auf brachliegende Potenziale.

Mit diesem praxisorientierten Seminar soll die Freude im Arbeitsalltag sowie die berufliche Handlungskompetenz gefördert werden. Die bewusste und dennoch spielerisch leichte Auseinandersetzung mit dem Arbeitsalltag identifiziert gleichzeitig Stressfaktoren und Ressourcen. Die vertiefende praktische Reflexion der persönlichen Bedürfnisse, Werte und Denkmuster erweitert Handlungsspielräume, fördert die Stressregulation und stärkt die persönliche Zufriedenheit und Gelassenheit im beruflichen Kontext.

Theoretische Inputs, praktische Übungen und kreative Tools in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit ermöglichen einen lösungsfokussierten Perspektivwechsel und vergrößern das Handlungsrepertoire, um erfrischt und mit neuen Impulsen dem Alltag zu begegnen.

Hinweis:

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende aus dem pädagogischen Bereich. Die ressourcenorientierte und praxisnahe Ausrichtung setzt vor allem Freude am kreativen Tun und Offenheit für gestalterische Methoden voraus. Künstlerische Fertigkeiten und Fähigkeiten sind nicht notwendig.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

05.02.2025, 06.02.2025,
07.02.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Anne Schulz-Delcuve
Diplom-Heilpädagogin, Kunst-
therapeutin, Künstlerin

Material

Bitte tragen Sie unempfindliche
Kleidung.

Hinweise

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

HEUTE STELLEN WIR DIE GRUPPE AUF DEN KOPF

Raumgestaltung in der Kita

Die Raumgestaltung spielt eine ganz wichtige Rolle im Kita-Alltag. Diese sollte als anregungsreiche Bildungswelt verstanden werden und an den Entwicklungsphasen sowie Interessen der Kinder angepasst sein.

Farben, Raumteilungen, Materialien und Möblierung stellen die Basis dar und fungieren als „Lebensort“ der Kinder. Dabei liegt der Fokus auf der „vorbereiteten Umgebung“, welche zum selbstgesteuerten Spielen und Lernen anregen soll.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die individuellen Raum- und Gestaltungsmöglichkeiten. Wir schauen uns die Gestaltung jedes Bildungsbereiches an und entwickeln diese weiter. Dahingehend werden die verschiedenen Altersstufen der Kinder in den Blick genommen sowie Wirkung und Auswirkung analysiert.

Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Raumgestaltung;
- Raumgestaltung für Entwicklungs- und Bildungsprozesse;
- Bedeutung der einzelnen Bereiche zum Spielen, Lernen und Entspannen;
- vorbereitete Umgebung;
- Spielmaterial und Möblierung;
- Gestaltung im Alltag;
- Flexibilität und Ideenreichtum für individuelle Spiel- und Lernarrangements;
- mit vorhandenen Materialien und Möbeln Neues schaffen sowie
- Lernwerkstätten, mobile Projekte.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

05.02.2025, 06.02.2025,
07.02.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Irina Wünschmann-Dick
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA), Sozialpädagogin (BA),
Bildungsreferentin

Material

Bitte bringen Sie Fotos der
Räumlichkeiten (auf USB Stick und
ausgedruckt) und einen Grundriss
der Gruppe/Räume mit.

KOMPETENT BEOBACHTEN – SEHEN, VERSTEHEN, HANDELN

Einführung in ein Verfahren zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung – und Bildungsdokumentation (§ 9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und § 18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24725-078, 24725-089, 24725-101, 24725-139). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Entwicklungs- und Bildungsdokumentation ist wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und in allen Bildungsplänen bundesweit fest verankert. Nahezu jede Fachkraft bewertet Beobachtung und deren Dokumentation als Basis für sinnvolles, kindorientiertes Handeln.

Die Dokumentationsmappe „Kompetent beobachten“ ist ein umfassendes Verfahren, das Sie und das Kind durch den gesamten Beobachtungsprozess begleitet. Sie strukturiert die einzelnen Arbeitsschritte von der Beobachtung über die Selbsteinschätzung des Kindes bis zur Vorbereitung und Durchführung der Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

Dieses Verfahren ist geeignet für die Zertifizierung von Familienzentren und wird im Bereich der

Früherkennung und Bildungsdokumentation bepunktet.

Die Inhalte dieses Seminars sind:

- Einführung in Aufbau und Idee der Dokumentationsmappe;
- Erarbeiten der einzelnen Arbeitsschritte;
- Handhabung der Bögen und des Leitfadens sowie
- das „Projekt Beobachten“ als Zeitmanagement.

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung – und Bildungsdokumentation (§ 9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und § 18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars. Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

06.02.2025, 07.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.



VORSICHT FRISCH GESCHIEDEN!

Unterstützung von Familien in Trennung und Scheidung

Wenn sich Eltern trennen, ist das eine tiefgreifende Veränderung im Leben aller Familienmitglieder. Für Kinder und Eltern entsteht eine besondere Herausforderung, denn das bisherige Leben muss umgestellt und Verluste müssen verarbeitet werden. Und auch nach den ersten Veränderungen gibt es oft in den weiteren Jahren viele unterschiedlichste Auswirkungen in der Entwicklung der Kinder und Familien.

Wie in der Kita und im Familienzentrum mit diesen vielschichtigen Situationen gut umgegangen werden kann, darum geht es in diesem Seminar.

Inhalte der Fortbildung:

- Folgen von Trennung und Scheidung für die Eltern;
- Bedeutung der Trennung und Scheidung für die Kinder;
- Entwicklung von sich verändernden Dynamiken im Trennungsverlauf;
- Förderung der Ressourcen in Trennungsfamilien durch Kita/Familienzentrum;

- Ansätze unterstützender Begleitung im Rahmen der Kita/des Familienzentrums bei Trennung und Scheidung;
- Kommunikation mit getrenntlebenden Eltern-teilen sowie
- Auseinandersetzung mit Beispielen aus der Praxis.

Methoden:

Impulsreferate, angeleitete Diskussion, Aufzeigen systemischer Dynamiken, Kleingruppenarbeit und Austausch zu Praxisbeispielen, Kurzfilme.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
06.02.2025, 07.02.2025

Uhrzeit
09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
260,00 €

Normaler Preis für Externe
310,00 €

Referent/in
Ursula d'Almeida-Deupmann
Diplom-Heilpädagogin, Bildungsreferentin, Supervisorin (DGSv)

Edith Lauble
Bildungsreferentin, Diplom-Religionspädagogin, Supervisorin (DGSv)

PORTFOLIO UND BILDUNGSDOKUMENTATION IM KITA-ALLTAG

Professionelle Beobachtung und Dokumentation von frühkindlichen Bildungsprozessen

Neben spontanen Beobachtungen im Kita-Alltag hat die systematische Erfassung der individuellen Interessen, Themen und der Entwicklung jedes einzelnen Kindes und deren Verhalten in Gruppen eine besondere Rolle.

Diese ist nicht nur für das weitere pädagogische Handeln von großer Bedeutung, sondern soll vor allem einen Überblick des Entwicklungsstandes jedes Kindes bieten, um diese bestmöglich zu fördern und mit den Eltern in den Austausch zu gehen.

Dieses Seminar soll Ihnen neuen Input für die tägliche Beobachtung und Bildungsdokumentation der kindlichen Bildungsprozesse geben und Fragen aus der Praxis beantworten.

Wir werden auf die wichtigsten Punkte der Bildungsdokumentation und Portfolioarbeit eingehen.

Inhalte:

- gesetzlicher Auftrag (§ 9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und § 18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“)
- Bildungsdokumentation (Bild vom Kind, kindliche Bildungsprozesse und -bereiche, unterschiedliche Beobachtungsverfahren, Beobachtung oder Interpretation, individuelle Lern- und Bildungsprozesse erkennen, benennen, dokumentieren und fördern, Dokumentieren)
- Portfolioarbeit (Definition, Ziele, Inhalte, Gestaltungsmöglichkeiten, Umsetzung im Alltag)
- KILALINO App/Programm (Digitale Dokumentation)

Hat dieses Seminar Ihre Neugier geweckt? Dann lassen Sie uns gemeinsam in den Austausch gehen und neue Erfahrungen und Ansätze zusammenbringen, sowie Praxisfragen klären.

INFO

Ort

Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum

10.02.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA)

NEU

UNSERE EINRICHTUNG ALS SICHERER ORT

Ein Blick auf Gewalt unter Kindern und Gefährdungen im institutionellen Konzept

Die pädagogische Arbeit in Einrichtungen, wie Kita, OGS und Schule, ist immer Beziehungsarbeit. Die Einrichtung stellt einen wichtigen Lebensraum der Kinder dar und die Fachkräfte sind bedeutsame Bindungspersonen. Entsprechend sind Fachkräfte permanent gefordert, Nähe und Distanz verhalten individuell und professionell auszuloten. Trotzdem ist es unvermeidlich, dass es in diesem Kontext zu Grenzverletzungen in verschiedener Weise kommen kann, denn Grenzen sind individuell und nicht immer sichtbar, weder die der Kinder noch unsere.

In dieser praxisorientierten Fortbildung zum institutionellen Kinderschutz werfen wir einen Blick auf Grenzverletzungen im pädagogischen Alltag. Wir schauen darauf, welche Ursachen Gewalt

unter Kindern hat, wie wir diese erkennen und angemessen darauf reagieren können, ohne dabei Grenzen der Kinder zu verletzen.

Wir wollen außerdem unser Verhalten reflektieren. Dazu schauen wir auf das Thema Adultismus, thematisieren den Unterschied zwischen Strafen und Konsequenzen und erarbeiten gemeinsam effektive Strategien zur Gewaltprävention.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie zu befähigen, in Ihrem beruflichen Alltag aktiv zum Schutz von Kindern beizutragen und eine positive, sichere Atmosphäre zu schaffen. Durch praxisnahe Inhalte und interaktive Methoden wird das Wissen direkt anwendbar und die Handlungssicherheit im Umgang mit Gewaltsituationen gestärkt.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

10.02.2025, 11.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, Mitarbeitende
aus den Arbeitsfeldern der
stationären und ambulanten
Jugendhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annalena Röber
Kindheitspädagogin (BA),
Kinderschutzfachkraft, Soziale
Arbeit (MA), Resilienzcoach,
Verfahrensbeiständige, Sexual-
pädagogin (i.A.)

WÖRTERZAUBER: KLEINE WORTE – GROSSE WIRKUNG

Wie unsere Wortwahl bei Kindern Türen öffnen kann

„Dass du immer so schnell ausrasten muss“ impliziert für ein Kind: Ich BIN so! Ich raste immer schnell aus. Das ist eine feste Eigenschaft, kein akut aufkommendes Gefühl, hinter dem vielleicht ein ganz berechtigtes Bedürfnis steht. Deswegen kann ich das kaum verändern! Diese Art von Gefühlen ist möglicherweise unerwünscht.

Andererseits ist es aus dem Kontext des fordernden Alltags und der Erwachsenenperspektive oftmals nachvollziehbar, wenn uns unpassende Worte „rausrutschen“. Wichtig ist bloß, sich dessen bewusst zu werden und gezielt hilfreiche Worte vermehrt einzusetzen und auf die weniger produktiven etwas mehr zu verzichten.

Anhand von Beispielsituationen aus dem Kita-Alltag

- beleuchten wir die Wirkung von Worten;
- entwickeln wir konkrete Handlungsalternativen für jene Wörter und Sätze, die die Kinder in der Entfaltung ihrer ganz eigenen Persönlichkeit eher blockieren. Wir spüren DIE Sprache auf, die es den Kindern ermöglicht, „stimmig nach vorne zu gehen“.

Dies erleichtert den Pädagog_innen den Zugang zu Lösungsideen in herausfordernden Interaktionsprozessen, insbesondere mit verhaltensbesonderen und sprachauffälligen Kindern. Es werden Erkenntnisse aus der Hirnforschung mit einbezogen, die verdeutlichen, wie Kinder lernen.

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
10.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Elisabeth Heimes
Logopädin, Systemische Beraterin,
Fachberatung Sprach-Kitas

NEU

UMGANG MIT MEHRSPRACHIGKEIT IN DER KITA

Besonderheiten in der Sprachentwicklung, Praxistipps und Elternberatung

Die Familiensprache/n der Kinder sind ein Schatz, finden im Kitaalltag Beachtung und sollen nach Möglichkeit gefördert werden. Was ist der Auftrag der Kita, welche Rolle spielt die pädagogische Fachkraft und wer kann sie bei der Umsetzung unterstützen? Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, welche Bedeutung die Familiensprache für das Kind hat, was bei der mehrsprachigen Sprachentwicklung besonders zu beachten ist und welche Gelingensbedingungen es zum Erwerb der zweiten Sprache gibt.

Die Teilnehmenden erfahren Modellieretechniken zur Unterstützung der mehrsprachigen Kinder, praktische Tipps für den pädagogischen Alltag zum Einbezug von Mehrsprachigkeit und wie Medienpädagogik das Angebot erweitern kann.

Wie damit umgehen, wenn mehrsprachige Kinder in der Kita untereinander ausschließlich in ihrer

Familiensprache sprechen? Die Umsetzung des Kinderrechtes „ein Recht auf eigene Sprache(n)“ werden anhand von Kita-Fallbeispielen betrachtet und Lösungsansätze entwickelt.

Translanguaging/Quersprachigkeit: Aktuelle sprachpädagogische Ansätze im Umgang mit mehrsprachigen Ressourcen bei Kindern und im Team werden vorgestellt. Dabei wird auch die Frage beantwortet, wie eigene mehrsprachige Möglichkeiten in den pädagogischen Alltag einfließen können.

Ein wichtiger Bereich ist die Zusammenarbeit mit den Familien: Wie beziehe ich Eltern ein? Was empfehle ich ihnen bei der Frage, in welcher Sprache sie mit ihrem Kind sprechen sollten? Sie erhalten wertvolle Tipps zur Zusammenarbeit mit Familien und zur Elternberatung für die mehrsprachige Erziehung im familiären Bereich.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

10.02.2025, 11.02.2025,
12.02.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nathalie Witsch
Sprach-Kita-Fachberaterin,
Referentin, Multiplikator für
Sprachbildung und Beobachtung
NRW

DURCH BEWEGUNG, SPRACHE UND MUSIK ZUR RUHE KOMMEN

Angebote zur ganzheitlichen Förderung für zwei- bis sechsjährige Kinder

Bereits sehr kleine Kinder sind heute vermehrt einer Flut von Reizen und Einflüssen ausgesetzt, verbunden mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten. Für diese Kinder ist es von großer Bedeutung, dass sie Bewältigungsmöglichkeiten entwickeln, um bestehende Anforderungen meistern zu können.

Bewegung und gezielte Hinführung zur Stille sind hier hilfreich. Durch Bewegung und Musik haben Kinder die Möglichkeit, innere Spannungen abzubauen. In der Stille können sie innere Ausgeglichenheit finden und daraus neue Kraft schöpfen. Dies ist eine Grundvoraussetzung dafür, um besser aufnahmebereit zu sein und effektiver lernen zu können.

Um die Stille-Übungen den Kindern nahe bringen zu können, wollen wir sie erst selbst erleben. Und so wird die Praxiserfahrung in diesem Seminar ganz groß geschrieben, wenn es darum geht, uns selber ganzheitlich wahrzunehmen.

Wir werden dies auf verschiedenen Wegen tun:

- Mandalas mit allen Sinnen;
- bewegte Geschichten inklusive gestalteter Ruhephase;
- Sprachspiele, die zur Ruhe führen;
- Klanggeschichten sowie
- Spiele aus dem Stegreif in unruhigen Situationen.

Um eine Fülle von Ideen, Anregungen und Hilfestellungen, sowie innere Kraft und Ruhe reicher, können Sie gestärkt in Ihre Einrichtung zurückkehren.

Literaturhinweise:

Monika Bücken-Schaal: *Bewegte Geschichten für Ruhe und Entspannung sowie Gefühle-Domino, Denk- und Legespiel zu Emotionen im Alltag*, beide, Don-Bosco-Verlag

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

10.02.2025, 11.02.2025,
12.02.2025, 13.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420,00 €

Normaler Preis für Externe

520,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Bücken-Schaal
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-
leiterin für Autogenes Training,
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

Material

Bitte bringen Sie eine bequeme
Unterlage, ein kleines Kissen und
dicke Socken mit.

NEU

AUGEN ZU, OHREN AUF – HÖRSPIELPRODUKTIONEN IN KITA UND OGS

Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Hörspielprojekte mit Kindern eignen sich bestens, um Sinnes- und Medienkompetenzbildung eng miteinander zu verknüpfen. Wie wichtig und bedeutsam der Hörsinn für unser tägliches Leben ist – wie wichtig das genaue Hin- und Zuhören insbesondere auch für große und kleine Hörspielmacher ist, wird in dieser Fortbildung praxisorientiert vermittelt.

Wir durchlaufen verschiedene Stationen der Hörspielproduktion: Beginnend mit der Suche nach einer Idee und dem Schreiben fürs Hören, üben wir im weiteren Verlauf des Kurses auch das szenische Spielen und Sprechen, wir machen uns auf die Suche nach geeigneten Geräuschen und Musik und landen schließlich bei der technischen Umsetzung von Aufnahme und digitalem Schnitt.

Die Teilnehmenden produzieren so selbstständig kleine Hörspielstücke und lernen dabei zugleich, auf was bei der Hörspielproduktion mit Kindern in Kita und OGS zu achten ist.

Ihr Weg zur Zertifizierung als Medienpädagogin

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummer: 24725-152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -161 und 162) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Fortbildungen der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab.

Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Kurstagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog_in für den Elementar- und OGS-Bereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch. Eine Anmeldung ist direkt über das KSI möglich.

Anmeldung und inhaltliche Fragen: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: hussmann@ksi.de

Bitte geben Sie bei Anfragen/Anmeldungen die Kursnummer 26737 an.

Bildungsurlaub

Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter bestimmten Bedingungen Bildungsurlaub beantragt werden.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

10.02.2025, 11.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

299,00 €

Normaler Preis für Externe

299,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Susanne Heincke
Medienpädagogin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

PARTIZIPATION IST EIN GROSSES WORT – WAS BEDEUTET DAS FÜR UNSEREN ARBEITSALLTAG?

Grundlagen, Formen, Möglichkeiten und Grenzen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§ 8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und § 16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere § 1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul 1 einer Reihe von vier Seminaren (24725-001, 24725-021, 24725-090, 24725-102). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren, erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht in einem Jahr belegt werden. Dieses Modul ist als inhaltliche Grundlage verpflichtend als Einstieg für die weiteren Fortbildungen des Zertifikatskurses. Demokratieverständnis, solidarisches Handeln, Empathie und Verantwortungsbewusstsein sind nicht in unseren Genen gespeichert, sondern wir erlernen diese Fähigkeiten. Partizipation bedeutet, ernst genommen, gehört und gesehen zu werden. In einem sozialen Miteinander, sei es in der Kindergruppe oder unter Erwachsenen, gibt es stets Regeln und immer auch Grenzen, die unser Zusammenleben regeln/strukturieren.

Es werden Beispiele übergreifiger Kommunikationssituationen und Verhaltenskontexten erarbeitet. Der Begriff des Adultismus (Diskriminierung von Kindern) wird vorgestellt.

Erwachsene wie Kinder erleben, dass sie ihre Wünsche und Vorstellungen nicht immer durchsetzen können – ein wichtiger Lernschritt, nicht nur für Kinder. Wir leben in einer Demokratie und wir haben das Recht zu erfahren, warum etwas so ist, wie es ist und wie es zu dieser Entscheidung, dieser Regel gekommen ist – auch in der Kita.

Die Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Grundlagenwissen rund um das Thema Partizipation;
- Formen, Methoden und Grenzen der Partizipation;
- Partizipation im Alltag mit Kindern von 0,4 bis 6 Jahren sowie
- der Bildungsauftrag der Kita.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

11.02.2025, 12.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

NEU



NATURWISSENSCHAFTEN UND TECHNIK

Praxisimpulse zu den Bildungsgrundsätzen NRW

In diesem Webinar erhalten Sie konkrete Ideen, wie Sie die Vorgaben der Bildungsgrundsätze NRW im Bildungsbereich naturwissenschaftlich-technische Bildung umsetzen können. Sie bekommen theoretisches Hintergrundwissen zum forschenden Lernen und nehmen Impulse mit, wie Sie Kinder dabei unterstützen können, sich mit naturwissenschaftlich-technischen Phänomenen auseinanderzusetzen.

Sie lernen im praktischen Tun Ideen kennen, mit denen Sie ohne viel Aufwand wichtige naturwissenschaftlich-technische Einsichten bei den Kindern fördern können.

INFO

Ort Web-Seminar mit Zoom	Teilnehmende (max.) 15	Normaler Preis für Externe 65,00 €
Datum 12.02.2025	Zielgruppe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren	Referent/in Iris Gadatsch Bildungswissenschaftlerin, Diplom-Kauffrau
Uhrzeit 16:00 - 19:00 Uhr	Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen 40,00 €	



KOMPETENT IM KONFLIKT

Konflikte souverän meistern in der Kita

Auseinandersetzungen und Konflikte sind Teil des menschlichen Lebens und treten in allen Bereichen des Lebens auf. Von den meisten Menschen werden sie als unangenehm und beeinträchtigend erlebt.

Bei genauer Betrachtung und Auseinandersetzung, können Konflikte jedoch in einem neuen Licht erscheinen und zum Ausgangspunkt für die persönliche Weiterentwicklung werden.

Wir beschäftigen uns mit den Fragen:

- Was ist ein Konflikt?
- Wie wirken Kommunikationsmechanismen?
- Was sind Konfliktauslöser?
- Wie läuft ein Konflikt ab?
- Wie können Konflikte gelöst werden?
- Wie verhalte ich mich im Konflikt?
- Meine How-to-use-Liste für meine Kommunikation und Konflikte.

Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage, Ihr neu erworbenes Fachwissen in jeglicher Konfliktsituation in der Kita einzusetzen und so zu professionellen Lösungen zu kommen. Auch schwierige Gespräche meistern Sie kompetent. Nachhaltig kann dieses Seminar Ihre Kommunikation und Arbeitszufriedenheit steigern.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
12.02.2025, 13.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

NEU



PRAXISANLEITUNG KONKRET

Praxisaustausch und inhaltliche Inputs

Dieses digitale Seminar eignet sich für alle, die sich als Praxisanleitung in einem konkreten Anleitungsprozess befinden, diesen reflektieren möchten und gezielte inhaltliche Inputs erhalten möchten.

Mit diesem digitalen Seminar haben Sie die Möglichkeit, in kurzen Einheiten Ihr notwendiges Wissen und Ihre Kompetenzen für den aktuellen Ausbildungsabschnitt zu überprüfen, zu aktualisieren sowie zu erweitern, um Praktikant_innen optimal auf ihrem Ausbildungsweg in der Kita zu begleiten.

Es werden spezifische Anforderungen und Aufgaben je nach Ausbildungsstand bearbeitet.

Inhalte des Seminars:

- Reflexion der eigenen Arbeit, Rolle, Haltung;
- das Praktikum strukturieren – Ausbildungsplanung;
- begleiten und beurteilen;
- Zusammenarbeit mit den Fachschulen;
- ausgewählte Methoden und Techniken für die Anleitung und die Begleitung von Lernprozessen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
13.02.2025

Uhrzeit
13:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
65,00 €

Normaler Preis für Externe
90,00 €

Referent/in
Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Martina Vogelsberg
Diplom-Sozialarbeiterin



PRAXISANLEITUNG KONKRET

Praxisaustausch und inhaltliche Inputs

Dieses digitale Seminar eignet sich für alle, die sich als Praxisanleitung in einem konkreten Anleitungsprozess befinden, diesen reflektieren möchten und gezielte inhaltliche Inputs erhalten möchten.

Mit diesem digitalen Seminar haben Sie die Möglichkeit, in kurzen Einheiten Ihr notwendiges Wissen und Ihre Kompetenzen für den aktuellen Ausbildungsabschnitt zu überprüfen, zu aktualisieren sowie zu erweitern, um Praktikant_innen optimal auf ihrem Ausbildungsweg in der Kita zu begleiten.

Es werden spezifische Anforderungen und Aufgaben je nach Ausbildungsstand bearbeitet.

Inhalte des Seminars:

- Reflexion der eigenen Arbeit, Rolle, Haltung;
- das Praktikum strukturieren – Ausbildungsplanung;
- begleiten und beurteilen;
- Zusammenarbeit mit den Fachschulen;
- ausgewählte Methoden und Techniken für die Anleitung und die Begleitung von Lernprozessen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
14.02.2025

Uhrzeit
13:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
65,00 €

Normaler Preis für Externe
90,00 €

Referent/in
Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Martina Vogelsberg
Diplom-Sozialarbeiterin

KLEINE KRACHMACHER

Was tun mit dem Lärm? (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Rennen, rufen, klatschen, stampfen, schreien – wenn kleine Krachmacher lustvoll lärmern, kann das an die Nerven und auf die Ohren gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken, und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren – die der Mitarbeitenden, aber auch die der Kinder – Schutz.

Gegen den Krach anbrüllen ist wenig sinnvoll und strapaziert die Stimme. Wie kann man also den lautstarken Ausdruckswillen der Kinder kanalisieren, ohne sie ständig bremsen und maßregeln zu müssen?

Diese Fortbildung bietet bewährte Methoden aus der Praxis, um den Lärmpegel kreativ zu steuern, weiterhin Lärmprävention durch ausgewählte Spiele zum Austoben, die der Notwendigkeit zu lärmern Raum geben können, und schließlich Methoden und Mittel, um die eigene Stimme schonender und effektiver einzusetzen. Und bei alledem soll der Spaß und das gemeinsame Tun nicht zu kurz kommen.

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
17.02.2025, 18.02.2025,
19.02.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
225,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Henry Prediger
Musikpädagoge, Stimmtrainer,
Chorleiter

Material
Bitte bequeme Kleidung, dicke
Socken und eine Decke oder Matte
mitbringen.

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.



SAG'S EINFACH - LEICHTE SPRACHE, DIE BRÜCKE ZU MEHR TEILHABE

In der Kommunikation mit diverser Klientel wird Sprache oft als Barriere erlebt. Nicht immer ist der Einsatz von Dolmetschenden oder das Übersetzen von Dokumenten in anderen Sprachen möglich. Die Leichte Sprache ist ein inklusives Kommunikationskonzept, das sich an Menschen mit geringen Deutschkenntnissen, funktionalem Analphabetismus oder kognitiven Beeinträchtigungen richtet.

Die Leichte Sprache bietet Fachkräften ein praxisnahes Instrument zur Übersetzung von Text und Sprache. Die Adressaten Leichter Sprache erfahren somit in und durch kommunikative Prozesse mehr Handlungssicherheit und Teilhabe.

Inhalte:

- Konzept und Einsatzmöglichkeiten der Leichten Sprache;
- Unterschiede zwischen der Standardsprache, einfachen und Leichten Sprache;
- Grundregeln der Leichten Sprache sowie
- Kennenlernen von Hilfe-Tools.

Ziele:

- Leichte Sprache übersetzen und formulieren sowie
- Leichte Sprache im eigenen Arbeitsfeld anwenden.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
18.02.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
25

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
125,00 €

Referent/in
Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

WENN KINDER AUFFALLEN

Ich brauche was, was Du nicht siehst (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Im Kita-Alltag fallen Kinder immer häufiger durch Unruhe, Aggressivität, Ungeschicklichkeit, Unkonzentration und so weiter auf. Ein möglicher Grund für Auffälligkeiten können Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung sein.

Werden diese als solche erkannt, können diese Kinder besser verstanden und angemessener begleitet werden. Auch nicht beeinträchtigte Kinder profitieren von dem vermittelten Wissen, weil die Wahrnehmungsentwicklung für alle Kinder in diesem Alter eine grundlegende Rolle in der Persönlichkeits- und Lernentwicklung hat. In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

Grundlagen:

- Wahrnehmungsentwicklung und deren Zusammenhänge;
- Störungen der Wahrnehmungsentwicklung und daraus resultierende Auffälligkeiten sowie
- Selbsterfahrung der grundlegenden Sinne in der kindlichen Entwicklung, damit das Wissen auch vom Körper verstanden wird.

Fördermöglichkeiten:

- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag der Kita;
- Ideen zur Kurzentspannung im Berufsalltag sowie
- Blitzlichter aus der systemischen Arbeit.

INFO

Ort

Frühförderzentrum Bergisch Gladbach Cederwaldstr. 22, 51465 Bergisch Gladbach

Datum

21.02.2025, 28.02.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Sittart
Physiotherapeutin, Entspannungspädagogin, Systemische Beraterin, Therapeutin für Psychomotorik

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

FIT FÜR FOKUS

Durch Bewegung und Spiel die Konzentration fördern

In der heutigen schnelllebigen Welt ist es für Kinder oft eine Herausforderung, ihre Konzentration aufrechtzuerhalten. Diese Fortbildung bietet Ihnen wertvolle Einblicke, Strategien und praktische Übungen, um Kindern dabei zu helfen, ihre Aufmerksamkeitsspanne zu verbessern und ihre Entwicklung spielerisch zu fördern.

Inhalte:

- Bedeutung von Bewegung für die kindliche Konzentration und kognitive Entwicklung;
- Spiele und Übungen zur Förderung der Aufmerksamkeit;
- Integration von Bewegung in den Lernprozess sowie
- praktische Tipps und Tricks für den Alltag in der pädagogischen Arbeit.

INFO

Ort
Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,
An St. Franziskus 2,
50739 Köln

Datum
21.02.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Ruth Büscher
Sport- und Bildungsreferent,
Diplom-Sportwissenschaftlerin

UMGANG MIT SPRACHAUFFÄLLIGEN KINDERN

Welche Fördermöglichkeiten sind realistisch umsetzbar?

Gerade in Zeiten von Inklusion werden pädagogische Fachkräfte in Kitas zunehmend mehr mit sprachauffälligen Kindern konfrontiert. Nicht jede Kita ist in Kooperation mit einer Logopädin/einem Logopäden und hat diese/n als Ansprechpartner_in.

Von daher bleibt man im Team erst mal alleine mit den Fragen und Gedanken „Ist die Sprachauffälligkeit des Kindes noch altersgemäß oder braucht es (schon) Therapie?“, „Wie könnten wir dieses Kind, sprachlich gezielter unterstützen? Machen wir überhaupt genug?“, „Eigentlich müssten wir dieses Kind noch gezielter fördern, aber uns fehlt die Zeit und das Personal!“, „Wie können wir mit den Eltern darüber konstruktiv ins Gespräch kommen, wo wir doch selbst noch Unsicherheiten haben?“

Ganz im Sinne von „Logopädin meets pädagogische Fachkraft“ geht es darum, ein ausgewähltes logopädisches Fachwissen nützlich zu machen, damit der pädagogischen Fachkraft der Umgang mit sprachauffälligen Kindern und deren Eltern erleichtert wird und ersie noch mehr Sicherheit erlangt.

Wir werden uns im Seminar mit folgenden Themen beschäftigen:

- Zusammenhang von der Art wie Kinder Sprache erwerben zu den wichtigsten alltagsintegrierten sprachförderlichen Strategien;
- Was erleichtert Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen den Zugang, sich Sprache anzueignen und kann in der Kita umgesetzt werden?
- Was hat Sprachförderung mit Bindung zu tun?
- Behandlungsbedürftigkeit bei Sprachauffälligkeiten; Grenze von Sprachförderung zu Sprachtherapie?
- Was ist hilfreich, um mit Eltern im Hinblick auf Sprachauffälligkeiten und deren eventueller Behandlungsbedürftigkeit konstruktiv ins Gespräch zu kommen?

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

24.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Heimes
Logopädin, Systemische Beraterin,
Fachberatung Sprach-Kitas

NEU

DIGITALE ENTWICKLUNGSDOKUMENTATION: LERNGESCHICHTEN PARTIZIPATIV ERZÄHLEN

Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Die Entwicklungsdokumentation ist ein zentrales Instrument frühkindlicher Bildungsarbeit. Sie dient dazu, den individuellen Entwicklungsprozess bei Kindern transparent zu machen und unterstützt so eine kindgerechte und bedarfsorientierte Förderung. Zugleich ist der Dokumentationsprozess selbst zeitraubend und steht damit für Erziehende oft in Konkurrenz zur aktiven Bildungsarbeit mit den Kindern. Wie lassen sich diese widersprüchlichen Anforderungen miteinander vereinbaren? Die Fortbildung erschließt gemeinsam mit Ihnen zwei Antworten auf diese Frage: Erstens beleuchten wir, wie digitale Tools und Arbeitsweisen dabei helfen können, den Prozess der Entwicklungsdokumentation effizienter zu gestalten. Zweitens gehen wir vom Konzept des partizipativen Erzählens aus und zeigen, wie Kinder am Dokumentationsprozess beteiligt werden können. Die Entwicklungsdokumentation wird so selbst zum medienpädagogischen Lernanlass. Neben der Vorstellung der relevanten Konzepte und Tools bleibt in der Fortbildung genügend Zeit, die digitale und partizipative Dokumentationsarbeit einzüben.

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen (Kurs Nr.: 24725-152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -161 und 162) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab.

Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Kurstagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog_in für den Elementarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung:

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch. Eine Anmeldung ist nur über das KSI möglich.

Anmeldung und inhaltliche Fragen: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: hussmann@ksi.de

Bitte geben Sie bei Anfragen/Anmeldungen die Kursnummer 26728 an.

- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, menne@ksi.de.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

24.02.2025, 25.02.2025

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

299,00 €

Normaler Preis für Externe

299,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Olga Kuleshova
Medienpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

BEWEGUNG MACHT SCHLAU(ER) UND GLÜCKLICH

Basiskompetenzen zur praktischen Psychomotorik

Motopädie, international auch „Psychomotorik“ genannt, beschäftigt sich mit Erziehung durch Bewegung. Zentraler Ansatz der Psychomotorik ist die Bewegung und der enge Zusammenhang zwischen Körper und Psyche des Menschen.

Ziel dieser Fortbildung ist, zu entdecken, wie über Bewegung die Persönlichkeit der Kinder im Elementarbereich positiv beeinflusst werden kann. Am Ende der Veranstaltung kennen Sie die Bedeutung der Psychomotorik.

- Sie entdecken, wie Psychomotorik die kindliche Neugier weckt und vertieft.
- Sie erlernen Freude an der Bewegung ohne Leistungsdruck.
- Sie lernen wie Psychomotorik die Kreativität der Kinder fördert, zu Erfolgserlebnissen und somit zu einem starken Selbstwertgefühl führt.

An vielen praktischen Beispielen erwerben Sie ein gutes Rüstzeug an „Bewegungsrollenspielen“ et cetera, an denen Sie nachvollziehen können, dass Psychomotorik schlau(er) und glücklich macht.

INFO

Ort

Montessori Kinderhaus Familienzentrum der Stadt Jüchen, Bachstr. 27, 41363 Jüchen

Datum

27.02.2025, 28.02.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Jutta Bücheleres
Kita-Leiterin, Fachwirtin im Erziehungswesen (KA), Lehrteamerin des Landessportbundes NRW

Material

Bitte bringen Sie bequeme, sportliche Kleidung mit.

HERAUSFORDERNDE SITUATIONEN MIT KINDER IM KITA-ALLTAG REFLEKTIEREN – JEDES VERHALTEN MACHT SINN

Kollegiale Fallbesprechung in der Kita

Pädagogische Fachkräfte werden, besonders in Zeiten von Inklusion, zusehends mehr mit herausforderndem Verhalten von Kindern konfrontiert. Oftmals belastet dies den ohnehin anspruchsvollen Kita-Alltag zusätzlich. Wie hilfreich ist es dann, wenn man ein konkretes Instrument an der Hand hat, mit dem man sich Unterstützung im eigenen Team suchen kann – und wie praktisch ist es, wenn man damit die Erfahrungen, das Wissen und die unterschiedlichen Perspektiven der Kolleg_innen nutzbar macht?

Anhand von Beispielsituationen aus dem Kita-Alltag wird ein Leitfaden für eine kollegiale Fallbesprechung erprobt. Die Bearbeitung der Fragen des Leitfadens eröffnet eine erweiterte Sicht auf das Verhalten eines Kindes. Es ist eine Art Übersetzungshilfe, die die zugrundeliegenden Bedürfnisse des Kindes sichtbar machen kann. Ziel ist es, dem Kind Handlungsalternativen zu eröffnen, die es seiner eigentlichen Absicht näherbringen. Die Idee dahinter: Jedes Verhalten macht Sinn und den wollen wir aufspüren!

Diese Form der kollegialen Fallbesprechung unterstützt Kitateams dabei, eine entwicklungsförderliche Grundhaltung zu entwickeln, die von einer systemischen, ressourcen- und bedürfnisorientierten Sichtweise geprägt ist.

Die Teilnehmenden erproben die kollegiale Fallbesprechung anhand von Beispielen aus dem Kita-Alltag. Die „Checkliste“ kann 1:1 im eigenen Kitateam angewendet werden. Es werden Tools und Fragen aus der Systemischen Beratung vorgestellt und erprobt. Die Teilnehmenden können gerne eigene Fallbeispiele einbringen.

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
10.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Elisabeth Heimes
Logopädin, Systemische Beraterin,
Fachberatung Sprach-Kitas



PORTFOLIO UND BILDUNGSDOKUMENTATION IM KITA-ALLTAG

Professionelle Beobachtung und Dokumentation von frühkindlichen Bildungsprozessen

Neben spontanen Beobachtungen im Kita-Alltag hat die systematische Erfassung der individuellen Interessen, Themen und der Entwicklung jedes einzelnen Kindes und deren Verhalten in Gruppen eine besondere Rolle.

Diese ist nicht nur für das weitere pädagogische Handeln von großer Bedeutung, sondern soll vor allem einen Überblick des Entwicklungsstandes jedes Kindes bieten, um diese bestmöglich zu fördern und mit den Eltern in den Austausch zu gehen.

Dieses Seminar soll Ihnen neuen Input für die tägliche Beobachtung und Bildungsdokumentation der kindlichen Bildungsprozesse geben und Fragen aus der Praxis beantworten.

Wir werden auf die wichtigsten Punkte der Bildungsdokumentation und Portfolioarbeit eingehen.

Inhalte:

- gesetzlicher Auftrag (§ 9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und § 18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“)
- Bildungsdokumentation (Bild vom Kind, kindliche Bildungsprozesse und -bereiche, unterschiedliche Beobachtungsverfahren, Beobachtung oder Interpretation, individuelle Lern- und Bildungsprozesse erkennen, benennen, dokumentieren und fördern, Dokumentation)
- Portfolioarbeit (Definition, Ziele, Inhalte, Gestaltungsmöglichkeiten, Umsetzung im Alltag)
- KILALINO App/Programm (Digitale Dokumentation)

Hat dieses Seminar Ihre Neugier geweckt? Dann lassen Sie uns gemeinsam in den Austausch gehen und neue Erfahrungen und Ansätze zusammentragen, sowie Praxisfragen klären.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
10.03.2025, 22.09.2025

Uhrzeit
14:30 - 17:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

SELEKTIV MUTISTISCHE KINDER – WELCHE UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN SIE IM KITA-ALLTAG?

Kinder, die in der Kita schweigen

Zunehmend berichten pädagogische Fachkräfte von Kindern in ihren Gruppen, die, obwohl sie sprechen können, nichts äußern oder mit erstarrter Mimik am Rande stehend nur beobachten wollen. Fragen dienen der Abklärung:

- Sind es die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache, die in den ersten Monaten in der Kita schweigen, weil sie mit Deutschlernen beschäftigt sind?
- Oder sind es Kinder, deren Spracherwerb noch nicht vollends begonnen hat?

Selektiver Mutismus besteht dann, wenn folgendes zu beobachten ist: Sie sprechen in bestimmten Situationen nicht, zu Hause und mit vertrauten Personen sprechen sie aber. Zu Hause sind sie oft sehr ausdrucksfreudig, kommunikativ und sprechen viel. Diese Kinder haben scheinbar Angst sich zu äußern. In den meisten Fällen ist es die Zeit nach der Eingewöhnung, in der dieses Verhalten deutlich wird. Manche Kinder sprechen gar nicht, einige flüstern nur mit Kindern, einige sprechen nur mit einer bestimmten Person aus dem Team.

Das schweigende Kind besser zu verstehen, Beziehung zu ihm zu gestalten, es zu unterstützen, in der Gruppe Kontakte zu wagen und selbstständiger zu werden sind Themen unseres Austausch. Vorgestellt werden Spiele mit leicht abgewandelten Regeln, die es mutistischen Kindern ermöglichen, Teil der Gruppe zu sein.

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise, um Eltern eine Beratung anbieten zu können, zudem Informationsmaterial für das Team, die Eltern und bezüglich der Behandlungsmöglichkeiten.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

INFO

Ort
Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum
11.03.2025, 12.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
150,00 €

Normaler Preis für Externe
200,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

WIR SIND DANN MAL SPIELEN

Spielpädagogik im Kindergarten

Die Spielpädagogik versteht sich als Querschnittsaufgabe in allen zehn Bildungsbereichen in NRW. Pädagogische Mitarbeitende werden dazu befähigt, Spiele zu planen, bedarfsorientiert einzusetzen und zu reflektieren. Dahingehend bedürfen sie eines breiten Repertoires an Spielen und Spielmöglichkeiten sowie verschiedene Methoden, um spontan und flexibel auf die Gruppe und das einzelne Kind reagieren und agieren zu können.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die Spielpädagogik im ganzheitlichen Sinne. Es werden verschiedene Spielformen, Spielaktionen und Spielmittel erlernt, erprobt sowie reflektiert. Dabei ist die professionelle Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden ein wichtiger Aspekt.

Es geht um die Stärkung und Weiterentwicklung von fachlichen, inhaltlichen und personellen Kompetenzen, die dazu ermutigen, praxisbezogene Anwendungen im Dialog mit dem Kind und der Gruppe gestalten und begleiten zu können.

Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Bedeutung des Spielens für das Kind;
- Didaktik und Methodik verschiedener Spielarten;
- spontane Spielabwandlungen;
- Kommunikations- und Interaktionsmodelle;
- Rolle der pädagogischen Fachkraft sowie
- Planung, Durchführung und Reflektion von Spielaktionen.

Wir befassen uns mit folgenden Spielarten:

- Kreis- und Bewegungsspiele;
- Interaktions- und Kooperationsspiele;
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele;
- Spiele mit Materialien, zum Beispiel Alltagsmaterialien;
- Tisch- und Brettspiele sowie
- Rollenspiele.

INFO

Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum
12.03.2025, 13.03.2025,
14.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
315,00 €

Normaler Preis für Externe
390,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Irina Wünschmann-Dick
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA), Sozialpädagogin (BA),
Bildungsreferentin

NEU

DEN SCHUTZAUFTRAG WAHRNEHMEN, ABER WIE?

Von Anhaltspunkten bis zur Meldung: die praktische Umsetzung des Schutzauftrags

Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, haben einen gesetzlich verankerten Schutzauftrag, der spätestens seit Erarbeitung der Schutzkonzepte bekannt ist. Doch was bedeutet dieser konkret für die pädagogische Praxis in den Einrichtungen?

Anhand von Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag wollen wir gemeinsam beleuchten:

- was gewichtige Anhaltspunkte einer Gefährdung sind;
- bei welchen Anhaltspunkten wir tätig werden müssen;
- woran wir eine Gefährdung erkennen;
- welche Pflichten und Möglichkeiten es im weiteren Vorgehen gibt;
- wie wir mit dem Kind ins Gespräch gehen können;

- welche Hilfen angeboten werden können;
- wie Kinder und Familien adäquat mit einbezogen werden können;
- wie eine transparente Elternarbeit im Kinderschutz gelingen kann;
- wann tatsächlich eine Meldung erfolgen muss und wie diese aussieht.

Die Fortbildung soll Leitungs- und Fachkräften Handlungssicherheit geben und sie für die alltägliche Kinderschutzarbeit stärken.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

12.03.2025, 18.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annalena Röber
Kindheitspädagogin (BA),
Kinderschutzfachkraft, Soziale
Arbeit (MA), Resilienzcoach,
Verfahrensbeiständin, Sexual-
pädagogin (i.A.)

Verena Müller
Diplom-Sozialpädagogin, Heilprak-
tikerin (Psychotherapie),
Fachberaterin für Psychotrauma-
tologie, Systemische Beraterin
(i.A.)

HEILE, HEILE GÄNSCHEN

Entwicklungs-trauma im Kindesalter erkennen und einschätzen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Bindungs- und Entwicklungs-traumata entstehen in der frühen Kindheit durch anhaltende Belastungssituationen verschiedenster Art. Frühe traumatische Erfahrungen wirken sich besonders tief auf neuronale und psychische Faktoren der Betroffenen aus.

Hierdurch wird eine altersentsprechende Entwicklung erheblich erschwert sowie das Selbstvertrauen und Weltbild nachhaltig beeinflusst. Fehlende Sicherheit und Geborgenheit beeinträchtigen die Fähigkeit der Selbstregulation. Dieses kann langfristige negative Folgen für die psychische und körperliche Gesundheit haben.

Viele unserer zu betreuenden Kinder sind traumatisch vorbelastet, was oft unerkannt bleibt. Die Begleitpersonen spüren „ein komisches Gefühl im Bauch“, können es aber nicht einordnen.

Die Symptome der Kinder sind komplex und oft so unspezifisch, dass sie nicht als Anpassungsleistung verstanden werden, zumal ihre Ursachen häufig im vorsprachlichen Stadium liegen.

Sensibel zu werden für Kinder mit traumatischen Erfahrungen oder aber Kinder in ihrer Verletzlichkeit in Bezug auf belastende Ereignisse einschätzen zu können, ist der erste Schritt, um hilfreiche und gute Interventionen im Rahmen des pädagogischen Alltags zu initiieren.

Dabei spielen die körperorientierten Methoden der Stabilisierung eine besondere Rolle.

Inhalt dieser Fortbildung sind:

- Theoretisches Verständnis für Bedingungen und Entstehung von Entwicklungs-traumata sowie neurobiologische Grundlagen;
- Erkennen und Einschätzen möglicher Anzeichen, Symptome und Folgen von Traumata bei Kindern im Erziehungsalltag;
- Hilfreiche Übungen und Methoden, die den Kindern helfen hinsichtlich Selbstregulation, guten Beziehungserfahrungen und struktureller Sicherheit;
- Fallbesprechungen.

Dieses Kompaktseminar eignet sich gut auch als Grundlagen-Fortbildung für Teams, um Traumasensibilität in der Einrichtung zu etablieren.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

12.03.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

155,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Hippler-Schlangen
Diplom-Sozialarbeiterin, Psycho-
therapie (HPG), Psychodramaleite-
rin, Move Trainerin

Markus Theis

Sozialpädagoge (BA)

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

DIE KRAFT DER FARBEN

Kreativ, kommunikativ, kontemplativ – das Kinderatelier

Mit Farben „Herz, Hand und Fuß“ erschließen sich Kinder kreativ ihre Welt. Hinter einfachen Kritzeleien steckt mehr, als man denkt. Schwungvolle Linien dokumentieren rhythmisch-dynamische Lebendigkeit. Die Wahl des Materials kann Aufschluss über die Ausdrucksmöglichkeit und das Befinden des Kindes geben. Bildnerische Erzählungen können im Alltag hilfreich sein, um Geschehenes zu verarbeiten und Ausdruck zu finden.

In dieser Fortbildung lernen wir mit bildnerischen Mitteln künstlerische Techniken, Farben und deren unmittelbare Wirkung kennen. Durch spielerisches und experimentelles Handeln können die Teilnehmenden herausfinden, wie vielseitig Materialien einzusetzen sind. Malen nach Rhythmus und Klang, in der Stille zur Entspannung zu finden, Konzentration und Wahrnehmung zu schärfen werden unter anderem Bestandteile sein. Der kreative Prozess entfaltet seine Wirkung und fördert das Kind auf unterschiedlichen Ebenen. Mal- und Materialtechniken und Ideen lassen sich in einer Gruppe umsetzen und unterstützen gleichzeitig den persönlichen Ausdruck.

Wie kann ein Kinderatelier im Idealfall aussehen? Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein? Wie kann ich mit einfachen Mitteln viel bewirken?

Grundlagen zur freudvollen kreativen Arbeit werden in dieser Fortbildung erprobt und bieten die Gelegenheit, mit vielen praktischen Übungen selbst kreativ tätig zu werden. Sie geben Möglichkeiten an die Hand, die kreativen Fähigkeiten von Kindern und damit ihr geistiges und seelisches Ausdrucksvermögen zu fördern.

INFO

Ort
Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,
An St. Franziskus 2,
50739 Köln

Datum
12.03.2025, 13.03.2025,
14.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
225,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Isabel Oestreich
Künstlerin, Kunst in sozialen Arbeitsfeldern

Material
Bitte alte Kleidung bzw. Schürzen und eine Kinderzeichnung mitbringen.

Hinweise
Es entstehen Materialkosten in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

RAUM FREI FÜR EINFACH NUR SPIELEN

Von sinnvollen Spielen und unsinnigem Lernen

Kinder wollen spielen. Weil sie spielen müssen. Im freien, also auch ergebnisoffenen Spiel, entfalten sie ihre eigene Persönlichkeit und entwickeln stabilisierende Ressourcen.

Sie erfahren sich in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, stoßen an Grenzen oder erweitern sie, verarbeiten Erfolge und Misserfolge. Ganz nebenbei entwickeln sie dabei die Wahrnehmung ihrer Sinne.

Damit verbunden sind notwendige Entwicklungen im Gehirn, die eine Voraussetzung für späteres kognitives Lernen sind. Wenn Kinder einfach nur spielen wollen, sind sie also ziemlich schlau.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Informationen über die Notwendigkeit des freien Spiels sowie Risiken des geplanten Lernens und erarbeiten Argumentationshilfen, um dies auch an die Eltern heranzutragen.

Inhalt:

- Was ist Freispiel?
- Was bewirkt Freispiel? – Argumentationsgrundlage für Gespräche mit Eltern um im Kollegium;
- Grenzen und Einschränkungen in Kindertagesstätten sowie
- Ideen und Anregungen zur Gestaltung von Freispielraum.

INFO

Ort

Kardinal-Bea-Haus,
Furtherhofstr. 29,
41462 Neuss

Datum

13.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Ute Ladewig
Diplom-Sozialpädagogin

Material

Empfohlen wird bequeme Kleidung
und leichtes Schuhwerk.

NEU

BASIK – PRAXISPOOL ZUR ALLTAGSINTEGRIERTEN SPRACHBILDUNG

Sprachliche Beobachtung und Entwicklung sprachbildender Maßnahmen

In diesem Seminar wird Ihnen die Durchführung der sprachlichen Beobachtung mit dem BaSiK-Beobachtungsverfahren vermittelt, und anhand von Fallbeispielen können Sie diese direkt erproben. Sie erfahren, wie Sie auf Grundlage der individuellen Beobachtung Kinder in den alltäglichen Situationen sprachbildend begleiten und unterstützen können und erhalten einen Pool an praktischen Tipps zur sprachanregenden Raumgestaltung, Materialangebot, Impulsen für die Fachkraft-Kind-Interaktion und Ideen, wie auch bei knappem Personal die Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung gelingen kann.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, wie Kinder einen Zugang zur Sprache finden und welche Sprachentwicklungsstufen ein Kind in welchem Alter in der Regel durchläuft. Was sind wichtige Marker der Sprachentwicklung, die es zu beobachten gilt? Ab wann gehe ich ins Elterngespräch, beziehungsweise empfehle ich den Besuch beim Kinderarzt, der Kinderärztin, wenn ich beobachte, dass das Kind bestimmte Schritte nicht entwickelt? Sie erhalten wertvolle Tipps zur Zusammenarbeit mit Eltern und mit dem Kinderarzt/der Kinderärztin, beziehungsweise Therapeut_innen.

Wir werden dabei alle Kinder im Blick haben, wie zum Beispiel Unterdreijährige, mehrsprachig aufwachsende Kinder oder Kindern mit besonderen Förderbedarfen.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Sinn und Gewinn der sprachlichen Beobachtung für das Kind, für die Planung der sprachpädagogischen Arbeit und stärkt Ihre Handlungs- und Beratungskompetenz. Das Seminar ist praxisnah und bietet Gelegenheit zum Austausch von Best-Practice-Ideen.

INFO

Ort
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum
17.03.2025, 18.03.2025, 19.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
225,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Nathalie Witsch
Sprach-Kita-Fachberaterin, Referentin, Multiplikator für Sprachbildung und Beobachtung NRW

STRESSERLEBEN VON KLEINKINDERN

Stressoren im Alltag erkennen und reduzieren (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Eine lange Aufenthaltsdauer in großen Gruppen kann für Kleinkinder nicht nur förderlich, sondern auch belastend sein. Besonders die vielen Mikrotransitionen stellen eine Herausforderung für die Kleinsten dar, die Stress auslösen können.

Dabei verfügen sie noch nicht über Abwehrmechanismen, um den Stress gut zu verarbeiten. Anhaltender Stress überfordert das Kind emotional und wandert ab ins Unbewusste. So ist ein stressarmer Tagesablauf in U3-Gruppen ein Qualitätsmerkmal der pädagogischen Arbeit.

Folgenden Fragen werden wir gemeinsam nachgehen und Antworten kennenlernen:

- Wie erleben Kleinkinder negativen Stress und welche langfristigen Auswirkungen hat die anhaltende Überforderung für sie?
- Welche Bedeutung haben Mikrotransitionen in diesem Zusammenhang?
- Woran können Fachkräfte stressfördernde Situationen erkennen und wie genau verändern?
- Wie können Fachkräfte mit eigenem Stresserleben umgehen?

Ein achtsamer, entschleunigter Umgang bei allen Pflegehandlungen, wie er in der Pikler-Pädagogik beschrieben wird, ist der Schlüssel für ein entspanntes Sein in der Gruppe. Mehr Entspannung im Alltag kommt Kindern wie Fachkräften zugute.

INFO

Ort

FamilienForum Agnesviertel,
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum

17.03.2025, 31.03.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Margit Dahlmann
Erzieherin, Referentin, Familien-
therapeutin

NEU

WIE VON ZAUBERHAND: TRICK- UND REALFILME GESTALTEN IM VORSCHULBEREICH

Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Im Film liegen Sein und Schein oft nah beieinander. Was aber Realität und was Fiktion ist und wie man trickreich und spannend erzählen kann, das können Kinder als kleine Filmemacher am besten selbstständig herausfinden. In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden kreative Wege der aktiven Medienbildung in Kitas und OGS kennen. Wir durchlaufen dabei verschiedene Stationen der Filmproduktion und tauchen in den Dreh unterschiedlicher Genres wie Dokumentation, Spielfilm und den beliebten Trickfilm ein. Neben den technischen Fertigkeiten werden dabei auch die pädagogischen Kompetenzen geschult: Bei allen Übungen steht das gemeinschaftliche und kreative Handeln der Kinder im Vordergrund und es kommen einfachste Mittel von Knete über Papier bis hin zu wertfreien Materialien zum Einsatz.

Die Fortbildung bietet genügend Zeit, die einzelnen Methoden ausführlich zu testen, dabei selbst Filme zu produzieren und das Gelernte auch auf die Zielgruppe in der eigenen Einrichtung zu beziehen. Viele hilfreiche Tipps zur Umsetzung eines Filmprojektes mit Kindern runden das Kursangebot ab.

Ihr Weg zur Zertifizierung als Medienpädagogin

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummer: 24725-152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -161 und 162) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Fortbildungen der Reihe

decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab.

Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Kurstagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog_in für den Elementar- und OGS-Bereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch. Eine Anmeldung ist direkt über das KSI möglich.

Anmeldung und inhaltliche Fragen: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: hussmann@ksi.de

Bitte geben Sie bei Anfragen/Anmeldungen die Kursnummer 26729 an.

Bildungsurlaub

Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter bestimmten Bedingungen Bildungsurlaub beantragt werden.

IndividualCampus

Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, menne@ksi.de.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

17.03.2025, 18.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

299,00 €

Normaler Preis für Externe

299,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Selma Brand

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

AUFRISCHUNGSTAG DER FACHKRÄFTE FÜR KINDERSCHUTZ

Vernachlässigung und seelische Gewalt (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Kinderschutz bleibt ein hochaktuelles Thema, das sich ständig fortentwickelt. Der oft schwierige Umgang mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen sowie die auslegungsbedürftigen gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen müssen von Zeit zu Zeit wiederholt und aktualisiert werden, um weiterhin bei Gefährdungsrisiken kompetent agieren zu können.

In diesem Workshop sollen die zentralen Fragenkomplexe wiederholt, aktualisiert und mit praktischen Übungen durchgespielt werden. Die Inhalte richten sich nach den Wünschen der Kursteilnehmenden.

In Frage kommen:

- einzelne besondere Kindeswohlgefahren (Vernachlässigung, Suchtmittelmissbrauch, sexueller Missbrauch et cetera);
- die „gewichtigen Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“;
- die Aufgaben der Einrichtung in solchen Fällen;
- das Gespräch mit den Eltern sowie
- das interne Verfahren und die Dokumentation eines solchen Vorgangs.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

18.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125,00 €

Normaler Preis für Externe

150,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
20,00 Euro.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

PSYCHISCHE STÖRUNGEN IM KINDESALTER

Erkennen – pädagogisch handeln – Eltern beraten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Zunächst sind es Auffälligkeiten und Besonderheiten im Verhalten von Kindern, die Leitungen und Mitarbeitenden „anders“ erscheinen als normal und altersgemäß.

Sofern dies über einen längeren Zeitraum vorkommt und wahrgenommen wird, wird es manchmal zum Thema in Teamsitzungen und ist Anlass zu Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten.

Es ist Sache von Fachleuten (Ärzten, Psychologen), eine psychische Störung als solche zu beurteilen, diagnostisch einzustufen und geeignete therapeutische Maßnahmen einzuleiten. Diese werden jedoch allenfalls mit den Eltern – in den seltensten Fällen direkt mit einer Kita – darüber sprechen, wie mit dem jeweiligen Kind pädagogisch umgegangen werden soll.

Im günstigsten Fall geben die Erziehungsberechtigten die Information an die Einrichtung weiter, oft jedoch auch nicht – aus Sorge vor vermeintlicher Stigmatisierung.

Leitungen und Mitarbeitende von Kitas sollten allerdings eine klare Vorstellung davon haben, welche psychischen Störungen im Kindesalter vorkommen können, mit welchem Erscheinungsbild diese verbunden sind und wie angemessen pädagogisch gehandelt werden kann und muss.

Ziel des Seminars ist es, die wahrnehmbaren Auffälligkeiten hinsichtlich möglicher Entwicklungsstörungen einschätzen zu lernen, um kindgerecht und individuell sowie angstfrei damit umgehen zu können.

INFO

Ort

Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum

18.03.2025, 19.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.



SELEKTIV MUTISTISCHE KINDER – WELCHE UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN SIE IM KITA-ALLTAG?

Kinder, die in der Kita schweigen

Zunehmend berichten pädagogische Fachkräfte von Kindern in ihren Gruppen, die, obwohl sie sprechen können, nichts äußern oder mit erstarrter Mimik am Rande stehend nur beobachten wollen. Fragen dienen der Abklärung:

- Sind es die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache, die in den ersten Monaten in der Kita schweigen, weil sie mit Deutschlernen beschäftigt sind?
- Oder sind es Kinder, deren Spracherwerb noch nicht vollends begonnen hat?

Selektiver Mutismus besteht dann, wenn folgendes zu beobachten ist: Sie sprechen in bestimmten Situationen nicht, zu Hause und mit vertrauten Personen sprechen sie aber. Zu Hause sind sie oft sehr ausdrucksfreudig, kommunikativ und sprechen viel. Diese Kinder haben scheinbar Angst sich zu äußern. In den meisten Fällen ist es die Zeit nach der Eingewöhnung, in der dieses Verhalten deutlich wird. Manche Kinder sprechen gar nicht, einige flüstern nur mit Kindern, einige sprechen nur mit einer bestimmten Person aus dem Team.

Das schweigende Kind besser zu verstehen, Beziehung zu ihm zu gestalten, es zu unterstützen, in der Gruppe Kontakte zu wagen und selbstständiger zu werden sind Themen unseres Austausches. Vorgestellt werden Spiele mit leicht abgewandelten Regeln, die es mutistischen Kindern ermöglichen, Teil der Gruppe zu sein.

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise, um Eltern eine Beratung anbieten zu können, zudem Informationsmaterial für das Team, die Eltern und bezüglich der Behandlungsmöglichkeiten.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
18.03.2025, 19.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

WAS DARF ICH? GRENZEN SETZEN UND DURCHSETZEN

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Der Kita-Alltag ist ohne Regeln und Grenzen nicht möglich. Die Durchführung von Ausflügen, ein für alle Beteiligten befriedigender Gruppenalltag, die Sicherstellung von Hygiene und Aufsicht et cetera sind ohne (Spiel-)Regeln nicht denkbar.

Grenzen und (Spiel-)Regeln scheinen aber auch für Kinder selbst und ihre Entwicklung wichtig zu sein – Grenzen schaffen Orientierung, geben Sicherheit und eröffnen ihnen die Freiräume, die sie brauchen, um sich zu entfalten und zusammen spielen zu können.

Gleichwohl herrscht unter Erziehenden große Unsicherheit bei der Aufgabe, Grenzen zu setzen. Vor allem fühlen sich viele unter Druck, wenn sie Anordnungen auch gegen widerstrebende Kinder durchsetzen sollen oder müssen. Darf ich ein Kind, das andere Kinder immer wieder im (Zusammen-)Spiel stört, gegen seinen Willen aus der Bauecke herausholen und allein an einen Maltisch setzen? Darf ich gegenüber einem Vorschulkind darauf bestehen, dass es sich vor dem Essen die Hände wäscht?

Welche Regeln und Anordnungen kommen im Kitaalltag vor und wozu brauchen wir Sie? Was dürfen wir tun, wenn sich ein Kind nicht an Regeln, Anordnungen oder Grenzen hält und wo sind die Grenzen unserer Befugnisse?

Diese Fragen sollen in diesem Workshop aus rechtlicher Sicht mit Praxisbeispielen bearbeitet werden.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

19.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

155,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEU

STIFTUNG KINDER FORSCHEN: FORSCHEN MIT LUFT

Luft ist nicht nichts. Es ist toll, sie zu entdecken und mit ihr zu spielen. Luft ist aufregend vielseitig: Sie weht, pfeift und treibt an, sie trägt und drückt, sie transportiert und lässt Dinge fliegen, man kann sie einfangen und sogar mit ihr musizieren. Und sie umgibt uns immer und überall. Kann man Luft sichtbar machen? Wieso kleben Saugnapfe? Wie unterscheiden sich warme und kalte Luft? Wie viel Luft haben wir in der Lunge?

Die Fortbildung Forschen mit Luft bietet Ihnen viele Anregungen, wie Sie gemeinsam mit den Kindern verschiedene Eigenschaften der Luft spielerisch entdecken und erforschen können. Die

vorgeschlagenen Ideen ermöglichen es, gemeinsam mit den Kindern erste Grunderfahrungen zu sammeln, und zeigen unterschiedliche Wege, einfache physikalische Phänomene kennenzulernen.

Sie erforschen Luftphänomene und reflektieren dabei den Prozess des Forschens anhand der einzelnen Schritte der Methode Forschungskreis. Zudem befassen Sie sich mit der Frage, wie Sie gemeinsam mit den Kindern über das Lernen reflektieren können. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Reflexion der Wirkung von Fragen beim Forschen.

INFO

Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum

20.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Schwaab
Bildungsreferentin, Lehrerin

NEU

DAS GLÜCK ZIEHT EIN – IN UNSER HAUS

Mit Kindern und dem Team das Glück entdecken

Glück, jeder braucht es. Jeder sucht es, jeder wünscht sich Glück. Was ist denn eigentlich, Glück? Was versteht man unter dem Begriff und wie entsteht es? Diesen Fragen werden wir an den beiden Tagen nachgehen. Wir suchen und finden gemeinsam das Glück und gestalten vielfältige Glücksmomenten. Glück ist etwas ganz Individuelles.

Im Seminar wird es informativ und interaktiv. Wir gehen zusammen auf die Suche nach den Voraussetzungen, den Hintergründen, den besonderen Momenten. Wir nehmen die Wertschätzung für Groß und Klein in den Fokus und kommen von der schnelllebigen Zeit hin zu entschleunigten Momenten im Alltag.

Für die qualitativen, besonderen Momente bringen Sie Ihre Beispiele aus der Praxis mit. Wir werden dem Glück mehr Beachtung schenken und somit für alle mehr Zufriedenheit erzielen.

Am Ende des Seminares werden Sie

- Ihr Wissen erweitert haben, wissen wie Glück oder wie Glücksmomente entstehen;
- Ihre individuelle Sichtweise um den Aspekt des Glücks erweitert haben;
- über eine partizipativ entwickelten Ideensammlung für die sofortige Nutzung in ihrer Praxis verfügen.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit QualityPack angeboten.

INFO

Ort
Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum
20.03.2025, 21.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
150,00 €

Normaler Preis für Externe
200,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for you Cert,
Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach



VON ANFANG AN GEMEINSAM WIRKEN

Eingewöhnung ist Teamwork

Jedes Jahr ist der Beginn eines Kita-Jahres durch die Eingewöhnung der neuer Kinder geprägt. Diese Phase ist ausschlaggebend, wie gut sich Kinder, aber auch deren Bezugsperson, in die neue Umgebung einfinden und prägend für die weitere Zusammenarbeit.

Daher ist es umso wichtiger, dass dieser Teil der Betreuung gut und sicher geplant und durchgeführt wird, damit jede Partei (Eltern, Fachkraft, Team und Kinder) genau Bescheid weiß, welche Aufgabe sie hat und wie die Eingewöhnung vonstatten geht.

Dieses Kurz-Webinar soll Ihnen neue Impulse und mehr Handlungssicherheit geben, sowie die Möglichkeit eines gemeinsamen Austauschs zum Thema Eingewöhnung eröffnen.

Inhalte:

- Bindungstheorie und die unterschiedlichen Bindungstypen;
- Reaktion und Handlung der Bezugsperson;
- Bedeutung für das Kind;
- Rolle der pädagogischen Fachkraft;
- Berliner Eingewöhnungsmodell;
- Eingewöhnungskonzepte;
- Impulssetzung in der Eingewöhnung für Groß und Klein sowie
- Einbezug der Eltern.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
21.03.2025, 19.09.2025

Uhrzeit
08:00 - 11:30 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

NEU

ALTES EISEN ODER GOLDSCHATZ?

Älter werden im Beruf: Klüger. Reifer. Weiter.

Während meiner vielen Berufsjahre habe ich einiges erlebt. Ich habe viel Erfahrung gesammelt, jede Menge Herausforderung gemeistert und schon so manchen Erfolg gefeiert. Manchmal merke ich, dass mir inzwischen der Berufsalltag schwerer fällt als früher, wie vielen anderen Kolleg_innen in dieser Lebensphase ebenfalls.

Was bedeutet das alles für mich als Mitarbeiter_in, die/der noch mehrere Jahre arbeiten will beziehungsweise muss? Ich möchte weiterhin selbstbewusst mein Wissen und meine Erfahrungen einbringen, aber auch meine Gesundheit und meine Motivation in Zeiten der Veränderung im Auge behalten. Ich möchte weiterhin Freude an meiner Arbeit haben und diese kreativ gestalten.

Inhalte des Seminars:

- Reflexion meiner Wünsche und Bedürfnisse;
- Erstellen meines individuellen Stärken- und Erfahrungsprofils;
- Einbringen meiner Stärken in der generationsübergreifenden Zusammenarbeit im Team;
- achtsamer Umgang mit meinen physischen und emotionalen Ressourcen;
- Stressbewältigung und Gesundheitsprophylaxe.

In vertrauensvoller Atmosphäre erhalten Sie in diesem Seminar wertvolle Anregungen und unterstützen mit Ihren Beiträgen die anderen Teilnehmenden in der gleichen Lebensphase.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

24.03.2025, 25.03.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Manuela Schonhey
Erzieherin, Leiterin, Fachwirtin im
Sozialmanagement

Birgit Bombien

Leiterin, Erzieherin, Fachwirtin im
Sozialmanagement

NEU

RESILIENZ DURCH GELINGENDE ÜBERGÄNGE

Abschied und Trauer gehören dazu

Übergänge bringen Abschiede und Trauer mit sich, und gehören, wie das Atmen, zum Leben. Man kann sich diesen Themen nicht entziehen. Erwachsene versuchen, Kinder davor zu schützen, doch ist dies hilfreich beziehungsweise entwicklungsfördernd?

In diesem Workshop werden wir uns dieser Fragestellung nähern, um eine erste Antwort zu entwickeln. Wir werden uns anschauen, welche Übergänge und Traueranlässe es schon für Kinder gibt, und worum Kinder trauern. Abschließend soll es erste Handlungsansätze geben, wie Kinder in diesen Phasen unterstützt werden können, so dass sich die zugelassene Trauer entwicklungs- und resilienzfördernd auswirkt.

Und das erwartet Sie:

Neben klassischen Vortragseinheiten werden wir mit kurzen selbstreflektierenden Fragestellungen entdecken, was in Phasen des Überganges hilfreich und dauerhaft stärkend wirken kann. Außerdem wird es einen großen Literatur- und Ideenfundus geben, mit dem die Themenvielfalt Resilienz, Abschiedsgestaltung und trauernde Kinder weiterverfolgt werden kann.

Hinweis: Sie sollten Sie nicht in einem akuten Trauerprozess stecken, wenn Sie an diesem Seminar teilnehmen.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

24.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Bärbel Becher
Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische
Familientherapeutin,
Trauerbegleiterin i.A., Freie
Mitarbeiterin M&M Brunsberg
Gbr-Qualitypack

NEU

VOM PROBLEM ZUR LÖSUNG

Wenn Fachkräfte im pädagogischen Bereich problemorientiert denken und handeln, hat dies in der Regel zur Folge, dass Entscheidungen verzögert werden und Lösungen in weite Ferne rücken. Wege und Veränderungen scheinen nicht möglich.

Dahinter stecken oftmals Ängste und Sorgen vor Veränderungen und deren Konsequenzen. Diese blockierenden Prozesse sind unvorteilhaft für das System Kita. Um Veränderungen eine Chance zu geben, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, die helfen, aus der Problem- in die Lösungsorientierung zu finden.

Inhalte:

- Unterschiedlichkeit der Beurteilung von Situationen;
- Umgang mit blockierenden Fachkräften;
- Perspektivwechsel in Problemsituationen;
- die positiven Seiten von Veränderungen sowie
- Handlungsstrategien im Alltag.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

25.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Bettina Beyer
Diplom-Sozialpädagogin

WELCHE SPRACHAUFFÄLLIGKEITEN GIBT ES UND WIE SIND SIE ZU ERKENNEN?

Vielfältige Spielideen zur Sprachanregung

Wir sehen uns die Kommunikationsbedingungen genauer an, die das Kind für die Entwicklung seiner sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten braucht. Kinder lernen die Artikulation der Laute, die Bezeichnung der Dinge um sie herum und das Äußern ihrer Absichten im „Satz“ in einer gewissen Abfolge. Diese „Meilensteine der Sprachentwicklung“ werden vorgestellt, davon abgeleitet, Arten der Sprachauffälligkeiten, die Einschätzung des Schweregrades und die Bedeutung für die Entwicklung des Kindes.

Die Beeinträchtigungen der Artikulation, des Satzbaus, des Wortschatzes und des Sprachverstehens, aber auch das kindliche Stottern und das Sprechvermeiden (Mutismus, d.h. „freiwilliges Schweigen“) werden Inhalt des Austauschs.

Mehr Informationen zu den häufigsten Sprachauffälligkeiten, deren Ursachen und deren Behandlungsmöglichkeiten erleichtern den pädagogischen Fachkräften die notwendige Beratung der Eltern.

Folgende Fragen werden am Beispiel konkreter Fragestellungen und Falldarstellungen geklärt:

- Welche Kinder sind logopädisch behandlungsbedürftig und wann ist der beste Zeitpunkt?
- Wie können die Eltern die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen?
- Welche Kinder können in der Kita gefördert werden und auf welche Weise?

Anregungen zur sprachlichen Förderung, ein großer Schatz an Spielideen und Material wird vorgestellt. Bitte bringen Sie Fragen zum Kommunikationsverhalten und zu typischen Äußerungen der Kinder mit zur Fortbildung.

INFO

Ort
Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum
25.03.2025, 26.03.2025,
27.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
225,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)



UND WIE SCHREIB ICH DAS JETZT AM BESTEN?

Schreibwerkstatt für alle, die mit der Durchführung der Bildungsdokumentation verantwortlich beauftragt sind

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung - und Bildungsdokumentation (§ 9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und § 18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24725-078, 24725-089, 24725-101, 24725-139). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“.

Wie dokumentiere ich die Entwicklungsverläufe der mir anvertrauten Kinder klar, kompetent und konzeptionsgerecht? Entwicklungs- und/oder Bildungsberichte zu formulieren stellt eine große Herausforderung dar. Aussagekräftig und ressourcenorientiert, wertschätzend und eindeutig soll er sein, der perfekte Entwicklungs- und/oder Bildungsbericht.

In diesem Seminar erarbeiten wir konkrete Antworten auf die wesentlichen Fragen zur Bildungsdokumentation und zum Verfassen von Entwicklungs- und/oder Bildungsberichten.

- Was gehört in einen Entwicklungs- und/oder Bildungsbericht (Empfehlungen an die Eltern?) und was nicht (Defizite des Kindes)?
- Wie ist die formale Struktur eines Entwicklungs- und/oder Bildungsberichtes?
- In welcher Form fließen die Beobachtungsergebnisse in einen Entwicklungs- und/oder Bildungsbericht ein?
- Was haben Konzept und Teamarbeit mit Bildungsdokumentation zu tun?

Anhand von Daten und Beobachtungsergebnissen, die Sie aus Ihren Beobachtungen gewonnen haben, werden wir gemeinsam kindliche Entwicklungsverläufe ressourcenorientiert, wertschätzend und aussagekräftig formulieren.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
26.03.2025, 27.03.2025,
28.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
240,00 €

Normaler Preis für Externe
315,00 €

Referent/in
Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Hinweise
Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

NEU

WILDNISPÄDAGOGIK

Wie Kinder die Verbindung zur Natur stärken können

Über die Bedeutung von Naturerfahrungen für die Entwicklung von Kindern ist in den letzten Jahren viel geschrieben und geforscht wurden. Auch darüber, was passiert, wenn ihnen diese Erfahrungen vorenthalten werden. Dabei sind es die Kinder, die oftmals noch die Verbundenheit mit der Natur spüren und sich begeistern lassen – egal ob es um die Beobachtung eines Frosches, Naschen von Wildkräutern, das Entzünden eines Feuers oder den Bau eines Unterschlupfes geht.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Methoden und Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie es den Kindern ermöglichen, ihre Verbindung mit der Natur zu wahren und zu stärken und ihre Entwicklung und kreatives Potential ganzheitlich und nachhaltig zu fördern.

Inhalte:

- Einführung in die Wildnispädagogik mit Schwerpunkt Umsetzung im Kita oder Offener Ganztags;
- Basiswissen des Draußenseins: Feuermachen, Unterschlupfbau mit Naturmaterialien, Kennenlernen und Nutzen von Pflanzen und Bäumen;
- Spiele, Sinnes- und Wahrnehmungsübungen;
- „Coyote Teaching“ als Methode der Wissensvermittlung und Bedingung für ganzheitliches und nachhaltiges Lernen sowie
- Aufzeigen von Wegen, die eigene Naturverbinding zu stärken.

INFO

Ort

Jugendbildungsstätte Haus
Altenberg e.V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12,
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

27.03.2025, 28.03.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren, Mitarbeitende
der ambulanten und stationären
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Petra Gerritzma
Sonderpädagogin, Erzieherin in
einem Waldkindergarten,
Wildnispädagogin, Waldführer-
gen, Wildkräuterkurse

Oliver Heine
Diplom-Forstingenieur (FH),
Erzieherin in einem Waldkindergar-
ten, Natur-/Wald-/Wildnispädago-
ge, Visionssucheleiter und
Naturverbindungsarbeit

NEU

MUSIK IST ÜBERALL

Musikwerkstatt für unterdreijährige Kinder

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren genommen. Ihre Pädagogik umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umgangs mit dem Kind.

Maria Montessori sieht das Kind als Schöpfer des neuen Menschen. Sie spricht vom Baumeister seiner selbst – dem kompetenten Kind. Kindern braucht man nichts beizubringen, sie tragen alles in sich. Ihre Schwerpunkte sind Beobachtung und die vorbereitete Umgebung. Wie können wir die Ideen der Pädagoginnen umsetzen?

Inhalte:

- Wer waren Maria Montessori und Emmi Pikler?
 - Was lernen wir heute aus deren Methoden?
 - Prinzipien und Aspekte
 - Die Umsetzung der Ideen in die Praxis – das Bild vom Kind
 - Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden
 - Materialien kennen lernen und ausprobieren
- Diese Inhalte erarbeiten wir vielseitig und praxisnah.

INFO

Ort
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum
01.04.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

ALL YOU CAN EAT

Sicherer Umgang mit schwierigem Essverhalten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Zu viel, zu wenig, ständig zwischendurch und eigentlich nur Nudeln! Was ist eigentlich normales Essen und sollen die Kinder wenigstens probieren?

Wie kann man in einer Kita mit dem Thema Essen umgehen? Vor allem dann, wenn Kinder Nahrungsverweigerung oder übermäßiges Essen zeigen? Wird der Esstisch zum Austragungsort von Machtkämpfen, bleibt der Genuss auf der Strecke und die Entwicklung von Ess-Störungen wird begünstigt.

Wie ist ein achtsamer Umgang möglich? Wie können Regeln aussehen unter der Prämisse, dass kein Kind zum Essen gezwungen werden kann? Auch die Erwartungen der Eltern fordern eine klare Haltung. Präventive Handlungsstrategien sind hier gefragt.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Themenbereichen:

- Essen und Gefühle;
- Essen im Alltag der Kita;
- Essen mit Genuss sowie
- Strategien zur Förderung von Schutzfaktoren.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
01.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
155,00 €

Normaler Preis für Externe
180,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Elisabeth Hippler-Schlangen
Diplom-Sozialarbeiterin, Psycho-
therapie (HPG), Psychodramaleite-
rin, Move Trainerin

Ulrike Marquardt
Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.



WELCHE SPRACHAUFFÄLLIGKEITEN GIBT ES UND WIE SIND SIE ZU ERKENNEN?

Vielfältige Spielideen zur Sprachanregung

Wir sehen uns die Kommunikationsbedingungen genauer an, die das Kind für die Entwicklung seiner sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten braucht. Kinder lernen die Artikulation der Laute, die Bezeichnung der Dinge um sie herum und das Äußern ihrer Absichten im „Satz“ in einer gewissen Abfolge. Diese „Meilensteine der Sprachentwicklung“ werden vorgestellt, davon abgeleitet Arten der Sprachauffälligkeiten, die Einschätzung des Schweregrades und die Bedeutung für die Entwicklung des Kindes.

Die Beeinträchtigungen der Artikulation, des Satzbaus, des Wortschatzes und des Sprachverstehens, aber auch das kindliche Stottern und das Sprechvermeiden (Mutismus, das heißt: freiwilliges Schweigen) werden Inhalt des Austauschs. Mehr Informationen zu den häufigsten Sprachauffälligkeiten, deren Ursachen und deren Behandlungsmöglichkeiten erleichtern den pädagogischen Fachkräften die notwendige Beratung der Eltern.

Folgende Fragen werden geklärt:

- Welche Kinder sind logopädisch behandlungsbedürftig und wann ist der beste Zeitpunkt?
- Wie können die Eltern die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen?
- Welche Kinder können in der Kita gefördert werden und auf welche Weise?

Anregungen zur sprachlichen Förderung, Spielideen und Material werden vorgestellt, aber auch über Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft besteht die Möglichkeit des kollegialen Austauschs.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte geeignet. Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
01.04.2025, 02.04.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Gertrude Küpper
Logopädin, Lehrlogopädin (dBL),
Multiplikatorin (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Material
Bitte ein bei den Kindern beliebtes
Bilderbuch mitbringen.



KINDER HABEN RECHTE

Kinderrechte im Kontext der Kindeswohlgefährdung (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Die Kinderrechte werden in den Grundrechten verankert. Eine Schlagzeile, die 2021 für großes Aufsehen gesorgt hat.

Gerade im Bereich der Kinderrechte hat sich in den letzten Jahren viel im Kita-Alltag getan. Neben Projekten, Partizipation (auch im KiBiz deutlicher verankert), Fortbildungen und externen Angeboten sind Sie als Fachkräfte auch im Bereich der Kindeswohlgefährdung gefragt.

Es werden Beispiele übergreifiger Kommunikationssituationen und Verhaltenskontexten erarbeitet. Der Begriff des Adulthood (Diskriminierung von Kindern) wird vorgestellt.

Wir beschäftigen uns mit den Kinderrechten, erfahren, was diese bedeuten und erarbeiten konkrete Methoden zur Umsetzung im „Kinderbeteiligungsprozess“ innerhalb § 8a SGB VIII Fällen.

Neben bereits evaluierten Methoden aus dem Kinderschutzbund und Co. werden wir auch in die eigenständige Erarbeitung einsteigen, so dass Sie eine konkrete Sammlung für Ihren Alltag anlegen können.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
02.04.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Sabrina Kiel
Diplom-Sozialpädagogin, Online-Trainerin, Systemischer Coach

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

ALTBEKANNTE KÜNSTLER MIT KINDERN NEU ENTDECKEN

Künstler in der Kita (Joan Miró)

Wer kennt Mirós Geschichte vom Zugvogel? Wer kennt die Lebensgeschichte von Miró und kann sie kindgerecht vermitteln?

Im Seminar betrachten wir, welche Entwicklungen Miró im Laufe seines Lebens durchlaufen hat und versuchen nachzuvollziehen, warum er seine Werke so gestaltet hat.

Und dann wird es ganz praktisch: denn durch die Betrachtung von Kunstwerken und kindgerecht präsentierten Lebensläufen lassen sich Kinder von Künstlern begeistern und zu fantasievollen eigenen Kunstwerken anregen.

Dazu lernen wir unterschiedliche Techniken kennen und probieren auch alles selbst aus, so dass Sie mit einem erprobten Ideenfundus in den Alltag zurückkehren und das Erlernte auch gleich in der Kita umsetzen können.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

03.04.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der Familienbildung

PARTIZIPATIVES FÜHREN UND LEITEN IM UND MIT DEM TEAM

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§ 8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und § 16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere § 1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24725-001, 24725-021, 24725-090, 24725-102). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§ 8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und § 16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere § 1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Partizipation ist schon lange keine „mal wieder neue Methode“, sondern ein gesetzlich verankerter Auftrag, der auch seit einiger Zeit in den Kon-

zeptionen der Einrichtungen festgeschrieben sein muss.

Partizipation kann nicht von oben herab verordnet werden, sondern ist die praktische Umsetzung einer inneren Haltung, das Team in Entscheidungsprozesse einzubinden, kontroverse Diskussionen zu führen, ohne sich in endlosen Teamsitzungen zu verlieren.

Das eigene Team darin zu unterstützen, Partizipation in der Kita umzusetzen ist eine spannende Herausforderung.

In diesem Seminar widmen wir uns folgenden Inhalten:

- Ist-Analyse in meinem Team;
- meine Rolle und deren Möglichkeiten und Grenzen im Team;
- Entwickeln von Möglichkeiten und Perspektiven, wie Partizipation im Team verankert und gelebt werden kann;
- konkrete Planung der nächsten Schritte;
- Ressourcen und Stolpersteine entdecken;
- individuelle Reflexion und Evaluation;
- Praxisbezug herstellen und in der Praxis mit dem Team partizipative Schritte erarbeiten sowie
- individuelle Reflexion und Evaluation im gesamten Prozess.

INFO

Ort

Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum

03.04.2025, 04.04.2025,
24.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

NEU

BASTELN, TÜFTELN, CODEN: PÄDAGOGISCHES MAKING IN KITA UND OGS

Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Kinder entwerfen, kreieren und bauen ständig Dinge selbst. Sie verfügen über viel Fantasie, verwirklichen ihre Ideen mit großer Hingabe und sind somit kleine DIY-Expert_innen. Das pädagogische Making greift den kreativen Drang von Kindern auf, indem es ihre Produktionsprozesse zu Lernanlässen macht. Dabei kommt vielleicht ein fliegendes Ballonauto, eine selbstgebaute Taschenlampe oder auch ein kleiner Roboter heraus – am Ende steht aber meist ein konkretes, analoges oder digitales Produkt, bei dessen Herstellung es viel zu lernen gibt.

Beim pädagogischen Making stehen nicht nur gemeinsame Erfahrungen und das Mit- und Voneinander-Lernen im Vordergrund, es schult auch die Medienkompetenzen der Kinder. Wie man für solche Lernprozesse einen guten pädagogischen Rahmen schafft und was es braucht, damit die Kita oder OGS in kleinen Schritten zum Makerspace wird, lernen die Teilnehmenden bei dieser Fortbildung ganz praktisch. Wir sammeln gemeinsam erste Erfahrungen und nehmen uns Zeit, um Projektideen für die eigene Einrichtung zu entwickeln und diskutieren.

Ihr Weg zur Zertifizierung als Medienpädagogin

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummer: 24725-152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -161 und 162) frei wählen und sich so ganz individuell qua-

lizieren. Die einzelnen Fortbildungen der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab.

Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Kurstagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog_in für den Elementar- und OGS-Bereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch. Eine Anmeldung ist direkt über das KSI möglich.

Anmeldung und inhaltliche Fragen: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: hussmann@ksi.de

Bitte geben Sie bei Anfragen/Anmeldungen die Kursnummer 26732 an.

Bildungsurlaub

Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.

Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, menne@ksi.de.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

03.04.2025, 04.04.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

299,00 €

Normaler Preis für Externe

299,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Martin Frink
Medienpädagoge

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

WIE EINGEWÖHNUNG GELINGEN KANN

Ankommen und sich wohlfühlen

Jedes Jahr aufs Neue stellt der Übergang in die Kita für Kleinkinder und ihre Familien eine aufregende und herausfordernde Zeit dar, deren Gelingen auch für weitere Trennungen von Bedeutung ist. Sichere Bindungsbeziehungen stärken das Selbstwertgefühl und die Fähigkeit Beziehungen aufzubauen, zu pflegen und zu halten.

Fachkräfte sollen sowohl die Gruppe, als auch die neuen Kinder und ihre Familien im Blick haben und begleiten. Dieser wichtigen Aufgabe werden sie noch besser gerecht, wenn sie

- Wissen aus der Bindungsforschung vertiefen;
- Bindungsgeschichten erforschen;
- Bindungsverhalten, sowie Signale des Beziehungsaufbaus erkennen und beantworten;

- Eltern anleiten, der sichere Hafen zu sein, solange das Kind sie benötigt.

Hierbei bildet das Berliner Modell die Grundlage des pädagogischen Handelns. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit anspruchsvollen Eingewöhnungen. Methodisch wechseln sich Anteile von Kurzvorträgen, Selbstreflexion, Austausch in Kleingruppen und Filmausschnitten ab.

INFO

Ort

FamilienForum Agnesviertel,
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum

04.04.2025, 28.04.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Margit Dahlmann
Erzieherin, Referentin, Familien-
therapeutin

NEU



OFFENES KONZEPT

Gestaltung von Bildungsräumen

Ein offenes Konzept wird dem Prozess gerecht, den einst Astrid Lindgren beschrieb: „Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“

Im Mittelpunkt des offenen Konzeptes stehen die Bedürfnisse der Kinder und die Bedeutung des freien Spiels. Die Hirnforschung weiß heute, dass die Gehirnleistung immer dann besonders hoch ist, wenn Menschen interessiert und neugierig sind. Gelernte Prozesse gelangen dabei als Schätze in das Langzeitgedächtnis.

Die Kinder profitieren im offenen Konzept von der Vielfältigkeit des Teams. Das Einbinden eigener Stärken in die pädagogische Arbeit schafft den pädagogischen Mitarbeitern Arbeitsmotivation.

Eltern, denen das offene Konzept noch unbekannt ist, müssen von den pädagogischen Fachkräften sensibel herangeführt werden. Dies gelingt durch Einbindung, stete Information, Transparenz und Hospitation.

Eine gute Raumplanung- und -gestaltung schafft den Kindern tägliche Lernanregungen in Innen- und Außenräumen. Dafür müssen die individuellen Raumkonzepte vom Team erarbeitet und stetig reflektiert werden.

Inhalte eines Seminars sind:

- Haltung zum Kind;
- Unterdreijährige Kinder und Inklusion im offenen Konzept;
- Partizipation;
- Teamarbeit im offenen Konzept;
- Raumkonzept – Erstellen von Bildungsräumen;
- Einbindung von Eltern sowie
- der Weg in die offene Arbeit: vom Ziel zur Umsetzung.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
04.04.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Bettina Beyer
Diplom-Sozialpädagogin

NEU

WERTSCHÄTZEND KOMMUNIZIEREN

Elterngespräche erfolgreich meistern

Wie führe ich ein professionelles Elterngespräch? Wie bereite ich mich darauf vor? Wie finde ich passende Formulierungen? Und worauf sollte bei der Protokollführung geachtet werden? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Elterngespräche besprechen wir ausführlich in diesem Seminar.

Wir schauen noch einmal auf die Grundlagen der Kommunikation. Entlang des roten Fadens gehen wir Beispiel-Gespräche durch. Dich erwarten Beispiele aus der Praxis sowie Gruppenarbeiten und Austausch mit anderen pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften.

Inhalte:

- die Rolle der pädagogischen Fachkraft;
- Vor- und Nachbereitung von Gesprächen;
- Kommunikation und Gesprächsführung;
- Grundlagen für ein erfolgreiches Gespräch;
- Entwicklungsdokumentation fokussiert auf die Ressourcen des Kindes einsetzen;
- detaillierter Blick auf Eingewöhnungsabschluss-, Entwicklungs- und Konflikt-Gespräche;
- Umgang in Konfliktsituationen sowie
- praktische Übungen und Fallbeispiele.

INFO

Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum
07.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
105,00 €

Normaler Preis für Externe
130,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Denise Nobis
Pädagogin, Kita-Leiterin, Bildungs-
referentin, Erziehungsberaterin



UND PLÖTZLICH WIRD VIELES LEICHTER

Herzintelligenz beim Kind und beim Erziehenden

Bei Kindern wie Erwachsenen hat Stress ähnliche Auswirkungen. Alltagstaugliche Strategien helfen Kindern wie Erziehenden, gesunde neue Muster zu entwickeln und Stress langfristig selbstwirksam zu begegnen. Wenn wir uns mit unserem Herzen und dessen Intelligenz verbinden, hilft es uns, klarer zu denken und Lösungen zu finden, wo vorher scheinbar keine waren.

So früh wie möglich die Intelligenz des Herzens kennen zu lernen, stärkt

- das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein sowie
- die Fähigkeit zur Selbstregulation.

Herz-Kohärenz ist ein messbarer Zustand, bei dem Herz und Verstand/Gehirn in optimaler, harmonischer Weise miteinander verbunden sind. Für mehr Gesundheit, Gelassenheit und Wohlbefinden in allen Bereichen des Lebens.

Inhalte des Seminars:

- Was passiert bei Stress im Körper? Warum reduziert sich bei Stress die Denk- und Leistungsfähigkeit?
- Wohin mit meinen Emotionen und was haben Emotionen mit Stress zu tun?
- Wie geht herzfokussierte Atmung, um schnell und überall Stressreaktionen zu stoppen?
- Biofeedbackmessung mit Handy oder Laptop. Dabei handelt es sich um eine wissenschaftlich belegbare Methode. Bei diesen Messungen wird sichtbar, wie schnell positive Gedanken/Gefühle unsere Selbstregulationsmechanismen verbessern.
- Vorstellung der für Kinder geeigneten Apps, mit der diese in fünf- bis zehnminütigen Übungen trainieren können, sich besser zu konzentrieren und ihre Gefühle so zu lenken, dass sie sich entspannt und wohler fühlen.
- Die positive Wirkung unserer Herzqualitäten, wie Wertschätzung, Dankbarkeit, Mitgefühl und Akzeptanz/gegenseitige Akzeptanz auf uns und unsere Umgebung.

INFO

Ort Web-Seminar mit Zoom	Teilnehmende (max.) 15	Normaler Preis für Externe 315,00 €
Datum 07.04.2025, 08.04.2025, 05.05.2025	Zielgruppe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren	Referent/in Birgit Lütkehölter Heilpraktikerin, Gestalttherapeutin (BVPPT)
Uhrzeit 09:00 - 16:00 Uhr	Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen 240,00 €	

FIT FÜR DIE SCHULE MIT BRAIN-GYM

Sie als Erziehende kennen Ihre Vorschulkinder genau: ihre individuellen Voraussetzungen, ihre Fähig- und Fertigkeiten. Sie wünschen sich, dass die Kinder in der Schule gut und sorglos klarkommen. Um den Kindern den Übergang zur Schule zu erleichtern, können Sie sie mit Brain-Gym®-Übungen unterstützen.

Brain-Gym® ist eine Richtung der Kinesiologie, entwickelt in den 1970er Jahren von dem Pädagogen Dr. Paul E. Dennison. Ihm ging es darum, Kindern (und Erwachsenen) das Lernen zu erleichtern. Dennison hat herausgefunden, dass Kinder Lerninhalte schneller aufnehmen, wenn sie mit bestimmten Bewegungen den Energiefluss im Körper stärken.

Die gezielten Brain-Gym®-Übungen führen zu einer besseren Vernetzung der Gehirnhälften, unterstützen die Konzentrationsfähigkeit und die Hand-Auge-Ohr-Koordination. Darüber hinaus führen einige der Übungen zur Entspannung und fördern somit die Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden.

In diesem Seminar lernen Sie einfache Körperübungen kennen, die fast überall auszuführen sind. In der Umsetzung im Kita-Alltag können Sie dadurch die angeborenen Lernfähigkeiten der Kinder aktivieren und den Lernprozess positiv unterstützen.

Mit diesen Erfahrungen und Übungen können die Kinder leichter in den Schulalltag starten. So geben Sie Ihren Kindern eine Grundlage zur Selbsthilfe mit auf den Weg.

INFO

Ort

Jugendherberge Bonn-Venusberg,
Haager Weg 42,
53127 Bonn

Datum

07.04.2025, 08.04.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Petra Müller
Kinesiologin, Erzieherin

GESCHICHTEN ERZÄHLEN MIT DEM ERZÄHLTHEATER

Märchen, thematische Bilderbücher, biblische Geschichten und Sachgeschichten

Das Kamishibai ist ein aus Japan stammendes Erzähltheater. Wer es einmal erlebt hat, versteht den Zauber, der von diesem Medium ausgeht. Kino im Kopf – das bewirkt Kamishibai.

Diese Methode des bildgestützten Erzählens ist bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt. Sie ermöglicht, Geschichten zu erzählen, ohne den roten Faden zu verlieren. Fantasie und Sprache werden auf spielerische Weise gefördert.

In diesem Workshop erwerben Sie die Grundlagen des Arbeitens mit dem Kamishibai, sowie Tipps und Tricks, wie das Erzählen zum vollen Erfolg wird. In Ergänzung dazu erleben Sie auch die Arbeit mit der Erzählschiene, in Kombination oder als eigene Erzählmöglichkeit.

INFO

Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum

08.04.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Simone Jacken
Autorin, Buchhändlerin,
Erzieherin



PORTFOLIOARBEIT IN DER KITA

Individuelle Lernarbeit dokumentieren

Ein Portfolio dokumentiert die Lernentwicklung eines Kindes und begleitet die individuellen Lernschritte vom ersten bis zum letzten Tag in der Einrichtung. Neben Lernmotivation und der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen fördert Portfolioarbeit das Selbstbewusstsein des Kindes.

Portfolio: Was ist das? Wie ist es aufgebaut? Was gehört rein und was nicht? Wie gelingt gute Portfolioarbeit? Und wie wird das Portfolio in der Kita eingesetzt? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in diesem Web-Seminar.

Tauschen Sie sich mit anderen pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften aus und erhalten Sie Einblick in Beispiele aus der Praxis.

Inhalte:

- am roten Faden entlang: Aufbau eines Portfolios;
- Portfolioarbeit im Kita-Alltag umsetzen;
- Partizipation in der Portfolioarbeit;
- Beobachtungsmodelle der kindlichen Entwicklung;
- Entwicklungsschritte des Kindes analysieren sowie
- Portfoliodokumentation als Gesprächsgrundlage nutzen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
08.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
65,00 €

Referent/in
Denise Nobis
Pädagogin, Kita-Leiterin, Bildungsreferentin, Erziehungsberaterin



PORTFOLIO

Analyse und Begleitung von Bildungsprozessen und Entwicklungsverläufen

Portfolio ist eine bekannte, vertraute und bereits lang angewendete Methode in der pädagogischen Praxis. Das Wort „Portfolio“ stammt aus dem Italienischen und bedeutet: Tragendes Blatt. Dabei handelt es sich um eine zielgerichtete Sammlung von Dokumenten, die der Analyse und Begleitung von Bildungsprozessen und Entwicklungsverläufen dient. Im Fokus stehen dabei die Ressourcen von Kindern.

Das klassische Portfolio orientiert sich an den Interessen und Zielen der Erziehenden. Sie geben vor, wie das Portfolio aufgebaut ist, was hineingeht und welche Ziele sie damit verbinden.

In dieser Weiterbildung geht es um das dialogische Portfolio.

Es orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und wird von den Kindern aktiv mitgestaltet. Der altersgemäße Dialog steht dabei im Mittelpunkt. Bei zwei- bis dreijährigen Kindern wird mehr die nonverbale, bei den Älteren die verbale Kommunikation in den Vordergrund gestellt.

Wichtiges Prinzip dabei ist die Partizipation: Die Kinder werden aktiv einbezogen und gestalten das Portfolio mit. Die Teilhabe verfolgt altersgemäße Entwicklungsziele, die sich dadurch ergeben, werden mit Kindern, Team und Eltern gemeinsam formuliert. Dadurch entsteht ein umfassendes Bild über die Entwicklung eines jeden Kindes.

Inhalte:

- die Rolle der pädagogischen Fachkraft;
- die Bedeutung für das einzelne Kind;
- Methoden der Dokumentation (Filme, Fotos, Beschreibungen);
- Anwendung in der Praxis sowie
- Aufbau und Inhalte des Portfolios.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
08.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Bettina Beyer
Diplom-Sozialpädagogin

KINDERGESUNDHEIT

Erkennen, erhalten und fördern

Das Thema Kindergesundheit ist nicht nur von großer Bedeutung sondern auch sehr vielschichtig. Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit sind ein wichtiger Teil von Bildung und Erziehung in der Kita.

Das Seminar

- Informiert über die Bedeutung und Bedingungen von Gesundheit
- Vermittelt Grundlagenwissen über Ernährung, Bewegung und Entspannung in den jeweiligen Entwicklungsphasen von Kindern
- Zeigt auf, wie Gesundheitsförderung und Prävention im pädagogischen Alltag gelingen kann
- Klärt über den Umgang mit Krankheiten auf
- Weist auf Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen hin.

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
09.04.2025, 10.04.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
210,00 €

Normaler Preis für Externe
260,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Rita Viertel
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

RETTET DIE AUSMALBILDER!

Warum Kreativität und Vorgefertigtes kein Widerspruch sein muss

Während es früher normal war, dass jedes Kind ein Bastelprojekt oder eine Vorschulmappe nach einem bestimmten Ablauf bewältigte, verstauben mittlerweile viele Ausmalbilder, Schwungübungen, Arbeitsblätter oder Schablonen im Keller sind oft als unpädagogisch verpönt.

Die Gründe hierfür sind vielfältig. Allen voran stehen jedoch der Anspruch der Individualität und die Befürchtung, das kreative Tun der Kinder einzuschränken oder zu beeinflussen. Bei den meisten Kindern steht der Prozess im Vordergrund, das Ergebnis ist eher zweitrangig. „Der Weg ist das Ziel“ ist also die Devise. Doch was, wenn ich den Weg allein nicht finde?

Immer wieder begegnen wir Kindern, die sich im Materialangebot des Ateliers verlieren oder aus unterschiedlichsten Gründen nicht in der Lage sind, ein Vorhaben ohne äußere Struktur und Anleitung zu realisieren. Besonders diese Kinder können aus sensorischer und kognitiver Sicht von klaren Vorgaben und Anweisungen profitieren. Wenn wir Kinder zu einer größtmöglichen Selbstständigkeit und praktischen Fähigkeiten verhelfen wollen, dürfen wir ihnen diese althergebrachte Methode nicht unreflektiert vorenthalten.

Inhalte:

- Früher war alles besser? Manches schon! Der Wandel der Pädagogik.
- Definition Kreativität: Was bedeutet das überhaupt?
- Stupide Ausmalbilder? Warum das Kindergehirn Ordnung und Struktur liebt.
- Wichtige Entwicklungsbereiche, die von Schablonen profitieren.
- Warum das alles gar nicht so unpädagogisch ist.

INFO

Ort

Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum

10.04.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Verena Becker
Heilpädagogin, Dozentin

RITUAL UND STRUKTUR GANZ EINFACH

Morgenkreis, der gemeinsame Start in den Tag

Durch gemeinsame Aufgaben und Reflexionsfragen werden Sie angeregt, in den gemeinsamen Austausch zu gehen und einen Blick auf die pädagogische Arbeit zu werfen.

Ziel dieses Seminars ist es, neue Impulse für das tägliche Ritual zu erhalten, situativ Themen und Bedürfnisse der Kinder aufgreifen zu können und ihnen gleichzeitig Struktur und Freiraum geben zu können.

Inhalte

- Bedeutung von Ritualen;
- Struktur und Flexibilität im Einklang;
- Auswahl der passenden Themen: abwechslungsreich, partizipativ und dialogisch;
- Einstieg, Hauptteil, Abschluss;
- Morgenkreis als Bildungszeit – Welche Förderbereiche werden angesprochen?
- Partizipation und Beteiligung;
- Impulssetzung sowie
- Durchführung und Reflexion.

Lassen Sie uns gemeinsam aktiv den Morgenkreis entdecken, in den Austausch gehen und neue Erfahrungen und Ansätze zusammentragen.

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
14.04.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

NEU

ICH BIN WÜTEND! WIE GIRAFFE UND WOLF FREUNDE WERDEN KÖNNEN

Gewaltfreie Kommunikation in der pädagogischen Arbeit mit Kindern

„Worte können Fenster sein oder Mauern.“ (Marshall Rosenberg)

Gegenseitiges Verständnis, Gefühle zeigen und teilen, Bedürfnisse erkennen und mitteilen, um etwas bitten können und sich bedanken, sind Kompetenzen, die soziale Beziehungen stärken. Die gewaltfreie Kommunikation ist ein Weg, wertschätzend mit sich und anderen verbunden zu sein.

Inhalte

- Einführung in die gewaltfreie, wertschätzende Kommunikation;
- wie Gefühle unsere Kommunikation beeinflussen;
- spielerische Impulse: Wie Kinder lernen, emphatisch zu sein;
- wertfreie Beobachtung: Was wird gehört, gesehen?
- was Kinder in Konfliktsituationen brauchen;
- wie Bitten gestellt werden können sowie
- Entwicklung eines Projektes: GFK mit Kindern.

Praktische Umsetzung

Mit Stofftieren, und Spielfiguren werden spannende Geschichten erzählt und erlebt. Die erzählten Geschichten regen an, Gefühle auszudrücken und diese bei anderen zu erkennen. Eigene Bedürfnisse werden wahrgenommen und die Bedürfnisse der anderen gehört. An Beispielen wird deutlich, wie Konflikte im Kita Alltag gelöst werden können. Altersgerechte Spiele, Lieder, verschiedene Arbeitsmaterialien und Methoden für die Praxis werden zur Unterstützung eingesetzt.

Kompetenzerwerb

- Grundkenntnisse der Gewaltfreien, wertschätzenden Kommunikation GFK nach M. Rosenberg;
- Sicherheit und Orientierung die gewaltfreie, wertschätzende Kommunikation in der Kita und im privaten Bereich anzuwenden;
- Empathisch sein mit sich und anderen;
- Wertschätzende Haltung im Umgang mit sich selbst, den Kindern, Kolleg_innen und Eltern;
- Konflikte mit Kindern, Eltern oder Kolleg_innen gemeinsam lösen.

Kenntnisse über die gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg werden nicht vorausgesetzt.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

28.04.2025, 29.04.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

Dr. Hansjürgen Hoeffgen
Physiker, Trainer für gewaltfreie
Kommunikation, Giraffentraum-
multiplikator



BEHINDERUNG, KULTUR UND MIGRATION

Intersektionale Perspektiven stärken (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, wie zum Beispiel Geflüchtete oder Menschen mit Behinderung sind in unserem System oft einer „Entweder-Oder-Sicht“ ausgesetzt. Die Zuschreibung zu einem Vielfaltsmerkmal, wird komplexen menschlichen Identitäten nicht gerecht.

In diesem Web-Seminar lernen Fachkräfte das Konzept der Intersektionalität kennen sowie transkulturelle Erklärungsmodelle von Behinderung. Durch das Verstehen von Wechselwirkungen von Migration und Behinderung können bessere Zugänge in Beratungsgesprächen gefunden werden.

Ziele:

- Sensibilisierung für multiple Identitäten;
- Kennenlernen des Konzeptes der Intersektionalität;
- Wechselwirkungen von Migration und Behinderung sowie
- Transkulturelle Erklärungsmodelle von Behinderung.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
28.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
25

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
125,00 €

Referent/in
Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

DIE BEDEUTUNG DES FREIEN SPIELS

Pädagogische Grundlagen der Kita

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ (Astrid Lindgren)

Sie hat damals schon erkannt, wie wichtig das Spielen für Kinder ist. Kinder lernen durch das Spiel. Sie brauchen viele Lernerfahrungen und die Zeit, diese eigenständig anzuwenden, auszuprobieren, eigene Erfahrungen zu sammeln und darüber eine emotionale und soziale Stabilität zu erlangen.

Wird der Alltag in den pädagogischen Einrichtungen diesem Bedürfnis gerecht? Neben Bildungsangeboten, Projekten, angeleiteten Spielen, Zer-

tifizierungen bleibt den Kindern zu wenig Zeit, das Gelernte eigenständig umzusetzen. Das freie Spiel tritt immer stärker in den Hintergrund.

In der Weiterbildung geht es darum, einen Blick auf die Bedeutung des freien Spiels zu finden, den Sinn zu erkennen und nach außen (Träger, Eltern, Öffentlichkeit) transparent zu machen. Es geht in dem Seminar um Eigenerfahrung, Beobachtungsmöglichkeiten im freien Spiel, Transparenz und Zeitkonzepte.

INFO

Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum
29.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
185,00 €

Normaler Preis für Externe
235,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Bettina Beyer
Diplom-Sozialpädagogin



WAS MACHT RASSISMUS MIT KINDERN?

Vielfaltskompetenz und Rassismuskritik in der Pädagogik (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Rassismus in der Kita? Gibt's das überhaupt? Wir sind alle nicht frei davon, rassistisches Wissen im Alltag zu reproduzieren. Auch Kinder nehmen das sehr früh auf und übernehmen Vorurteile. Dabei geht man bei den meisten Menschen nicht von einer bösen Absicht aus. Dennoch ist es essenziell, schon früh Kindern eine antirassistische Bildung und Erziehung zukommen zu lassen – sowohl denen, die selbst von Rassismus betroffen sind, als auch allen anderen.

Inhalte

- Grundlagen zum Verstehen von Rassismus auf den verschiedenen Ebenen;
- Auswirkungen von Rassismus auf die Entwicklung und Identität von Kindern und Jugendlichen;
- Kennenlernen von Kriterien einer rassismuskritischen Pädagogik;

- Mit Kindern über Rassismus sprechen;
- Kennenlernen vielfaltssensibler Materialien;
- Ableiten des eigenen pädagogischen Auftrags sowie
- Reflexion des eigenen Handlungsspielraums im Schutz von Betroffenen.

Ziel:

Sensibilisierung zum Erkennen von Rassismus und Handlungsfähigkeit im Umgang damit im pädagogischen Alltag.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
05.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
25

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
125,00 €

Referent/in
Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU IN DER GRUPPENLEITUNG

Den Spagat zwischen Kinderbetreuung und Leitungsaufgaben erfolgreich meistern

Dieses Seminar vermittelt das Handwerkszeug, welches sozialpädagogische Fachkräfte für eine erfolgreiche Gruppenleitung benötigen. Ziel ist es, einen eigenen Stil in der Rolle zu entwickeln und später verfeinern zu können.

Darüber hinaus geht es darum, die eigene Sicherheit im Umgang mit Kollegen, Eltern und Vorgesetzten zu festigen, um professionell und kompetent auf alle anstehenden Herausforderungen (wie zum Beispiel schwierige Gespräche) vorbereitet zu sein und dabei die unterschiedlichen Interessen aller am Erziehungsprozess Beteiligten (wie Eltern, Kinder, Kollegen, Leitung und Kooperationspartner) im Blick zu behalten.

Ebenso stellt der Rollenwechsel aus dem Kollegium zur Gruppenleitung oftmals eine weitere Herausforderung dar und kann zu Spannungen im Team führen. Theoretische Impulse kombiniert mit Themen aus der Praxis helfen, den Spagat zwischen Kollegium und Leitung zu meistern.

Im pädagogischen Alltag richten sozialpädagogische Fachkräfte ihren ersten Blick sinnvollerweise immer auf die Kinder. Doch der Alltag besteht nicht nur aus der Betreuung der Kinder. Auch an die Organisation einer Kita werden hohe Anforderungen gestellt. Klare Strukturen und ein gutes Zeitmanagement helfen hier, sowohl den Kindern als auch den Organisations- und Leitungsaufgaben gerecht zu werden.

Themenschwerpunkte dieser Fortbildung sind:

- Von der Kollegin zu Gruppenleitung – wie finde ich meine Rolle im Team?
- Wie gestalte und fördere ich die Kommunikation aller Beteiligten?
- Wie setze ich entlastende Strukturen?
- Wie meistere ich schwierige Situationen und Gespräche?

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

06.05.2025, 07.05.2025,
08.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Gruppenleitungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Alexandra Heyberg
Diplom-Sozialpädagogin, Leiterin

NEU



KONSUM UMDENKEN, ENTDECKEN, SPIELEN, SELBER MACHEN

Stiftung Kinder forschen

Was macht uns glücklich? Unter anderem die Erfüllung unserer Wünsche! Das hat häufig mit Konsum zu tun. Was brauchen wir wirklich und stimmt die Gleichung: viel Konsum = viel glücklich?

Werbung macht vor den Kindern nicht halt. Unsere Konsumgesellschaft hat von Geburt an großen Einfluss auf den Lebensalltag der Mädchen und Jungen.

Wie können wir entsprechende Angebote im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gestalten?

In dieser Fortbildung befassen Sie sich mit etwas, was die Kinder gern und jeden Tag tun: dem Spielen. Sie werfen gemeinsam einen Blick darauf, welche Werte die Mädchen und Jungen dabei entwickeln können, mit welchen Themen und Materialien sie sich dabei beschäftigen und welche Rolle der nachhaltige Konsum dabei einnimmt.

Was können Sie zusammen mit den Kindern dazu entdecken? Welche Spielsachen lassen sich selbst herstellen oder wozu kann man die Dinge noch nutzen? Worüber lässt sich philosophieren? Um dafür gut gewappnet zu sein, setzen Sie sich auch mit Ihrer eigenen Haltung zu nachhaltigem Konsum auseinander.

Das sollten Sie mitbringen

- Kenntnis des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen.
- Einen persönlichen Zugang zu Fragen der Nachhaltigkeit.

Das nehmen Sie mit

- Wissen über nachhaltigen Konsum.
- Einsichten in die Zusammenhänge zwischen Konsum und dem Spiel der Kinder.
- Ideen für Anknüpfungspunkte im Alltag von Kita, Hort und Grundschule.

Ein PC oder Laptop mit funktionierender Kamera ist zur Teilnahme an diesem aktiven Seminar zwingend erforderlich.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
06.05.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Anke Dahmen
Bildungsreferentin

NEU

STORYTELLING IN DER KITA

Ein Zaubermittel für soziale, emotionale und sprachliche Bildung

Kinderaugen strahlen, gebannt hören Kinder zu. Weshalb? Eine Geschichte wird gerade spannend und lebendig erzählt. Im Wald, auf einer Wiese, an einer Haltestelle oder im Raum eines Kindergartens, es gibt viele Orte an denen Geschichten erzählt werden können. Kinder werden beim Erzählen einbezogen. Geschichten können spontan entstehen. Kindern erzählen die gehörte Geschichte weiter. Fantasie kennt keine Grenzen.

Geschichten erzählen lässt Nähe spürbar werden, macht mutig und zuversichtlich im sozialen Miteinander. Die Dozentin erzählt ohne Textvorlage Geschichten und Märchen. Die Zuhörenden erleben Storytelling.

Im Anschluss lernen die Teilnehmenden, wie sie selbst Geschichten frei vortragen können. Impulse der Dozentin helfen, Geschichte spannend für Kinder zu gestalten und lebendig zu erzählen. Am Ende können die Teilnehmenden eine Geschichte aus dem Hut zaubern.

Inhalt:

- Neurobiologische Erkenntnisse zu Storytelling;
- Textgestaltung und Textbearbeitung;
- Aneignung von Texten/Methodenvielfalt;
- Einsatz von Stimme, Mimik und Gestik;
- Körperhaltung;

Kompetenzerwerb:

- persönlicher Erzählstil;
- kurze Geschichten lebendig erzählen;
- Wissen über die Entwicklung von Sprache bei Kindern sowie
- Zuordnen, welche Geschichte für welches Entwicklungsalter passt.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

07.05.2025, 08.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

Material

Bitte bringen Sie eine kurze Geschichte für Kinder mit, ca. eine DIN A4 Seite.

DIE KRAFT DER FORMEN

Matschen, formen, bauen, gestalten

In dieser Fortbildung lernen wir mit bildhauerischen Mitteln künstlerische Techniken kennen. Auch handwerkliche Grundlagen werden Bestandteil sein. Plastische Materialien wie Lehm, Ton, Gips, Holz, Pappe, Fundstücke, Reste und vieles mehr dürfen in einem Bildhaueratelier nicht fehlen.

Wie kann ich mit einfachen Mitteln viel bewirken und Materialien vielseitig einsetzen? Wie kann eine Bildhauerwerkstatt im Idealfall aussehen? Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein?

Kinder lieben es, mit Materialien zu experimentieren. Matschen, Spuren und Abdrücke mit Fingern, Händen und Füßen zu hinterlassen, ist gerade für

die Kleinsten ein Grundbedürfnis. Konsistenzen und Oberflächen werden erforscht und ertastet, unterstützen greifbare, sinnliche Erfahrbarkeit und fördern die persönliche Entwicklung. Das Ergebnis ist nicht das Wesentliche. Der kreative Prozess entfaltet seine Wirkung und fördert das Kind auf unterschiedlichen Ebenen.

Indem das Kind eine „Skulptur“ in den Raum stellt, schafft es sich ein Gegenüber und findet dafür einen Ausdruck – allein, oder auch in der Gruppe. Grundlagen zur freudvollen kreativen Arbeit werden in dieser Fortbildung erprobt und bieten die Gelegenheit, mit vielen praktischen Übungen selbst kreativ tätig zu werden.

INFO

Ort

Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, An St. Franziskus 2, 50739 Köln

Datum

07.05.2025, 08.05.2025, 09.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Isabel Oestreich
Künstlerin, Kunst in sozialen Arbeitsfeldern

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

WIR ENTDECKEN DEN WALD MIT ALLEN SINNEN

Waldbaden mit Kindern

Im Wald können Kinder ihrer Neugierde und ihrem Bewegungsdrang nachgehen. Naturpädagogik versteht sich als ein wichtiger Bestandteil im Elementarbereich und ist gelebte Pädagogik. Es wird spielerisch und forschend erkundet, die Wahrnehmung geschult, jeder Sinn angeregt, das kreative Gestalten gefördert, Achtsamkeit geübt und gefördert sowie mit der Natur experimentiert.

Waldbaden stammt ursprünglich aus Japan und verfolgt einen präventiven Ansatz zur Stressreduktion vom Alltag. Auch Kinder können sehr gut in die Atmosphäre des Waldes eintauchen. Beim Waldbaden mit Kindern wechseln sich aktive und passive Phasen ab. Bewegung und Ruhe sind im Gleichgewicht. Auf Waldspaziergängen oder an Waldtagen können Aspekte vom Waldbaden sehr gut praktiziert werden.

Folgende Inhalte werden theoretisch bearbeitet:

- Waldbaden im Allgemeinen;
- Waldbaden für Kinder;
- Fantasiereisen;
- Sinnes- und Wahrnehmungsspiele;
- Bewegungsspiele;
- Konzentrationseinheiten.

INFO

Ort

Jugendherberge Bonn-Venusberg,
Haager Weg 42,
53127 Bonn

Datum

07.05.2025, 08.05.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Irina Wünschmann-Dick
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA), Sozialpädagogin (BA),
Bildungsreferentin

NEU



MATHEMATISCHE BILDUNG

Praxisimpulse zu den Bildungsgrundsätzen NRW

In diesem Webinar erhalten Sie konkrete Ideen, wie Sie die Vorgaben der Bildungsgrundsätze NRW im Bildungsbereich Mathematische Bildung umsetzen können. Sie erwerben theoretisches Hintergrundwissen zur mathematischen Kompetenzentwicklung bei Kindern und erleben im praktischen Tun, wie Sie ohne viel Aufwand wichtige mathematische Basiskompetenzen im Alltag fördern können.

Außerdem nehmen Sie Impulse mit, wie Sie entwicklungsförderliche Situationen erkennen und einfach aufgreifen können. Sie erhalten vielfältige Ideen für mathematisch gehaltvolle Materialien und Spiele.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.05.2025

Uhrzeit

16:00 - 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40,00 €

Normaler Preis für Externe

65,00 €

Referent/in

 Iris Gadatsch
 Bildungswissenschaftlerin,
 Diplom-Kauffrau

NEU

STIMMEN HÖREN UND KINDERRECHTE STÄRKEN

Partizipations- und Beschwerdemöglichkeit im institutionellen Kinderschutz

Zur Sicherstellung des Kindeswohls in Institutionen benötigen Einrichtungen Partizipations- und Beschwerdemöglichkeiten für Kinder. Diese zu haben ist auf der einen Seite ein grundlegendes Recht der Kinder, denn diese sollen in allen sie betreffenden Angelegenheiten gehört werden. Und andererseits auch ein wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Kinderschutzarbeit!

Aber wie kann ich Beschwerden und Meinungsäußerungen von Kindern erkennen und adäquat beantworten? Wie kann ich Kinder im Rahmen von Gefährdungssituationen einbeziehen? Und muss ich Kinder eigentlich bei allen Themen fragen?

In diesem Seminar wollen wir uns anschauen, welche Partizipations- und Beschwerdemöglichkeiten es in der Praxis Ihrer Einrichtungen gibt, auf welchen Wegen Kinder sich mitteilen und beschweren können und wie die institutionellen Möglichkeiten im pädagogischen Alltag gegebenenfalls verstärkt werden können.

Denn Kinder sind Experten für ihre Situation, ihre Bedürfnisse und Gefühle und im Kontext von Gefährdungstatbeständen oder Grenzverletzung oft ihre einzigen Zeugen.

INFO

Ort

Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum

08.05.2025, 09.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Annalena Röber
Kindheitspädagogin (BA),
Kinderschutzfachkraft, Soziale
Arbeit (MA), Resilienzcoach,
Verfahrensbeiständin, Sexual-
pädagogin (i.A.)

NEIN, NEIN, NEIN – WUTANFÄLLE BEI UNTER DREIJÄHRIGEN KINDERN

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Mit der Entdeckung des Ichs im sogenannten „Trotzalter“ stellt das Kleinkind immer mehr fest, dass es eine eigene Person mit eigenen Gefühlen und natürlich auch mit einem eigenen Willen ist.

In dieser Phase ist das Interesse des Kindes, seinen Willen gegenüber seiner Umwelt durchzusetzen, riesengroß. Diese Willensbildung wiederum kann dazu führen, dass es zwischen den Kleinen und den Erwachsenen zu Interessenkollisionen kommt.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen:

- Trotz – wenn die Wut außer Kontrolle gerät! Wie begegne ich einem wütenden Kind?
- Eigensinn – wenn der eigene Wille des Kindes zu Konflikten führt! Welche Grenzen sind notwendig?
- Typische Anlässe für Wutanfälle – wie kann ich Machtkämpfe mit den Kleinen vermeiden?
- Im normalen Gruppengeschehen kann ein Kind nicht ständig seinem Willen nachgehen. Wie kann ich Wutanfällen vorbeugen?

- Meine Rolle als Bezugsperson – wie helfe ich dem Kind aus der Wut?
- Umgang mit Wut im Kita-Alltag – eigene Erfahrungen und Praxisbeispiele.

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

INFO

Ort

FamilienForum Agnesviertel,
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum

08.05.2025, 15.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Irmgard Boos-Hammes
Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



WAS IST SCHON NORMAL?

Auffällige Verhaltensweisen systemisch betrachtet (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Auffällige Verhaltensweisen bei Kindern, die sich in körperlichen, psychischen oder sozialen Problemen äußern, Ängstlichkeit, fehlende soziale Kompetenzen, Aggressionen, Konzentrationsstörungen, Probleme beim Essen – all dies sind Schwierigkeiten, mit denen heute viele pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichen Einrichtungen konfrontiert werden.

Die Ursachen oder Bedingungen dieser Auffälligkeiten sind meist vielfältig und können in verschiedenen Systemen begründet sein. Die systemische Betrachtungsweise und ressourcenorientierte Haltung ermöglicht verständnisvolles und unterstützendes Handeln, zeigt Ansätze zur Kooperation mit Eltern und ermöglicht Verhaltensänderungen.

Gerne können wir an konkreten Fallbeispielen aus Ihrer Praxis gemeinsam arbeiten.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
08.05.2025, 09.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
240,00 €

Normaler Preis für Externe
315,00 €

Referent/in
Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

MANEGE FREI FÜR UNSERE KLEINSTEN

Zirkus in der Kita

Lust auf ein professionelles Zirkusprojekt in der Einrichtung? Dann besuchen Sie die Zirkustrainerakademie und werden Expert_in im Bereich Kinderzirkus! Ich nehme Sie an die Hand und zeige Ihnen, wie ein professionelles Projekt für die gesamte Einrichtung mit abschließender Zirkusvorstellung erstellt werden kann.

In diesem Seminar erfahren Sie alles Wichtige, um anschließend ein tolles Projekt in der Einrichtung durchzuführen. Vom ersten Schritt der Planung, über Vorbereitung bis hin zur Durchführung. Wie kann das Projekt an Alter und Bedürfnisse der Kinder angepasst werden? Dieses Seminar ist eine Mischung aus ein wenig Theorie und viel Praxis. Neben der Einführung in verschiedene Zirkus Genres erstellen wir Requisiten für die Show.

Inhalte:

- erstes Schnuppern der Zirkusluft;
- erlernen verschiedener Zirkus-Genres;
- spielerisches Vermitteln einzelner Zirkus-Elemente;
- Planung eines gruppenübergreifenden Projektes;
- Gestaltung der Trainingssituation;
- motorische und kognitive Entwicklungsprozesse;
- Erstellung eigener Zirkus-Requisiten;
- das Drumherum – Kostüme, Manege & Co sowie
- gemeinsam präsentieren – Erstellung und Durchführung einer Abschluss-Show.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

09.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Denise Nobis
Pädagogin, Kita-Leiterin, Bildungs-
referentin, Erziehungsberaterin

Material

Bitte bringen Sie bequeme,
sportliche Kleidung mit.

NEU

MACH DIR EIN BILD VON DER WELT: FOTOGRAFIE PÄDAGOGISCH EINSETZEN IN KITA UND OGS

Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Gemalte Bilder, bewegte Bilder, fotografische Abbildungen – Kinder wachsen mit einer großen und ständig wachsenden Zahl an visuellen Eindrücken auf. Bilder können ihre Fantasie anregen oder Ängste auslösen, die Welt erklären oder verklären. Während sie sich in Medienwelten bewegen, versuchen Kinder auch, sich ihr eigenes Bild von der Welt zu machen und eine individuelle Sichtweise zu entwickeln.

Unsere Fortbildung geht von den Bildwelten der Kinder aus und führt die Teilnehmenden von dort spielerisch an das Medium Fotografie heran. Wir beschäftigen uns mit den gestalterischen Grundlagen und Eigenheiten des Fotografierens und erforschen, wie man sich mithilfe von Bildern aktiv und kreativ ausdrücken kann. Praktische Übungen helfen dabei, ein tieferes Verständnis für die technischen und ästhetischen Aspekte der Fotografie zu entwickeln. Dabei steht die Bildungspraxis im Mittelpunkt: Wie können wir Fotografie als pädagogisches Werkzeug in Kitas und OGS nutzen? Welche Lernchancen bietet das Medium für die Arbeit mit Kindern?

Ihr Weg zur Zertifizierung als Medienpädagogin

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummer: 24725-152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -161 und 162) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Fortbildungen der Reihe

decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab.

Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Kurstagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog_in für den Elementar- und OGS-Bereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch. Eine Anmeldung ist direkt über das KSI möglich.

Anmeldung und inhaltliche Fragen: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: hussmann@ksi.de

Bitte geben Sie bei Anfragen/Anmeldungen die Kursnummer 26731 an.

Bildungsurlaub

Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter bestimmten Bedingungen Bildungsurlaub beantragt werden.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

15.05.2025, 16.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

299,00 €

Normaler Preis für Externe

299,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Susanne Heincke
Medienpädagogin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

VON WUNDERBÄUMEN, ZAUBERNÜSSEN UND WALDGEISTERN

Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Märchen und Geschichten von der Natur

Märchen erzählen von der beseelten Natur. Die Märchenheld_innen geraten in verzauberte Wälder, begegnen helfenden Tieren, heilenden Pflanzen, verweilen an geheimnisvollen Teichen. Auf ihrer Wanderung durch den Zauberwald erfahren sie etwas über Feen und Zwerge, den Zauberwesen, die Mutter Erde hilfreich zur Seite stehen und deren Schätze sie hüten und bewahren.

Nehmen wir Kinder in die verzauberte Welt der Märchen mit, sprechen wir auf besonders sensible Weise ihre emotionale, soziale, kognitive und kreative Entwicklung an. Über die gehörte Geschichte eignen sie sich Werte, Überzeugungen und Haltungen an. Der Wunsch, selbst ein Teil der Geschichte zu werden, wird im Kind geweckt. Es hört, dass die guten Kräfte über die dunklen Mächte siegen und die Herausforderungen überwunden werden können.

Ein besonders schöner Ort, Märchen von der Natur zu erzählt zu bekommen, ist der Wald. Sinneserfahrungen wie Waldgeräusche, Gerüche, quakende Frösche an Teichen lassen Geschichten lebendig werden. Kinder, die den Wald entdecken und mit schönen Erlebnissen verbinden, sind eher bereit, sich für die Natur einzusetzen und nachhaltig zu handeln.

Wir werden einige Zeit des Seminars draußen im Wald verbringen. An geeigneten Plätzen erzählt die Märchenerzählerin/Referentin Märchen von der Natur, besonders vom Wald. Die gehörten Märchen werden reflektiert und kreativ im Seminarraum vertieft.

INFO

Ort
Jugendbildungsstätte Haus
Altenberg e.V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12,
51519 Odenthal-Altenberg

Datum
19.05.2025, 20.05.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
210,00 €

Normaler Preis für Externe
260,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Monika Pieper
Fortbildungsreferentin, Erzählerin,
Märchenpädagogin

PARTIZIPATION: KINDER HABEN WAS ZU SAGEN!

Wie kann Partizipation im Kita-Alltag gelingen, ohne die Erziehenden zu belasten? (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Kinder haben laut der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen das Recht, an allen Entscheidungen, die ihr eigenes Leben betreffen, beteiligt zu werden. Dieses Recht ist unabhängig vom Alter und der Entwicklung des Kindes.

- Was bedeutet das für den Alltag in der Kita?
- Machen wir das nicht schon immer?
- Was sollten wir verändern?
- Wo sind die Grenzen der Partizipation?
- Welchen Nutzen/Vorteil haben Kinder von gelebter Teilhabe?
- Was haben Fachkräfte von Partizipation?
- Wie gehe ich mit den unterschiedlichen Ansichten in den Teams um?
- Wie kann ich Eltern mit ins Boot holen?

Diese und Ihre ganz persönlichen Fragen finden Raum im Seminar. Viele praktische und erfolgreich erprobte Beispiele sollen Mut machen, sich dem Thema zu widmen.

Alltägliche Situationen werden unter dem Aspekt der Teilhabe in den Fokus genommen und individuelle Möglichkeiten in den Konzepten der jeweiligen Einrichtung verankert.

INFO

Ort
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum
19.05.2025, 20.05.2025, 21.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
225,00 €

Normaler Preis für Externe
300,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE), Qualitätsauditorin (Qualitypack), Präventionsreferentin

Material
Bitte – wenn vorhanden – das aktuelle Konzept mitbringen.

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

WENN WORTE FEHLEN, SPRECHEN BILDER

Kinderzeichnungen als Schlüssel zur inneren Welt der Kinder

Die Bedeutung des kreativen Gestaltens für Kinder wird oft unterschätzt. Dabei fördert Kreativität die kindliche Entwicklung in vieler Hinsicht: Feinmotorik, kognitive, emotionale und soziale Intelligenz, die Fähigkeit zur Konzentration und Ruhe werden gestärkt! Außerdem ist Malen und Zeichnen für viele Kinder ein notwendiges Ventil, um sich mitzuteilen, denn ihnen fehlen oft noch die passenden Worte.

Diese Sprachlosigkeit kann zu großer Frustration bei den Kindern und Erziehenden führen. Besonders Unter Dreijährige, Kinder mit Behinderung oder aus anderen Kulturen können ihre Erlebnisse schlecht in Worten, aber gut in Bildern verarbeiten. Uns Erwachsenen machen viele dieser Bilder einfach nur Freude, andere regen zum Nachdenken an – könnte hier ein Notsignal des Kindes zu sehen sein?

In diesem Seminar beschäftigt uns:

- Woran zeigt sich in Bildern der Entwicklungsstand der Kinder auch unterschiedlicher Kulturen?
- Was bedeuten bestimmte Kritzel, Farben und Formen je nach Entwicklungsstand und Kulturkreis? Was beschäftigt die Kinder?
- Wie erkenne ich Notsignale in Kinderbildern und wie gehe ich damit um? Wann sollte ich wie reagieren oder eingreifen?
- Wie fördern wir die Kreativität bei allen Kindern?

Durch lebendige Kurzvorträge mit vielen Beispielen, aber vor allem durch eigene Erlebnisse beim Malen oder beim Entschlüsseln von Kinderzeichnungen können die Teilnehmenden intensiv und auf ganzheitliche Weise neue Erkenntnisse gewinnen.

INFO

Ort

Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum

20.05.2025, 21.05.2025,
22.05.2025, 23.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300,00 €

Normaler Preis für Externe

400,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Bettina Blum
Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin,
Persönlichkeitstrainerin



STIFTUNG KINDER FORSCHEN: KLÄNGE UND GERÄUSCHE

Geräusche sind überall: Morgens klingelt der Wecker, beim Frühstück läuft das Radio, auf dem Weg zur Kita hören die Kinder unterschiedlichste Geräusche. Es geht weiter, wenn in der Gruppe gesungen wird und beim Aufstehen die Stühle laut über den Boden gerückt werden.

Alles klingt unterschiedlich, mal ist es laut, mal leise. Geräusche rufen angenehme Gefühle hervor oder signalisieren Gefahr.

Das Entdecken und Erforschen von Klängen und Geräuschen ermöglicht den Kindern ein eng an ihre täglichen Erfahrungen geknüpftes Lernen. Die Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche Ideen, gemeinsam mit den Kindern Klänge und Geräusche der Umgebung oder des eigenen Körpers zu erforschen und dem eigenen Hören nachzugehen.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Thema Lernbegleitung und am Entdecken und Forschen mit Kindern.
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen.

Das nehmen Sie mit

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern.
- Grundlegendes Fachwissen zu Tönen, Klängen und Geräuschen.
- Ideen, mit Kindern im Alltag Klänge und Geräusche mit den Kindern zu erforschen.

Ein PC oder Laptop mit funktionierender Kamera ist zur Teilnahme an diesem aktiven Seminar zwingend erforderlich.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
20.05.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Anke Dahmen
Bildungsreferentin

RESILIENZ IM KINDESALTER

Wir begleiten partizipativ unsere Kinder auf dem Weg zur eigenen Widerstandsfähigkeit (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§ 8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und § 16 KiBitz Partizipation).

Resilienz bedeutet Widerstandskraft und meint in der Pädagogik die menschliche Fähigkeit, mit schwierigen und/oder belastenden Situationen umgehen zu können, Lösungen zu finden und handlungsfähig zu bleiben, ohne Lebensfreude und Zuversicht zu verlieren.

- Resilient sein als Kita-Kind – was bedeutet das?
- Kinder mit besonderen Verhaltensweisen und Resilienzfähigkeit: zwei Seiten einer Medaille?!
- Welche Fähigkeiten brauchen die Menschen, die Kinder auf ihrem Weg zur eigenen Widerstandskraft begleiten?
- Wie könnte dieser Weg für Kinder in der Kita aussehen?
- Was hat Resilienz bei Kindern mit Partizipation zu tun?

In diesem zweitägigen Seminar widmen wir uns theoretisch und praktisch diesen und weiteren Fragen. Ziel und Inhalt dieser Fortbildung ist:

- die theoretische Einführung in das Thema Resilienz von Kindern in der Kita;
- Eigenreflexion der Teilnehmenden;
- Reflexion der pädagogische Arbeit vor diesem Hintergrund;
- Kollegiale Fallsupervision, unter anderem nach Balint sowie
- Umsetzungsmöglichkeit für das Zusammenleben mit den Kindern im Alltag.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, die Entwicklung- und Bildungsdokumentation des Kindes mit, welches Sie eventuell vorstellen möchten.

INFO

Ort

Haus Müllestumpe,
An der Rheindorfer Burg 22,
53117 Bonn

Datum

22.05.2025, 23.05.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEU



NIE WIEDER LANGWEILIGE ELTERNABENDE!

Plötzlich ist es wieder so weit, der nächste Elternabend in Ihrer Einrichtung steht an und vor einer Gruppe von Eltern zu sprechen fühlt sich doch nochmal etwas anders an als vor Kindern. Was muss ich beachten? Wie läuft ein Elternabend ab und wie kann ich diesen gestalten, ohne dass er zu einer langweiligen Pflichtveranstaltung wird?

Diese und viele weitere Fragen zum Thema klären wir in dem Web-Seminar. Kreative Ideen und der Austausch mit anderen pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften sorgen dafür, dass der nächste Elternabend definitiv in positiver Erinnerung bleibt!

Inhalte:

- Entlang des roten Fadens – Abläufe planen;
- den richtigen Einstieg finden – kreative Ideen für eine lockere Atmosphäre;
- Elternabende als Gesprächskreis;
- die Rolle der pädagogischen Fachkraft – sicher auftreten und moderieren;
- Rollenverteilung innerhalb des Teams;
- zwischen Vortrag und Austausch;
- Zeitmanagement.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
27.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
65,00 €

Referent/in
Denise Nobis
Pädagogin, Kita-Leiterin, Bildungsreferentin, Erziehungsberaterin



METHODEN IM UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN – UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Einführung in die traumasensible Pädagogik

Immer wieder haben Sie mit Kindern zu tun, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben. Die Auslöser sind so zahlreich wie vielfältig.

Dieser Tag dient als Einstieg in das Feld der Trauma-Pädagogik.

Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was ist ein Trauma und wodurch kann es ausgelöst werden?
- Wie kann Pädagogik unterstützen?
- Wo ist die Abgrenzung zur Therapie und Psychologie?
- Welche Unterstützung kann ich in der Kita geben, die stabilisierend wirkt?

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
28.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

NEU

SPIELE FÜR EINE VERBESSERTE KÖRPERWAHRNEHMUNG

Ganzheitliche Förderung zwei- bis sechsjähriger Kinder

Massagen in Geschichtenform sind bei großen und kleinen Kindern sehr beliebt. Sie bieten ihnen eine ideale Möglichkeit, innere und äußere Spannungen abzubauen, um zu Ruhe, Ausgeglichenheit und neuer Konzentration zu gelangen. So erhält das Kind an dem für ihn häufig langen Tag in der Kita die Chance, physisch und psychisch gestärkt, neu lernen und sich weiter entwickeln zu können. Wir werden eine Fülle von Körperwahrnehmungsspielen kennenlernen, entwickeln und erproben.

Inhalte:

Darüber hinaus werden wir uns „Geschichten-Massagen“ unter folgenden Gesichtspunkten anschauen:

- Bedeutung von Körperwahrnehmungsspielen für das Wohlbefinden und die Lernsteigerung des Kindes;
- Förderung von sinnlicher Wahrnehmung, Ausdauer, Konzentration und Merkfähigkeit, Sprachverständnis und Sprechvermögen, Fantasie und Kreativität, Feinmotorik und Sozialverhalten;

- gemeinsames Angebot für zwei-bis sechsjährige Kinder;
- Möglichkeiten, Körperwahrnehmungs- und Massagespiele im Gruppenalltag zu integrieren;
- Körperwahrnehmungs- und Massagespiele für den Stuhlkreis und den Bewegungsraum;
- Massagespiele mit und ohne Gegenstände sowie
- Planung eines Elternabends zu diesem Thema, um die Arbeit transparent zu machen und die Eltern dafür zu gewinnen.

Literaturhinweise:

Monika Bücken-Schaal: 30 Gefühlkarten für Kinder sowie 30 Mutmachverse und Wohlfühlreime, beide in der Reihe Körperarbeit und innere Balance, Don-Bosco-Verlag

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

02.06.2025, 03.06.2025,
04.06.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Bücken-Schaal
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-
leiterin für Autogenes Training,
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

KOMM, SPRICH MIR MAL NACH!

...oder was man sonst noch machen kann

„Ich morden der Tatü-Tata deseht!“ (Mira, 2 Jahre)
Das Erzählen und Verständigen mit Kindern ist nicht immer einfach! Was ist da los? Sind sie noch zu jung? Ist bei ihnen die Sprachentwicklung ins Stocken geraten? Wie kann ich die Schwierigkeiten der Kinder richtig erfassen, was steht dahinter?

- Eine gute Begleitung ist wichtig! Was hab' ich schon mal zu diesem Thema erfahren, muss ich meine Informationen erweitern oder aktualisieren? Was bedeutet mir die Begegnung mit diesen Kindern und ihren Eltern?
- Ich möchte meine Ressourcen gut nutzen! Wie kann ich unter fördernden Gesichtspunkten alltägliche Situationen gestalten? Wie kann ich Spiele aussuchen oder begleiten, um ihren Förder-Charakter bestmöglich auszuschöpfen?
- Was fällt mir immer wieder auf oder bereitet mir Unwohlsein?

Zu diesen Fragen und Gedanken wollen wir uns austauschen, anregen und bereichern und mit neuen Erfahrungen in unseren Alltag zurückkehren.

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
03.06.2025, 04.06.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
210,00 €

Normaler Preis für Externe
260,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Mechthild Laukötter
Lehrlogopädin



KINDER LERNEN SPIELEND

Grundlagen der Spielpädagogik

Erwachsene neigen landläufig dazu, „Spiel“ im Gegensatz zu „Arbeit“ zu sehen. Spielen wird damit oft als wenig bedeutsam gewertet, als unwichtiger Zeitvertreib. Auch durch die Schule wird der Kontrast zwischen einer mühevollen Lernzeit und einer spielerisch-leichten Freizeit geprägt. Damit wird dem Spielen unterstellt, es sei eben keine Lernzeit.

Verschiedene Pädagoginnen und Pädagogen wie Fröbel, Montessori oder Piaget erkannten jedoch schon vor vielen Jahren, dass das Spiel für die kindliche Entwicklung wichtig ist, dass Kinder spielend lernen.

Spielen ist für Kinder nicht nur normal, natürlich und wichtig, sondern auch ein in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegtes Recht. Verankert ist die Bedeutung des Spiels für kindliche Entwicklungs- und Lernprozesse auch in den Bildungsgrundsätzen.

In diesem Webinar soll es darum gehen, die Lerngelegenheiten, die das Spielen bietet, aufzuzeigen. Spielpädagogisches Wissen kann pädagogischen Fachkräften helfen, eine entwicklungsförderliche Umgebung zu schaffen, die kindliche Lern- und Bildungsprozesse altersgerecht unterstützt. Dazu gehört, Freiräume zum Spielen zu ermöglichen, anregende Materialien bereitzustellen und die Kinder zu beobachten, um ihre Spielbedürfnisse zu erkennen und zu unterstützen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
04.06.2025

Uhrzeit
16:00 - 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
65,00 €

Referent/in
Iris Gadatsch
Bildungswissenschaftlerin,
Diplom-Kauffrau

KLEINKINDER AUF DEM WEG IN DIE EIGENSTÄNDIGKEIT

Entwicklungsfördernder Umgang mit Kindern (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Der Kita-Alltag erfordert eine verlässliche Struktur sowohl für Kinder als auch für ihre Bezugspersonen. Immer wiederkehrende Tagesabläufe vermitteln Kindern Sicherheit und Bindekraft.

Dabei wird das Gruppengeschehen von spontanen, oft unerwarteten Aktivitäten der Kleinen geprägt. Insbesondere Zweijährige arbeiten mit allen Kräften an ihrer Selbstständigkeit. Sie befinden sich mitten in einem Prozess, sich als Individuum zu begreifen und dies ist spannend und aufregend.

Im Gruppenalltag äußern sich die sehr individuellen Bedürfnisse der einzelnen Kinder zum Beispiel in Wutanfällen, beim Zanken um das Spielzeug oder beim Ankommen in der Kita. Bei solchen Störungen sind die Kleinen in besonderem Maße auf die einfühlsame und kompetente Unterstützung ihrer Bezugspersonen angewiesen.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themenbereichen:

- meine Rolle als Bezugsperson im Gruppengeschehen;
- Freispielsituationen – wie ich eine entspannte Gruppenatmosphäre fördern kann;
- Spielentwicklung – welche Spielformen Kleinkinder aus sich heraus wählen;
- Ich-Entwicklung – wenn die Wut außer Kontrolle gerät sowie
- eigene Erfahrungen und Praxisbeispiele aus dem Kita-Alltag.

INFO

Ort

FamilienForum Agnesviertel,
Weißenburgstraße 14,
50670 Köln

Datum

05.06.2025, 12.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110,00 €

Normaler Preis für Externe

160,00 €

Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

Referent/in

Irmgard Boos-Hammes
Diplom-Sozialpädagogin,
Erzieherin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

HEUTE STELLEN WIR DIE GRUPPE AUF DEN KOPF

Raumgestaltung in der Kita

Die Raumgestaltung spielt eine ganz wichtige Rolle im Kita-Alltag. Diese sollte als anregungsreiche Bildungswelt verstanden werden und an den Entwicklungsphasen sowie Interessen der Kinder angepasst sein.

Farben, Raumteilungen, Materialien und Möblierung stellen die Basis dar und fungieren als „Lebensort“ der Kinder. Dabei liegt der Fokus auf der „vorbereiteten Umgebung“, welche zum selbstgesteuerten Spielen und Lernen anregen soll.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die individuellen Raum- und Gestaltungsmöglichkeiten. Wir schauen uns die Gestaltung jedes Bildungsbereiches an und entwickeln diese weiter. Dahingehend werden die verschiedenen Altersstufen der Kinder in den Blick genommen sowie Wirkung und Auswirkung analysiert.

Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Raumgestaltung;
- Raumgestaltung für Entwicklungs- und Bildungsprozesse;
- Bedeutung der einzelnen Bereiche zum Spielen, Lernen und Entspannen;
- vorbereitete Umgebung;
- Spielmaterial und Möblierung;
- Gestaltung im Alltag;
- Flexibilität und Ideenreichtum für individuelle Spiel- und Lernarrangements;
- mit vorhandenen Materialien und Möbeln Neues schaffen sowie
- Lernwerkstätten, mobile Projekte.

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

11.06.2025, 12.06.2025,
13.06.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Irina Wünschmann-Dick
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA), Sozialpädagogin (BA),
Bildungsreferentin

Material

Bitte bringen Sie Fotos der
Räumlichkeiten (auf USB Stick und
ausgedruckt) und einen Grundriss
der Gruppe/Räume mit.

STIFTUNG KINDER FORSCHEN: FORSCHEN RUND UM DEN KÖRPER

Der Fokus dieser Fortbildung liegt auf dem menschlichen Körper, was wir von außen über ihn erfahren können und wie wir mit Hilfe von Modellen das Innere begreifbar machen können.

Wir können beispielsweise das pulsierende Herz spüren, den Magen grummeln hören, die Einzigartigkeit unserer Fingerabdrücke entdecken, unsere Sinne austesten oder auch unsere Knochen ertasten. Welche Vorstellungen haben Kinder von ihrem Körper und wie können wir sie beim Entdecken und Forschen begleiten?

In dieser Fortbildung werden Sie an vielen Stationen alltagstaugliche Anregungen bekommen, wie Sie mit Kindern die verschiedenen Aspekte des menschlichen Körpers, seinen Aufbau und seine Funktionen erkunden können.

Das Körperinnere sowie Aufbau und Funktionen unserer Organe kann man nicht sehen und nur schwer erfühlen. Sie lassen sich aber gut mit Hilfe von Modellen sichtbar und begreifbar machen. Was für verschiedene Arten von Modellen gibt es? Welches Modell ist für welche Fragestellung geeignet? Der Bau kindgerechter Modelle und die Modellkritik, der Dialog über die Funktion und Grenzen beim Einsatz von Modellen, werden im zweiten Teil der Fortbildung praktisch geübt.

Das nehmen Sie mit:

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern.
- Ideen, um den Körper und seine Funktionen zu erforschen.
- Kenntnisse über das Lernen mit Modellen.
- Fachdidaktisches Wissen für eine gute Lernbegleitung.
- Pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

INFO

Ort

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum

12.06.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Schwaab
Bildungsreferentin, Lehrerin

KOMM, WIR SPIELEN MATHEMATIK

Eine Welt der schönen Muster

Kinder begreifen die Welt mit allen Sinnen; sie erkennen Muster, Strukturen, Zusammenhänge und Regeln, vergleichen, differenzieren, sortieren, ordnen, kategorisieren und finden kein Ende. Sie unterscheiden Begriffe wie oben, unten, innen, rechts, links. Erfassen Mengen, wiegen und messen. Die Welt ist Mathematik.

Natürliche Materialien wie Blätter, Stöcke, Blumen, Steine, Federn, Muscheln stehen kostenlos zur Verfügung und sind ein perfektes Lehrmaterial. Das Interesse von Kindern an der Mathematik lässt sich damit leicht wecken. Echtes, fassbares Material übt auf Kinder eine enorme Anziehungskraft aus und wird von ihnen mit besonderem Interesse und großer Sorgfalt behandelt. Tannenzapfen regen zum Klassifizieren, Sortieren und Zählen an. Symmetrien finden sich in Blättern. Steine können abgemessen und in Bezug auf Gewicht und Größe verglichen werden.

Neben den vielen Möglichkeiten in der Natur bieten sich Bausteine an, um Mathematik begreifbar zu machen. Kölner Bausteine, sowie die Fröbelbaukästen sind eine Fundgrube. Fröbel war Mathematiker, seine Spielgaben stärken Mint-Kompetenzen. Bewegungsspiele, Musik, Rhythmik fördern ebenso mathematische Kompetenzen.

Ziel des Seminars ist es, Möglichkeiten zu entdecken, wie es gelingen kann, Kinder beim Entdecken mathematischer Zusammenhänge zu unterstützen und ihren Forschergeist durch Spiele zu vertiefen.

Nehmen Sie sich einfach Zeit, bekannte und unbekannt Materialien neu zu entdecken, lassen Sie sich anregen.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

17.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

ICH BIN MIR DA NICHT SO SICHER

Beobachten, begleiten und dokumentieren im U3-Bereich (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung - und Bildungsdokumentation (§ 9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und § 18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil Reihe einer von vier Seminaren (24725-078, 24725-089, 24725-101, 24725-139). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“.

Schon längst sind auch die Kleinsten in der Kita angekommen. Viele verbringen den größten Teil des Tages in den Einrichtungen. Damit sind unsere Verantwortung und die Herausforderungen enorm gewachsen. Kinder unter drei haben völlig andere Bedürfnisse und sie sprechen eine andere Sprache, die wir auf der Handlungs- und Gefühlsebene verstehen und beantworten müssen. Fachkompetenz ist wichtig – und sie allein reicht nicht aus.

Die ganz Kleinen fordern uns auf eine andere, neue Weise und wir Erziehenden müssen lernen, aufmerksam und feinfühlig hinzuhören, entdeckend und wahrnehmend zu beobachten. Die Zweijährigen erscheinen uns fast schon wie „die

Großen“. Sie reagieren auf alles, was die Älteren ihnen vormachen, sind an allem interessiert, was sie erreichen können, immer in Bewegung und Aktion und wirbeln den Tagesablauf ziemlich durcheinander.

Auch sie brauchen sichere Bindungserfahrungen, individuelle Zuwendung und verlässliche Häfen zum Ausruhen. Erziehende haben hier die Aufgabe, genau hinzusehen: Was ist eine Herausforderung oder eher eine Überforderung für das Kind? Wo liegen die Interessen der Kinder und welches Bedürfnis zeigt mir das Kind? Oder stehen ganz andere Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund? (Portfolio et cetera)

Inhalte dieses Seminares:

- die unterschiedlichen Bindungsstile, wie sie entstehen und wie sie sich zeigen;
- entwicklungspsychologische Kenntnisse über U3 Kinder;
- die angemessene Reaktionen und Verhaltensweisen der Erziehenden;
- die Bedürfnisse von Kindern unter drei sowie
- das empathische Beobachten, erkennen, was das Kind mir in allen Entwicklungsbereichen zeigt und das Dokumentieren im U3-Bereich.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

17.06.2025, 18.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

KINDER AN DIE MACHT

Gelungende Partizipation ist ein Gewinn für die Kita

Kinderrechte, Partizipation, bedürfnisorientierte Pädagogik? Viele Fragen und oft auch viele Missverständnisse werden mit diesen Begriffen verbunden. Was muss in der Kita noch alles umgesetzt werden? Kann es Spaß machen, Kinder aktiv an ihrem Kita-Alltag zu beteiligen? Wie viel Demokratie bin ich bereit, den Kindern zuzugestehen?

Alle Kinder, Eltern und Erziehende haben ein Recht auf Beteiligung.

In diesem Seminar können Sie sich Ihren Kita-Alltag genauer anschauen und gemeinsam mit anderen planen, wo und wie die Kinder mehr beteiligt werden können. Sie erarbeiten, was Wünsche, Bedürfnisse und Interessen ihrer Kinder sind, worauf wir reagieren möchten und wie Sie so agieren können, dass sich alle wirklich wohlfühlen in der Kita.

Es werden Beispiele übergreifiger Kommunikationssituationen und Verhaltenskontexten erarbeitet. Der Begriff des Adultismus (Diskriminierung von Kindern) wird vorgestellt. Ein anderer wichtiger Aspekt ist die Beteiligung der U3-Kinder. Hier erhalten sie wertvolle Tipps, wobei und wie die Kleinen mitentscheiden können.

Inhalte:

- Begriffsklärung und gesetzliche Grundlagen – was muss in der Kita umgesetzt werden?
- Rechte/Interesse/Bedürfnisse/Wünsche – wie und worauf muss ich reagieren?
- Wie spreche ich mit den Kindern?
- persönliche Reflexion: meine Haltung zur Beteiligung der Kinder an Macht
- Methoden der Beteiligung im Alltag anwenden
- Freude an der aktiven Beteiligung der Kinder im Kita-Alltag sowie
- Eltern für das Thema gewinnen.

INFO

Ort

Kardinal-Bea-Haus,
Furtherhofstr. 29,
41462 Neuss

Datum

18.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Annegret Picker
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachkraft
für Inklusion

NEU



TÜR- UND ANGELGESPRÄCHE

Täglicher Austausch in Bring- und Abholsituationen

Tür- und Angelgespräche sind fester Bestandteil jeder Einrichtung und werden täglich mehrfach geführt. Sie dienen dem Austausch von wichtigen Informationen zwischen Eltern und pädagogischem Fachpersonal.

In diesem Web-Seminar widmen wir uns dem Thema „Kurzgespräche richtig führen“. Wir stellen uns die zentralen Fragen:

- Was müssen wir beachten?
- Was gehört in die Gesprächssituation?
- Für welche Themen sollte ein persönliches Gespräch vereinbart werden?

Außerdem erfahren Sie, wie Bring- und Abholsituationen sinnvoll gestaltet werden können und wie Eltern Grenzen gesetzt werden, wenn diese jedes kleinste Detail des Tagesablaufs abfragen. Durch Praxisbeispiele und den Austausch mit anderen pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften schaffen wir in diesem Web-Seminar einen praxisorientierten Dialog.

Inhalte:

- Wie unterscheiden sich Tür- und Angelgespräche von anderen Elterngesprächen?
- Kurzgespräche professionell und systemisch führen;
- Bedeutung und Notwendigkeit für den Einrichtungalltag;
- Chancen und Grenzen;
- offene und verdeckte Appelle in der Gesprächsführung sowie
- praktische Übungen und Fallbeispiele.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
24.06.2025

Uhrzeit
09:00 – 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
40,00 €

Normaler Preis für Externe
65,00 €

Referent/in
Denise Nobis
Pädagogin, Kita-Leiterin, Bildungsreferentin, Erziehungsberaterin

Hier finden Sie Hilfe im Erzbistum Köln

Beratung und Hilfe in fast allen Lebenslagen – dafür steht die Caritas. Sie finden auf dieser Website alle Beratungsstellen, die ihre Unterstützung auch online anbieten.

Ob Probleme mit Behörden, Suchtmitteln oder Schulden – hier finden Sie kompetente und freundliche Ansprechpersonen, die Ihnen in Ihrer ganz besonderen Lebenssituation weiterhelfen.

Mit der Online-Beratung der Caritas können Sie einfach und sicher Ihre Fragen zu verschiedenen Hilfetemen stellen. Unsere Fachleute beraten Sie individuell, vertraulich und kostenlos – und auf Wunsch auch anonym.

Natürlich können Sie weiterhin auch die Beratung vor Ort aufsuchen.



*QR-Code scannen
und beraten lassen!*
onlineberatung-caritasnet.de

Für die Beratung brauchen Sie keine E-Mail-Adresse. Um zu vermeiden, dass Unbefugte Ihre Frage und die Antwort lesen, hat die Caritas eine gesicherte Beratungsplattform entwickelt. Für diesen müssen Sie sich zunächst registrieren – das ist anonym möglich! Dort schreiben Sie Ihre Frage und können auch die Antwort abholen.



Adoption und Pflegekinder



Allgemeine Sozialberatung



Jugendliche und junge Erwachsene



Übergang Schule-Beruf



Leben im Alter



Migration



Schwangerschaft und Geburt



Sucht



Arbeit



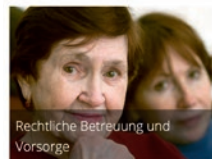
Behinderung und psychische Beeinträchtigung



Kinder, Eltern und Familie



Kuren für Mütter und Väter oder pflegende Angehörige



Rechtliche Betreuung und Vorsorge



Schulden

NEU

UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEN KINDERN

Viele pädagogische Fachkräfte berichten irgendwann im Laufe ihrer Berufspraxis von Überforderung oder Hilflosigkeit, wenn es um den Umgang mit Kindern geht, die laut, aggressiv, gewalttätig, respektlos oder aber auch zurückhaltend und defensiv wirken. Es gibt die unterschiedlichsten Begriffe zu diesem Verhalten. Manche sprechen von Verhaltensauffälligkeit, andere von Schwererziehbarkeit.

In dieser Weiterbildung geht es um Kinder mit herausforderndem Verhalten. Zwei Sichtweisen werden dabei berücksichtigt: Zum einen, nach den Hintergründen zu fragen, warum die Kinder so agieren und zum anderen, sich mit einem Resultat ihres Verhaltens, nämlich der spürbaren Überlastung des Fachpersonals auseinanderzusetzen.

Kinder mit herausforderndem Verhalten benötigen besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung. Dies wird im Hinblick auf die ohnehin schon mangelnde Zeit in Kitas vom pädagogischen Fachpersonal oft zunehmend als Problem erlebt.

In der Weiterbildung wird darauf geschaut, wie personell innerhalb des bestehenden Arbeits- und Zeitkonzeptes personell effektiv reagiert werden kann. Dazu muss die eigene Arbeit stets reflektiert werden: Wie ist die eigene Haltung zur pädagogischen Arbeit und wie sieht das eigene Bild über das Kind aus? Welche Bedürfnisse haben alle Kinder grundsätzlich und welche Bedürfnisse haben Kinder, die als besonders schwierig erlebt werden?

Inhalte:

- Individuelle Förderung im pädagogischen Alltag: Was ist realisierbar?
- Was bedeutet erhöhter Förderbedarf konkret?
- Überprüfung von vorhandenen pädagogischen Konzepten;
- Kooperation mit Trägern/Jugendämtern/Beratungsstellen;
- Leben und Lernen in heterogenen Gruppen;
- Selbstachtsamkeit und Umgang mit eigenen Grenzen sowie
- die Bedeutung von Coaching und Supervision.

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

26.06.2025, 27.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Bettina Beyer
Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise

Der zweite Seminartag findet
digital statt.

WAS, WENN KINDER IHREN KÖRPER ERKUNDEN

Professioneller Umgang mit kindlicher Sexualität (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Durch Präventionsschulungen, neuen Vorgaben zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes, Berichten über sexuellen Missbrauch ist die kindliche Sexualität vermehrt in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Dagegen steht in den Einrichtungen häufig große Unsicherheit im Umgang mit kindlicher Sexualität und einer geschlechtssensiblen Erziehung.

Das Seminar möchte Erziehende einladen, sich mit der kindlichen Sexualität auseinanderzusetzen und pädagogische Konzepte kennenzulernen. Was kann ich in meiner Kita-Praxis an Kindern beobachten und bin ich mir sicher, dem kindlichen Verhalten an dieser Stelle souverän begegnen zu können?

Die Themeninhalte werden sein:

- Doktorspiele und der Umgang damit in der Praxis;
- grenzüberschreitendes Verhalten: „Opfer“, „Täter“ und Eltern in den Blick nehmen.
- Selbstbefriedigung im Kindesalter: Wie viel zulassen, wann reagieren und wer kann helfen?
- Moderne Präventionsarbeit, die den sinnlich-körperlichen Lebenskompetenzerwerb unterstützt sowie
- Fallarbeit und „Notfallpläne“.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

26.06.2025, 03.07.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Katrin Poulheim
Diplom-Sozialpädagogin, Integrative
Lerntherapeutin, Präventions-
referentin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEU

UNSER TEAM, UNSER MITEINANDER

Haltung und aktive Beziehungsgestaltung

Stimmt das Miteinander im Team, ist das nicht nur für die Stabilität der Teamzusammensetzung förderlich. Ein gutes Teamklima lässt auch die Einrichtung strahlen und hat Auswirkung auf das Miteinander in den Gruppen sowie auf die Elternarbeit! Wie können also Beziehungen so gestaltet werden, dass sie Entwicklung und Freiräume zulassen?

„Ihr im Kindergarten trinkt doch eh nur Kaffee und quatscht den ganzen Tag!“ „Nur Frauen!? Das kann ja nicht gut gehen...!“ Fallen Ihnen noch mehr Aussagen ein, die sich – in der Regel nicht sehr wertschätzend – über Ihren Berufsstand, Ihr Team oder auch einfach Ihre Arbeit auslassen?

Wer heute den Beruf einer Ergänzungskraft, pädagogischen Fachkraft oder Leitung in einer Kita ausüben möchte, muss vielfältig aufgestellt sein:

- es braucht eine gute Ausbildung;
- es braucht eine wertschätzende Haltung gegenüber der Vielfalt, der man tagtäglich begegnet und
- es braucht ein Team, in dem man Rückhalt, Unterstützung und eine gesunde Portion Humor findet.

Wie man sich als Team gut aufstellen kann, was jedes einzelne Mitglied zu einem gesunden Team beitragen kann und natürlich Ihren Fragen zum Thema wollen wir an diesem Fortbildungstag auf den Grund gehen. Dafür nutzen wir die Zeit zur Selbstreflektion, den Austausch mit Kolleg_innen und die Möglichkeit, sich selbst noch einmal in einen Veränderungsprozess zu begeben.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg Veronika Keller, Am Bertrams Weiher 1, 53721 Siegburg

Datum

27.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Bärbel Becher
Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin, Trauerbegleiterin i.A., Freie Mitarbeiterin M&M Brunsberg GbR-Qualtypack

MITARBEITENDE VON MORGEN PROFESSIONELL UND ZUKUNFTSFÄHIG AUSBILDEN

Professionelle Praxisanleitung

Personalmangel und Nachwuchsprobleme? Leider in vielen Einrichtungen ein normaler Alltag. Daher sind die Personalakquise und nachhaltiges Handeln umso bedeutender.

Handeln Sie gemeinsam und begeistern Sie den Nachwuchs für Ihren Beruf! Klare Strukturen und Handlungspläne bieten allen Sicherheit, Motivation und sparen Zeit.

Wie aus den Praktikant_innen, Auszubildenden oder Studierenden in Ihrer Einrichtung Fachkräfte werden?!

Nicht nur Ihre Praktikanten profitieren von ihrem Einsatz in Ihrer Einrichtung, sondern auch Sie selbst, das Team und vor allem die Kinder.

Inhalte:

- Voraussetzungen für gelungene Praxisanleitung;
- Vorbereitung – erste Ideen zur Erstellung eines Ausbildungsplans bzw. -konzeptes;
- Rahmenbedingungen;
- Rollenklärung – Arbeitsorganisation und -aufteilung;
- Anleitungsprozess gestalten, vertiefen und abschließen;
- professionelle Gesprächsführung und psychologische Grundlagen der Kommunikation;
- Gestaltung von Gesprächssituationen und konstruktiver Gesprächsabschluss;
- Rechte und Pflichten der Praktikant_innen.

Reflektieren Sie Ihre Aufgaben und lernen Sie, wie Sie Ihre Azubis/Studierenden effektiv in das Berufsfeld einführen und für sich gewinnen.

INFO

Ort

Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum

07.07.2025, 08.07.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA)

NEU



DIE MACHT DER WORTE

Unklarheiten entstehen häufig durch missverständliche Botschaften. Wie wir sprechen hat zu meist etwas mit der eigenen Biografie zu tun. Und doch birgt die Sprache viele Chancen. Wer motiviert ist, ist bereit für Veränderung.

Hier ein Beispiel: Was geschieht, wenn wir aus „Ja aber“ ein „Ja und“ machen? Ein kleines Wort mit einer großen Wirkung: Aus einem bremsenden Stolperstein (aber) wird eine Möglichkeit (und). Durch das Ersetzen eines Wortes entstehen Perspektiven. Das kennzeichnet die Macht der Worte.

Inhalte sind:

- Sprachverhalten;
- Beispiele aus der pädagogischen Praxis;
- sprachlicher Perspektivwechsel;
- das Spielen mit Worten und deren Bedeutungen und
- wie Sprache den Umgang miteinander erleichtert.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
07.07.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Bettina Beyer
Diplom-Sozialpädagogin

NEU

INKLUSION MIT MEDIEN: KREATIVE MEDIENANGEBOTE FÜR ALLE KINDER SCHAFFEN

Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

In Kita und OGS kommen vielfältige Lerngruppen zusammen. Für inklusive Bildungsarbeit ist das Herausforderung und Chance zugleich: Kinder sollen mit Blick auf ihre individuellen Fähigkeiten und Hintergründe gefördert werden, aber auch umfassend an einem gemeinsamen Lernprozess teilhaben können. In inklusiven Kontexten oder bei der Arbeit mit Kindern, die noch nicht gut Deutsch sprechen, ist das Tablet ein hilfreicherer Werkzeug: So können Apps die Kommunikation unterstützen und erleichtern, aber es lassen sich damit auch spannende Medienprojekte mit der Lerngruppe realisieren.

Selbst Kinder mit herausforderndem Verhalten finden bei dieser aktiven Medienbildung ihren Platz in der Gruppe und machen dabei wichtige Selbstwirksamkeitserfahrungen. Durch die Begegnung auf Augenhöhe wird das Gemeinschaftsgefühl aller Kinder gestärkt. In der Fortbildung probieren die Teilnehmenden die vielfältigen pädagogischen Möglichkeiten, die zum Beispiel Tablets oder Kinder-Mikrofone bieten, selbst aus. Viele Beispiele aus der Praxis verdeutlichen die spannenden Anwendungsmöglichkeiten.

Ihr Weg zur Zertifizierung als Medienpädagogin

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummer: 24725-152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -161 und 162) frei wählen und sich so ganz individuell qua-

lizieren. Die einzelnen Fortbildungen der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab.

Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Kurstagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog_in für den Elementar- und OGS-Bereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch. Eine Anmeldung ist direkt über das KSI möglich.

Anmeldung und inhaltliche Fragen: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: hussmann@ksi.de

Bitte geben Sie bei Anfragen/Anmeldungen die Kursnummer 26733 an.

Bildungsurlaub

Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter bestimmten Bedingungen Bildungsurlaub beantragt werden.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

07.07.2025, 08.07.2025

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

299,00 €

Normaler Preis für Externe

299,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Selma Brand

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

GESCHICHTEN ERZÄHLEN MIT DEM KAMISHIBAI

Einführung ins Spielen mit dem Kamishibai und der Erzählschiene

Das Kamishibai ist ein aus Japan stammendes Erzähltheater. Wer es einmal erlebt hat, versteht den Zauber, der von diesem Medium ausgeht. Kino im Kopf – das bewirkt Kamishibai.

Diese Methode des bildgestützten Erzählens ist bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt. Sie ermöglicht, Geschichten zu erzählen, ohne den roten Faden zu verlieren. Fantasie und Sprache werden auf spielerische Weise gefördert.

In diesem Workshop erwerben Sie die Grundlagen des Arbeitens mit dem Kamishibai, sowie Tipps und Tricks, wie das Erzählen zum vollen Erfolg wird. In Ergänzung dazu erleben Sie auch die Arbeit mit der Erzählschiene, in Kombination oder als eigene Erzählmöglichkeit.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

02.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Simone Jacken
Autorin, Buchhändlerin, Erzieh-
erin

NEU

KINDHEIT IST MEDIENKINDHEIT: GRUNDLAGEN DER MEDIENERZIEHUNG

Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Hören und sehen, klicken und knipsen, schalten und walten: Kinder wachsen selbstverständlich mit Medien auf. Erziehende und Eltern sind vielfach herausgefordert, die kindliche Mediennutzung zu begleiten. Aber: Wie lernen Kinder eigentlich einen selbstbestimmten Umgang mit den Anforderungen der digitalen Welt? Und welche altersgemäßen Ansätze gibt es, mit ihnen die gesammelten Medienerfahrungen zu reflektieren und sich mit Medien kreativ zu entfalten?

Die Fortbildung bietet medienpädagogische Grundlagen und Praxisbausteine für die Arbeit mit Kindern und Familien. Beleuchtet wird auch, wie sich Kita-Teams der Aufgabe stellen können, Angebote der Medienbildung in ihrer Einrichtung umzusetzen. Gemeinsam erproben wir spielerische Methoden, um Medien sinnvoll in den pädagogischen Alltag einzubeziehen und kindliche Medienerfahrungen begleiten zu können.

Ihr Weg zur Zertifizierung als Medienpädagogin

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummer: 24725-152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -161 und 162) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Fortbildungen der Reihe

decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab.

Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Kurstagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog_in für den Elementar- und OGS-Bereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch. Eine Anmeldung ist direkt über das KSI möglich.

Anmeldung und inhaltliche Fragen: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: hussmann@ksi.de

Bitte geben Sie bei Anfragen/Anmeldungen die Kursnummer 26734 an.

Bildungsurlaub

Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

03.09.2025, 04.09.2025,
05.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

399,00 €

Normaler Preis für Externe

399,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Susanne Heincke
Medienpädagogin

Anke Lehmann
Medienpädagogin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

NEU

SPRINGEN, SPIELEN, SPRECHEN

Bewegte Sprachförderung für Kinder

Bewegung ist der Motor der Entwicklung und Sprache das Tor zur Welt.

Sprache und Bewegung sind kindliche Entwicklungsaufgaben. Was so einfach und automatisch erscheint, ist ein komplexer Ablauf und ein Meisterwerk. Dabei sollte Sprache und Bewegung in der Förderung und Bildung keineswegs getrennt voneinander betrachtet werden. Sprachliche und motorische Entwicklung haben viele Gemeinsamkeiten, die durch körperliche Voraussetzungen, kindliche Erfahrungen und von der Umwelt beeinflusst werden.

Wie Sie Bewegung einsetzen, um die Sprache der Kinder unbewusst und mit viel Freude zu stärken und welchen Mehrwert Bewegung hat, erfahren und erleben Sie in der Fortbildung.

Inhalte

- Verbindung von Sprache und Bewegung in der kindlichen Entwicklung;
- Bausteine für integrative Sprachbildung in Bewegungsangeboten;
- Wissenswertes für pädagogische Fachkräfte;
- Deutsch als Zweitsprache sowie
- Praxisbeispiele für Bewegungsspiele mit integrierter Sprachbildung für Kinder von zwei bis sechs Jahren.

INFO

Ort
Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,
An St. Franziskus 2,
50739 Köln

Datum
05.09.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Ruth Büscher
Sport- und Bildungsreferent,
Diplom-SportwissenschaftlerIn

NEU

BRAIN GYM® IN KITAS

Mut und Konzentration durch Gehirngymnastik gewinnen

Kinder brauchen Sicherheit und Selbstbewusstsein, um sich in Spiel, Bewegung und Sprache auszuprobieren und zu entwickeln. Zugleich reagieren sie sensibel auf die Anforderungen und die Reizüberflutungen in ihrem Umfeld. Konzentrationschwierigkeiten, Phantasielosigkeit und Anspannung sind die Folgen.

Hier hilft Brain Gym®! Die leichten Bewegungs- und Ruheübungen fördern die Zusammenarbeit des gesamten Gehirns und wirken sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus. Sie geben eine gute Basis für mehr Lerneifer und Spielfreude. Brain Gym®-Übungen können spielerisch und mit wenig Zeitaufwand in das Gruppengeschehen integriert werden und dieses positiv beeinflussen.

Inhalt:

- Was ist Brain Gym® und warum Brain Gym® in Kindertagesstätten?
- Alle 26 Brain Gym®-Übungen kennenlernen und ausprobieren;
- Altersgerecht, spielerisch und situationsorientiert Brain Gym® im Gruppentag nutzen sowie
- gezielte Unterstützung für Kinder.

Brain Gym® ist eine genormte Methode und unterliegt in Deutschland dem Verein Brain Gym® Deutschland e. V.

In diesem Seminar wird der Inhalt vom Basisseminar Brain Gym®, 26 Movements vermittelt. Die Teilnehmer_innen erhalten zum Abschluss ein entsprechendes Zertifikat, das weltweit von der Brain Gym®-Organisation anerkannt ist und zur Teilnahme an Folgekursen berechtigt.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

11.09.2025, 12.09.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ute Ladewig
Diplom-Sozialpädagogin

Material

Empfohlen wird bequeme Kleidung
und leichtes Schuhwerk. Bitte eine
Decke mitbringen.



KINDER HABEN RECHTE

Kinderrechte im Kontext der Kindeswohlgefährdung (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Die Kinderrechte werden in den Grundrechten verankert. Eine Schlagzeile, die 2021 für großes Aufsehen gesorgt hat.

Gerade im Bereich der Kinderrechte hat sich in den letzten Jahren viel im Kita-Alltag getan. Neben Projekten, Partizipation (auch im KiBiz deutlicher verankert), Fortbildungen und externen Angeboten sind Sie als Fachkräfte auch im Bereich der Kindeswohlgefährdung gefragt.

Es werden Beispiele übergreifiger Kommunikationssituationen und Verhaltenskontexten erarbeitet. Der Begriff des Adultismus (Diskriminierung von Kindern) wird vorgestellt.

Wir beschäftigen uns mit den Kinderrechten, erfahren, was diese bedeuten und erarbeiten konkrete Methoden zur Umsetzung im „Kinderbeteiligungsprozess“ innerhalb § 8a SGB VIII Fällen.

Neben bereits evaluierten Methoden aus dem Kinderschutzbund und Co. werden wir auch in die eigenständige Erarbeitung einsteigen, so dass Sie eine konkrete Sammlung für Ihren Alltag anlegen können.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
11.09.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Sabrina Kiel
Diplom-Sozialpädagogin, Online-Trainerin, Systemischer Coach

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

BEWEGUNG UND SPIEL FÜR DIE KLEINEN

Psychomotorik für ein- bis sechsjährige Kinder

Kleine Kinder brauchen genügend Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Auf dieser Basis entwickeln sie eine große Spiel- und Entdeckerfreude. Erwachsene schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder die Welt begreifen und erfassen können.

Die psychomotorische Praxis mit Rollbrettern, Schwungtüchern oder unterschiedlichen Alltagsmaterialien wie Zeitungen, Pappdeckeln oder Teppichfliesen hält tolle Spielanlässe bereit, die auch den Kleinsten viel Bewegungs- und Spielfreude eröffnen.

Die Psychomotorik geht von der Einheit seelischer und körperlicher Vorgänge in der Bewegung aus. Als bewegungspädagogisches Konzept findet die Psychomotorik in immer stärkerem Maße Eingang in die Bemühungen einer umfassenden Entwicklungsförderung und Entwicklungsbegleitung von Kindern.

Bewegung und Spiel mit allen Sinnen sind die Grundlagen psychomotorischen Handelns. Vielfalt von Anfang an eröffnet Chancen für den Einzelnen und bereichert Krippe und Kita.

Das Seminar erlaubt eine in der Praxis erfahrbare „Tuchführung“ mit folgenden Themenschwerpunkten, die mit Kindern von ein bis sechs Jahren ideal umsetzbar sind:

- Einführung in die Psychomotorik;
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung;
- Vielfalt von Anfang an – Psychomotorik und Inklusion;
- Umgang mit psychomotorischen Übungsgeräten;
- Psychomotorik an jedem Ort – Bewegungsraum Kita;
- Bewegen und Spielen mit Alltagsmaterialien sowie
- kindgemäße Entspannung.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik angeboten.

INFO

Ort
Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,
An St. Franziskus 2,
50739 Köln

Datum
15.09.2025, 16.09.2025,
17.09.2025, 18.09.2025,
19.09.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
625,00 €

Normaler Preis für Externe
750,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Hans-Jürgen Beins
Leiter der Rheinischen Akademie
für Psychomotorik

Material
Bitte bringen Sie bequeme,
sportliche Kleidung mit.

Hinweise
Das Seminar wird von einem Team
der Akademie geleitet.

WENN EIN PFLASTER NICHT AUSREICHT – HILFE BEI SEELISCHEN VERLETZUNGEN

Ansätze zur Arbeit mit traumatisierten Kindern (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Es sind die vermeintlichen Kleinigkeiten des täglichen Lebens, die bei einem Kind unter Umständen dauerhafte seelische Verletzungen zur Folge haben können.

- Wie wirkt es sich nachhaltig auf ein Kind aus, das seine Eltern (zum Beispiel im Kaufhaus) auch nur kurzfristig aus den Augen verliert?
- Wie empfindet es, wenn Eltern streiten und einer (auch nur für Stunden) die Wohnung verlässt?
- Was geschieht mit einem Kind, das Zeuge eines Unfalls wird oder in einen Unfall verwickelt ist?
- Wie geht ein Kind mit dem Schuldgefühl um, wenn es auf sein kleineres Geschwisterkind aufpasst und dieses zu Schaden kommt?
- Wie wirkt es sich auf die Seele aus, wenn ein Kind feststellen muss, dass die Eltern ihm in bestimmten Situationen nicht helfen können?
- Wie wirken sich Erfahrungen von Gewalt am Kind selbst oder an geliebten Menschen aus?

Durch eine zugewandte und verständnisvolle Begleitung soll Zuversicht geweckt werden, wie trotzdem ein Weg für eine gute Entwicklung gefunden werden kann. Es sollen Handlungsansätze entwickeln werden, mit denen man einen nachhaltigen Schaden abwenden und dem Kind wirksam eine Möglichkeit geben kann, sein Leben in altersangemessener Weise zu führen.

Auch Gespräche und Methoden auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte dieses Seminars.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

15.09.2025, 16.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

KANN DAS WEG ODER WIRD DAS KUNST?

Upcycling und Naturkunst

In dieser Fortbildung arbeiten wir mit vorgefundenen Materialien. Wir nutzen den zivilisatorischen Abfall, um unsere Sinne zu schärfen und werden kreativ tätig. Exemplarische Beispiele zum Thema Upcycling und Naturkunst werden vorgestellt und mit kreativen Übungen sinnlich erfahren und erprobt, um diese im Kita-Alltag praktisch anwenden zu können.

Upcycling, eine Aufwertung und Umwandlung des scheinbar Nutzlosen: Die Abfallprodukte unserer Wegwerfgesellschaft dienen zur Inspiration und auch zur günstigen Materialbeschaffung. Das Finden und Sammeln von Materialien ist Kindern vertraut. Das mag ein altes Holzstück sein oder eine Schraubenmutter, die sie auf der Straße gefunden und gerade zum Lieblingsstück auserkoren haben.

Schatzkammern gefüllt mit Schläuchen, Dosen und Schrauben und weiteren Fundstücken und Resten laden zum Entdecken, Experimentieren und Gestalten ein. Getreu dem Motto von Pippi Langstrumpf: „Die ganze Welt ist voll von Sachen, und es ist wirklich nötig, dass jemand sie findet.“

Auch die Natur kann Impulsgeber sein. Die eigene Kunstrichtung Land Art hat ihren temporären und prozessorientierten Charakter der Natur zu verdanken. Den Jahreszeiten entsprechend bietet sie Materialien und Experimentiermöglichkeiten, durch die sich Kinder und Künstler gerne inspirieren lassen. Fein sortierte Anordnungen von Blättern in verschiedenen Farben und Größen könnten darauf hinweisen, dass manchen Land Art Künstlern die Prinzipien der Pädagogik Maria Montessoris vertraut sind.

Durch die Schärfung der Wahrnehmung mit Hilfe kreativer Möglichkeiten begegnen wir unserer Umwelt neu und fördern den achtsamen Umgang mit ihr.

INFO

Ort

Bürgerzentrum Engelshof e. V.
Oberstr. 96,
51149 Köln (Porz)

Datum

17.09.2025, 18.09.2025,
19.09.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Isabel Oestreich
Künstlerin, Kunst in sozialen
Arbeitsfeldern

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
20,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

NEU

DAS TABLET, EIN KREATIVES TOOL: AKTIVE MEDIEN-ARBEIT MIT KINDERN SPIELERISCH UMSETZEN

Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Tablets sind wahre Alleskönner und bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten für die aktive Medienarbeit in der Kita oder OGS. Zudem sind gut gestaltete Apps oft kinderleicht zu bedienen. Doch was macht eine gute App eigentlich aus?

Während der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden vielseitige Anregungen zum medienpädagogischen Einsatz von Tablets in der Kita. Gemeinsam werden Sie Kinderbuch-, Mal-, Trickfilm- und andere kreative Apps ausprobieren und ihre Anwendungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag diskutieren. Zusätzlich gibt es hilfreiche methodische Tipps und es werden Ergebnisse und Erfahrungen aus Projekten präsentiert, in denen Medien bereits erfolgreich eingesetzt wurden.

Unser Ziel ist es, Tablets als kreative Werkzeuge zu nutzen – um Sprechansätze zu schaffen, die Fantasie, das gestalterische Potenzial und die Medienkompetenz von Kindern zu fördern.

Ihr Weg zur Zertifizierung als Medienpädagogin

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummer: 24725-152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -161 und 162) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Fortbildungen der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab.

Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Kurstagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog_in für den Elementar- und OGS-Bereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch. Eine Anmeldung ist direkt über das KSI möglich.

Anmeldung und inhaltliche Fragen: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: hussmann@ksi.de

Bitte geben Sie bei Anfragen/Anmeldungen die Kursnummer 26735 an.

Bildungsurlaub

Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter bestimmten Bedingungen Bildungsurlaub beantragt werden.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

22.09.2025, 23.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

299,00 €

Normaler Preis für Externe

299,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Sabine Eder
Diplom-Pädagogin

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

NEU

DIE PROFESSIONELLE ROLLE ALS FACHKRAFT REFLEKTIEREN

Berufliches Selbstverständnis

Wer mit Menschen arbeitet, bringt sich selbst, seine Haltung und Überzeugungen ein.

- Wie viel davon?
- Mit welchem Ziel?
- Ist das noch professionelles Arbeiten?

Diesen und natürlich Ihren Fragen zum Thema wollen wir an diesem Fortbildungstag auf den Grund gehen. Dafür nutzen wir die Zeit zur Selbstreflektion, den Austausch mit Kolleginnen und der Möglichkeit, sich selbst noch einmal in einen Veränderungsprozess zu begeben.

Im informativen Theorieinput bekommen Sie einen Überblick über Biografiearbeit und deren Sinn im Zusammenhang mit Ihrer Arbeit in der Kita.

Sie bekommen – interaktiv und angeleitet – die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichen Ebenen mit sich selbst, Ihren Glaubenssätzen und Ihren Kindheitserfahrungen bezüglich Gleichwertigkeit, Gleichberechtigung und Wachstum auseinanderzusetzen.

Wie das geht, erfahren sie in diesem Seminar. Sie brauchen lediglich die Offenheit zur Reflektion, die Idee, noch etwas verändern zu können und einen positiven, wertschätzenden Blick auf sich selbst und die Welt. Dann steht einer qualitativ hochwertigen Auseinandersetzung nichts im Weg.

INFO

Ort

Integrative Tagesstätte Kinderburg
Veronika Keller,
Am Bertrams Weiher 1,
53721 Siegburg

Datum

26.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Bärbel Becher
Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische
Familientherapeutin,
Trauerbegleiterin i.A., Freie
Mitarbeiterin M&M Brunsberg
GbR-Qualitypack

Material

Bitte bringen Sie einen Lieblingsgegenstand/Lieblingsbild, das mit einer schönen, entspannenden Haltung verknüpft ist, und in eine Hosentasche/Jackentasche passt mit. Wer hat, Lieblingsbuntstifte.

WIR MÜSSEN MAL MIT IHNEN REDEN!

Planen und Führen von Entwicklungsgesprächen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung - und Bildungsdokumentation (§ 9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und § 18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24725-078, 24725-089, 24725-101, 24725-139). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“.

Entwicklungsgespräche mit den Eltern gehören selbstverständlich zum Prozess der Entwicklungs- und Bildungsdokumentation und stehen am Ende der Beobachtungszeit. Fundiert vorbereitet und regelmäßig durchgeführt, bilden sie die Basis für unser pädagogisches Handeln und für eine sinnvolle, weil kontinuierliche Erziehungspartnerschaft.

Manchmal machen sie uns auch Magenschmerzen, denn nicht immer verlaufen die Entwicklungen der Kinder positiv; nicht selten gehen die Wahrnehmungen auseinander - innerhalb des Teams und auch zwischen Pädagogen und Eltern;

nicht automatisch sind sich alle Beteiligten einig darüber, was getan werden sollte, um die Entwicklung des Kindes zu unterstützen.

Es stellen sich immer wieder Fragen:

- Wie führen wir effektive und kooperative Entwicklungsgespräche? Auch und besonders, wenn die Entwicklung nicht gradlinig und unproblematisch verläuft?
- Was muss Inhalt eines Entwicklungsgesprächs sein?
- Wie benenne ich auch kritische Entwicklungsverläufe von Kindern, ohne die Wertschätzung zu verlieren?
- Wie halte ich die Balance zwischen klaren und wertschätzenden Aussagen einerseits und einer „gnadenlos ressourcenorientierten“ Haltung, die Wesentliches nicht benennt?

In diesem Seminar erhalten Sie das Handwerkszeug zu einer konstruktiven Gesprächsführung in Entwicklungsgesprächen und lernen sicherer zu werden in Ihrer Gesprächsführung.

INFO

Ort

Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum

30.09.2025, 01.10.2025,
02.10.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten in
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort
bezahlt werden.

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.



STADT, LAND, WALD – LEBENSÄRÄUME ERFORSCHEN UND MITGESTALTEN

Stiftung Kinder forschen

Wie viel Wasser braucht ein Baum? Wie viele verschiedene Insekten leben auf unserem Außengelände? Warum wird die Straße im Sommer so heiß? Ob in der Stadt, auf dem Land oder im Wald – die Lebensräume rund um Kita, Hort und Grundschule bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

Gemeinsam suchen wir Möglichkeiten, diese Lebensräume mit den Kindern zu erkennen, zu entdecken und mitzugestalten. Sie bekommen Impulse, wie Sie in einem partizipativen Prozess mit Kindern Ideen entwickeln und umsetzen können, um positive Veränderungen in Lebensräumen zu schaffen. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwerfen Sie erste Szenarien, wie das in der Praxis gelingen kann und setzen sich mit dem Thema Lernbegleitung und Partizipation beim Entdecken, Forschen und Mitgestalten auseinander.

Das sollten Sie mitbringen

- Motivation für das Entdecken, Erforschen und Mitgestalten von Lebensräumen, wie zum Beispiel Wald und Wiese, Innen- und Außenbereiche von Bildungseinrichtungen, Spielplätze oder andere öffentliche Räume.
- Interesse an einer MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Einen geschärften Blick für die MINT-Themenvielfalt unterschiedlicher Lebensräume.
- Kartenbox mit anregenden Impulsen zum Entdecken, Forschen und Mitgestalten von Lebensräumen.
- Erste Praxisideen, um gemeinsam mit den Kindern die sie umgebenden Lebensräume im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten.
- Erfahrungen von anderen Fach- und Lehrkräften.

Ein PC oder Laptop mit funktionierender Kamera ist zur Teilnahme an diesem aktiven Seminar zwingend erforderlich.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
30.09.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Anke Dahmen
Bildungsreferentin

MÄNNERAKTIONSTAG

Fachtag für Mitarbeiter in Kitas und Familienzentren (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Wir laden Sie ein zum inzwischen sechsten Männeraktionstag!

Freuen Sie sich auf inspirierende Workshops und die Möglichkeit des Austauschs!

Alle weiteren Infos finden Sie ab Sommer 2025 auf www.caritas-campus.de

INFO

Ort

Jugendbildungsstätte Haus
Altenberg e.V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12,
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

06.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

30

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

155,00 €

Normaler Preis für Externe

180,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungs-
schulung anerkannt.

NEUE MENTALE UND KÖRPERLICHE STÄRKE UND IDEEN FÜR EINE MOTIVIERTE KITA-ARBEIT

Powerkräfte mit Kinesiologie

Erziehende erleben tagtäglich, dass sie trotz allen Engagements, hohen Idealen und aller Motivation nicht das schaffen, was sie so gerne für die Kinder erreichen wollen. Die stetig wachsenden Herausforderungen, der Druck durch verhaltensauffällige Kinder, anspruchsvolle oder überforderte Eltern, Personalknappheit und immer größer werdender Verwaltungsaufwand verhindern dies.

Hier setzt „Kita-Powerkräfte mit Kinesiologie“ mit dem Ziel: „Aus Bewusstheit und Klarheit handeln, statt aus Stress reagieren“ an. Emotionale, mentale und körperliche Power für die engagierten Erziehenden, damit sie ihre Bewusstheit und ganzheitliche Kompetenz stärken, um gut für die Anforderungen von außen, aber auch die eigenen gerüstet zu sein.

Ziele der Veranstaltung sind Handlungsoptionen unter Stress nutzen und beeinflussen zu können (bei sich selbst, bei den Kindern, im Team und in der Zusammenarbeit mit den Eltern): Gezielte Herangehensweisen zur Vorbereitung der Vorschulkinder auf die Einschulung erfahren und anwenden.

Inhalt des Seminars:

- Erwerb von kinesiologischem Grundwissen, unter anderem Entstehung und Wirkung der Kinesiologie;
- Aufbau und Funktion der beiden Gehirnhälften;
- Kennenlernen und Anwendungsmöglichkeiten des Lernprofils (Grunddominanzmuster);
- zahlreiche Impulse für alternative Vorschularbeit zur Prüfung und Erlangung der Schulfähigkeit;
- Durchführung unterschiedlicher Brain-Gym®-Übungen sowie
- Erlernen einer Herangehensweise, um in Stresssituationen entspannter agieren zu können.

INFO

Ort

Kardinal-Bea-Haus,
Furtherhofstr. 29,
41462 Neuss

Datum

06.10.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Petra Weber
Gründerin des Instituts für neues
Lernbewusstsein, Lehrerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

NEU

HERAUSFORDERNDE UND UNRUHIGE KINDER – WAS TUN?

Umsetzbare Ideen in kribbeligen Situationen mit 2-6jährigen Kindern

Erleben Sie das auch, dass Kinder zunehmend das Gefühl haben, zu kurz zu kommen, ungeduldiger und lauter werden, häufiger anecken und weniger zuhören (können)? Wie können wir die emotionalen Kompetenzen der Kinder stärken und ihnen Halt geben? Auf welche Art können wir die überschießenden Energien der Kinder kanalisieren, ihre Neugier und Kreativität wecken? Wie können wir im Spannungsfeld herausfordernder Kinder und der übrigen Gruppe uns selbst im Blick behalten?

Antworten auf diese Fragen werden wir praxisnah erarbeiten, indem wir:

- miteinander abwägen, welche Spiele zur Körperwahrnehmung sich für die Kinder besonders eignen;
- Klatsch- und Trommelspiele miteinander erleben;
- Bilderbuchgeschichten lebendig werden lassen;
- mit Achtsamkeitsritualen Halt erfahren;
- Ruhe finden, indem wir Traumbilder legen sowie
- die Ressourcen der Kinder wie auch unsere eigenen als Ausgangspunkt für unser pädagogischen Handeln nutzen.

Wir werden uns herausfordernde Situationen mit Kindern vor Augen führen, um mit einem bewussten Perspektivwechsel die positiven Seiten des jeweiligen Kindes in den Blick zu nehmen. Um eine Fülle hilfreicher Anregungen reicher, werden Sie gestärkt in die Einrichtung zurückkehren.

Literaturhinweise:

M. Bücken-Schaal: Bewegte Geschichten für Ruhe und Entspannung sowie Gefühle Domino, Denk- und Legespiel zu Emotionen im Alltag, beide Don-Bosco-Verlag

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

06.10.2025, 07.10.2025,
08.10.2025, 09.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420,00 €

Normaler Preis für Externe

520,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Monika Bücken-Schaal
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-
leiterin für Autogenes Training,
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

Material

Bitte bringen Sie eine Decke, eine
kleine Handtrommel und ein
Lieblingsbilderbuch mit.

KONFLIKTE GEHÖREN ZUM LEBEN DAZU

Mediation und lösungsorientiertes Handeln als Methoden der Partizipation (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§ 8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und § 16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere § 1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Reihe von vier Seminaren (24725-001, 24725-021, 24725-090, 24725-102) Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§ 8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und § 16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere § 1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

In der Kita treffen täglich viele unterschiedliche Menschen aufeinander. Es gibt unterschiedlichste Interessen, Meinungen, Ideen, Vorstellungen,

Werte und Bedürfnisse, wie mit bestimmten Situationen und Anforderungen am besten umgegangen werden sollte.

Unterschiedliche/verschiedene Interessen prallen manchmal ungebremst und auch unerwartet aufeinander – unter den Kindern, im Team, mit den Eltern. In Konfliktsituationen zeigt sich unsere Haltung schnell und spontan. In dieser Fortbildung widmen wir uns dem lösungsorientierten Konfliktmanagement.

Die Inhalte dieses Seminars sind:

- Was bewirke ich als Person bei meinem Gegenüber (Kindern und Erwachsenen)?
- Welche Wechselwirkungen passieren im Konflikt?
- Methoden des konstruktiven Konfliktmanagements mit Kindern und Erwachsenen,
- lösungsorientierte Gesprächsführung,
- Methoden der Mediation mit Kindern und Erwachsenen sowie
- ein Lernumfeld zu schaffen, dass Kindern Sicherheit in Konfliktsituationen und in deren Lösung bietet.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

08.10.2025, 09.10.2025,
10.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
5,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.

WIR SIND DANN MAL SPIELEN

Spielpädagogik im Kindergarten

Die Spielpädagogik versteht sich als Querschnittsaufgabe in allen zehn Bildungsbereichen in NRW. Pädagogische Mitarbeitende werden dazu befähigt, Spiele zu planen, bedarfsorientiert einzusetzen und zu reflektieren. Dahingehend bedürfen sie eines breiten Repertoires an Spielen und Spielmöglichkeiten sowie verschiedene Methoden, um spontan und flexibel auf die Gruppe und das einzelne Kind reagieren und agieren zu können.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die Spielpädagogik im ganzheitlichen Sinne. Es werden verschiedene Spielformen, Spielaktionen und Spielmittel erlernt, erprobt sowie reflektiert. Dabei ist die professionelle Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden ein wichtiger Aspekt.

Es geht um die Stärkung und Weiterentwicklung von fachlichen, inhaltlichen und personellen Kompetenzen, die dazu ermutigen, praxisbezogene Anwendungen im Dialog mit dem Kind und der Gruppe gestalten und begleiten zu können.

Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Bedeutung des Spielens für das Kind;
- Didaktik und Methodik verschiedener Spielarten;
- spontane Spielabwandlungen;
- Kommunikations- und Interaktionsmodelle;
- Rolle der pädagogischen Fachkraft sowie
- Planung, Durchführung und Reflektion von Spielaktionen.

Wir befassen uns mit folgenden Spielarten:

- Kreis- und Bewegungsspiele;
- Interaktions- und Kooperationsspiele;
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele;
- Spiele mit Materialien, zum Beispiel Alltagsmaterialien;
- Tisch- und Brettspiele sowie
- Rollenspiele.

INFO

Ort
Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum
08.10.2025, 09.10.2025,
10.10.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
315,00 €

Normaler Preis für Externe
390,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Irina Wünschmann-Dick
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA), Sozialpädagogin (BA),
Bildungsreferentin



ALTES EISEN ODER GOLDSCHATZ?

Älter werden im Beruf: Klüger. Reifer. Weiter.

Während meiner vielen Berufsjahre habe ich einiges erlebt. Ich habe viel Erfahrung gesammelt, jede Menge Herausforderung gemeistert und schon so manchen Erfolg gefeiert. Manchmal merke ich, dass mir inzwischen der Berufsalltag schwerer fällt als früher, wie vielen anderen Kolleg_innen in dieser Lebensphase ebenfalls.

Was bedeutet das alles für mich als Mitarbeiter_in, die/der noch mehrere Jahre arbeiten will beziehungsweise muss? Ich möchte weiterhin selbstbewusst mein Wissen und meine Erfahrungen einbringen, aber auch meine Gesundheit und meine Motivation in Zeiten der Veränderung im Auge behalten. Ich möchte weiterhin Freude an meiner Arbeit haben und diese kreativ gestalten.

Inhalte des Seminars:

- Reflexion meiner Wünsche und Bedürfnisse;
- Erstellen meines individuellen Stärken- und Erfahrungsprofils;
- Einbringen meiner Stärken in der generationsübergreifenden Zusammenarbeit im Team;
- achtsamer Umgang mit meinen physischen und emotionalen Ressourcen;
- Stressbewältigung und Gesundheitsprophylaxe.

In vertrauensvoller Atmosphäre erhalten Sie in diesem Seminar wertvolle Anregungen und unterstützen mit Ihren Beiträgen die anderen Teilnehmenden in der gleichen Lebensphase.

INFO

Ort

Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum

09.10.2025, 10.10.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Manuela Schonhey
Erzieherin, Leiterin, Fachwirtin im
Sozialmanagement

Birgit Bombien

Leiterin, Erzieherin, Fachwirtin im
Sozialmanagement

NEU

WILDNISPÄDAGOGIK

Wie Kinder ihre Verbindung zur Natur stärken können

Über die Bedeutung von Naturerfahrungen für die Entwicklung von Kindern ist in den letzten Jahren viel geschrieben und geforscht wurden. Auch darüber, was passiert, wenn ihnen diese Erfahrungen vorenthalten werden. Dabei sind es die Kinder, die oftmals noch die Verbundenheit mit der Natur spüren und sich begeistern lassen – egal ob es um die Beobachtung eines Frosches, Naschen von Wildkräutern, das Entzünden eines Feuers oder den Bau eines Unterschlupfes geht.

In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden und Werkzeuge, mit denen Sie es Kindern ermöglichen, ihre Verbindung mit der Natur zu wahren und zu stärken und ihre Entwicklung und kreatives Potential ganzheitlich und nachhaltig zu fördern.

Inhalte:

- Einführung in die Wildnispädagogik mit Schwerpunkt Umsetzung in Kita oder Offenem Ganztage;
- Basiswissen des Draußenseins: Feuermachen, Unterschlupfbau mit Naturmaterialien, Kennenlernen und praktische Nutzen von Pflanzen und Bäumen;
- Spiele, Sinnes- und Wahrnehmungsübungen;
- „Coyote Teaching“ als Methode der Wissensvermittlung und Bedingung für ganzheitliches und nachhaltiges Lernen sowie
- Aufzeigen von Wegen, die eigene Naturverbindung zu stärken.

INFO

Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e.V.,
Ludwig-Wolker-Str. 12,
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

09.10.2025, 10.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren, Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

310,00 €

Normaler Preis für Externe

360,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Petra Gerritzma
Sonderpädagogin, Erzieherin in einem Waldkindergarten, Wildnispädagogin, Waldführerin, Wildkräuterkurse

Oliver Heine
Diplom-Forstingenieur (FH), Erzieherin in einem Waldkindergarten, Natur-/Wald-/Wildnispädagoge, Visionssucheleiter und Naturverbindungsarbeit

STIFTUNG KINDER FORSCHEN: BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeit ist mehr als Bio. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an die nächsten Generationen zu denken.

Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In dieser Einstiegsfortbildung beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen.

Mit Ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsthema und vielen Ideen für die praktische Umsetzung von BNE in Ihrer Kita können Sie dann bis zur zweiten Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ zahlreiche Erfahrungen sammeln.

Das bringen Sie mit:

- Persönlichen Zugang zu Fragen der Nachhaltigkeit
- Kenntnis des pädagogischen Ansatzes der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ (www.haus-der-kleinen-forscher.de)

Das nehmen Sie mit:

- Fundierte Informationen über das Konzept BNE
- Grundlegende Kenntnisse bezüglich des Themas Nachhaltigkeit

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

09.10.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Schwaab
Bildungsreferentin, Lehrerin

MAHLZEITEN SIND BILDUNGSZEITEN

Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Gemeinsame Mahlzeiten bieten, neben der Essenaufnahme, zahlreiche Möglichkeiten, Bildungsprozesse in Gang zu setzen. Richtig angeboten, kann Ernährungsbildung viele Bildungsbereiche abdecken:

- Wissen über ausgewogene Ernährung, Herkunft und Umgang mit Lebensmitteln;
- Wahrnehmen des Körpers über alle Sinne;
- Schulung der motorischen Fähigkeiten;
- mathematische Grunderfahrungen und Mengenverständnis;
- Erweiterung der sprachlichen und sozialen Kompetenzen;
- Kennenlernen kultureller Unterschiede sowie
- Partizipation.

Ziel des Seminars ist es, den Blick über den Teller- rand zu lenken und unter dem Bildungsaspekt praktische Orientierungshilfen für die Gestaltung der Mahlzeiten und rund ums Essen zu geben.

Zusätzlich werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, wie wir angemessen auf Kinder reagieren, die das Essen verweigern. Wie ist ein achtsamer Umgang möglich? Wie können Regeln aussehen unter der Prämisse, dass kein Kind zum Essen gezwungen werden kann?

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

13.10.2025, 14.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Rita Viertel
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

KÖRPERGERECHTES ARBEITEN IN DER KITA

Fit bleiben im Kita-Alltag

Durch die Arbeitshöhe Kind wird die Rückenmuskulatur und das Skelett besonders beansprucht. Hierzu gehören häufiges Bücken, Hochheben und Tragen sowie das Sitzen auf kleinen Stühlen. Ein hoher Lärmpegel belastet Ohren und Stimme. Damit es nicht zu schwerwiegenden Gesundheitsstörungen kommt ist es wichtig, den alltäglichen Belastungen Haltungsbewusst und achtsam zu begegnen.

Die Teilnahme an der Fortbildung ermöglicht:

- sich für den Körper zu sensibilisieren;
- physiologisch belastende Arbeitssituationen zu erkennen;
- ungünstige und schädigende Bewegungsmuster zu verändern;
- entlastende und ausgleichende Übungen durchzuführen sowie
- Verantwortung für den eigenen Körper zu übernehmen und möglichen Beschwerden vorzubeugen.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

16.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Rita Viertel
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,
Ernährungsberaterin

Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke
Socken und eine Decke oder Matte
mitbringen.

NEU

VOM PROBIERHAPPEN ZUM NACHTISCHVERBOT

Essen und Mahlzeiten in der Kita

Kaum ein anderes Thema in der Kita bringt so viele Diskussionen, Meinungen und Haltungen mit sich wie die Pädagogik rund um das Thema Essen.

- Dürfen Kinder mit den Händen essen?
- Muss probiert werden?
- Muss jedes Kind alle Speisen auf dem Teller haben, unabhängig davon, ob es sie essen möchte oder nicht?
- Für wen gibt es Nachtisch?
- Was ist, wenn die Augen schon wieder größer waren, als der Mund?
- Und was ist mit denen, die von Luft und Liebe leben können?
- Muss es Zwischenmahlzeiten geben?
- Wer entscheidet über den wöchentlichen Speiseplan?
- Wer entscheidet über gesund und ungesund?
- Dürfen Kinder zwei Mal frühstücken?

Diese und viele andere Fragen führen in Kita-Teams immer wieder zu Diskussionen und Uneinigkeiten. Ein professioneller und einheitlicher Umgang mit dem Thema ist kinderschutz-relevant.

In dieser Fortbildung beleuchten wir das Lernfeld Essen und Lebensmittel aus kindlicher Sicht, gehen den eigenen biografischen Erfahrungen auf den Grund und klären vor allem den pädagogischen Auftrag am Esstisch und räumen so Unsicherheiten bei strittigen Fragen aus dem Weg.

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
16.10.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Verena Becker
Heilpädagogin, Dozentin



MEINE SPRACHEN, DEINE SPRACHEN

Chancen einer mehrsprachigen Bildung und Erziehung

„Jede neue Sprache ist ein weiterer Existenzraum.“ (Kübra Gümüşay)

Ein wichtiger Auftrag der Pädagogik ist es, Kindern Wege zu eröffnen, wie sie mit der Außenwelt kommunizieren können. Gerade in Bezug auf die erwartete Schulfähigkeit spielt das Beherrschen der deutschen Sprache eine große Rolle. Bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern stellt dies häufig ein scheinbar unerreichbares Ziel dar.

In pädagogischen Kontexten gibt es in der Regel kaum Raum, in dem die bereits vorhandenen Sprachressourcen der vielsprachigen Kinder und Familien zum Tragen kommen. Dabei stellen diese einen wesentlichen Teil der Identität dar. Die Wertschätzung, Förderung und Bildung dieser Ressourcen zählt zu den Anforderungen pädagogischen Agierens und stellen einen wichtigen Aspekt für die Entwicklung aller sprachlichen Fähigkeiten dar.

Mithilfe von theoretischen Inputs, Diskussionen und praktischen Übungen aus logopädischer und heilpädagogischer Sicht werden wir uns mit Haltung, Konzepten und Methoden der mehrsprachigen Bildung befassen.

Lernziele:

- Spannungsfeld diskutieren zwischen monolingual orientierten Bildungssystemen und der mehrsprachigen Realität der Kinder;
- Möglichkeiten erforschen, den vielfältigen sprachlichen Voraussetzungen gerecht zu werden;
- Kriterien einer gesunden mehrsprachigen Sprachentwicklung kennenlernen;
- Methoden für die Förderung der multilingualen Sprach- und Identitätsentwicklung ausprobieren;
- Ideen für die Beratung von Eltern für eine mehrsprachige Erziehung entwickeln sowie
- den Sprachschatz der Familien und Fachkräfte nutzen lernen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
20.10.2025, 21.10.2025

Uhrzeit
09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
25

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
260,00 €

Normaler Preis für Externe
310,00 €

Referent/in
Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

Jil Lehocki
Logopädin

DIE MACHEN MICH NICHT FERTIG!

Verhaltensauffällige Kinder in Kitas (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

In vielen Kitas sind Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten anzutreffen. Mitarbeitende stehen im Umgang mit diesen Kindern oft unter erheblicher Belastung. Nach dem Verstehen der Ursachen auffälligen Verhaltens ist es für die betroffenen Kinder entscheidend, wie die Menschen im Umfeld darauf reagieren und was Erziehende dafür tun können, dass sich die Auffälligkeiten nicht zu Störungen manifestieren.

Ansätze und Impulse zur Bewältigung dieser Aufgabe werden vorgestellt und diskutiert, Schwerpunkte über Art und Ausprägung von Verhaltensauffälligkeiten werden dargestellt.

Verhaltensprobleme von Kindern in einer Kita-Gruppe belasten das Personal und die gesamte Gruppe. Deshalb ist die Stärkung der Mitarbeitenden im Sinne mentaler Vorbereitung, Psychohygiene und positiver Einstellung von Bedeutung. Übung zu Stressvorbeugung und -abbau werden angeboten und erprobt.

Anhand vieler Fallbeispiele werden die Möglichkeiten zur Krisenintervention und der Umgang mit diesen besonderen Kindern ausgelotet und diskutiert. Der Austausch von Erfahrungen ist wesentlicher Bestandteil dieses Seminars.

INFO

Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

Datum

27.10.2025, 28.10.2025, 29.10.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventionsreferent

Material

Bitte bringen Sie anonymisierte Beobachtungen und Dokumentationen mit.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

BILDUNG – VOM KIND AUS GEDACHT!

Bildungsgrundsätze analysieren und alte Schätze neu entdecken

Jedes Kind hat von Geburt an das Bestreben, die Welt zu entdecken und seinen Platz zu finden. Dabei hat das Kind seinen eigenen Zeitbedarf und bestimmt selbst die Zeitpunkte, zu denen es bereit ist, sich mit Neuem zu beschäftigen und etwas aufzunehmen.

Oft durchbrechen Erwachsene (Eltern/Erziehende) unbewusst diesen Prozess und überlagern ihn mit eigenen Ideen zum Lernen des Kindes. So führt es meist nicht zum gewünschten Erfolg und kann Lustlosigkeit beim Kind und Überlastung bei Erziehenden sowie Verhaltensprobleme in der Kindergruppe nach sich ziehen,

Wir analysieren unseren Arbeitsalltag mit den Anforderungen, die uns täglich begegnen und entdecken im ganz normalen Tagesablauf die Möglichkeiten, die wir besitzen.

Wir entrümpeln Dinge, die nicht unbedingt nötig sind und entdecken völlig neue Freiräume, die unseren Beruf (wieder) attraktiv machen.

Dieses Seminar soll den Blick darauf richten, was auch unter schwierigen Bedingungen möglich sein kann. Grundlage dieser Fortbildung sind die Bildungsgrundsätze der Landesregierung für Kitas.

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

27.10.2025, 28.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210,00 €

Normaler Preis für Externe

260,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

WACH, NEUGIERIG, KLUG: KINDER IM ALTER VON 0 BIS 3 JAHREN ACHTSAM BEGLEITEN

Pädagogik nach Emmi Pikler und Maria Montessori

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren genommen. Ihre Pädagogik umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umganges mit dem Kind.

Maria Montessori sieht das Kind als Schöpfer des neuen Menschen. Sie spricht vom Baumeister seiner selbst – dem kompeten Kind. Kindern braucht man nichts beizubringen, sie tragen alles in sich. Ihre Schwerpunkte sind Beobachtung und die vorbereitete Umgebung. Wie können wir die Ideen der Pädagoginnen umsetzen?

Inhalte:

- Wer waren Maria Montessori und Emmi Pikler?
- Was lernen wir heute aus deren Methoden?
- Prinzipien und Aspekte
- Die Umsetzung der Ideen in die Praxis – das Bild vom Kind
- Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden
- Materialien kennen lernen und ausprobieren

Diese Inhalte erarbeiten wir vielseitig und praxisnah.

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
28.10.2025, 29.10.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
210,00 €

Normaler Preis für Externe
260,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Maria Kley-Auerswald
Dozentin für Montessori-, Früh-
und Religionspädagogik, Godly
Play-Erzählerin

ASTRID LINDGREN: EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE UNS IMMER NOCH VIEL ZU SAGEN HAT

Infos zur Person und Ideen für ein Festival oder ein Dauerthema in der Kita

Astrid Lindgren hat uns einen wahren Schatz an Kinderbüchern geschenkt. Ihre Figuren bleiben aktuell, da sie nicht einfach nur fröhlich sind, sondern alle auch mit schweren Situationen umgehen müssen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Person der Friedensnobelpreisträgerin Astrid Lindgren und lernen ihre pädagogischen Überlegungen kennen.

Dazu gibt es viele Ideen, wie wir die Geschichten Astrid Lindgrens zum Beispiel im Rahmen eines Pippi Langstrumpf Festivals in der Kita lebendig werden lassen können.

INFO

Ort

Kardinal-Schulte-Haus,
Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Datum

29.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105,00 €

Normaler Preis für Externe

130,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Anand
Erzieherin, Referentin in der
Familienbildung

Material

Bitte bringen Sie Bücher zum
Thema mit.

Hinweise

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
10,00 Euro, die vor Ort gezahlt
werden.

SINGEN – RHYTHMUS – RAP

Neue Musik für jedes Alter

Reime und rhythmische Spiele spielen seit jeher eine wichtige Rolle in der Arbeit mit Kindern. Jenseits von Himpelchen und Pimpelchen gibt es so viele Möglichkeiten, kreativ und lustvoll mit Rhythmus, Bewegung und „Sprech-“Gesang umzugehen.

Gerade Jungs im Schulalter finden singen uncool und glauben, sich davon abgrenzen zu müssen – obwohl sie es eigentlich durchaus noch mögen. Dabei kann gerade Singen sehr wirksam sein, um Stress und Druck abzubauen und Ärger und Wut entgegenzuwirken.

Lernen Sie andere Arten zu „Singen“ kennen, rhythmische Spiele, Bodypercussion, Sprechgesang und nähern Sie sich so ganz spielerisch dem „Rap“. Entwickeln Sie mit ihren Kindern selber einfache Raps und lassen Sie sich dabei von der Kreativität der Kinder anstecken. Und meine Erfahrung zeigt: nach dem rhythmischen „Austoben“ macht auch ein „klassisches“ Kinderlied wieder Spaß.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

03.11.2025, 04.11.2025,
05.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Henry Prediger
Musikpädagoge, Stimmtrainer,
Chorleiter

Material

Bitte bringen Sie bequeme
Kleidung, dicke Socken und eine
Matte oder Decke mit.

NEU

ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE IN DER KITA KREATIV GEFÜHRT

Der Erziehende nimmt in der Elternarbeit eine Position zwischen Kind und Familie ein. Das Wohlbefinden des Kindes steht dabei immer im Vordergrund. Ein- bis zweimal im Jahr findet in der Kita ein Entwicklungsgespräch zwischen Erziehenden und Eltern statt. Je offener und unbefangener dieses Gespräch stattfindet, desto zielfördernder ist es für das Kind.

Da das Entwicklungsgespräch in der Regel für jedes Kind angeboten wird, bedeutet es für das Team eine enorme, individuelle Vor- und Nachbereitungszeit. Verfügungszeiten werden investiert, um das Entwicklungsgespräch professionell vorab zu besprechen und hinterher zu reflektieren.

In der Weiterbildung wird aufgezeigt, wie es mit leichten und einfachen Schritten möglich ist, diese Vor- und Nachbereitungsarbeiten anders zu strukturieren und dabei Zeit für andere Tätigkeiten zu gewinnen.

Eine weitere Herausforderung des Entwicklungsgesprächs sind Irritationen im Gesprächsverlauf zwischen Eltern und Team. Die Ursachen dafür sind, zum Beispiel falsche Erwartungen oder Kommunikations- und Verständnisschwierigkeiten.

Die Besonderheit für das Team liegt dann darin, die Bedürfnisse von Eltern zu verstehen und nachzuvollziehen, aber auch eigene Grenzen wahr zu nehmen und stets im Sinne des Kindes zu agieren.

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
04.11.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Bettina Beyer
Diplom-Sozialpädagogin

GELUNGENE ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN

Wie Bildungspartnerschaften in Kita und OGS gelingen können

Gemäß dem afrikanischen Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“ braucht es in unserer heutigen Gesellschaft eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und professionellen Pädagog_innen. Der Grundstein für stabile Bildungspartnerschaften ist eine wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation. Auch in Krisensituationen.

An diesem Tag arbeiten wir zusammen an folgenden Themen:

- Strukturierte Elterngespräche führen
- Dabei werden Fragetechniken und Methoden vermittelt wie zum Beispiel Perspektivwechsel, Ressourcenorientierung und Lösungsorientierung.
- Vom Problemtalk zum Lösungstalk

- Ansätze, um die individuellen Ressourcen der Teilnehmenden sichtbar zu machen.
- Tür- und Angelgespräche – Fluch und Segen
- Wichtiger Bestandteil der Kommunikation und Abgrenzung zum strukturierten Elterngespräch.
- Was kann ich tun, wenn ein Elterngespräch aus dem Ruder läuft. Wenn Stress, Druck oder Blockaden die Kommunikation erschweren?

Kleine theoretische Einführungen zu Kommunikationstheorien und lösungsorientierter Gesprächsführung bilden die Grundlage für zahlreiche Übungen.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
04.11.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
105,00 €

Normaler Preis für Externe
130,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Elisabeth Kleine-Flintrop
Sonderpädagogin und Fachberaterin für gemeinsames Lernen



ENTWICKLUNG EMOTIONAL-SOZIALER KOMPETENZEN IM KINDESALTER

Der Umgang mit Emotionen und die Entwicklung sozialer Kompetenzen werden bereits in der frühen Kindheit erworben. Die Sensibilisierung für Wahrnehmungen auf unterschiedlichen Ebenen (Körper, Gefühl, Sinne) unterstützt die Fähigkeit zur friedlichen Konfliktlösung, zur Selbstständigkeit und zur Entwicklung des Verantwortungsgefühls fortlaufend. Ihre Förderung ist wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

Inhalte:

- Emotionale und soziale Entwicklungsphasen;
- Wahrnehmungsförderung;
- Förderung von Selbstständigkeit sowie
- Erleben von Selbstwirksamkeit.

Wissen:

- am Entwicklungsalter orientierte Fördermöglichkeiten (Sinneswahrnehmung, Körpererfahrung, Wahrnehmung und Unterscheidung von Gefühlen et cetera);
- Kennenlernen von Materialien zur Förderung von Emotionswissen.

Können/Handlungsfähigkeit:

- Alltagsintegrierte Förderung;
- Ganzheitlich orientierte Förderung.

Einstellung/Haltung:

- Entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten – was gehört dazu?
- Beziehungs- und dialogorientierter Ansatz.

Transfer in die Praxis:

- Erproben von Materialien zur emotional-sozialen Entwicklung

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
06.11.2025, 07.11.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach



SEXUELLE BILDUNG ALS PRÄVENTION VON SEXUALISierter GEWALT

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Sexualität ist ein Thema, das uns alle ein Leben lang begleitet. In unterschiedlichen Phasen werden unterschiedliche Aspekte wichtig, stellen sich andere Fragen. Obwohl das so ist, bleiben oft Facetten oder große Teile dieses Themas ein Tabu.

Und wenn es dann noch um die Schattenseiten der Sexualität geht, also Bereiche in denen Sexualität als Machtmittel missbraucht wird, herrschen oft Unwissenheit, Unsicherheit und Sprachlosigkeit. Gleichzeitig wollen wir in der Arbeit mit Kindern Offenheit und Sprachfähigkeit signalisieren, um Ansprechperson sein zu können.

Pädagogische Fachkräfte haben gerade im Kita-bereich einen engen Kontakt zu Kindern und agieren immer auch als Vorbilder. Daher sind die eigenen Meinungen und Haltungen der Pädagog_innen in Bezug auf Themen der Sexualität grundlegend, um einen Umgang mit und zu diesen Themenbereichen zu finden.

In der Fortbildung arbeiten wir zu den Themenfeldern Sprache und Haltung zur Sexualität. Weiterhin geht es darum, wie Kinder im Bereich Sexualität lernen und die verschiedenen Phasen der körperlichen und sexuellen Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen werden besprochen.

Sie erwerben die fachliche Grundlage, in unterschiedlichen Situationen zwischen möglicherweise altersgemäßem und besorgniserregendem Verhalten unterscheiden zu können.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
10.11.2025

Uhrzeit
10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
105,00 €

Referent/in
Inken Ludewig
Sexualpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



ALL INKLUSIV

Sprachbarrieren überwinden mit vielfaltsorientierten Kommunikationskonzepten

Verstehen, verstanden werden, sich mitteilen, sich verständigen, informieren, aushandeln und partizipieren – Kommunikation ist Grundlage und Voraussetzung jeglichen Agierens in psychosozialen Handlungsfeldern.

Da Kommunikation sehr vielfältig ist und über die verbale, lautsprachliche, deutsche Standardsprache hinausgeht und pädagogische Fachkräfte in ihren Tätigkeitsfeldern in besonderem Maße mit Vielfalt konfrontiert sind, bedarf es den Einsatz verschiedener Kommunikationsmittel. Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft gilt es, professionelle, niederschwellige Möglichkeiten und Wege der Inklusion und Partizipation aufzuzeigen und zu schaffen.

In diesem Methodenseminar werden Ihnen verschiedene kreative Konzepte der vielfaltsorientierten Kommunikation vorgestellt und Wege der Implementierung in die Praxis aufgezeigt. Das Seminar ist praxisorientiert konzipiert, sodass Sie schon ins Ausprobieren gehen können.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen professionellen Grundhaltung;
- kritische Auseinandersetzung mit hierarchischer Beziehungskonstellationen;
- Grundlagen von Kommunikation und Unterstützter Kommunikation;
- Kennenlernen und Anwenden Inklusiver und niederschwelliger Kommunikationsmethoden (zum Beispiel Leichte Sprache, gebärdens- und bildgestützte Kommunikation);
- Kennenlernen von Kommunikationsmethoden im transkulturellen Kontext sowie
- Arbeiten mit Sprachmittler_innen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
11.11.2025, 12.11.2025

Uhrzeit
09:00 – 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
25

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
200,00 €

Normaler Preis für Externe
250,00 €

Referent/in
Rihab Chaabane
Heilpädagogin M.A., Referentin für Vielfalt und Inklusion

DAS KIND IST DOCH VÖLLIG UNAUFFÄLLIG

Gesunde Ängste und Angststörungen bei Kindern (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Angst gehört zum Leben. Sie ist ein wichtiges Signal, das uns zeigt, wenn etwas nicht stimmt. Problematisch wird es nur, wenn schon kleine Kinder regelmäßig mit beängstigenden Situationen konfrontiert werden, ohne dabei genügend Verständnis und Geborgenheit zu erfahren.

Dann kann es zu sogenannten Angststörungen oder auch Traumatisierungen kommen. Zum Beispiel haben viele Kinder die Pandemie als bedrohlich erlebt, ohne daran etwas ändern zu können.

Jeder, der mit Kindern arbeitet, kennt kindliche Wutausbrüche, die alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Dabei steckt Angst hinter vielen Formen von Aggressionen. Neben diesem auffälligen Verhalten können Ängste sich auch versteckter zeigen. Besonders bei manchen Inklusions-Kindern oder bei Kindern, die nicht unsere Sprache sprechen, können wir oft nur schwer erkennen, was sie bewegt.

In diesem Seminar lernen wir:

- Ausdrucksformen der Angst auch bei den Kleinsten und ohne Worte zu erkennen;
- gesunde, entwicklungsbedingte Ängste von Angststörungen zu unterscheiden;
- kreative, kindgerechte Methoden zum Umgang mit Ängsten zu entwickeln sowie
- zu erkennen, wann wir besser professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

Durch lebendige Kurzvorträge, kreative Übungen und Fallbeispiele erfahren die Teilnehmenden das nötige Hintergrundwissen und praktische Methoden, um im Berufsalltag das komplexe Thema Angst besser handhaben zu können.

INFO

Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde
St. Chrysanthus und Daria,
Breidenhofer Str. 1,
42781 Haan

Datum

12.11.2025, 13.11.2025,
14.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Bettina Blum
Pädagogin, Therapeutin, Künst-
lerin, Persönlichkeitstrainerin

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
15,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.



KOMPETENT IM KONFLIKT

Konflikte souverän meistern in der Kita

Auseinandersetzungen und Konflikte sind Teil des menschlichen Lebens und treten in allen Bereichen des Lebens auf. Von den meisten Menschen werden sie als unangenehm und beeinträchtigend erlebt.

Bei genauer Betrachtung und Auseinandersetzung, können Konflikte jedoch in einem neuen Licht erscheinen und zum Ausgangspunkt für die persönliche Weiterentwicklung werden.

Wir beschäftigen uns mit den Fragen:

- Was ist ein Konflikt?
- Wie wirken Kommunikationsmechanismen?
- Was sind Konfliktauslöser?
- Wie läuft ein Konflikt ab?
- Wie können Konflikte gelöst werden?
- Wie verhalte ich mich im Konflikt?
- Meine How-to-use-Liste für meine Kommunikation und Konflikte.

Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage, Ihr neu erworbenes Fachwissen in jeglicher Konfliktsituation in der Kita einzusetzen und so zu professionellen Lösungen zu kommen. Auch schwierige Gespräche meistern Sie kompetent. Nachhaltig kann dieses Seminar Ihre Kommunikation und Arbeitszufriedenheit steigern.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
12.11.2025, 13.11.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
20

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Sabrina Kiel
Online-Trainerin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

RITUAL UND STRUKTUR GANZ EINFACH

Morgenkreis, der gemeinsame Start in den Tag

Durch gemeinsame Aufgaben und Reflexionsfragen werden Sie angeregt, in den gemeinsamen Austausch zu gehen und einen Blick auf die pädagogische Arbeit zu werfen.

Ziel dieses Seminars ist es, neue Impulse für das tägliche Ritual zu erhalten, situativ Themen und Bedürfnisse der Kinder aufgreifen zu können und ihnen gleichzeitig Struktur und Freiraum geben zu können.

Inhalte

- Bedeutung von Ritualen;
- Struktur und Flexibilität im Einklang;
- Auswahl der passenden Themen: abwechslungsreich, partizipativ und dialogisch;
- Einstieg, Hauptteil, Abschluss;
- Morgenkreis als Bildungszeit – Welche Förderbereiche werden angesprochen?
- Partizipation und Beteiligung;
- Impulssetzung sowie
- Durchführung und Reflexion.

Lassen Sie uns gemeinsam aktiv den Morgenkreis entdecken, in den Austausch gehen und neue Erfahrungen und Ansätze zusammentragen.

INFO

Ort

Kardinal-Bea-Haus,
Furtherhofstr. 29,
41462 Neuss

Datum

17.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA)

PARTIZIPATION INNERHALB DER AUFSICHTSPFLICHT

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Was bedeutet das für unsere tägliche Arbeit? Wie können wir Kindern, auch mit Behinderung, gerecht werden?

Gerade in Bezug auf die gesetzliche Aufsichtspflicht haben Erziehende oft ein mulmiges Gefühl, wenn es um Partizipation geht. Was können die Kinder alleine bestimmen, wo verletzen Erziehende ihre Aufsichtspflicht?

Gelten für behinderte Kinder andere Regeln? Wie wird Stufe 3 der Eingliederungshilfe in Bezug auf Partizipation im pädagogischen Alltag umgesetzt?

In einer inklusiven Einrichtung können die Teilnehmenden den Transfer von Partizipation in der Aufsichtspflicht, auch bezogen auf behinderte Kinder, vor Ort kennen lernen und Anregungen für die eigene Einrichtung mitnehmen.

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
17.11.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
75,00 €

Normaler Preis für Externe
100,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Petra Opschondek
Kita-Leiterin, Qualitätsmanage-
rin

Material
Bitte bringen Sie ein Beispiel zur
Umsetzung Partizipation aus der
eigenen
Einrichtung mit (Foto o.Ä.)

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

KEINE ANGST VOR DER AUFSICHTSPFLICHT

Was Erziehende wissen sollten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Wann und wo beginnt die Aufsichtspflicht? Dürfen Kinder allein auf das Außengelände oder im Flur spielen? Hafte ich möglicherweise persönlich bei Unfällen? Bei Fragen nach Inhalt und Grenzen der Aufsichtspflicht sind viele Erziehende unsicher.

Ziel des Seminars ist es, ihnen die rechtliche Orientierung zu vermitteln, wie sie Kindern im Erziehungsalltag viel Raum für selbstbestimmtes Lernen und Spielen geben können und wo sie begleitend oder schützend gefordert sind.

In Form eines Workshops sollen die wichtigsten Fragen, was Aufsichtspflicht im Rahmen verantwortungsvoller Erziehungsarbeit erfordert, erarbeitet werden:

- Wer ist zu beaufsichtigen (unter anderem Besuchskinder)?
- Wann beginnt die Aufsichtspflicht?
- Was sind die fünf Teilaufgaben der Aufsichtspflicht?
- Wann hafte ich?
- Wogegen bin ich versichert?

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
18.11.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
18

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
125,00 €

Normaler Preis für Externe
150,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Material
Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
20,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise
Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertie-
fungsschulung anerkannt.

WAS DARF ICH? GRENZEN SETZEN UND DURCHSETZEN

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Der Kita-Alltag ist ohne Regeln und Grenzen nicht möglich. Die Durchführung von Ausflügen, ein für alle Beteiligten befriedigender Gruppenalltag, die Sicherstellung von Hygiene und Aufsicht et cetera sind ohne (Spiel-)Regeln nicht denkbar.

Grenzen und (Spiel-)Regeln scheinen aber auch für Kinder selbst und ihre Entwicklung wichtig zu sein – Grenzen schaffen Orientierung, geben Sicherheit und eröffnen ihnen die Freiräume, die sie brauchen, um sich zu entfalten und zusammen spielen zu können.

Gleichwohl herrscht unter Erziehenden große Unsicherheit bei der Aufgabe, Grenzen zu setzen. Vor allem fühlen sich viele unter Druck, wenn sie Anordnungen auch gegen widerstrebende Kinder

durchsetzen sollen oder müssen. Darf ich ein Kind, das andere Kinder immer wieder im (Zusammen-)Spiel stört, gegen seinen Willen aus der Bauecke herausholen und allein an einen Maltisch setzen? Darf ich gegenüber einem Vorschulkind darauf bestehen, dass es sich vor dem Essen die Hände wäscht?

Welche Regeln und Anordnungen kommen im Kitaalltag vor und wozu brauchen wir Sie? Was dürfen wir tun, wenn sich ein Kind nicht an Regeln, Anordnungen oder Grenzen hält und wo sind die Grenzen unserer Befugnisse?

Diese Fragen sollen in diesem Workshop aus rechtlicher Sicht mit Praxisbeispielen bearbeitet werden.

INFO

Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum

19.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95,00 €

Normaler Preis für Externe

100,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



KITA-RÄUME ALLTAGSGERECHT GESTALTEN

Der Raum als dritter Erzieher

Den Bedürfnissen und Wünschen verschiedenster Altersgruppen gerecht zu werden und zugleich Räume zu schaffen, in denen sich sowohl das Team als auch die Kinder wohlfühlen und entfalten können – dies ist manchmal sehr herausfordernd.

Es ist also notwendig, Raumkonzepte zu entwickeln, die die eigene Konzeption widerspiegeln und dadurch

- die Arbeit im pädagogischen, inklusiven Alltag gestalterisch unterstützen;
- Altersunterschieden und Bedürfnissen gerecht werden;
- Identifikation und Aktionsfreiheit ermöglichen;
- Raumgestaltung auf verschiedenen Ebenen zulassen sowie
- Partizipation in der Raumgestaltung ermöglichen.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

20.11.2025, 21.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160,00 €

Normaler Preis für Externe

210,00 €

Referent/in

Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

WENN KINDER AUFFALLEN

Ich brauche was, was Du nicht siehst (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Im Kita-Alltag fallen Kinder immer häufiger durch Unruhe, Aggressivität, Ungeschicklichkeit, Unkonzentration und so weiter auf. Ein möglicher Grund für Auffälligkeiten können Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung sein.

Werden diese als solche erkannt, können diese Kinder besser verstanden und angemessener begleitet werden. Auch nicht beeinträchtigte Kinder profitieren von dem vermittelten Wissen, weil die Wahrnehmungsentwicklung für alle Kinder in diesem Alter eine grundlegende Rolle in der Persönlichkeits- und Lernentwicklung hat. In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

Grundlagen:

- Wahrnehmungsentwicklung und deren Zusammenhänge;
- Störungen der Wahrnehmungsentwicklung und daraus resultierende Auffälligkeiten sowie
- Selbsterfahrung der grundlegenden Sinne in der kindlichen Entwicklung, damit das Wissen auch vom Körper verstanden wird.

Fördermöglichkeiten:

- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag der Kita;
- Ideen zur Kurzentspannung im Berufsalltag sowie
- Blitzlichter aus der systemischen Arbeit.

INFO

Ort

Frühförderzentrum Bergisch Gladbach, Cederwaldstr. 22, 51465 Bergisch Gladbach

Datum

21.11.2025, 28.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Monika Sittart
Physiotherapeutin, Entspannungspädagogin, Systemische Beraterin, Therapeutin für Psychomotorik

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

MEIN AUFTRETEN, MEINE WIRKUNG, MEINE KOMPETENZ

Ein Trainingsseminar

Wir möchten im Kontakt mit den Mitmenschen unsere eigenen Gefühle, Wünsche, Forderungen und Bedürfnisse einbringen und befriedigend verwirklichen. Die Verbesserung unserer sozialen Kompetenzen ist eine zentrale Aufgabe. Das Training der Sozialkompetenz stärkt in der Bewältigung vielfältiger Situationen und Aufgaben im Alltag.

- Wie kann ich mich positionieren?
- Wie kann ich aktiv auf meine Umgebung zugehen?
- Wie wehre ich mich gegen Anfeindungen?
- Wie behaupte ich mich gegen Unterstellungen oder Mobbing?
- Wie kann ich Konflikte bewältigen?
- Was bedeutet positive Streitkultur?
- Wie setze ich mich fair im Team durch?
- Wie bleibt/wird meine Seele (wieder) gesund?

Es gibt Strategien, die ich anwenden kann, damit ich nicht Ziel eines (verbalen) Angriffs werde und selbst nicht zum Angreifenden. Meine persönlichen Stärken kann ich entdecken, fördern und nutzen. Hierzu bedarf es Training und Feedback.

Ein Seminar mit Information, Austausch, vielen Übungen und Gesprächen auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl.

INFO

Ort

Kardinal-Bea-Haus,
Furtherhofstr. 29,
41462 Neuss

Datum

24.11.2025, 25.11.2025,
26.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

NEU

WAS IST DENN EIGENTLICH NOCH ERLAUBT?

Angemessenes Erziehungsverhalten auch unter anstrengenden Bedingungen

„Der Frieden von morgen braucht die gewaltfreie Erziehung von heute.“ (die Kinderflüsterei)

Dieses Zitat werden Fachkräfte und Eltern sicher unterschreiben. Doch:

- Wo fängt Gewalt an?
- Was darf ich denn tun?
- Was ist sinnvoll?
- Was tue ich mit meiner Überforderung?
- Wie begegne ich den unterschiedlichen Erziehungsstilen und Ansprüchen der Eltern?

Diese Fragen stellen wir im pädagogischen Alltag immer wieder. Die Unsicherheit ist oft groß, wie mit herausfordernden oder einfachen Alltagssituationen umzugehen ist, sodass das Kind in seiner Entwicklung behutsam, aufmerksam und individuell begleitet werden kann.

In diesem Seminar werden wir Beispiele aus dem Alltag betrachten und einen Bezug zu unserer persönlichen Situation herstellen.

INFO

Ort

Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum

27.11.2025, 28.11.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Material

Bitte bringen Sie anonymisierte
Beobachtungen und Dokumenta-
tionen mit.

INTERKULTURELLE KOMPETENZ FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Vorurteilsbewusstheit und Unterstützung in der Zusammenarbeit mit den vielfältigen Familienkulturen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Das Seminar stärkt die Teilnehmenden mit Hintergrundinformationen, durch Sensibilisierung und Erfahrungen mit Vorurteilen für den bewussten Umgang mit Vielfalt, Diversität und Anderssein. Die Teilnehmenden erfahren Hintergrundwissen zum Kulturbegriff, zu Migrantenumilieus und Kulturdimensionen. Welche Familienkulturen haben unsere Eltern? Was erwarten sie von der Kita?

Die Referentin begleitet die Teilnehmenden auf ihrer „Spurensuche“, zum Beispiel bezüglich der

Familienkulturen in ihren Kitas. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Praxis-Tipps, die sie bei der Planung ihrer pädagogischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit Kindern und Familien mit vielfältigem kulturellen Hintergrund unterstützen.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet und für Mitarbeitende in Familienzentren (Gütesiegelkriterium 1.2: Basisleistung Interkulturelle Öffnung, vorurteilsbewusste Erziehung und Inklusion).

INFO

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum

01.12.2025, 02.12.2025,
03.12.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315,00 €

Normaler Preis für Externe

390,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nathalie Witsch
Sprach-Kita-Fachberaterin,
Referentin, Multiplikator für
Sprachbildung und Beobachtung
NRW

Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

SICHERE BINDUNG – EIN STARKES FUNDAMENT FÜR DAS GANZE LEBEN

Was wir Kindern an Bindung nicht anbieten, können sie sich allein sonst nirgends holen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

„Eine sichere Bindungsentwicklung und das damit verbundene Urvertrauen wirken wie ein großer Schatz auf seiner anstehenden Reise.“ (Karl Heinz Brisch, 2010)

Den Bezugspersonen, die Kinder auf dieser Reise von Anfang an begleiten, kommt hier eine hohe Verantwortung zu.

Fachkräfte in der Einrichtung stehen Tag für Tag in der Verpflichtung, den Kindern eine sichere Bindung anzubieten, da dies mitunter von den Eltern nicht geleistet werden kann. Eltern sind in dieser Hinsicht oft unsicher und erwarten von ihren Kindern manchmal mehr, als diese leisten können. Dabei übergehen einige die Signale der Kinder, bleiben nicht bei den individuellen Bindungsbedürfnissen oder verallgemeinern auf Alterstypisches. Das betrifft nicht nur die Eltern, sondern auch die pädagogischen Fachkräfte.

- Wie gehen wir mit den Bedürfnissen der Kinder und den Ansprüchen der Eltern um?
- Wie erkennen wir, was Kindern gut tut und was sie brauchen?
- Müssen Grenzen gesetzt werden?
- Wie kann ich auf ein Kind eingehen, ohne die Bedürfnisse der anderen zu vernachlässigen?

Wir erarbeiten einfache Möglichkeiten, Bindung zuzulassen und herzustellen. Dabei reflektieren wir unser pädagogisches Verhalten im Hinblick auf gesicherte Bindungsangebote.

Ebenso werden wir uns damit beschäftigen, was folgen könnte, wenn Kindern Bindung verweigert wird. In dem Maße, wie wir selbst eine sichere Bindung anbieten, werden wir wichtige Unterstützung für die Eltern, damit auch diese mehr Sicherheit gewinnen.

INFO

Ort

Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum

02.12.2025, 03.12.2025,
04.12.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

225,00 €

Normaler Preis für Externe

300,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

Material

Bitte bringen Sie anonymisierte
Beobachtungen und Dokumenta-
tionen mit.

PARTIZIPATIVES HANDELN IN DER ARBEIT MIT DEN ELTERN

Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§ 8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und § 16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere § 1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Modul einer Reihe von vier Seminaren (24725-001, 24725-021, 24725-090, 24725-102). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres besucht werden.

Ohne Eltern geht es nicht – inzwischen eine Binsenweisheit, die uns doch immer wieder herausfordert. Auch die Eltern wollen und müssen mitgenommen und gehört werden, wenn sich etwas in der Kita grundlegend verändert.

- „Die Kinder dürfen jetzt selber bestimmen, was sie draußen anziehen?“
- „Mein Kind soll aber mittags schlafen! Das darf er jetzt selber bestimmen?“

- „Wie, die Kinder räumen den Gruppenraum um?“
- „Das mag ja alles ganz spaßig sein – eine Zeitlang! Aber irgendwann ist doch Schluss!“

Mit diesen oder ähnlichen Äußerungen werden viele Pädagogen konfrontiert. Selbst noch nicht so richtig sattelfest, ist es nicht immer leicht, den Eltern zu vermitteln, welcher Grundgedanke hinter Teilhabe und Partizipation steht – und welche Möglichkeiten der Teilhabe Eltern haben.

Die Inhalte dieser beiden Seminartage sind:

- Iststand-Analyse: Welche Elternsituation haben wir in Bezug auf die partizipative Arbeit in unserer Kita?
- Formen und Methoden der Erziehungspartnerschaft
- Konstruktives Beschwerdemanagement für und mit Eltern
- die Haltung im Team gegenüber der Erziehungspartnerschaft sowie
- Möglichkeiten, Perspektiven und nächste Schritte gemeinsam mit den Eltern.

INFO

Ort

Karl Rahner Akademie,
Jabachstraße 4-8,
50676 Köln

Datum

03.12.2025, 04.12.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke

Referent/in

Nikola Künkler
Psychotherapeutin für Kinder und
Jugendliche

Material

Es entstehen Materialkosten für
Seminarunterlagen in Höhe von
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt
werden.

Hinweise

Teilnehmende, die an Seminaren
des Zertifikatskurses teilgenom-
men haben, vermerken dies bitte
bei der Anmeldung.



IMPLEMENTIERUNG UND SELBSTREGULATION

Gefühle in der frühen Kindheit

Jedes Kind sollte erfahren dürfen, dass es zunächst seinen Gefühlen Ausdruck verleihen darf. Eines der emotionalen Grundbedürfnisse ist das Gefühl nach Geborgenheit und Sicherheit. Nur so ist das Kind in der Lage sich allen anderen Gefühlsregungen zu öffnen und sie als Grundlage seines Seins zu implementieren und sie später selbst zu regulieren.

Dazu benötigen Kinder Erwachsene, die sie in all ihren Gefühlslagen begleiten können. Gehen Sie mit mir auf Entdeckungsreise zu den Gefühlen, damit Sie Kindern einen sicheren Rahmen und viele Gelegenheiten bieten können, diese zu leben und damit die Grundlage zur Selbstregulation schaffen zu können.

Im Seminar erfahren Sie mehr zu folgenden Themen:

- Emotionale Grundbedürfnisse: Geborgenheit und Sicherheit;
- Voraussetzungen für das Ausleben von Gefühlsregungen;
- Implementierung und Selbstregulation von Gefühlen sowie
- Möglichkeiten der Implementierung und Selbstregulation durch Hilfe der Erwachsenen.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
04.12.2025, 05.12.2025

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
160,00 €

Normaler Preis für Externe
210,00 €

Referent/in
Annette Dittmann-Weber
Sonderschul- und Heilpädagogin,
Supervisorin, Coach

NEU

ABSCHALTEN: DIGITALE SELBSTFÜRSORGE FÜR ERZIEHENDE

Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Immer mehr Menschen sehnen sich nach einer Auszeit vom Digitalen. Vor allem das Smartphone bietet uns sagenhafte Möglichkeiten zur Information, Kommunikation und Unterhaltung – zugleich scheint der konstante Aufmerksamkeitsanspruch viele zu belasten. Ein sogenanntes digital detox mag da naheliegen, ist aber keine nachhaltige Lösung. Es folgt selbst der digitalen Logik: 1 und 0, an und aus, Datensog und Handyverbot.

Die Fortbildung bietet den Teilnehmenden Zeit und Raum, um einen medienkompetenten und selbstreflektierten Umgang mit dem Digitalen einzuüben. Wir setzen uns dafür mit der eigenen Medienbiografie und -nutzung auseinander: Was suchen und finden wir online? Und was nicht? Welche Bedürfnisse geraten dabei aus dem Blick? Wie prägt mein Medienverhalten meine pädagogische Haltung?

Gemeinsam entwickeln wir Strategien für einen bewussten Umgang mit den eigenen Sinnen, für eine aktive und selbstgesteuerte Mediennutzung und ein Wahrnehmen des individuellen Ruhebedürfnisses. Die Fortbildung bietet zudem praktische Übungen und theoretisches Wissen, um digitale Selbstsorge besser in den Alltag zu integrieren.

Ihr Weg zur Zertifizierung als Medienpädagogin

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummer: 24725-152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -161 und 162) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Fortbildungen der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab.

Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Kurstagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog_in für den Elementar- und OGS-Bereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

Hinweise zur Anmeldung

Das Seminar führen wir in Kooperation mit dem Medienkompetenzzentrum des Erzbistums Köln im Katholisch-Sozialen Institut durch. Eine Anmeldung ist direkt über das KSI möglich.

Anmeldung und inhaltliche Fragen: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: hussmann@ksi.de

Bitte geben Sie bei Anfragen/Anmeldungen die Kursnummer 26737 an.

INFO

Ort

Katholisch-Soziales Institut,
Bergstraße 26,
53721 Siegburg

Datum

15.12.2025, 16.12.2025,
17.12.2025

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

399,00 €

Normaler Preis für Externe

399,00 €

Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Susanne Heincke
Medienpädagogin

Andreas Menne
Medienpädagoge, Theologe

Hinweise

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung samt Adresse (Ihrer Einrichtung) direkt an das KSI: info@ksi.de. Es gelten die AGB des KSI.

Neu auf dem CaritasCampus – Individualschulungen

Ganz individuell und doch gemeinsam zum Ziel. Sie möchten als Team gemeinsam weiterkommen? Sie möchten Ihr Team zu einem Thema weiterbilden, ganz individuell und angepasst an Ihre Wünsche? Der CaritasCampus kommt zu Ihnen. Als Inhouse-Seminar oder Teamschulung. Wann Sie möchten. Wo Sie möchten. Präsent oder digital.

Dazu gibt es **drei Varianten**:

1

Sie haben ein tolles/für Sie interessantes **Seminar auf dem CaritasCampus** gefunden und möchten das **genauso** für Ihr Team anbieten.

Seminare, die wir als Individualschulung anbieten, erkennen Sie am Button

★ Individualschulung möglich! - Weitere Infos & Anfrage

- Wählen Sie Ihr Seminar auf dem CaritasCampus aus
- Klicken Sie auf den Button
- Füllen Sie das Kontaktformular aus
- Wir melden uns zeitnah bei Ihnen

2

Sie haben ein tolles/für Sie interessantes **Seminar auf dem CaritasCampus** gefunden und möchten das **leicht abgeändert** für Ihr Team anbieten.

Seminare, die wir als Individualschulung anbieten, erkennen Sie am Button

★ Individualschulung möglich! - Weitere Infos & Anfrage

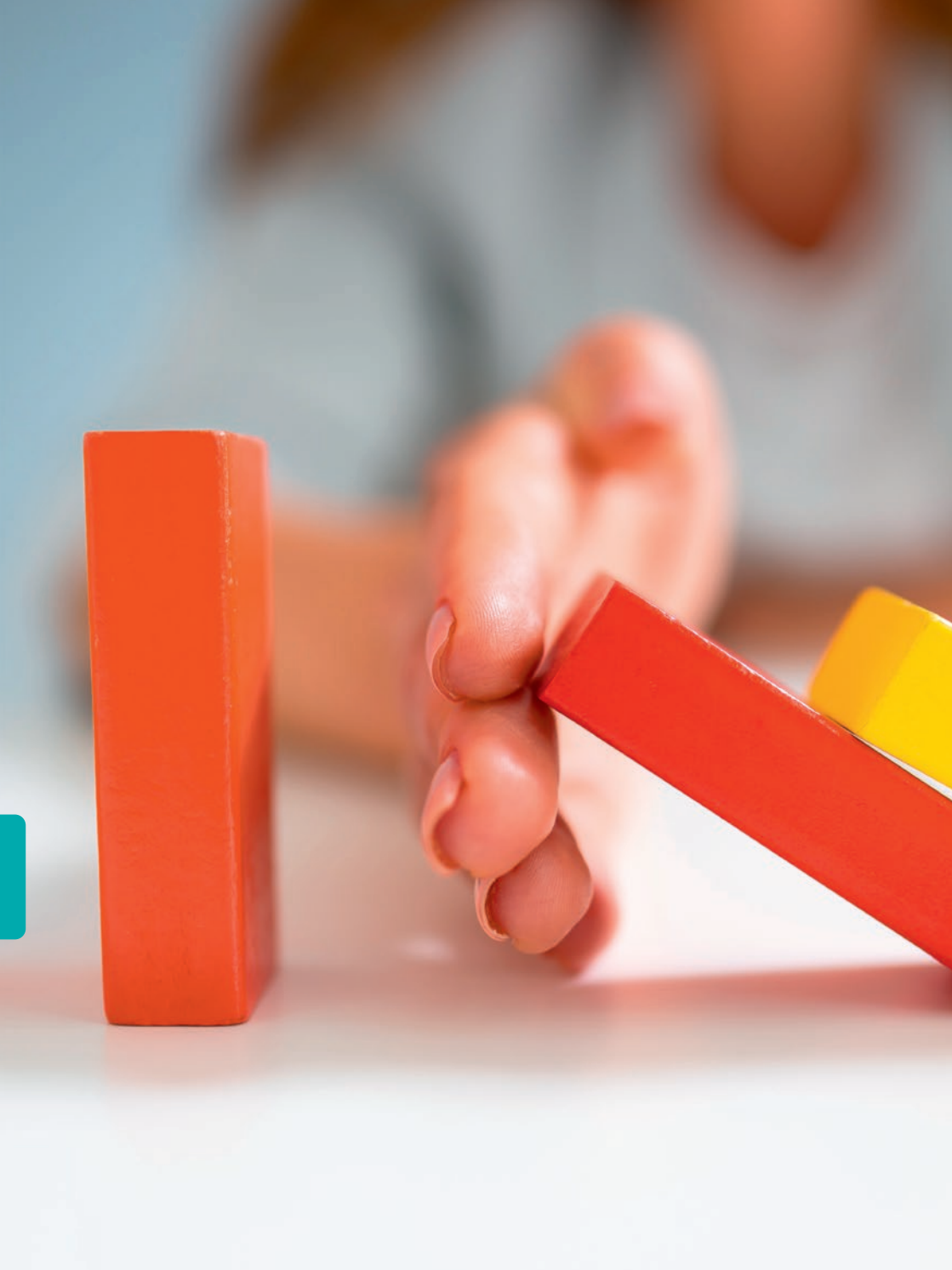
- Wählen Sie Ihr Seminar auf dem CaritasCampus aus
- Klicken Sie auf den Button
- Füllen Sie das Kontaktformular aus
- Wir melden uns zeitnah bei Ihnen

3

Sie **wünschen sich ein neues Thema** außerhalb unseres Standardangebots – individuell auf Ihr Team abgestimmt.

Wir erstellen zusammen mit Ihnen Ihre individuelle Teamfortbildung

- Klicken Sie auf den Button **Wunsch einreichen**
- Füllen Sie das Kontaktformular aus
- Wir melden uns zeitnah bei Ihnen und entwickeln gemeinsam Ihr Seminar



PRÄVENTIONSSCHULUNGEN Fortbildungen zur Prävention in Kitas

Im gesamten Erzbistum Köln werden seit 2011 Präventionsschulungen und Vertiefungsseminare für die Mitarbeitenden in den Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Dies geschieht auf der Basis des von der Präventionsbeauftragten für das Erzbistum Köln freigegebenen Readers.


Sie können das Schulungsangebot zur Prävention in Präsenz wahrnehmen, als Web-Seminare (online mit Termin) oder als Online-Seminar (4 Wochen Lernzeit, wann, wie oft und wie lange Sie mögen).

In unseren Präventionsschulungen für Mitarbeitende in Katholischen Kitas lernen Sie, wie Sie Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen können. Im engeren Sinn der Prävention geht es um Schutz vor Aggressionen, Gewalt und Missbrauch und natürlich darum, wie Sie Kinder stärken und selbstwirksamer machen können. Zusätzlich werden auf Anfrage Präventionsschulungen in mehreren Berufskollegs in Trägerschaft des Erzbistums angeboten.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

Foto: Andrey Popov - stock.adobe.com

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar



KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN

Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas – Basis Plus

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

Folgende Themen werden praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter_innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Blended Learning: Individuelle Praxisphase

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schultag) angesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Zusätzlich besteht für Sie die Möglichkeit, noch offene Fragen zum Thema Prävention sexueller / sexualisierter Gewalt beim Praxistransfer in Ihrer Einrichtung anzusprechen.

INFO

Ort
Online-Seminar – nur im Internet

Datum
31.12.2024

Teilnehmende (max.)
2000

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
70,00 €

Normaler Preis für Externe
90,00 €

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach



Unser Konzept
als Video

mskNEXT



Ihr Marketingbedarf explodiert?

Layouts bleiben unvollständig,
Zeitpläne platzen, Ziele werden verfehlt?

mskNEXT ist Ihr verlängerter Schreibtisch voller kreativer Power.

Besuchen Sie uns unter www.msk-next.de
und lernen Sie Ihr **neues Team** kennen.

Die Agentur für Kommunikationsdesign

WE ARE mskNEXT

Ihr verlängerter Schreibtisch!

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN – INTENSIV FÜR LEITUNG

Präventionsschulung für Leitungen in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“ auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden zu.

In der zweitägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz);
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern;
- Strategien der Täterinnen und Täter;

- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema;
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit;
- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Hinweise zum Datenschutz und zu Haftungsfragen.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

INFO

Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus,
Georgstraße 18,
50676 Köln

Datum
26.03.2025, 27.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
240,00 €

Normaler Preis für Externe
290,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Katrin Poulheim
Diplom-Sozialpädagogin, Integrative Lerntherapeutin, Präventionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN – INTENSIV FÜR LEITUNG

24825-002

INFO

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum

25.06.2025, 26.06.2025

Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240,00 €

Normaler Preis für Externe

290,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“ auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden zu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz);
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern;
- Strategien der Täterinnen und Täter;
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) - das dreistufige Verdachtsschema;

- Was tun? - Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit;
- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera - was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
17.01.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-017

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
23.01.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
95,00 €

Normaler Preis für Externe
115,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagogin, Logotherapeut,
Supervisor, DGL, Präventionsreferent

24825-024

INFO

Ort
CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
24.01.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagogin,
Kinderschutzfachkraft, psychologische Beraterin, Bildungs- und Präventionsreferentin

24825-007

INFO

Ort
Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum
31.01.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Melanie Stumpf
Diplom-Sozialpädagogin,
Zertifizierte Kinderschutzkraft

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-033

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
31.01.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach

24825-012

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
04.02.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24825-019

INFO

Ort
CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum
11.02.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-025

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
21.02.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagogin, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

24825-013

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
07.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24825-008

INFO

Ort
Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum
28.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Melanie Stumpf
Diplom-Sozialpädagogin,
Zertifizierte Kinderschutzkraft

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-026

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
28.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagogin, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

24825-038

INFO

Ort
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde
St. Anna,
Franz-Jacobi-Str. 1,
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

Datum
28.03.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
95,00 €

Normaler Preis für Externe
115,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach

24825-034

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
25.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-014

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
30.04.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24825-015

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
05.05.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

24825-031

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
23.05.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-036

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
06.06.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach

24825-027

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
13.06.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagogin, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

24825-009

INFO

Ort
Jugendherberge Düsseldorf,
Düsseldorfer Str. 1,
40545 Düsseldorf

Datum
27.06.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Melanie Stumpf
Diplom-Sozialpädagogin,
Zertifizierte Kinderschutzkraft

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-028

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
04.07.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

24825-016

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
08.07.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24825-035

INFO

Ort
Prälat-Boskamp-Haus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstr. 18,
50676 Köln

Datum
29.08.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-029

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
05.09.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagogin, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

24825-032

INFO

Ort
MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus,
Lilienthalstr. 11,
51103 Köln (Kalk)

Datum
15.09.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24825-030

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
10.10.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagogin, Kinder-
schutzfachkraft, psychologische
Beraterin, Bildungs- und Präven-
tionsreferentin

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-022

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
16.10.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

24825-010

INFO

Ort
Maxhaus Kath. Stadthaus
Düsseldorf,
Schulstr. 11,
40213 Düsseldorf

Datum
31.10.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Melanie Stumpf
Diplom-Sozialpädagogin,
Zertifizierte Kinderschutzkraft

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-037

INFO

Ort
Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum
31.10.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Helga Weiß
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,
Trainerin, Coach

24825-020

INFO

Ort
CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6,
42285 Wuppertal

Datum
04.11.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
145,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin

24825-018

INFO

Ort
Bonner Verein für Pflege- und
Gesundheitsberufe e.V.,
Fraunhoferstraße 4,
53121 Bonn

Datum
02.12.2025

Uhrzeit
09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
16

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
95,00 €

Normaler Preis für Externe
115,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke

Referent/in
Wolfgang Richter
Sonderpädagoge, Logotherapeut,
Supervisor, DGLE, Präventions-
referent

KINDER VOR (SEXUALISIERTER) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-023

INFO

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg,
Rolandstr. 61,
50677 Köln

Datum

12.12.2025

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120,00 €

Normaler Preis für Externe

145,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Cornelia Richter
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-
therapeutin, Supervisorin (DGLE),
Qualitätsauditorin (Qualitypack),
Präventionsreferentin



KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt“ auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden zu.

In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz);
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern;
- Strategien der Täterinnen und Täter;
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema;

- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit;
- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
16.06.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
14

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Referent/in
Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Kinderschutzfachkraft



KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN - BASIS PLUS

24825-004

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
14

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Datum
18.07.2025

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin, Systemi-
sche Einzel-, Paar- und Familien-
therapeutin (DGSF), Kinderschutz-
fachkraft

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
80,00 €

24825-005

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
14

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Datum
01.08.2025

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin, Systemi-
sche Einzel-, Paar- und Familien-
therapeutin (DGSF), Kinderschutz-
fachkraft

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
80,00 €

24825-006

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
14

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Datum
03.11.2025

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin, Systemi-
sche Einzel-, Paar- und Familien-
therapeutin (DGSF), Kinderschutz-
fachkraft

Uhrzeit
09:00 - 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
80,00 €





Foto: alex - stock.adobe.com

KITAPLUS-SCHULUNGEN


Schulungen zur Software kitaplus

Seit der Einführung der Verwaltungs- und Planungssoftware „kitaplus“ für katholische Kitas in Nordrhein-Westfalen werden jährlich etwa 15 entsprechende Anwenderschulungen in modularer Form angeboten. Sie können dabei ganztägig in Präsenz in unseren neu gestalteten Seminarräumen in Köln die Software kennenlernen und die Anwendung einüben. Genauso attraktiv sind die zwei- oder dreistündigen Web-Seminare, bei denen z.B. die Arbeit mit der Eltern-App eingeübt wird oder Themen der Personalmeldung erarbeitet werden. Sowohl bei den Präsenzfortbildungen als auch den Web-Seminaren, legen wir großen Wert auf praktische und unkomplizierte Vermittlung der Software.

Die Fortbildungen richten sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus stehen den Mitarbeitenden der Kindertageseinrichtungen jährlich etwa 50 allgemeine IT-Seminare zur Verfügung.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

NEU = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar



WEB-SEMINAR: VERWALTUNGSSCHULUNG KITAPLUS

Übergreifende Verwaltungs- und , Auswertungsfunktionen sowie Datenqualitätskontrolle

Diese Schulung bietet einen umfassenden Einblick in kitaplus aus der Perspektive der Verwaltung und fokussiert sich auf die Administrations- und Auswertungsmöglichkeiten auf Träger- und Verwaltungsebene. Sie ist ideal für Neueinsteiger_innen sowie erfahrene Verwaltungsangestellte, die ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Die Schulung deckt die verschiedenen Administrations- und Auswertungsoptionen ab, die für eine effektive Verwaltung über alle Kitas hinweg erforderlich sind. Ein wichtiger Aspekt ist die Qualitätskontrolle der Eingaben im Bereich Kind, Gruppe und Personal um sicherzustellen, dass das System optimal genutzt wird. Insbesondere die Kontrolle der Monatsmeldungen, die Simulation der Endabrechnung in kitaplus und die Kontrolle des Personalschlüssels. Eigene Fragen und aktuelle Herausforderungen können gerne mitgebracht und diskutiert werden.

Voraussetzungen:

Teilnehmende sollten bereits einen Zugang zum Echtssystem von kitaplus haben und diesen zur Schulung mitbringen! Es sollten bereits Kinderdaten in kitaplus angelegt sein, idealerweise auch bereits Personaldaten.

Schulungsinhalte:

- Systemorientierung: Grundlagen und Navigation auf Träger-/Verwaltungsebene

- Benutzerverwaltung: Anlegen und Bearbeiten von Nutzenden, Überwachung der Systemnutzung und datenschutzrechtliche Notwendigkeit zur Archivierung und Löschung von Benutzern
- Nachrichtenverwaltung: Erstellung und Bearbeitung von Nachrichten, Kommunikationsmöglichkeit innerhalb des Systems
- Dokumentenbibliothek und Systemvorlagen: Effektive Nutzung und gemeinsame Dokumentenablage mit individuellen Kategorien
- Personaldatenimport: Grundlagen des Imports (keine detaillierte Personalschulung)
- Übergreifende Kind- und Personalübersichten: Konfiguration, Exportmöglichkeiten und Erkennung von Unstimmigkeiten
- Auswertungsmöglichkeiten: Datenqualitätskontrolle und vielfältige Auswertungen übergreifend über alle Einrichtungen
- Abgleich der IST-Belegung mit dem Leistungsbescheid: Überprüfung der Betreuungsinformationen und korrekten Zuordnung der Gruppenformen im Durchschnitt über das KGJ. Simulation der Endabrechnung zur Belegung inklusive Planungsgarantie direkt in kitaplus
- Überprüfung der Monatsmeldungen KiBiz.web: Kontrolle der Monatsmeldungen auf Abweichungen zur echten Belegung und zu KiBiz.web
- Übersicht Inklusionskinder: Überwachung der Daten zu den Kindern, die eine BTHG-Förderung erhalten – Überprüfung auf korrekte Übernahme in die Monatsmeldungen

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
15

Normaler Preis für Externe
160,00 €

Datum
28.01.2025

Zielgruppe
siehe Ausschreibungstext

Referent/in
Bea Condé

Uhrzeit
09:00 - 15:30 Uhr

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
130,00 €

- SOLL/IST-Abgleich des Personalschlüssels im KiBiz-Rechner: Überprüfung der Einhaltung des Mindestpersonalschlüssels
- Planungsfunktion in kitaplus: Simulation des KiBiz-Rechners mit Umbuchungswünschen und Neuaufnahmen
- Gemeinsame Erarbeitung von ToDos auf Basis der Erkenntnisse: Optimierung der Datenqualität und der vollständigen Nutzung von kitaplus

Ihr Nutzen:

Nach dieser Schulung sind Sie in der Lage, die Verwaltungsaufgaben in kitaplus effizient zu übernehmen und die Datenqualität zu sichern.

Zielgruppe:

Die Schulung richtet sich an Verwaltungs- / Rentandantur- / Rentamts- / und Trägermitarbeitende sowie Verbundleitungen, die für die Träger-/ Verwaltungsaufgaben in kitaplus zuständig sind. Beachten Sie, dass Verbundleitungen, die Trägerfunktionen wahrnehmen, teilnehmen können, aber möglicherweise nicht alle Auswertungen zur Verfügung haben.

Wichtiger Hinweis:

Die Schulung ist nicht für die Abrechnung von Eltern- und Verpflegungsbeiträgen gedacht, hierfür gibt es separate Schulungen.



KITAPLUS – ELTERN APP

In diesem Web-Seminar wird die Funktionsweise der kitaplus App erläutert und viele Inhalte werden präsentiert.

Zusätzlich wird genügend Raum und Zeit für Anwender_innenfragen zur Verfügung stehen.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
10.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
80,00 €

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)



KITAPLUS – ELTERN APP

24925-017

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
95,00 €

Datum
01.09.2025

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Stefanie Lorbeer
Erzieherin, Kindheitspädagogin
(BA)

Uhrzeit
09:00 – 17:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
80,00 €



KITAPLUS – BASISSCHULUNG

Durch den Einsatz von kitaplus ist der Umgang mit Daten praktisch, sicher und schnell. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Verwaltungsleitungen, Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für das vernetzte Arbeiten mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte sind:

- Nutzung von kitaplus im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software kitaplus;
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels;
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten;
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von kitaplus sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
13.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
90,00 €

Normaler Preis für Externe
110,00 €

Referent/in
Christoph Alexander Maul



KITAPLUS – BASISSCHULUNG

24925-015

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
110,00 €

Datum
03.11.2025

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Christoph Alexander Maul

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
90,00 €

24925-007

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Teilnehmende (max.)
12

Normaler Preis für Externe
110,00 €

Datum
04.12.2025

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in
Christoph Alexander Maul

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
90,00 €

NEU



KITAPLUS - VERWALTUNG VON INKLUSIONS KINDERN

Diese halbtägige Schulung konzentriert sich auf die effektive Erfassung und Verwaltung von Inklusionsmerkmalen in kitaplus. Sie ist speziell darauf ausgerichtet, Verwaltungs- und Trägermitarbeitenden sowie Leitungen das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um Inklusionsmerkmale bei Kindern und das entsprechende Personal, das für die Inklusionsbetreuung eingesetzt wird, korrekt zu erfassen. Die Schulung deckt wichtige Aspekte der Inklusionsförderung nach KiBiz und BTHG ab und zeigt, wie diese in kitaplus effizient verwaltet werden können.

Zielgruppe:

Die Schulung richtet sich an Verwaltungs- und Trägermitarbeitende sowie Leitungen, die für die Erfassung der Inklusionsmerkmale (BTHG und KiBiz) beim Kind und die Zuordnung des entsprechenden Personals verantwortlich sind.

Voraussetzungen:

- kitaplus ist bereits installiert;
- Gruppen-, Kinder- und Personaldaten sind erfasst;
- kitaplus-Grundkenntnisse sind vorhanden;
- Ihre Zugangsdaten müssen mitgebracht werden.

Es wird empfohlen, dass sowohl die Leitung als auch eine Person aus der Verwaltung, die für die Verwaltung der Inklusionskinder zuständig ist, teilnehmen, um eine effektive Arbeitsteilung zu ermöglichen.

Schulungsinhalte:

- Einrichtungsstammdaten: Erfassung des Inklusionsmodells und dessen Auswirkungen.
- Kinderstammdaten: Erfassung von Anerkennung und BTHG-Förderung, Förderung nach kibiz.web und die daraus resultierenden Auswirkungen und Folgearbeiten.
- Rückwirkende Übertragung: Anpassung der Monatsmeldung bei nachträglich anerkannten Kindern mit Behinderung.
- Kibiz-Rechner: SOLL/IST-Abgleich der BTHG-Förderung und Förderung über Kibiz.
- Trägerübergreifende Auswertungen: Qualitätssicherung durch übergreifende Analyse.
- Export von Dokumenten: Erstellung von Antragsdokumenten, Leistungsnachweisen und Meldeformularen der Landschaftsverbände direkt aus kitaplus.

Ihr Nutzen:

Nach dieser Schulung sind Sie in der Lage, die Inklusionsmerkmale in kitaplus effizient zu verwalten und die Förderung korrekt zu erfassen und zu steuern.

INFO

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

18.03.2025

Uhrzeit

09:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren, Leitungskräfte, Verwaltungsleitungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Referent/in
Wladimir Ermakov



KITAPLUS – VERTIEFUNGSSCHULUNG ZU PERSONALTHEMEN

Die Schulung für erfahrene kitaplus-Anwender_innen gliedert sich in zwei Module.

Bereich rund um die Beschäftigungsinformationen in KitaPLUS

Kurze Einführung: Personal und Anlage der wichtigsten Informationen für die Personalmeldung kibiz.web (Arbeitsvertrags- und Ausbildungsdaten); detaillierte Schulung der Anlage der Beschäftigungsinformation mit verschiedenen Beispielen für die Vorbereitung der Meldung nach kibiz.web. Wann muss ich welche Änderung in der Beschäftigungsinformation vornehmen? Wie muss ich KitaPLUS mitteilen, was nach kibiz.web gemeldet werden soll und was nicht? Wir gehen anhand von verschiedenen Beispielen einige Fallstricke durch.

Bereich rund um die Personalmeldung KiBiz

Im zweiten Teil wird insbesondere auf die Synchronisierung nach kibiz.web eingegangen: Wie erkenne ich Fehler beziehungsweise fehlende Angaben? Welche Angaben müssen zwingend gemacht werden? Wie erkenne ich, dass ich Mitarbeitende erneut nach kibiz.web synchronisieren muss? Wie erkenne ich, dass die Beschäftigungsinformation geändert wurde? Welche Einstellmöglichkeiten kann ich vornehmen? Wie synchronisiere ich die Daten nach kibiz.web? Hier wird auch darauf eingegangen, wie aufkommende Fehlermeldungen bei der Synchronisierung interpretiert werden können.

Zum Abschluss zeigen wir noch weitere Controlling Ansichten und Personalübersichten in KitaPLUS.

Das Seminar ist besonders geeignet für:

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die Personaldaten anlegen, insbesondere diejenigen, die Beschäftigungsinformation der Mitarbeitenden anlegen und die Personaldaten nach kibiz.web synchronisieren (dies können auch zwei unterschiedliche Personen sein, beide sollten bei beiden Teilen dabei sein!)

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
26.03.2025

Uhrzeit
09:00 – 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Referent/in
Bea Condé



KITAPLUS – BILDUNGSDOKUMENTATION

Die Bildungsdokumentation ist eine Pflichtaufgabe, die es bestmöglich zu erledigen gilt. Sie ist vor allem ein entscheidender Prozess der pädagogischen Arbeit in Kitas, um die individuelle Entwicklung jedes Kindes umfassend zu begleiten und zu fördern. Darüber hinaus schafft sie Transparenz in der Zusammenarbeit mit den Eltern.

kitaplus bietet eine moderne und effiziente Lösung, um die Dokumentation zu organisieren und den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

In dem zweistündigen Web-Seminar werden Sie das integrierte Tool kennenlernen, ausprobieren und die Vorteile im Vergleich zu bisherigen Verfahren abschätzen können.

Inhalte der Fortbildung:

- Einführung in die Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten innerhalb der Gruppen App von kitaplus;
- praktische Anwendung des Tools anhand von Beispielen und innerhalb der Live-Version Ihrer Kita;
- Erfahrungsaustausch und Diskussion über die Integration in den Kita-Alltag.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort
Web-Seminar Teams

Datum
27.03.2025

Uhrzeit
10:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
25,00 €

Normaler Preis für Externe
30,00 €

Referent/in
Günther Olbert



Dein Talent für Kids!

Infos rund um den Beruf als Erzieherin oder Erzieher

In vielen pädagogischen Bereichen werden Fachkräfte dringend gesucht. Ob durch den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 6 Jahren in Kindertageseinrichtungen, bei der Betreuung und Förderung von Kindern an Grundschulen oder in der Stationären Jugendhilfe.

Nur ausreichend qualifizierte Fachkräfte können in all diesen Bereichen eine professionelle Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern sicherstellen. Sie garantieren ein verlässliches Angebot und gesicherte Leistungen für Kinder und deren Familien.

Sich im Vorfeld mit den Anforderungen und Rahmenbedingungen der Berufsfelder auseinander zu setzen, aber auch die Chancen und Herausforderungen im späteren Alltag zu erkennen ist wichtig. Es sichert langfristige Zufriedenheit in einem spannenden und abwechslungsreichen Beruf.

Weitere Infos auf:

www.dein-talent-für-kids.de



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.



KITAPLUS – BASISSCHULUNG

Durch den Einsatz von kitaplus ist der Umgang mit Daten praktisch, sicher und schnell. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Verwaltungsleitungen, Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für das vernetzte Arbeiten mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

Die Schulungsinhalte sind:

- Nutzung von kitaplus im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software kitaplus;
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels;

- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten;
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von kitaplus sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort
CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
05.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
140,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Günther Olbert

KITAPLUS – BASISSCHULUNG

24925-008

INFO

Ort
CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
19.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
140,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Christoph Alexander Maul

24925-002

INFO

Ort
CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
26.05.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
140,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Günther Olbert

24925-009

INFO

Ort
CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum
04.06.2025

Uhrzeit
09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
12

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**
120,00 €

Normaler Preis für Externe
140,00 €

Anmerkungen Kosten
Getränke und Mittagessen

Referent/in
Christoph Alexander Maul

KITAPLUS – BASISSCHULUNG

24925-003

INFO

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum

08.09.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

120,00 €

Normaler Preis für Externe

140,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Günther Olbert

24925-010

INFO

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum

08.10.2025

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

120,00 €

Normaler Preis für Externe

140,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christoph Alexander Maul

KITAPLUS – ALLGEMEINE VERTIEFUNGSSCHULUNG

Die Schulung für erfahrene kitaplus-Anwender_innen gliedert sich in zwei Module.

Modul 1

Es werden zunächst, in verkürzter Form, die Inhalte einer Basisschulung besprochen, sich hieraus ergebende Anwenderfragen geklärt und die häufigsten Fehlerquellen und Verbesserungspotenziale angesprochen:

- Wie lege ich eine Gruppe an?
- Wie lege ich ein Kind an und weise es der Gruppe zu?
- Unterschied zwischen pädagogischer Gruppe und Gruppenform nach KiBiz
- Wechsel eines Kindes zwischen verschiedenen Gruppenformen und pädagogischen Gruppen
- Wie wird ein Kind entlassen?
- Wie wird ein Kind gelöscht?
- Kinderstammdaten: Möglichkeiten im Bereich der Kinderstammdaten und wichtige Dinge, an die man denken muss
- Wie erkenne ich, ob ich die Kinder alle richtig auf die Gruppenformen aufgeteilt habe?
- Wie gebe ich eine Monatsmeldung frei? Woran muss ich denken?
- Wie kann ich nachträgliche Veränderungen erkennen und wann muss ich die Monatsmeldung neu freigeben?

Modul 2

Eine Reihe von neuen oder vertiefenden Inhalten wird im zweiten Modul bearbeitet:

- Inklusionskinder: Wie trage ich ein Kind als Kind ein, das eine zusätzliche Förderung über Kibiz web und/oder die Landschaftsverbände erhält?
- Monatsmeldung: Wir kontrollieren in jeder Einrichtung, ob die Daten korrekt angegeben wurden.
- Über verschiedene Ansichten (Finanzrechner – Abgleich Leistungsbescheid, Listengenerator, verschiedene Exporte, Übersicht der Monatsmeldung) schauen wir zusammen, ob alle Daten vollständig und plausibel eingetragen wurden und weisen auf Fallstricke hin.
- Der Listengenerator wird ausführlich gezeigt und gemeinsam werden verschiedene Listen generiert.
- Kinder- und Jugendhilfestatistik: Wie erzeuge ich die KJHS über kitaplus, worauf muss ich achten?
- Personaldaten: Einführung und Überblick einschließlich Urlaubsverwaltung.
- Verschiedene Tipps und Tricks und versteckte Funktionen – häufig übersehen – werden gezeigt.
- Zeit für individuelle Fragen der Anwender_innen.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln,
Georgstraße 7,
50676 Köln

Datum

07.05.2025

Uhrzeit

09:30 – 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

180,00 €

Normaler Preis für Externe

216,00 €

Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Reinhard Aleff

Hinweise

Bitte bringen Sie Ihre kitaplus
Zugangsdaten mit.



KITAPLUS – VERPFLEGUNGSPORTAL

Die Schulung zum Verpflegungsportal richtet sich an Kitas, welche grundsätzlich bereits das Portal nutzen, jedoch mehr Tipps und Tricks kennenlernen möchten. Ein besonderer Fokus wird auch auf eine Umstellung zur tagesgenauen Abrechnung und die hierbei zu beachtenden Punkte gelegt.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort
Web-Seminar mit Zoom

Datum
26.06.2025

Uhrzeit
09:00 – 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)
15

Zielgruppe
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
100,00 €

Normaler Preis für Externe
120,00 €

Referent/in
Wladimir Ermakov



KITAPLUS – BILDUNGSDOKUMENTATION

Die Bildungsdokumentation ist eine Pflichtaufgabe, die es bestmöglich zu erledigen gilt. Sie ist vor allem ein entscheidender Prozess der pädagogischen Arbeit in Kitas, um die individuelle Entwicklung jedes Kindes umfassend zu begleiten und zu fördern. Darüber hinaus schafft sie Transparenz in der Zusammenarbeit mit den Eltern.

kitaplus bietet eine moderne und effiziente Lösung, um die Dokumentation zu organisieren und den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

In dem zweistündigen Web-Seminar werden Sie das integrierte Tool kennenlernen, ausprobieren und die Vorteile im Vergleich zu bisherigen Verfahren abschätzen können.

Inhalte der Fortbildung:

- Einführung in die Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten innerhalb der Gruppen App von kitaplus;
- praktische Anwendung des Tools anhand von Beispielen und innerhalb der Live-Version Ihrer Kita;
- Erfahrungsaustausch und Diskussion über die Integration in den Kita-Alltag.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

INFO

Ort Web-Seminar Teams	Teilnehmende (max.) 12	Normaler Preis für Externe 30,00 €
Datum 09.10.2025	Zielgruppe Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren	Referent/in Günther Olbert
Uhrzeit 10:00 - 12:00 Uhr	Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen 25,00 €	

OFFENE ANGEBOTE

Unter der neuen Marke „CARITASCAMPUS für berufliche Bildung“ bietet der Diözesan-Caritasverband Köln seit fünf Jahren weitere 300 Präsenz- und Web-Seminare an und eröffnet auf der bundesweiten Caritas-Online-Lernplattform weitere 50 Online-Seminare.

Interessante Querschnittsthemen

Neben bewerten Fachseminaren wird viel Neues geboten. Besonders gerne möchten wir Sie auf die neuen berufsübergreifenden Seminare aufmerksam machen, zum Beispiel in den Bereichen Führen und Leiten, Spiritualität, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheitsprävention, Sozialmanagement und Social Media/Digitalisierung sozialer Arbeit.

Aktuelle IT-Seminare

Seit dem vergangenen Jahr werden auch wieder viele Office-Schulungen angeboten. Wie immer bedienen wir Anfänger, Fortgeschrittene und Experten. Sollte im Standardprogramm nichts für Sie dabei sein, organisieren wir gerne für Sie speziell zugeschnittene Gruppenseminare oder Individualschulungen.



Alle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite
www.caritascampus.de

